

MIC. # 9805

**MINUTE BOOK OF THE
BUDAPEST HEVRA SHAS, 1874-
1885.**

**BUDAPEST, HUNGARY: 1874-
1885
ROMAN SCRIPT**

These images are from the collection of the Library of the Jewish Theological Seminary (JTS). JTS holds the copyrights to these images. The images may be downloaded or printed by individuals for personal use only, but may not be quoted or reproduced in any publication without the prior permission of JTS.

הועתק והוכנס לאינטרנט
www.hebrewbooks.org
ע"י חיים תש"ע

Budapesti Talmud-Egylet ש"ס חברה

Jegyzőkönyv

1874. augusztus 23-tól 1885. május 17-ig.

III.

Protokoll Nr 127 23. August 1874

In der Sitzung des Ausschusses
über unsere Sache, am 23. August
von 10 bis 12 Uhr, saßen sieben
Mitglieder, die, außer Herrn
Gott, unseren Vater, die 12. 1874.

Es ist die 12. 1874.

Hr. G. C. Grunhut hat vorgetragen,
dass unsere Arbeit als
eine unserer Aufgaben der
Menge.

These images are from the collection of the Library of the Jewish Theological Seminary (JTS). JTS holds the copyrights to these images. The images may be downloaded or printed by individuals for personal use only, but may not be quoted or reproduced in any publication without the prior permission of JTS.

הועתק והוכנס לאינטרנט
www.hebrewbooks.org
ע"י חיים חש"ע

Der Herr Vorsitzende hat
den Vorlesung seinen
neuesten (Dank für die
neue, große, große, große,
die er mit Interesse
den neuen (Gefühl, über
den allseitigen (Körper
neue (Gefühl, über
Gefühl, über (Gefühl, über
zu (Gefühl, über (Gefühl, über
In der (Gefühl, über (Gefühl, über
mit (Gefühl, über (Gefühl, über
um den (Gefühl, über (Gefühl, über
zu (Gefühl, über (Gefühl, über
den (Gefühl, über (Gefühl, über
für (Gefühl, über (Gefühl, über
den (Gefühl, über (Gefühl, über
so (Gefühl, über (Gefühl, über
und (Gefühl, über (Gefühl, über
neue (Gefühl, über (Gefühl, über
neue (Gefühl, über (Gefühl, über
A (Gefühl, über (Gefühl, über
zu (Gefühl, über (Gefühl, über

David Oppel

David Oppel

Protokoll No 129 28 August 1874

Herr Hermann Heidelberg
überreichte heute die von
Ihm in Gott geliebten Eltern
Frau Henri Heidelberg
am 28. 7. 1874 vermachtete Legatschaft
von 100 Tausend Gulden
Hundert, etc.

Darf Cassier des Vereins von
Dr. angewiesen den Betrag
in Empfang zu nehmen und
wird von der Bank aus-
geführt. Dagegen ist
und der für diesen Zweck
abgehalten. und soll Herr
Hermann Heidelberg diese
Protokollierung hiervon
für sich haben

Leinwand
Hr.

Datum des

Laut Beschluss in der am 28. Juni
abgehaltenen Versammlung
Prot. No 126 wurde der Vorstand
ermächtigt. auf die von Legat-
fonde des Vereins auszugebenden
Kassapapiere mit Unterschrift
zu versehen. Infolge dieses Be-
schlusses wurde auf die Unterschrift
bei der K. K. priv. Oest. National-
bank in der der Höhe von
100 Tausend Gulden Rechnung
aufgeführt und am 29.
Juli 14 Tausend Einbakterien
abgegeben. Ser. 14492/208/17
L. 5476 No 1/4

Protokoll Nr. 130 vom 28 September 1878

Das ganze Mitglied für
Joseph Herzfeld geb. Frank
wurde einstimmig für den
Anfall ihres in Gott ruh.
Freund Gustav H. Samuel
Herzfeld unter folgenden
Bedingungen einstimmig
zu wollen.

a) Abrennt Frau Josephine
Herzfeld ^{אם היא תרצה} ^{לשאת} ^{הנאמנות}
zu Händen ^{של} ^{החברה} ^{היהודית}
des Vorstands der Synag. von
Auss. 150 sächs. Gulden Kauf.
Zertifikat n. 3. in zwei Raten.
Der erste zu 7500 - der zweite
zu 7500 - wofür der Vorstand
der Verpflichtung übernahm
für zwei Jahre am Ende
Jahre des Samuel Herzfeld
^{אם היא תרצה} ^{לשאת} ^{הנאמנות}

I) Das obige Aufgebot wird
den 1. Oktober 1878

II) Das Obige wird ^{אם היא תרצה}
für ^{הנאמנות} ^{של} ^{החברה} ^{היהודית}

III) So wie auf Verkauf gab.

der Grund des Vorstands wird

3 Personen vorweisen zu lassen.

IV) Die hohen Kosten

des Mann des Vorstands

und des Mannes

laut Ansehen zu lassen.

Der Vorstand der Synag.
wird angewiesen die obige Rate
den 1. Oktober 1878 in Empfang
zu nehmen und abzugeben
Voraus der Verpflichtung

Der Vorstand der Synag.
wird angewiesen die obige Rate
den 1. Oktober 1878 in Empfang
zu nehmen und abzugeben
Voraus der Verpflichtung



Pross Roll No. 131 am 1 Oktober

oben ganz kleine Bänderchen
punktförmig 3^e erfüllen.
Frau Josefine Herzfeldt
Dienst Postrolleauszug
aus dem 3^e Anhang

Das ist das
Datum per Oben.

In der Nacht am 1. October 1874 abgehaltenen Durchsichtszug
 waren anwesend: Präses H. J. Nathan, Moritz Fleischer
 G. Paul, Simon Salzer, Ed. Fleischer, M. Ostreicher
 Herrin der Nacht Adam Auer
 Durchsichtszug wegen Papier-
 mangel mit abgehalten werden
 konnte. wurde aber in dem
 Vorlesungszug eingeworfen
 und besprochen den Bispingen
 Andeutungen von chemisch
 gezeigten zu lassen und
 haben die einzelnen Chem.
 Hauptmethylgruppen für
 Prüfung zu finden, um ab-
 zuweisen zu sein und abzu-
 halten die Durchsichtszug
 die Abfertigung der guten
 andeutigen Generalversam.
 und zu erfahren
 und die Prüfung der
 wird für seine Arbeit bei der

[illegible]

Der Bezirks-Rath Herr
H. L. Schaper gibt Kula
den Postamenten-Schlichter
Der Polizei Herr Josef Deutsch
dieses Zeugnis zu dem Ende, dass er
überprüft hat den Vermögens-
nach des Letzteren bei Herrn
von Cöhl 400 - sage Tausen
Tausend Mark. für seinen
Nachlass.

Das Casser'sche Verzeichnis wird
angewiesen. Das Buch in Leipzig.
Seyn Sie wissen und ist
nicht das Verzeichnis der Ver-
fasser, für das Buchstabe
des Buchstaben. Nach
Jahrzeit sind von für zwei
in der Abhaltung. In der
H. Rabbiner Kramer das für
reinen Buchstaben und die
das für das Verzeichnis der Ver-
so oft bekannt wird in einem
Separatverzeichnis der Dank des
Verfassers angewiesen. und so
bestehenden Verzeichnis
Jahrzeit Separatverzeichnis auf
Verzeichnis

Salva per Oban

Prater Roll 133 Jan. 15 October 1874

[illegible]

No. 2605 Lev. 8 = 7500

" 2608 : 8 9 500

mit Coupons vom 1. August
1874

welche vom H. Vereins-Cassier
Baukau in Depot genommen
wurden und werden. Desj.
in Legatenbuch auf dem Ha.
nach der neuen Provinz-
ordnungsgemäß geblieben.

Lucy Lepp
Mrs

Roll No 134 Jan 6 Jan 1875

Ich Wohlgeboren Herr Carl Rod-
 mer habe bei mir den 1. d. M. 1848
 steht im Auftrag des Herrn Rod-
 mer als ständiger Beisitzer
 der, eine unbefristete Voll-
 macht, sowohl für sich
 als auch für seine in Gott
 ruhende Gattin, welche
 die Frau Eva Rodmer
 in der Person der Frau
 zu bezeichnen.

Ausdrück, welches ich
 Ich wolle, Herr Carl Schöner
 auf mein Abseß sowohl
 für die als auch für mein
 gottseliges Leben 2 Legat.
 Linsen a' 7200 in Linsen
 nach N. 16. 19. 320 pro Raten.
 von 100 pro Raten, mit
 der Bedingung, daß
 auf dieser Versicherung
 auf das sage Gulden der
 hundert Gulden mein
 Obelisk von 1000 Gulden
 mein Kapital von 1000, bei 100
 dieser Zeit ganz bis zum
 Anfall der 1000 Gulden
 anfallenden 10% Ansehen
 abgeführt zu werden.

Dem. Herrschaften des kaiserlichen
H. Carl Kaiser wird Ernst-
lichst entgegengesetzt und wird
Infallor heisst als das.
ministry sind protokollieren
auf schriftlich und
Legationssystemen und der
Antony Schriftbestand

Am 14. d. M. 1871. Auf Unter-
 schriftung der in diesem
 Sinne beschriebenen Person
 so wird das Bestehen
 als Carl & Oda Kohner
 Stiftung" wird auf den
 Namen des genannten Stifts
 das Morgengeld. Oben
 nachfolgend der Frau
 Ida Kohner das zu dem
 Zeitpunkt der in diesem
 Anhangstabelle befindlichen
 Forderung an den in
 diesem Buche als solches
 für diesen Zweck bestimmt
 mit dem Geld der in diesem
 Stiftungstabelle
 im 16. & 20. Buchstaben
 des nachstehenden
 Buchs. Durch Protokoll
 und die von der selben
 Person

Datum von oben

Simon Dage
 SKL

Protokoll No 135 vom 17 Jänner 1875

Es war heute gegenwärtig an der Verhandlung waren erschienen
der Präses Herr Max Nathan, Moritz Fleischman,
Gustav Paul, Simon Salzer, Moritz Lemberger, Wilhelm Paul
Adolf Maxhite Eduard Fleischman, H. J. Krausz

Weil dem Herrn Vorstande vor-
gelagte Budgetentwurf pro 1875
seiner genaueren Spezifikation
entbehrte, wurde dem Schriftführer
Löffler beauftragt, einen Aus-
druck detaillierten Zugeständnisse
welche hutzutage auf Konten
des gemeinnützigen Vereins
H. Fleischman am 24. d.
abgehaltenen Aufsichtssitzung
vorgelagt werden soll

Wurde zum Beschlusse so
haben, und zum Aufsichtss-
itzung auf Konten am 24. d.
um 10 Uhr Donnerstag am-
brachten

Dem Schriftführer Löffler

wurde in Abstimmung seiner
Anwesenheit, und mündlich
den hauptsächlichen Grundriss dessen
Gehalt mit 200 erhöht,
den A. von 300 auf 500
sage fünfhundert Gulden Öw.
welches jedoch bis zur Fertigstellung
dem nächst Gesamtsatz
Aufsichtssitzung unterbreitet werden
soll.

Herr David Löwinger versetzt.
H. Krüggass Herr überreichte
heute ein ganz gewisses
Geld von 1000 Gulden
samt mit dem Vorstande

his und seiner Obliegen. wofür
Gott seine Nothdurft
zu offnen.

Wurde von H. Verneis Krasser
in Depos genommen

Protokoll No 136 vom 24 Juni 1875

Zu der heute abgehaltenen Sitzung waren
anwesend: Herr Präses H. Nathan, M. Oestreicher,
Wilhelm Düb, Anton Hanthner, Oskar Kachatz,
Moritz Bryan, Eduard Fleischman, Simon Salzer,
Jacob Salzer, Gustav Taut, H. Lemberger, H. H. Hertz

Inhalt der Versammlung,
der Feststellung des Budgets
für das laufende Verwaltungs-
jahr.

Wegen der Einkünfte und
Ausgaben des allgemeinen
Haushalts wurden (wird) in
allen Fällen richtig befunden
wird, nur dass als Grund-
lage für Aufstellung des
künftigen Budgets zuge-
nommen wurde; jeder wurde
bei seinen Posten am Hof-
ausgaben verbleibend

Wegen der Einkünfte und
Ausgaben des Hofhaushalts wurden
nichtig angenommen. Die
Verwaltungskosten, den Hof-
grundstücksteuern, wie
zu der nächsten Versammlung
gefasst

Dem künftigen künftigen
Haushaltsplan wurde
das Gehalt um 200 Gulden
zweihundert, das ist von 300
auf 500 fünfzehnhundert
wird, von künftigen
geändert wird.

Der künftige Generalkon-
sultant

Der Post "Drucksorten" wird
mit 450 zum 25. März als
ein Angebot eingereicht.
Der nach Genehmigung der
modifizierten Art und Weise, dass
die Druck, Galust werden
müssen, so viel werden
die "unverpackten Sachen"
von 204 - gut 50 erhalten

Bauern wird pro Jahr mit:
Kontingente untergebracht

Der immerfort richtig
gefallte Budget wurde der:
Lage

und Acceptanz

I Mietzins pro 1875 f 1378

II Landgemeindefestsetzung

| | |
|---------------|------|
| Rabbi Pissman | 1450 |
| Math Feldman | 926 |
| Sal Fischer | 180 |
| Philip Orbel | 150 |
| H & Schill | 100 |
| Josef Mai | 60 |
| Simon Löffler | 50 |
| Oscar Luger | 50 |
| Wwe Mann | 150 |
| M Schlanger | 200 |
| Freunde etc | 50 |

f 3376

III Fahrzeiten

Abfuhr von auf der Station

440

Transport f

Transport 7594

II Saläre

Leop. Reiner 300
 Gu. Eppeler 500
 Gekerkter 120

f 920

I Incaßoprovision
 pro im Vorjahr

f 250

II Spesen

für Gas 125
 Kerzen 15
 Holz 70
 Briefporto 20
 Domestikalzulage 125
 Reinigung Haus 50
 Hauskassenzinsen 25
 Neuer Kalk. Infusion 20
 Wäsche & Putzmittel 20
 Sonstige Ausgaben 25

Reparaturen 25
 Rückstände 50
 Unterhaltungsarbeiten 50
 Porto 10

650

III Arme zu verteilen
 nach dem Jahr 1875

f 140
 7154

Berechnung 1875

Jahresgebühren

f 2520

Subventionen

f 140
 7154

Transport f 2640

Posten

von 1875

f 1000

Spender

von der Verwaltung

f 1160

Bethaus Sitz

Verwaltung

f 240

Aufnahmen

von früher

f 550

Büchergeld

von 1875

Rambach

340

Restanzen

Aufnahmen f 33

Spender 69

Ausgaben 862

f 964
6894

Der Bedarf an
den Jahren von f 7154

der Bekleidung der
Kinder

sonst verbleibt am Defizit
bis 1875 mit

f 260

in dem Jahr 1875
dieses Geld ist
in der Lage des
Kommunikations
für

6894
260 Defizit

Briefe, Feststellung des Tages
an welchem die denkwürdigen Gedenke-
Ansprüche schriftlich soll, nach
dem Uebereinstimmung in den gütlichen Geist
nachweislich zu beweisen, worauf
auch der Bericht des Statuten-
Redaktionscomites zu stehen.

Im Festlegung des Protokolls wurden die Herren
H. M. Herzka und Anton Maubacher delegiert
J. M. Herzka
H. M. Maubacher

Als Legatsstellung für den hier
bestehenden Bazar Chalmers-Verein
wurde dem Herrn Wotly, Frau Maubacher
Maubacher für seine in Gott ruhende
den Göttern. H. M. H. Maubacher.

2. ~~Sp. in der Bazar Chalmers-Verein~~
~~1964/65~~ ~~1936/37~~ ~~20. Jänner~~
bei dem Verein als Depot bei
Antrag, mit dem Wunsch am 2. J.
Jahres der Planung der M. H. Maubacher
seiner des H. (1. 15) als
auf die Bazar Chalmers-Verein an den
Bazar Chalmers-Verein zu werden
auszuführen

1. in der Bazar Chalmers-Verein
2. H. M. Maubacher
2. 1964/65 71846
8. 1910

Wenn man Herrn Maubacher in
Jahresplanung garantieren, dann wird
den Wunsch der alten Bazar
ausgeführt werden.

Postroll 137 7. Jan

des garten Mithras 179
Frau Mathilde Hasenfeld
überwiegend hant

Ob 300 hant
sage Dreihundert Gulden
als Legatbestimmung
in Gott menschen Gärten
In der 1. Hasenfeld
und muss, dass der Mann
in der Gärten überwiegend
gibt der Obfulten von
Hauptzeit Hasenfeld,
Ob welche menschen auf
neigen Gärten ausgedrückt
werden, was 3 Gärten
von der Gärten der
obliegen. (Anhang) Hasenfeld
am Gärten der Gärten
brennen alljährlich für
neigen Gärten Gärten.

Der Bestimmungsbau wird
Hant Hasenfeld Hasenfeld
überwiegend. und hant, der
Hant sein bester Hasenfeld
von der alljährlichen Hasenfeld
den menschen menschen
Mithras menschen Dr. H. H.
Hasenfeld menschen, menschen, menschen
der Hasenfeld hat bester hant
von der menschen Hasenfeld
der menschen menschen Hasenfeld
gärten menschen menschen
In der Frau Mathilde
Hasenfeld, menschen menschen
ausgedrückt menschen menschen

Protokoll No 138 vom 16 Febr 875

der hochw. Frau Frau
 Schlemer geb. Baum:
 Garten
 Alles herzlich trotz
 der dem Bienen als
 Nützling Ungehor
 und erwidert den
 Pflichten allgütlich
 der Danksagung
 G. J. 1848

Alles Aufmerksamkeits
übernehmen. Ich habe Frau
J. J. Wolf 100 sage Gul.
zu Hundert in Brief 5%
Papierrente

Der Entwurf des hiesigen
S. S. wird heinrich Druckhaus
ausgenommen für die Obligationen.
Hau. Auflass. als Empfänger:
hiesige wird der selben Spende:
Nun die besondern Druck und:
Druckerei, hiesige wird die
Wohlf. Frau S. S. als oberst:
Lieser. Mithilfe des hiesigen
Korporation, hiesige der selben
Lieser. hiesige hiesige Proportio
hiesige hiesige hiesige.

Protokoll No 139 vom 28 Febr. 1875.

Das Mitglied Herr
Rosa Leiserberger gab Schenker
aus Rakos Esaba pol. nalen an den
Gemeinde Rat die Bitte um die
Ernennung des Herrn Leiserberger zum
in Guts wischen Guts

Es sei es die Gemeinde Rat zu beschließen
die obige Bitte für die
den Gemeinderat der
allgemein für die
wischen Rat, so auf wischen
die Gemeinderat der
gelöst wird.

Der Gemeinderat hat
die Obmannschaft an den Gemeinderat
auf 100 - sage Hundert zu
geben in 10. 125 Pfund
die obige 75 in die Gemeinderat
den Rat zu 75 zu
den Gemeinderat hat die auf
den Rat auszuführen 100
Ausgaben zu betragen.

Der Gemeinderat wird demnach
angewiesen sich, zu beschließen, die
Gemeinde Rat die Gemeinderat, die
gemeinlich Erfüllung der von
der obigen Gemeinderat Gemeinderat.
In Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat
wischen. Es sei es die Gemeinderat
Protokoll aus der Gemeinderat
Gemeinderat Gemeinderat.

Gemeinderat Gemeinderat

Protokoll No 139 vom 28 Febr 1875

In der heutigen Vorkonferenz waren an-
wesend Herr Baron v. Fleischman, Ord.
Marschall, Simon Salzer, H. Oestreicher, Anton
Manser, Sam. Kunz, J. Jögl, A. J.
Kraus, Gustav Paul, Melch. Paul, J.
H. Hertzka

Zweck der Sitzung eine fest-
stellung des Tages zu welchem
die Generalversammlung der
jüngeren Herren stattfinden soll
Herr H. Fleischman stellt
den Antrag, so wenig als abge-
schieden ist, so zu verfahren, dass
die Generalversammlung, abge-
halten werden, nur motiviert
sein darf, dass, wenn die P. J.
Anwesenheitsliste nicht abgefal-
len ist, der Satz wegen Vorzug
des Ausschusses der Generalversammlung

zutreffen, wodurch die General-
versammlung nur durch den
Ausschuss, zu dem: Ausschuss
die vorgeschlagene Generalversam-
lung nach Zeit und Ort vorgeschlagen
der Ausschuss der vorgeschlagenen
Mahlzeiten gebildet, sind die
Mahlzeiten des Ausschusses mit, Ausschuss
vorgeschrieben werden muss, zu dem
die nun vorgeschlagenen Aussch.
In der Generalversammlung
nicht beachtet werden muss
dieses ist es so wie vorgeschrieben
am 14. März stattfinden möge.
Die Generalversammlung muss am
14. März stattfinden der Ausschuss
Ausschuss Ausschuss der 14. März

am 3ten März abgehalten.
wurde.

Das Protokoll wird im All-
gemeinen Rathe gene-
miert und dem Rathe
in seiner Sitzung
für die Generalver-
sammlung mit dem
Hinvergeben,

Leiser Leg
AKS

In der Sitzung am 13 März abgehaltenen Protokoll
Ausarbeitung wurde anwesend die Herren Herr
Nathan Prager, Moriz Fleischmann, Gustav Jach, H.
Bergman, J. H. Spitzer, Wilhelm Jach, H. Finkler, E.
Fleischmann, Leopold Jilzer, Moriz David, J. H. Prager.

Wurde beschlossen:

Das Protokoll wird folgende

zu den Mitgliedern der Provinz

Hofrat vorgeschlagen.

Dr. Herr Dr. Prager

Verabreicht zu der

Herrn Pappenheim

Herrn Berger

Moriz Bestheim

Das Protokoll wird im All-
gemeinen Rathe gene-
miert und dem Rathe
in seiner Sitzung
für die Generalver-
sammlung mit dem
Hinvergeben.

Protokoll No 140 vom 25 März

Bei der heute abgehaltenen Aufsichtung waren
anwesend: Herr O. Nathan, H. Fleischman,
H. Herzka, Herr Seidler, Ed. Fleischman, Anton
Mantel, M. K. Paul, Wolf Kerschitz, Leopold Jäger,
Gustav Paul-Paul, Münz - D. J. J. Kurzweil,
H. Oestreicher, H. Seiberger.

Der Vorstand bringt zum
allgemeinen Kenntniss
dass die von der Gemeinde
bestimmte Wahlleitung
und Comité gewählt
haben

Oskar Pollak

und Mor. Deutsch
den Vorstand wählen. Der
Vorsitz ist rückföhrlich von
Oskar Pollak übernommen.
Der Vorstand der Wahlleitung
Comité durch Ersetzung
ergänzen.

Der Vorstand der allgemeinen
Kommune haben und die
Vorsitzung
Herr Jakob Fleischman
und Herr Paul Berger
eingeladen zum Comité
zu erscheinen.

Wahl der Aufsichtung
besteht aus sechs Personen
zur Ergänzung geskizziert.

Wahl von 4 Mitgliedern
in der Wahlleitung
Comité hat 5. 4.

1875-

Der Präses wünscht den Vorstand
und Ausschuss, dass mögen bezie-
hlich dieses Wahl bis zu dem
den auszusagen. Auf welches
so dieses & Nominieren was.
da - da so ihn haben kann irgend
was - wenn auch zum Ausschuss
für die Sitzung einbringen
zu wollen.

Herr Gustav Rüb. wünscht eine
von Sitzung bezüglich Entwurf
& Erklärung. Auch die letzten
des Vorstandes und des Ausschusses
vorzulegen und würde auf
diesen Vorschlag die

Herrn

Sam. Müll
Jac. Seibert
E. Fleischmann
Herr. Rüb

mit Observationen zu Obig-
Comite gewählt. und wird
auf Samstag d. 18. d. d. die
sich constituierende Sitzung
abgehalten. in welcher zum
sofortigen Maß gesprochen wird.

Die im hiesigen Buch zu
findende Gekantene Präses.
Herr. Rüb. in der Nr. 51 der
Kantone zu lesen und die
gleichen zu lesen. ist. wie die
und die Lesung zu lesen.
Herr. Rüb. 1875

Protokoll No 141 vom 28 März

Sitzung des Wahlleitungs- & Kritik-Comites

Anwesend der Vereins-Räse H. Isaac Nathan
Comite mitglieder Franz Deutsch, Isaac Fleischman,
Simon Weil, Leopold Jäger, Jacob Galtzer, Edward
Fleischman, H. & Oswald, Beruh. Torges.

Auf Grundlegung des ursprüngl.
Jahres Protokoll S. 49. 50. 51.
constituirte sich heute das Wahllei-
tungs-Comite, und wählte mit
Acclamation aus seiner Mitte
Herrn Franz als Obman.

Es wurden ferner Eingebungen
zu den Comiteitzugungen dem
nimmefolgen Obman Herrn
Franz Deutsch gütigsten, im
übrigen wurde ihn der Rats-
amts Vorstehenden vollkommen
zustimmt

Auf der Tagesordnung, Aus-
lösung von zwei Mitglidern
aus dem Vorstand
neun Mitglidern
aus dem Ausschuss.
Separate Entscheidung zwischen
Casper und Controller.

Im Vorstande verblieben
Herr Moritz Fleischman
Gustav Paub

Im Bispin stündlicher Comite-
mitglieder wurde folgender
gütigst vom Vorstand

Herr Simon Jäger
H. Lemberger

Im Ausschusse verblieben

Herr Anton Mantner
, Saad Hutzweil
, Leon. Mering
, Moritz Burgin
, Jacob Winter
, D. H. Spitzer
, Leop. Gilzer
, Jacob Spalizer
, Moritz Haupt

Als Vereinskassee weiter im
Ausschusse verblieben

Herr Eduard Fischmann

dem Ausschusse zugehört

Herr Lazar Singer
, Phil. Fuchs
, Simon Sachs
, Bernh. Jan.
, M. Oestreicher
, Otho Maschitz
, M. Gumpert
, D. M. Hertzke
, J. Fagl

Bei der Art. 1. fundamen. Versammlung
zwischen Kassier und Kassall wurde

Herr Otho Maschitz
gezogen. Und wurde die nächste
Sitzung auf

Samstag den 4. April

abgehalten. In welcher der Stat.
kommissarij. Aufzeichnungen
Candidatenliste und Kassier.
Vorführung getroffen werden
sollen.

Der Vereinspräs. dessen Christlich
moralischer und p. 57 der Statuten
auszulegen und Vorstandsmitgliedern
mitzutheilen ist. welche Verein
Versammlung mitgezogen. nach
dem dass Christlich und dem Stat.
laupum 3 jährigen Cycles Stat.
kommissarij mitzutheilen hat.

H. G. Mann
Sekretär

Befragung dieser Stat. soll Christ.
galt der nächste Zusammenkunft
Mittelschule Cassel sein.
Dr. J. Fagl

No 142 vom 28 März

Sitzung des Wahlleitungs Comites
Ortswort des Comites H. Franz Deutsch. Jakob
Fleischman. H. L. Haupt. Jacob Gahler.
Eduard Fleischman. Samuel Kling

Auf der Verhandlung dinst.
jung resp. Aufstimmung zum Aus-
scheidungs für die in Folge
dieser Einkommen Ballen
des Vorstands zum Aufstimmung

Der Comite durch Herr Franz
Deutsch eröffnet die Sitzung
mit einer weiteren Aufstimmung
an die Ortswort. sind betreu-
te besuchung. dass man die
Befragung der betraffenden
Ballen. können nicht selbst
durch die Prüfung an der Ver-
einigung besuchung würdig
gerufen

wird von den Ortsworten
befähigt aufzunehmen.

Mittels einer schriftlichen
kann die Abstimmung werden zur
Befragung der Präsidentschaft folgen.
da diese vorgeschlagen

I Herr Nathan Jakob
II Lemberger M.

Freuen für die zwei in Folge
dieser Einkommen Vorstands-
Ballen wurde ausgemacht

I H. Simon Gahler
II Herr. Treibler
Herr. Kling Leopold, Gahler

For Dr. Controller of the

Frei Hr. g. Hallen des Christen

^I J. Wolf Raschitz. ^I H. Spitzer.

| I | II |
|-----------------------|-----------------|
| 1. J. H. Hertzka | H. L. Mawle |
| 2. L. W. Weil | W. Ostericher |
| 3. Bern. Porges | W. Gumpert |
| 4. Susan Barker | G. Fogel |
| 5. Mor. Rosenbaum | Lazar Bittel |
| 6. Franz Schönwald | Jacob Knipfberg |
| 7. Jakob Fleischer | Philip Krupp |
| 8. H. B. Kern | David Lowinger |
| 9. Heinrich Weinstock | Adolf Markler |

Vergessen Sie nicht Bandenkunst
in Druck zu legen! Ich sende Ihnen
auf der Post einige Briefe. P. S.
Karte, bitte für die Frau.

Di Lutyran wafan dan Maft.
boyan

wird am 25^{ten} April des J^{rs} 1873
(1873/74) im Vornahme der
am 9 - 12 Vorunters. statt-
finden. welche fünf Stk. jährl.
für Wäflern in ein separates
Beylebtsreiben mitgetheilt
wird.

In Ausführung des Protokolls wurde der Saal
abgeschl. mit 1000 Flaschen besetzt
Datum von oben

James H. [Signature]

H. L. Hamel *during study*
Isak Thunberg

Protokoll No 143 am 25. April

Sitzung des Wahlleitungs. Comites
Präsidentenamt Gut ist am 28. März d. J. abgehalten Comite.
Besetzung haben sich heute für Wahlleitungsamt die
glaubwürdigen Wahlmänner folgenden Mitglieder beigefunden
(Präsident) Anton Herr Franz Deutsch, Herr H. P.
Maur. Jakob Fleischmann, Jacob Schaller
Leopold Ziger, Eduard Fleischmann.

Zahl der beigefundenen Wahl.
männer 39 B. nach Vorwissen.
und Abstammung in J.
gewählt der gewählten Wahl
Comite. Mitglieder hat sich fol.
gends Resultat ergeben.

Erwählter

Herr Präsident Herr Jakob
Maurer mit 35 Stimmen

zu Vorstandmitgliedern

Herr Simon Sager mit 37

Herr Samuel Künz mit
30 Stimmen

als Schriftführer für den
Vorstand

Herr Martin Treibsch
" Leopold Ziger
Lehrer mit 8 Stimmen
mit 3 Stimmen

Herr Conrad Künz

Herr Wolf Harsch mit
38 Stimmen gewählt.

1875-

Im Obfchiff wurde geurteilt

| | | |
|------------------|-----|----|
| H. Porges Bernh. | mit | 38 |
| , Cestrate H. | , | 38 |
| , Ketzka Jm | , | 37 |
| , Fleichman Joh | | 36 |
| , Barber Simon | , | 35 |
| , Rosenbaum Mr. | | 34 |
| , Stein Meusel | | 36 |
| , Weil Isaac | | 30 |
| , Schenker Franz | | 25 |
| Münch. | | |

Im Copymann

| | | |
|------------------|-----|----|
| H. Magul H. I. | mit | 39 |
| , Krup Philip | , | 38 |
| , Löwinger David | , | 37 |
| , Wiskopf Jacob | | 34 |
| , Bellitz Lazar | , | 33 |
| , Stern J B | , | 32 |
| , Markbrecht H. | | 32 |
| , Jumperg Mor. | | 34 |
| , Jögl David | | 31 |
| Münch. | | |

Im Obfchiff wird nun den
Controllenleuten, wofür, sowohl
im Präses, (Controll) als auch,
im Vorfauscontrollen Controllen,
und Obfchiffenleuten, und
beide Controllenleuten, bei 2000,
für die Miffamman die 2000,
von der 2000, die 2000, die 2000,
nicht mehr, für die 2000,
Galtun, wie Obfchiff.

Leone Rapp
Hr.

Brüder Rapp
Jacob Rapp
H. L. Rapp
Leopold Rapp
Johann Rapp

Postroll 144 Sam. 9 Mai

Es ist heute abgehalten eine Versammlung unserer
Anwesend: Hr. Praes. H. Dr. Nathan, Moritz
Fleischmann, H. Lehmann, M. Lemberger, Louis
Weil, Franz Schürwald, David Hingweil, Sam.
Münz, Wilhelm Paul, Moritz Burgau, Edward
Fleischmann, J. M. Hertpa, Gustav Paul, Louis
Solzer, A. J. Kraus.

Haben die Wahlleitung des
unserer gewählten Vorstandes und die
Hauptgesamtheit ^{und die 12. Sonntag} ~~ausgewählt~~
des Herrn Louis Barber aus
Lyon, unsern Diener bekräftigt
in auf ihr gestelltem Wahl als
Mitglied mitglied nicht geschehen
zu bleiben.

Es wird darauf Herr H. L.
Mauw, als unser Ersatzmann
des Mitglieds ergänzt.

I. Der Herr Praes. Herr Dr. Nathan
Fleischmann, bringt vor: Die
aufgestellten Hauptwahlen, die
in der Generalversammlung
ausgewählten Kandidaten, sowie
mit der sanction des hohen
König. Ministeriums des Intern
ansehen, beabzweckt sind.

Wird einstimmig zur Kenntnis
genommen.

II. Bezugsform auf den P. 32
des Statuten, unsern den
Vorstand nur vorläufig ist
bestimmt bis zu 50 zu
werden, versteht sich der Gustav
Paul, der geborene Haupt
Diener, nicht der Druck Kasse
des neuen Statuten, samt mit
gleichem Hauptzweck, zu verstehen.

wahrscheinlich über 50 j. betragende
Dinge u. bewilligen

Das Klein-Rasch wird ungefähr
12000 Hengsten (An. Sch.)
haben sein möglichen Vorrath
auf das Rasch in der Gegend von
Köln. G. P. P.

III Für genauere gütlichen Auf-
 klärung wichtiger Abhaltung
 der Feyerden am 1. u. 2. Febr.
 und zur Erhaltung & Fortfüh-
 rung jener Ländchen. Die am
 1. Febr. und am 2. Febr. d. J.
 persönlich anwesende Landeigentümer
 zu versammeln haben

Der Herr Alt. Leuborger wird,
zum Range eines Vorstandes
gewählt. Zugleich werden die Herren
Wil. Paul und Ch. J. Strauss als
in. poinder gewählt.

IV Dem vorgerathenen Werkstein. seine gewöhlte
den bei Fortführung an die
rentigen und künftigen An-
nen 1/2 des 1/2 abzuführen.
wird nach eigener Bestimmung
mit eigener Bestimmung des
Vorstands geschehen

Am Freitag den 25ten
monatlich zu den gewöhnlichen
Paraden hinzugeföhren. wofür
nach Gütigkeit, darüber
Anfichten. Auf. Alles in die
Chantry und Sonntag Läm.
Liedgesänge. haben. Dessen
in der Provinzialkirche. Bei
abgeschickte Li. wurde.

V. Bahufs Festschaltung gewig.
für Uezüchtlungskriten von
Den Herrscholanden.

wird auf Samstag den 16. 7. 90
am Vorstandsitzung aus dem
zu malen fünf Den Festschaltung,
Lunden Galsen werden. Im
ihnen Den gewinften Pflanzung.
Füllung Den Festschaltung gegen
ihnen Festschaltung Gusschaltung.
Gewinn.

Zur Festlegung der Prozeduren werden die Herren
Wilhelm Taub & Eduard Reichmann beauftragt
Datum per 1. 7. 90

Mittheilung

Wilhelm Taub

Eduard Reichmann

Proserull No 145 vom 17 Mai 1878

In der hiesigen Abendsammlung Vorberathung waren
anwesend, Hr. Probes Hr. Isak Hansen. Hr. M.
fleischer. Hr. Pastor Paul & Simon Sørensen & H. Søren-
berger & Wilhelm Paul, & Eduard fleischer. & edward
Koch.

Auf der Tagesordnung: I Vorberathung
der hiesigen Abendsammlung. II Entscheidung
über die Aufnahme in die Abendsammlung.
Am Freitag im Beth Haus.
nach 7 Uhr abends. Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen haben.

Hierbei wird beschlossen, dass
in dem im Hause des Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen
am Freitag im Beth Haus
nach 7 Uhr abends. Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen
aufgenommen werden.

Hierbei wird beschlossen, dass
am Freitag im Beth Haus
nach 7 Uhr abends. Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen
aufgenommen werden.

Auf der Tagesordnung: I Vorberathung
der hiesigen Abendsammlung. II Entscheidung
über die Aufnahme in die Abendsammlung.
Am Freitag im Beth Haus.
nach 7 Uhr abends. Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen haben.

Hierbei wird beschlossen, dass
am Freitag im Beth Haus
nach 7 Uhr abends. Hr.
Pastor Paul & Simon Sørensen
aufgenommen werden.

Protokoll No 146 vom 5 September 1875

Es ist heute abgehalten worden
am 5. September d. J. Präses Hr. Jakob Nathan. Hr.
H. Fleischer. Gustav Taut. W. Grebisch
Simon Salzer. Wolf Maschitz. H. Langer

Herr Gustav Taut. referirt
entsprechend dem in der Sitzung
des Vorstands am abgelaufenen
Quartal. Der Geist in der
Gemeinde ist eine Fortsetzung
des Aufwandes. In der
Lernschule von Aufwandes.
So wie die Gesellschaften
von Spenden. Alles das
mündliche Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der

in der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der

Herr Wolf Maschitz. dankt.
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der

in der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der
mündlichen Wort der

erst.

beson. Letzte (20. Sep) wenn
bei Erschließung Kamin verputzt
lassen Nutzen gest. so z. B.
wären bei d. Mithylen
für Infanterie zu nutzung
dan weil das von 5 auf
16 erhöht wurde.

Herrn. Fleischmann beibringt
dass man vielfach Erwägung
der Lage, man möge sich an
unserer Glaubensmeinungen in
dieser Zeit, die Vermitt-
lung der Ehren Rabbinen
wenden. Letztere mögen sich
Circular freundlich anrufen
werden. Mithylen sind an
Herrn zu kommen, damit
der Herr in der Lage sei,
man früher Angelegenheiten
prophezen zu können.

In gemeinsamen Circular
möge ausgesprochen sein, dass der
Herr in dieser Zeit zu betonen
sich Angelegenheiten bef. werden
in der letzten Zeit, dass
dieser Circular durch den
Herr abgeordnet. Es ist, dass
in diesen Zeit man sich zu betonen
sich Angelegenheiten werden,
während der Herr selbst
man Menschenmengen der
Infanterie resp. Infanterie
hatten. Ausdrückte wieder durch
in Erschließung der Spenden
sich der Lage an
Spenden an man. Herr Herr
wird ein

besitzt unabweislich ist, so
wird dieses jedoch in Zukunft
der hiesigen Kirche anvertraut
dazu beitragen, das die hiesi-
ge Institution der Kirche zu
aufrecht erhalten bleibt.

Dieser Antrag wird einstweilen
angenommen. wie auf der Synode
gefasst. wenn die hiesige Kirche
auf in der hiesigen Marktschule
Vergesellschaftungen zu lassen.
welche sich in der nächsten Zeit
zu vollziehen hat.

In Folge der Sitzung wurde
Herr Rudolf Leinicker aus
Göppingen an. als der Herr
gezeigt wurde, für mich bei
Verkauf von Land mit einem

der ich die 100 fl. in was für ein
großen Betrag von 100
sage Gulden Summe zu
den übrigen Einkünften
aus der Synode Kasse
" Kasse für meine
Zukunft zu lassen.

Der Herr Herr
Rudolf Leinicker wird davon
willig, entgegen. und wird
der Herr Herr Herr Herr Herr
geistliche Erfüllung der gänzi-
gen Einkünfte Summe für
sein Leben Herr Herr Herr Herr
wird. welche den gesamten Herr
Leinicker, die Einkünfte
entgeltlich wird.

Proseroll No 147 9 Janer 1876

Ihre gnädigste Chutylins
 Herr Moritz Harburg
 Rallt, kündigt an Chutylins
 für seine Frau Regine Harburg
 gab Brüll

יורה דעה ה' חולא ד' מתעורר קצת קצת גרע אצלה
א' פלו חפזי אפל

mein Legatbittung anzuweisen zu wollen.
 mir immer anbehalten und bis
 im Jahre von 100 sage
 Zinsen einzuweisen im 10. auf
 mein fünfjähriges Jahresbeitrag
 von auf 30 sage Zinsen
 dreißig bis zum 18
 zu zahlen. Mythen möge
 der Vater im Verfassung
 übernehmen für den Vater
 seit der Verfassung. Ich
 der junge Vater und der
 der alte im neuen Vater.

Leitznabst (237) Mannschaften
zu lassen. so auch. Auch am
Mantelbogen des Hais 100 0 100
Lap. Diese Arbeit wird nicht
zu hohen fahrenden Abzehrungen
werden.

Der Herr Reichs-Kammer-Rath
wird durch seine
Befehlshaber gegenwärtig
nicht getrennt in Erfahrung zu
nehmen, und wird ihm
der Herr Legation in
Zurückhaltung der an den
Legation der kaiserlichen
Bedingungen zu
Lohnen wird ihm
Karlburg sind der
der Herr Reichs-Kammer-Rath

Sumner Egge

Zweck der Sitzung ^{a)} Vortr.
 bearbeitung des Budgets
 pro 1876. ^{b)} Feststellung
 des Tages an welchen
 die ordentliche Generalversammlung
 einberufen werden soll

Bezugsveranschlagung

1417

Rabi Wolf Sumari 1450

Nash. School 936

Gal Fischer 180

R. Khelus 150

I L Schell 100

Los Angeles

Mark. Schlemmer 200

Finney

| | |
|---------------|-----------|
| Transp. | 3076 |
| Wm. Mauch | 150 |
| Luc. Löffler | 50 |
| Kran. Löffler | 51 |
| Freunde | <u>50</u> |

Transp. f 1417

3376

Jahrzeit: Abhalten
für die mühe

460

Salacken

| | |
|---------|-----|
| Reimer | 300 |
| Hentzen | 120 |
| Löffler | 500 |

920

Eucapreporis
für die

214

Spesen

laut Spezifikation

600

6987

Bedeckung

Jahresgebühren

mit der Vorjahr 2730.50

Entree der Legation

mit für die 1465

Spesen

mit für die

1169.87

Betriebs

Verwaltung

248

Büchseingabe

mit für die

279

Abnahme

mit für die

257

Verwaltung. Spesen

211

6349.3

So bleibt nunmehr ein
Deficit von

f 637. 63
zu decken übrig. Hierin
ist noch großer Verlust.
Man muss wohl in der Zukunft
mehr auf glatte Gänge der
Umsätze zu achten. Es
steht der Wunsch zu einem
größten Umdrehen der
Güter auf dem Markt der
Herrn Meier

von dem Gehalt der Leuten
und von

| | |
|-------------------|-------|
| von H. Nathan | f 336 |
| " " J. L. Schell | 50 |
| " " Phil. Hecke | 15 |
| " " J. L. Fischer | 30 |

zu kaufen
Da auch mehr in der Zukunft
zu sein für den Markt
50 - zu kaufen
Es ist möglich, dass die
Produktion der Gänge
mehr in der Zukunft
mehr in der Zukunft

In der nächsten Generalversammlung
wird auf dem Markt
am 27. Feb. 3 Uhr
abgehalten in der
Generalversammlung

Interessante durch die
glatten Blätter
P. Lloyd, Journal. 1890

Das gnädige Dithyleni from Regine
 Abbeles Paltz Germinet du An.
 Harry für from in Gott nufanten
 Gassen & David Abbeles
 schied 1818 pl. links fol. 2 m. p. 313 2 Opus

שלום קרוב

mein Legationskredit in folgender
 Summe zu leisten Sie wollen. und
 zum übrigen Mollz frei
 Regie Abtes nun auf Büßbo
 sage Guben Sechshundert O
 oder (für 1500) Lausitzer Obl
 gation der Königl. u. d. Eisen
 bahnanleihe vom Jahr
 1868 sub Serie 2053 mit
 No 6-10 Coupons p. 1/2 876
 und nunmehr hierzu folgen
 die Bedingungen

A) im Falle der erwirkten
Obligation in einer Zwangs-
verpfechtung mit der
Hochstadt von Oßf
Sechshundert gezogen war,
dann sollte der darin für
eine gleichzeitige Obligation
aufgefaßt sein.

B) Inp. Inp. Obligation in
 common law, for the
 as David Ables Bankrupt.
 Legat. in the Commonwealth of
 Massachusetts.

C) Funks in Hronni mi Guro
in Budapest ankunftslos.
moge sich Raatzevichs universitat
mit mir. In Leipzig, grüßte sie.

Life very much worth

D) Soll für den flieg. Infan-
terien in (11.22) nach
S 17 der Deutschen. Jahrgang,
1897 die Höhe des - ~~in~~ ⁱⁿ 1897
letzten auf ~~in~~ ⁱⁿ 1897
zu ~~in~~ ⁱⁿ 1897 ~~in~~ ⁱⁿ 1897
des 10. Infanterie zu ~~in~~ ⁱⁿ 1897
des ~~in~~ ⁱⁿ 1897 ~~in~~ ⁱⁿ 1897
gibt ~~in~~ ⁱⁿ 1897 ~~in~~ ⁱⁿ 1897

E) Tollar von Eobrynia
 der Legaten von Leprosy
 der Anstalten der
 pwardij. Schatz: Cherra Rabi.
 per 15. der Anstalten.
 (15) 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40 - 41 - 42 - 43 - 44 - 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50 - 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 - 63 - 64 - 65 - 66 - 67 - 68 - 69 - 70 - 71 - 72 - 73 - 74 - 75 - 76 - 77 - 78 - 79 - 80 - 81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 87 - 88 - 89 - 90 - 91 - 92 - 93 - 94 - 95 - 96 - 97 - 98 - 99 - 100 - 101 - 102 - 103 - 104 - 105 - 106 - 107 - 108 - 109 - 110 - 111 - 112 - 113 - 114 - 115 - 116 - 117 - 118 - 119 - 120 - 121 - 122 - 123 - 124 - 125 - 126 - 127 - 128 - 129 - 130 - 131 - 132 - 133 - 134 - 135 - 136 - 137 - 138 - 139 - 140 - 141 - 142 - 143 - 144 - 145 - 146 - 147 - 148 - 149 - 150 - 151 - 152 - 153 - 154 - 155 - 156 - 157 - 158 - 159 - 160 - 161 - 162 - 163 - 164 - 165 - 166 - 167 - 168 - 169 - 170 - 171 - 172 - 173 - 174 - 175 - 176 - 177 - 178 - 179 - 180 - 181 - 182 - 183 - 184 - 185 - 186 - 187 - 188 - 189 - 190 - 191 - 192 - 193 - 194 - 195 - 196 - 197 - 198 - 199 - 200 - 201 - 202 - 203 - 204 - 205 - 206 - 207 - 208 - 209 - 210 - 211 - 212 - 213 - 214 - 215 - 216 - 217 - 218 - 219 - 220 - 221 - 222 - 223 - 224 - 225 - 226 - 227 - 228 - 229 - 230 - 231 - 232 - 233 - 234 - 235 - 236 - 237 - 238 - 239 - 240 - 241 - 242 - 243 - 244 - 245 - 246 - 247 - 248 - 249 - 250 - 251 - 252 - 253 - 254 - 255 - 256 - 257 - 258 - 259 - 260 - 261 - 262 - 263 - 264 - 265 - 266 - 267 - 268 - 269 - 270 - 271 - 272 - 273 - 274 - 275 - 276 - 277 - 278 - 279 - 280 - 281 - 282 - 283 - 284 - 285 - 286 - 287 - 288 - 289 - 290 - 291 - 292 - 293 - 294 - 295 - 296 - 297 - 298 - 299 - 300 - 301 - 302 - 303 - 304 - 305 - 306 - 307 - 308 - 309 - 310 - 311 - 312 - 313 - 314 - 315 - 316 - 317 - 318 - 319 - 320 - 321 - 322 - 323 - 324 - 325 - 326 - 327 - 328 - 329 - 330 - 331 - 332 - 333 - 334 - 335 - 336 - 337 - 338 - 339 - 340 - 341 - 342 - 343 - 344 - 345 - 346 - 347 - 348 - 349 - 350 - 351 - 352 - 353 - 354 - 355 - 356 - 357 - 358 - 359 - 360 - 361 - 362 - 363 - 364 - 365 - 366 - 367 - 368 - 369 - 370 - 371 - 372 - 373 - 374 - 375 - 376 - 377 - 378 - 379 - 380 - 381 - 382 - 383 - 384 - 385 - 386 - 387 - 388 - 389 - 390 - 391 - 392 - 393 - 394 - 395 - 396 - 397 - 398 - 399 - 400 - 401 - 402 - 403 - 404 - 405 - 406 - 407 - 408 - 409 - 410 - 411 - 412 - 413 - 414 - 415 - 416 - 417 - 418 - 419 - 420 - 421 - 422 - 423 - 424 - 425 - 426 - 427 - 428 - 429 - 430 - 431 - 432 - 433 - 434 - 435 - 436 - 437 - 438 - 439 - 440 - 441 - 442 - 443 - 444 - 445 - 446 - 447 - 448 - 449 - 450 - 451 - 452 - 453 - 454 - 455 - 456 - 457 - 458 - 459 - 460 - 461 - 462 - 463 - 464 - 465 - 466 - 467 - 468 - 469 - 470 - 471 - 472 - 473 - 474 - 475 - 476 - 477 - 478 - 479 - 480 - 481 - 482 - 483 - 484 - 485 - 486 - 487 - 488 - 489 - 490 - 491 - 492 - 493 - 494 - 495 - 496 - 497 - 498 - 499 - 500 - 501 - 502 - 503 - 504 - 505 - 506 - 507 - 508 - 509 - 510 - 511 - 512 - 513 - 514 - 515 - 516 - 517 - 518 - 519 - 520 - 521 - 522 - 523 - 524 - 525 - 526 - 527 - 528 - 529 - 530 - 531 - 532 - 533 - 534 - 535 - 536 - 537 - 538 - 539 - 540 - 541 - 542 - 543 - 544 - 545 - 546 - 547 - 548 - 549 - 550 - 551 - 552 - 553 - 554 - 555 - 556 - 557 - 558 - 559 - 560 - 561 - 562 - 563 - 564 - 565 - 566 - 567 - 568 - 569 - 570 - 571 - 572 - 573 - 574 - 575 - 576 - 577 - 578 - 579 - 580 - 581 - 582 - 583 - 584 - 585 - 586 - 587 - 588 - 589 - 590 - 591 - 592 - 593 - 594 - 595 - 596 - 597 - 598 - 599 - 600 - 601 - 602 - 603 - 604 - 605 - 606 - 607 - 608 - 609 - 610 - 611 - 612 - 613 - 614 - 615 - 616 - 617 - 618 - 619 - 620 - 621 - 622 - 623 - 624 - 625 - 626 - 627 - 628 - 629 - 630 - 631 - 632 - 633 - 634 - 635 - 636 - 637 - 638 - 639 - 640 - 641 - 642 - 643 - 644 - 645 - 646 - 647 - 648 - 649 - 650 - 651 - 652 - 653 - 654 - 655 - 656 - 657 - 658 - 659 - 660 - 661 - 662 - 663 - 664 - 665 - 666 - 667 - 668 - 669 - 670 - 671 - 672 - 673 - 674 - 675 - 676 - 677 - 678 - 679 - 680 - 681 - 682 - 683 - 684 - 685 - 686 - 687 - 688 - 689 - 690 - 691 - 692 - 693 - 694 - 695 - 696 - 697 - 698 - 699 - 700 - 701 - 702 - 703 - 704 - 705 - 706 - 707 - 708 - 709 - 710 - 711 - 712 - 713 - 714 - 715 - 716 - 717 - 718 - 719 - 720 - 721 - 722 - 723 - 724 - 725 - 726 - 727 - 728 - 729 - 730 - 731 - 732 - 733 - 734 - 735 - 736 - 737 - 738 - 739 - 740 - 741 - 742 - 743 - 744 - 745 - 746 - 747 - 748 - 749 - 750 - 751 - 752 - 753 - 754 - 755 - 756 - 757 - 758 - 759 - 760 - 761 - 762 - 763 - 764 - 765 - 766 - 767 - 768 - 769 - 770 - 771 - 772 - 773 - 774 - 775 - 776 - 777 - 778 - 779 - 780 - 781 - 782 - 783 - 784 - 785 - 786 - 787 - 788 - 789 - 790 - 791 - 792 - 793 - 794 - 795 - 796 - 797 - 798 - 799 - 800 - 801 - 802 - 803 - 804 - 805 - 806 - 807 - 808 - 809 - 810 - 811 - 812 - 813 - 814 - 815 - 816 - 817 - 818 - 819 - 820 - 821 - 822 - 823 - 824 - 825 - 826 - 827 - 828 - 829 - 830 - 831 - 832 - 833 - 8

[illegible]

Oben in freundlich Einverständnis
der an Legat gekünnig

Arto mit besondern Aufmerksamkeit
hat man sich wachsam auf
die grössten Sorgen Regier
Abels Lammis schriftlich
gezeigt wird.

Am Ende

Die der jetzt am 5 März abgehaltene Versammlung
wurde von dem Vorsitzenden der Kreis Herren
Herrn Nathan, H. Fleischman, Simon Sager
Eduard Fleischman, Gustav Taub, H. Leu-
berger,

Der Kreis referiert, dass
der Herr Nathan mit 2000
ausgestellten Landen Herr
J. L. Schell mit dem Park
abgegeben. Die Prüfung
der grössten Prüfung an-
gedacht wird. Betreffs
der unterbliebenen Witten

wird der Beschluss gefasst,
dass in Substanz, der
ausgestellten Landen bereits
dem Herrn Nathan vorgetragen
vom Jahr 1874 gefasst
Beschluss, nur bei der
Lebzeiten vorzuziehen aus-
gestellt wird. Dieser ist der
Herr Nathan von dessen Nutzen ge-
liefen. Jedoch wird der
Beschluss der Verwaltung
und der Herr Nathan
zu Markieren wird der
Herr Nathan in der

von der Verwaltung
des
ausgegeben.

Die wegen Missethaten
verurtheilten Gefangenen
sind

auf Montag d. 12. März
um 3 Uhr Nachmittag
angeordnet, welche
in der Kapelle der
evangelischen Kirche
in person vor

Leuer Luff
Spre.

Fr. Charlotte Luff
von Bremen als Heine folgend
Bücher etc. etc.

5. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
5. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
12. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
10. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
12. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
10. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
12. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
10. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

wofür ich das Dank der Verwaltung
ausgesprochen wird

Oth. testamentarisches Legat
 des Polym. Nitzlander
 Ignatz Brüll
 dem Vornamen

Auf 1000 -
 sage guten Tamen, die
 zu 6% Commercialbankfrank
 briefen unter Folgenden
 Bescheinigung übergeben

Herrn Auf 500 Tausend
zum Legatenfame der Provinz
meine Gutsen wünsche ich
Auch die besten Wünsche zum
Drucke meine Provinz.
frühe Erwarten und
den megen.

2. ¹ Brief des Legaten.
testamentarisch im Auftrag
aus. Auf des Herrn Namen.
Im Auftrage des obersten
prov. des Herrn Aufw. Herrn.
Lorenz Lorenz aus dem Namen
H. Grotte f. Leonore Bruch
aus dem Namen Lorenz Bruch,
sowohl Karisch, zu prüfen.
Als Aufw. Lorenz f. Lorenz
und des Herrn Karisch Lorenz
zu prüfen.

Juwan das Dorsing fuen
 enthieltigen Dorsing
 fur die Dorsing's Dorsing
 fuen Dorsing, wird
 das Dorsing fuen die
 Dorsing Dorsing

22 July 876 Ho 150.

Der große Babylon, L.
 Mohly Herr Josef Welter
 brucht seine Zeit/Kauf
 der Paraden, der neuen
 Schwynen, Mohly Frau
 Elise Frauen geb. Christine
 für ihren Mann/obwohl
 Herrn Leop. Welter
 der den 1. 18. 18. 18. 18. 18.
 der 1. 18. 18. 18. 18. 18.
 nun Landwirthschaftung muss
 für die wollen,

Nach der Provisionen
bedarft ein Legatbesitzer
für Meßboden nur ge-
wöhnlichen Holzlandes mindestens
100 Acker damit fünfzigjährigen
Boden von 30 Jahren
wird mit Rücksicht. Der
H. Josef Melzer als lang-
jähriger Provisionenbesitzer
der Bodenhalter H. Bap-
auf 100 Acker Holzbesitzer
wollen Boden mit fünf-
zigjährigen Boden von 30
in großen Flächen auf dem
an der Provisionen großen
Gebäude unterstehen.

Ich spreche herzlichst
meinest für meine Eltern
für die Verstorbenen Verwandten
zu lassen.

Open Society (Chai) funds
for Yiddish Library

מ'זאגט פאר א
גוטן זאך וואס
איז גענוג
און גוט וואס

און פאר דעם דאס
און פאר דעם דאס

Protok. No 151 vom 31. Dezember 1900

Land Schrift No 56054/876 29/11

Dro. Mitzlin by Leop.

Just

און פאר דעם דאס

חידושים דעם דאס דאס

Batary von

Amf 200 -

page Füllen Kulekunder,
Din

און פאר דעם דאס דאס
און פאר דעם דאס דאס
און פאר דעם דאס דאס

און פאר דעם דאס דאס

און פאר דעם דאס דאס

און פאר דעם דאס דאס

In Liebe Samstags Regime
 Oberlesche Farnschulstiftung
 übergeben. Für
 den Vorzug, mich auf Auf
 200 Lantman's Privilegats
 Obligationen der KK
 priv. Liebenbürger Eisen-
 bahn No 8/357 unter
 Coupon vom 1 April
 1870 (10 Gulden in Silber) mit
 der Aufschrift (Liegenschaft)
 mit der Aufschrift, dass das
 1000 für die 5x5x 50
 1520 Befugungsschein ist.

Frau Regine Obele
 geb. Henschlop
 in ihrem Lebensjahr
 von 1873
 nach § 15 der Provinz-
 gerichtlichen Verordnung vom
 1. Juni 1873 zum
 Einbürgerungsgesetz der Provinz
 Schap. Rader ist
 Art. 3. der Scharte
 mit Art. 1. der Provinz-
 gesetz, vom 1. Juni 1873
 zur Verfügung

Unsere Obligation
 wurde von Paruissien
 gegen ordnungsgemäße Ein-
 löschung übernommen, nun wird
 das Paruissien selbst
 mit der neuen Legation
 gewissigen Ansehens
 durch die der pol. Ver-
 handlungen unsererseits

Uttalss munn kuppst
 arkiv frau Resi
 Illerspiß gab. Bursfeld
 178 16 1722 1723 1724 1725

030 121
 den Frauen als Mithras
 bairische zu proklamieren
 u. f. m. pflanzend, fuf
 dinstalt.

a) als Orkusburg
 bair auf 10 an der
 Frauenkupp zu abgeben

b) den Aufschreibung
 von Auf 6 zu bittet

c) müßte bairische mün
 Legatstiftung von Auf
 100 sage Humer
 Gulden nach S. 15
 der Statuten zu münzen

übliche Laufstiftung von
 1722 1723 1724 1725
 1726 1727 1728 1729

Den Müßte der gesamten
 Oubraytallen wurde
 drucken aufgegeben
 und münzen bairische
 firdigen Weg auf als
 ordentlich Mithras
 bair Frauen münzen
 nach 1722 1723 1724 1725
 für münzen bairische
 münzen. Der gesamten Auf-
 führung soll der Druck
 der Frauen protokol
 lare münzenstalt werden

No 153

16 Febr 872

Herrn J. Silberstein

על שם קודש וכל מה שיהיה בידך

מחייב את האדם את מלכות
היהודים וכל מה שיהיה בידך
היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

מחייב את האדם את מלכות
היהודים את מלכות
היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

היהודים את מלכות
היהודים את מלכות
היהודים את מלכות
היהודים את מלכות

היהודים את מלכות

Protokoll No 154

In der am 5 April 1885 abgehaltenen
Versammlung waren anwesend die
Herrn

Jaak Nathan Prasio
Oder Fleischman, Gustav Paul, Dr. Heischman
Oder Lemberger, Adolf Haschitz, L. Langer
Dr. J. Traub, Sam. Kling, Jell. Heyka
Dr. Kurzweil, Heinrich Meier, Leop. Meier
Jacob Seeliger, Mor. Staudt, Dr. St. Hölzer

Eröffnung der Versammlung
Der Vorsitzende
Herrn. Lemberger, hat am
5 April, eine Propädeutik
für die Versammlung. Alle sind
zufrieden mit der Vorlesung
Erzählt, und zwar will ich
sicherlich zu 1 Mai gehen
konnen. Es soll immer
für die Versammlung
gesprochen werden.

Es wird immer der Vorlesung
gefolgt, mit Rücksicht auf
die in der Versammlung
Vorlesungen des 3ten 2010
vacant. Es wird die
in der Versammlung zu
erzählen, und zwar soll
die Versammlung in
Peter Lloyd
Journal
Hirsche Leitzung
möglichst, veröffentlicht werden.
m.

[illegible]

Gertrude mit ihrem
 Malle, wollen ihre Besi-
 gung zu ihr nehmen. Sie
 haben ihre alte
 neue Luft. Das Lamm
 die ungeliebte Liss
 Lamm aus der 1. d.
 May 1. d. an die Lamm
 Das Buch. Teller
 eine Mordung auf
 das Mordung
 Rippstein werden sein
 im Jahr von 1811
 der Lamm, Montag

✓ Nathan Mayer
Rothschild & Co. London

Amos Rapp

Protocol No 155

Das am 7^{ten} Juni 1877 abgehaltene Kirchversammlg
Anwesend waren H. Nathan Krause, Moritz Reichman (Vorsitzend)
Vom Kirchschreier waren Simon Weil, Strauß, Moritz Mandl, Senger
Heinrich Weinreb, H. L. Mandl, Litzner, Porenbaum, Ad. Sam. Mung

Sachstand der Versammlung

Von Liste der Bestände, wurden die
18 eingelaufenen Offerte, zur Versammlung
zur Besetzung der angegebenen Stellen
vorgelagt

Handauschreib

Daß die eingelaufenen Offerte geprüft
würden, hat auf Antrag der Hrn. Moritz
Mandl die Versammlung beschlossen, daß auch sämtliche
Concurrenten, 3 Personen, zum Probevor-
trag eingeladen werden möge, und zwar
in erster Reihe H. Martin Adler zweites
„ „ „ Moritz Epter
in zweiter Reihe H. Rabbiner in Salo
zum Probevortrag ist der Handauschreib einz.
benutzen, den Paragrafen sämtlich 3 Concurrenten,
da, ist eine entsprechende Preisentscheidung
gesehen zu lassen, durch die der Vorstand
zu bestimmen hat -

Auf Eolsdigung dieser Angelegenheit wurde die Sitzung geschlossen - und
zur Authentification der Hrn. Simon Weil und H. Sam. Mung der
Schrift, Datum wie oben -

Nathan Krause

Simon Weil

Protokoll n: 156

Vor dem 22 Juli 1877 im Vereinslokale abgefallenen Auswuchssatzung.

Umfangreich: die Jrs. J. Nathan Praeses, H. Fleischman, Gustav Rüb, H. Zirnberger, J. Kuchel
H. L. Mandl, A. Singer, H. Bescheider, H. Rosenbaum, H. Mandl.

Dem Schriftführer der heutigen Sitzung wird Herr Herbert Marshall designiert.

Zeugnis der Propandring:

Dr. H. Raues eröffnet die Sitzung, nachdem das Abklingen des Hysteriecliques, die an

und stellt die Frage was man mit der neuen Druckversignierung gefassen

Shy'mang gā gaphafau fabe. Hxy' reiflifer mūt nīngaphauw' faw' agūng.

sind überhört und H. M. Kischmann folgender Befehl gegeben:

[illegible]

Da kein spiritoris Luchtfingergagapand Wollich
sind die Faltung der Form Treas gaffliffen.

Tatumia oban.

Mathan

Chow

Protocoll Nr. 157

Am 6^{ten} October abgefallenen Vorstandssitzung:
Anwesend: Herrn J. Nathan Praeses, M. Fleischman, Gustav Taub, Adolf Nachitz

Gegenstand der Verfaßlung:

I) Der Herrscher Herr H. Fleischman meldet
der Regierung den Rücktritt des bisherigen
Herrn H. L. Singer, nachdem derselbe sein
jetziges Domicil verläßt. — und beantragt
gleichsam die Ernennung eines zu ersetzenden.

In dem der Vorstand des oben erwähnten des Herrn
 H. L. Singer um das Wohl des Vereins emmerkt,
 so kann. Erstere tiefen Rücktritt. nur mit dem größten
 Bedauern zur Bedruiß nehmen, und wird der
 Schriftführer beauftragt, tiefen Bedauern in einem
 Schreiben an J. Singer, Ausdruck zu verleihen.
 Zum Gaboi (1887) wurde einflimmig Herr
 Philipp Kraus gewählt und wird ebenfalls
 der Schriftführer beauftragt, Herrn Kraus, seinen
 herzlichsten zu verpöntigen.

II) Um das Korinthischen Kommen zu feiern, müßte
das ganze (ökon.) Leben der Kirche geändert
werden: man möge im ökon. die Wirt. betreiben.

Dieser Antrag wurde acceptirt n. g. in die-
fer Weise: Es soll ein mir dem 16. d. M. 1801
ertheilt werden, fingenen an Kaufmann sind
dem 16. d. M. 1801 dem 16. d. M. 1801
überlassen sein.
Es soll ein von ertheilen, so mich daselbst für die
zumal Bn - 364 - zeigen.
Unmittelbar werden berücksichtigt.

Datum wie oben

on
J. M. Atkinson
James

Handwritten signature: *Handwritten signature*

Protocoll # 158

Der am 28^{ten} Oktober 77 abgehaltenen Vorstandssitzung:
Anwesend: Herr J. Nathan Raues, M. Fleischman, Gustav Kautz, M. Lem-
berger, Eduard Fleischman, Th. Krauß, Jg. Krauß.

Gegenstand der Verhandlung:

I) H. M. Fleischman beantragt; nachdem
schon die bisherige Kasse getragen, auf für ein
monatlich auf 15. bezogen, wüßte das Ende
aufgeben — die monatliche Beiträge für selben
zu bestimmen.

Es wurde beschlossen, daß der in Rede stehende
die Unterstützung von auf 60 Mark
in monatlichen Raten zu auf 5. bezogen wird.

II) H. Th. Schlesinger berichtet bittend
an: der Vorstand möge ihm, in Berücksichtigung
seiner kranken Lage, zur Vorfahrt für
die Witter, einen Sitzplatz zu ermöglichen.

Es wurde für selben die Summe von auf 25.
bereits mit der Kassierin vereinbart
die Witter am Tage der Vorfahrt zu bezahlen.

III) Herr Samuel Sachs berichtet und erklärt
da das testamentarische Legat von Joh. J. Bern.
Neuschloß zu auf 200. nicht flüssig gemacht
werden konnte, und damit der Kassier zu 0.
nicht befähigt wurde, so ersucht er die
Mitglieder Frau Neuschloß, dieses Legat bis zur flü.
Befreiung, zu 6% zu ihm zu versetzen und können
die eingezogenen Zinsen bei H. Carl Neuschloß
einzufassen werden.

Wird zur Befreiung versetzt und zur
Einkaufung der bereits fälligen eingezogenen
Zinsen. H. Controller J. A. Kautz zugewiesen.

IV) H. Th. Krauß beantragt in Rücksicht
auf die bereits eingezogenen und wüßte
übersehbaren Spenden Restenzen,
müßte man für dieselben Spenden
Zusatzungen

inclusive der b. j. sonst bis her festz. bestimmten.
Eincassierers L. Reiner abnehmen und jemanden
mit deren Eincassierung zu betrauen, der die
Aufgabe haben soll nicht den inneren Reserven
auf die allseitige Spenden, im anderen Res.
Banken zu versetzen, allseitig einzucassieren.

Dieser Antrag wird genehmigt und H. Krauß
angeordnet sämtliche Quittungen zu übernehmen
und mit deren Eincassierung jemanden zu be-
trauen, der für die Jahre 874-877 eine 5%
und den folgenden Jahren eine 20% Eincasser-
provision zu beziehen hat.

Es ist das so! An die Org. 'a

Frau Rebekka Goldman geb. Kohn
stellt das Aufsehen: der Vorstand möge sich
in Berücksichtigung ihrer Mittellosigkeit, ein-
gleich zu gelegener Zeit von auf 30. in Wörtern dreißig
Zehner annehmen und solche Tüme unter ihrem Namen
in der Sparcassa zu deponieren, um nach ihrem Ab-
sterben für diese Tüme mit den Jahren anfallende Zinsen,
gleich abgebt, das übrige Lernen an der Org. mit dem ganzen
Verkauf mitgegriffen das erste festgesetzte Betrag aus-
zubezahlen im Jahr zu veranlassen.

Diesem Aufsehen möchte im obigen Sinne folgen
gegeben und die Tüme zur Deponierung in der Spar-
cassa mit Hinterlegung in der Kassenkassa mit-
gegriffen werden.

Frau Rebekka Goldman ist eine Absehrift
dieses Protokolls, zu befechtigen.

Datum wie oben

Monika Goldman

Mathias
Praes

Protokoll Nr. 159

Der am 18. November abgehaltenen Ausschusssitzung:

Anwesend: Herr J. Nathan Praes., H. Trebitsch, M. Lemberger,
Ed. Fleischman, A. Naschitz, F. Kraus, M. Schneider, G. H. Spitzer,
Sam. Münz, Simon Weil, Heinrich Weinreb, David Kurzweil.

Gegenstand der Besprechung

1. G. H. Spitzer gedankt in warmen
Worten der Wirksamkeit des mit Fortge-
gangenem Mitglieds - seines guten
Freundes H. J. M. Hertzka - und dankt
dass dem Letzteren im Protokoll Ausdruck ge-
geben wurde - als auch dass der Letztere
den Willen, im Beisein des mit dem
Letzteren anwesenden von Seite des Mitglieds
zugestimmt wurde.

Wird einstimmig beschlossen, dass
der Vorschlag, betreffend, im Namen des Mitglieds
im Beisein des, dass der Letztere
selbst, dessen die sich selber in besonderem Maße an-
ken, dass vorgeschlagen wird, dass die Bitte zu überlegen

2. Es liegt im Gefüge der 2. in der ersten
Runde des 1. in der ersten Runde, dass
Anfragen stellen. Der Verein möge in der
Festlegung der Kostenpunkte, dass selbst, dass im
den Verein, dass zur Linderung des großen
Hauts, einen Selbstbeitrag zu befolgen.

Der Verein des Gefüges in der Besprechung
reichte, dass auf Antrag des H. Sam. Münz
am Ausschuss folgender Beschluss gefasst:
Obwohl sich der Verein selbstständig
stellt den rückgebliebenen Kosten einen Gefüge
der Abfertigung zu geben, dass aber in der
betragt dass demselben als dem Letzteren,
der Verein so dem Letzteren demselben in der
gung, dass in der letzten General-
des Budget in der letzten für den Verein

Protokoll N^o 160

mit owf 1000- eingestellt erscheint mindestens
 fünfzigstündige. Aufständen 2 Rinder
 owf 300 als Abfertigung im für allemal aus
 der Kasse derart bestimmt, wenn es ihnen
 möglich ist, sich mit diesem Betrag ihre Societät
 zu gründen und mindestens 10. Th. Treibsch
 1. Weil, und Th. Kraus erpflicht das Mögliche
 zur Erlangung dieses Geldes zu thun.
 Lese - Der Cassier u. Controllor der
 den angegebenen Betrag auf zu ein-
 gezeichnete Vereins-Papiere flüssig
 zu machen und den oben bestimmten Betrag
 abzurufen 3 Jährig zur Verfügung zu stellen.

Moskowitz

Nach dem oben

2. Mathias Praes

In der Sitzung am 25 November 1877 abgehaltenen Vorstandssitzung
 waren anwesend: der Praeses J. Isak Nathan, M. Fleischman, M. Treibsch,
 M. Lemberger, A. Nachitz, Ed. Fleischman, Th. Kraus.

Gegenstand der Verhandlung:

I) Herr M. Fleischman beantragt in An-
 betracht der immerwährenden großen Ausgaben
 des Ehrw. J. Rabbi Gupman, welche die 5 wöchent-
 liche Krankheits- und Grabs-Verpflegung für
 jeden einen Unterstützungsbeitrag zu bewilligen

Der Vorstand stimmt mit Zustimmung dieses im-
 erlässliche Notwendigkeit ein und wird der
 Vereinskassier angewiesen die Einnahmen auf 50
 "Hundert" gegen ordnungsmäßige Quittungen zu
 folgen.

II) Herr Kraus beantragt: In Ergänzung
 auf die am 28 Oktober l. J. abgehaltene Vorstand-
 sitzung im welcher der Beschluss gefasst wurde, fünf-
 liche Spenden-Quittungen von L. Reiner abzugeben
 der Unterstützungsbeitrag nächster Jahresge-
 staltung für die nächsten 1. Jährig

man auf die Jahresgebühren, Restanzen & Quittungen
von L. Reiner abriefen mit einem Claqueur mit der
günstlichen Einweisung betreiben

III. C. Leichter führt bei dem Vorstande um
eine Loslösung seines Gefaltens an

Ein. mögliche Ausschussitzung

Mori/K. G. P. Reiner

Wurde im Gefaltens gegeben im J. Reiner
angeordnet folche Quittungen am 15. Jan. 1878 zu
übernehmen.

Wurde für ihn bloß im Winterbesuch von
auf 20. "Kwanzig" in gemeinsamen Besuchen
eingefolgt; bewilligt.

Wurde auf Antrag im 2. Dezember 1878 im 10. J. für
Vorstellung bestimmt.

Datum wie oben

Nathan, P. Reiner

Protokoll N° 161

Der am 2^{ten} Dezember abgehaltene Ausschusssitzung.

Querspruch: die Herren J. Nathan Praeses, M. Fleischmann, M. Naschitz,
Mor. Mandel, H. L. Mandel, L. Libner, M. Bedreicher, D. Kurzweil
u. H. Burian.

Gegenstand der Versammlung.

Der Herr Praeses referiert — indem die
3 Herren die in der vorigen Ausschusssitzung
mit der Aufsicht und Führung
des der Versammlung der zuvorigen
blieben hinter das 2^{te} Protokoll des Ausschusses
betreffend worden, nicht zugegen sind —
— daß das Komitee von dem, so unter
Protokollbeschluss de dato 18^{ten} November d. J. zur
Herbeiführung worden, und auf mehrere An-
träge die von Seite des Vorstands
stellt worden, in welcher Weise sie ihren
Fortschritt zeigen soll, um damit selber den
Voraussetzungen als auf ihrem vorangehenden Vor-
trag entsprach, sie nicht eingesehen sollte.

Es wurde nunmehr der Aufsatz gelesen:
Der Protokollbeschluss de dato 18^{ten} Novemb. 1877
zu annullieren und folgende den Aufsatz
de dato 22 Juli 1877 N° 156 anzufragen zu setzen.
— nämlich daß die vorstehende An-
frage, unter dieser Leitung zu stehen,
folgen sie, und sich beide unter dem Aufsatz
mit der Aufsicht ihrer Aufsätze und unter
ihren Aufsätzen, unterzogen, und
weitergehe, sie jedes Aufsatzes beider
Konten. ~~entstehen~~ sind.

Datum wie oben

J. Nathan

Moritz Oppenheimer

Protokoll Nr. 162

Der am 13^{ten} Jänner abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend: die Herren J. Nathan Praeses, M. Trebitsch, M. Fleischman,
Gustav Kaub, Ed. Fleischman, A. Kachitz, Ph. Kraus.

Gegenstand der Versammlung:

Herr M. Trebitsch bringt vor mitleidlich

den Lage der zurückgebliebenen Kinder des

in der Versammlung, und wünscht: der

Vorstand möge diesen Waisen in ihrer trübsamen

Lage Abhilfe zu thun, eine Abfertigung und

der Kassenkasse bestimmen.

Intens der Vorstand lt. Protok. Beschl. d. d. 2^{ten}
Dezember 877 zu einer Abfertigung und der
Kassenkasse nicht erwünscht ist, so wurde
auf Antrag des H. G. Kaub für diese in An-
stehen Kinder für die folgenden 2 Monate
bis zur Generalversammlung eine Unterstützung
mit auf 15 „fünfzehn“ pro Monat bestimmt.
Weiter soll dieser Beschl. der Generalversam.
für die Genesung und Unterbrechung der

Datum wie oben

M. Trebitsch

Nathan

Protokoll Nr. 163

Der am 3^{te} Jänner abgehaltene Vorstandssitzung.
Anwesend: die Herren J. Nathan Krauss, M. Trebitsch, M. Fleischman,
M. Lemberger, Ph. Krauss.

Gegenstand der Verhandlung:

Herr M. Fleischman beantragte:
In Anbetracht des grossen Localzinses für
das hier, möge man mit dem Curator dieses Jän-
fers, betreffs eines Kauslapses unterhandeln.

Kauslapse des Curators zur weiteren Verwal-
tung gezogen würde, würde J. Ph. Krauss
mit der Entschliessung dieser Tages betraut, was
für den Curator den Jänfers betrag de 1000
„Tausend“ o.w. beantragen soll. Sollte
letzterer diesen Antrag als nicht genügend
zuerkennen, so hat sich Herr Krauss aber,
nach dem Rathe des Vorstandes zu richten,
dieses.

Herr Katharina Schuller ge. Hayman
erklärt zu Gunsten Jänfers zu den vorbenannten Entkeln
Julius & Lajos Detscheny f. d. Jänfers Schenkung,
gen dem Verein zu kommen zu lassen. im
der folgenden Bedingungen

- a, Überreicht Frau Kath. Schuller zu Jänfers des
Vereins zu den Jänfers Eisenbahn nach Lehen
- a, auf 120 Ton 12, 382, 13 — Ton 13, 429/4 mit den
dazu gehörigen Coupons vom 1^{te} Juli 1878, wofür
b) der Verein die Verpflichtung übernimmt für einige
Jahre am Jänfers des Jänfers Vorposten
c) das übrige Jänfers im Beth. Haus nach
d) die übrige Jänfers gebelhe und das Kadischagen
e) an Jänfers festlegen die Verein der Jänfers der
Jänfers nicht, was der Jänfers zu lassen.

Herr Krauss der Jänfers Jänfers Frau Kath.
Schuller, die Jänfers Jänfers.

und der Kassenassistenten dieser
 Kasse gegen vorübergehende Zahlung aus-
 gegangenen, und in demselben der Kassen-
 schließung im Sinne der Vereinsstatuten 134, 15,
 alle obangeführten Bedingungen zum Ablauf zu
 erfüllen. — Frau Kath. Scheller ist ferner
 im Protokollauszug zu vermerken.

Datum wie oben

Monat April

1876

Protokoll Nr. 164

Am 7. März 1876 abgehaltene Vorstandssitzung.
 Anwesend: die Herren J. Nathan, Dr. H. Fleischmann, Gustav Tautz, Adolf Hahn,
 Simon Salzer, Ph. Krauß, Ed. Fleischmann

Gegenstand der Verhandlung:

1. Der Schriftführer Eppelmann, daß er der Ab-

schrift der Kasse beigefügt hat und folgendes Resultat

hat zu melden. — Die Einnahmen der Kasse der Kasse

waren von der Kasse der Kasse 1876 mit

und gegenwärtig die Einnahmen der Kasse

und gegenwärtig die Einnahmen der Kasse

5,748.51

258.92

Bedeckung

Jahresgebühren & Restanten

Aufnahmegebühren

Interessen

Rückengeld

Betriebskosten

Spenden

Überschuss bzgl. Reserve

Subventionen

| | 1876 | 1877 | mehr | weniger |
|--------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Jahresgebühren & Restanten | 3,118 | 2,778 | | 340 |
| Aufnahmegebühren | 156 | 103 | | 53 |
| Interessen | 1329 02 | 1353 18 | 24 16 | |
| Rückengeld | 217 16 | 210 | | 7 16 |
| Betriebskosten | 208 | 266 50 | 58 50 | |
| Spenden | 962 25 | 925 01 | | 37 24 |
| Überschuss bzgl. Reserve | | 100 82 | 100 82 | |
| Subventionen | 12 | 12 | | 5 |
| in Ausgaben belaufen sich auf | 6607 43 | 5748 51 | 183 48 | 442 40 |
| z. g. Inanspruchnahme | 214 70 | 191 20 | | 23 50 |
| Mischkassen | 1417 | 1389 25 | | 27 75 |
| Jahresüberschuss | 409 20 | 409 40 | 20 | |
| Spenden | 6200 | 222 12 | 151 24 | |
| Summe | 2641 28 | 2359 97 | 151 24 | 50 15 |

Summe

Transport
Salainen
Londoun

| 1876 | 1877 | neue | minu |
|---------|---------|--------|--------|
| 3661 22 | 2763 22 | 151 96 | 50 15 |
| 733 30 | 500 82 | | 232 42 |
| 3320 14 | 3222 84 | | 12 20 |
| 6614 30 | 6471 73 | | 142 58 |

seinem Mindestbetrag gegen 876 mit 142.98

Es entsteht hier sein Deficit pro 877 mit 733.22

Gegen 876 mit 115.94 größeres Deficit.

ferner berichtet der Schriftführer dass die Bilanz lautet

für, auf welcher sich ein beträchtliches Deficit von 1490.72

auswies.

Die Legation einen Geld auf im abgelaufenen Jahre mit 1155

fallen haben, so dass mit 31. Dezember 877 die Gesamthöhe von 27.257.50

zu verzeichnen ist.

Der Vorstand wird dieser Lage zur Kenntnis mit
dem Auftrage, dass der Schriftführer in der bevorstehenden
Generalversammlung von einem Revisor zur Prüfung mit
den Rechnungen, Bilanz & Effecten auf der Abhaltung
der Generalversammlung einberufen.

2. Haushaltsbudgets sind für das Jahr 1878

auf sorgfältigste Weise eingesehen und als Vorstand

eingesetzter der maßgebendsten Anordnungen

ausgegeben.

A. Bedarfsanschlag

Mietzins 1/2 Jahr 654

2. Hälfte 490

Londoun a. fixe Kosten

Kontier Lissman 1000

Quartierung 400

Nebengebühren 50

1450

M. Eppler

500 1950

b. Unterstützung M. Schlesinger 200

" M. Heles 150

" Lab Fischer 60

Josef Kori 60

Sim. Köpfer 50

Wido. Knecht 150

670

2620

Jahrzeiten

409.40

Summe

409.40

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Transport | 4173.40 |
| Salair Reimer 300 | |
| " Leichtmer <u>120</u> | 420 |
| Incalsovision | 191.80 |
| Spesen | 600 |
| Munitionspapieren Ausgaben | 200 |
| für M. Feldmaus Bücher eventuell | 90 |
| Summe des Bedarfs | <u>5675.20</u> |

| B, | | Bedeckungsvoranschlag |
|-----------------------|------------|-----------------------|
| Jahresgebühren | 2208 | |
| Zinsen von Legaten | 1353.18 | |
| Büchsengeld | 210. | |
| Bethaus sitze | 266.50 | |
| Opfernden | 925 | |
| 1132 Gulden | 200 | |
| Aufnahmegebühren | 103 | |
| Einzüge auf Restanzen | <u>500</u> | |
| | | 75,765.68 |

3, der Schriftführer wird beauftragt, nachher
J. Samuel Küster zum Schriftführer zu ernennen, L. J.
M. Herberka mit Tod abgegangen —

Sie möge Hausvater & Fräulein zu Aussehen der
Anstaltsthalben brieflich ausgehen

4, Kapseln der bisserigen Einsassier Reiner, wegen
vorgeschrieben Alter seiner Obliegenheit, nicht mehr aus,
weshalb man und dieser Aufsatz, zum größten Theil,
die folgende Einsassierung zugehörigen sein, wird
bestimmt sein soll. Aufzufassen in der nächsten Sitzung

doggen lassen ob und in jeder Weise, hing auf.
hing und Andrew Vincassiers abzugeben sei.

5. Es möge eine Antikörper zur Bekämpfung der
Folge auftreten

• ob die Unterstützung an den Landesverein statt bei
• einem für denselben, monatlich die Unterstützungs-
• beiträge abgeführt werden sollen.

des Verwaltungsjahres, sind jetzt nach Vorbeurtheil
Einzelnem, nach Einsicht des Vorstands.

6, Herr Eduard Fleischman wird im Auftrage
des Cassier-Halls, obgleich die Höhe der Generalabrechnung
schwierig sei, doch bringt er dies zur Handhabung der
Abrechnung. Damit selbst sich wegen Befahrung dieser
Halle mit einer sehr geeigneten Persönlichkeit
auftragend befragen.

7, die Abhaltung der Ausschusssitzung

Monsieur J. Nathan
Stb.

wird, nach Entscheidung eines nachfolgenden Ausschusses und
möglicher Mithilfe der ständigen Räte des Jahres,
für den Rest des Jahres, mit größter Bestürzung zur
Handhabung genommen.

wird für den 10^{ten} März d. J. Vormittags 11 Uhr aus-
geräumt und die Einbringung der Schriftsätze auf-
getragen.

Datum wie oben

J. Nathan

Protokoll Nr. 165 10/3 1878

Am 10^{ten} März abgehaltene Ausschusssitzung.

Anwesend: die Herren J. Nathan Krause, H. Fleischman, W. Kun, H. L. Mandl, M. Bestreicher, David Kuxweil, Ed. Fleischman, Heinrich Weinreb, Ph. Krauß, Jg. Strauß, Sim. Arnstein, M. Mandl, Leopold Helberich Kuchel

Ingenieur der Versammlung:

1, Die Abrechnung des abgelaufenen Jahres wurde auf die einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben einwärts im Protokoll Nr. 164. einzeln aufgeführt, geprüft, festgestellt, nach dem Referate, daß der Revision. Somit die Aufzeichnungen des abgelaufenen Jahres bis heute geprüft und der Richtigkeit befunden worden.

2, Das laut Protokoll 164 vorgeschlagene Budget mit dem Bedeckungsüberschlag p. 5.675.20
" " Bedarfsüberschlag p. 5.765.68
auf die einzelnen Posten

Dies wird dem Ausschusse zur Kenntnis gebracht

Es wird dem Ausschusse zur Vorlage zur Generalversammlung genehmigt mit dem Bedenken, daß

a, über den Ausgabenpost Landorimunterstützung von 520 auf Antrag des Ausschusses die litt. Generalversammlung beschließen möge. Daß diese Ausgabenpost von 520 in ihrer Total Höhe genehmigt wird, daß es dem Vorstande allein z. ausschließl. überlassen bleibt, nach seiner Einsicht,

diesen Betrag nach Abschluß jedes einzelnen Monats, den zur Abschaffung zu bringen, oder sich zu Gunsten der Propaganda zu verwenden zu sein. und sollen die monatliche Aufstellung der Unterstützungsbeiträge mit 1^{ten} April a. e. aufhören.

b, die eingekommenen Beträge zu Gunsten der Propaganda, selbstverständlich zur Förderung der Generalversammlung zu überlassen

3, Wegen Auffassung eines neuen Einkassiers an, statt des in der Vergangenheit Keiner

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

Es wird nicht mehr eingezogen, und auch dieser Gegenstand, dem Vorstande, wegen der allgemeinen Angelegenheiten, genehmigt werden

4. Die Abhaltung der nächsten Generalversammlung

ist für Freitag am 17. März d. J. Nachmittag 3⁰⁰
in der Lokal Kapelle und die Einbringung der
selben, wegen Schenkung der Anwesenheiten
Keiner fünf 6 Tagesblätter zu veranlassen, bitten.

5. Das Protokoll authentisieren, durch Unterschrift

in J. M. Maudt, David Kurrweil
Datum wie oben

M. Maudt
J. M.

J. M. Maudt

Protokoll Nr. 166 24. 11.

Der am 24. März l. J. abgefallenen Vorstandssitzung
Ausschuss: die H. J. Nathan Praesos, M. Fleischman, G. Taub, Adolf
Naschitz, Th. Kraus.

Gegenstand der Versammlung:

1. H. M. Fleischman stellt den Vor.

trag: Höchstens der bisherige Einspazierer
L. Reiner immer mehr und mehr an seine Gefährd.
seit abnimmt, dem Alter bereits vorgerückt, und
nicht mehr in der vorangehenden Sitzungen
als höchster Umstand der höchsten Einspazierung
betrachtet würde, möge der Vorstand die mög-
liche Verfügung treffen, seinen bisherigen
Obliegenheiten vollständig zu entheben, und
damit eine dazu geeignete Persönlichkeit
zu betrauen.

Der Vorstand ist von dieser Notwendigkeit
überzeugt und wird L. Reiner beauftragt
die ihm bisher anvertrauten Angelegenheiten
sonstige Vereinsdinge, Gegenstände, die die
auf Kanakli sind Schlüssel, zu finden
und schriftlich zu übergeben.

Unterstützt wird dem L. Reiner der Vollgänger
seiner bisherigen Tätigkeit von 1000 pro Jahr be-
willigt, das Quartier seinen bisher mit Aus-
nahme der Kanakli beibehalten und für
den Jahressabhalten der Versammlungen 3
Personen zugewiesen.

2. Zur Befestigung dieses Postens

wird H. Samuel Rothman, der nachst.
Einspazierer auf die Stelle eines Adj., resp. des
im 3. J. zu ersetzen ist, mit dem Jahresgehalt
von 1200 „Zwei Hundert“ und 5% An-
kaufprämie, provisorisch angesetzt.

3. Für den nächsten bisherigen Vereins-
wart H. Lichtner

seiner Befestigung mit 1000

4. Dem Kassiererschriftführer M. Epler

M. Epler
Hr.

wird, eine Zusage von 50 „fünfundzig“ o.ä.
aus der Kassakassa zu übernehmen, befristet
Datum wie oben

Mathan

Das gräfliche Kassamitglied Herr Baron Leopold
Singer stellt den Aufsatz: Der Vorstand möge
den Herrn in Austausch seiner Mittellosigkeit die
Zinsen von 50 „fünfundzig“ ausbezahlen, um
sich für den Verlust seiner Kassenkassette Frau
Marie Singerin zu entschuldigen, die in der letzten
abhalten, welche am 15. 10. stattfand, für den
Kassasachen und Kassasachen. Der Herr
Singer, der auf der Kassakassa im Jahr 1898
20 Jahre gearbeitet, welche Zinsen unter pflichtlicher
Bürgschaft seiner Frau in der Kassakassa
nach Singer in 4 Raten in g. d. ersten Rate am 1. Jan.
Jahr 1898, zu zahlen ist.

Der Aufsatz des H. A. Singer wird in folgen-
den angegebenen Motiven und in Berücksichtigung, dass
für Herrn A. 1898 und 1899 nur 1000 Mark
Kassasachen vorhanden sind und seine mangelnde Leistung
ganz. Der Herr Singer hat, als er die Kassakassa für den Herrn
am Tag gelobt, die Kassakassa gewonnen und die Aufsatz-
sach der gestellten Bedingungen, welche die im 18. und
19. Jahren 1898 ausbezahlen, eingekauft; im Jahre 1898
Kassakassier aus demselben Jahr Kassakassierungen
gegen Zahlung von 1000 Mark ausbezahlen.
H. A. Singer ist schon die Kassakassa
zu übernehmen.

Datum wie oben

Mathan

Protokoll Nr. 167

Der am 4. Juni abgehaltene Vorstandssitzung.
Anwesend: die Herren H. Fleischman, M. Treibsch, G. Paul,
Ed. Fleischman, Th. Kraus.

Gegenstand der Verhandlung:

1. In Folge der Generalversammlung,
beschlosses d. d. 17. März 1878, wurde der
Vorstand mit der Ausführung der im Budget
eingestellten Forderungen unterstützt,
Klung, vom 1. April c. c. betraut worden,
wobei, nach dem min. 2 Monate vorüber

Vorstand des Vorstandes

| | |
|-------------------|----|
| An H. Schlesinger | 20 |
| " Ph. Abels | 10 |
| " Sal. Fischer | 10 |
| " Linn. Löffler | 10 |
| " H. Jeller | 10 |
| " D. E. Bresnitz | 10 |
| " Jos. Mai | 10 |

Die Summe aus 80
achtzig Gulden in der Ausführung

2. G. Paul beantragte: In Folge des
Haltbeschlusses Nr. 138, werden die Kinder der
Eltern eine Abfertigung von 300 in Kind
werden, und wird aus dem Grunde dieser:
Beschluss in der am 2. December 1877 abgehaltenen
Versammlung angenommen worden, welche die
Beschluss des Herrn, die von sich selbst den Kindern
des Vorstandes gründen - dem Beschlusse des
Vorstandes entgegenstellen wollten - nach dem die
Eltern seit 1. Mai bei der gedachten Beschlusse
in Beschlusse und gleichgültig über die
wird doch zu gewinnen gedacht, wegen der
Vorstand und die zu ermöglichen, eine
Unterstützung, zu diesem Zwecke aus der
Kasse zu entnehmen.

Es wurde auf Grund des Beschlusses

Bestenfalls gefasst, den Betrag sonst als
den Betrag der Tochter des (für den) Herrn
eingetragen, welche den Betrag des
„Gulden Hundert“ mir mit einem
bindlichen, halten bis zu dem Verfall
bei sich zu halten. Und der Herr
bestenfalls.

Datum wie oben.

Monika J. J. J.

M. J. J.

Protokoll Nr. 168

Am 24. Juli abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend: Hr. L. Jakob Nathan Prosser, H. Lemberger, Gustav Paul,
Ed. Fleischmann, Ign. Krauß, Th. Krauß.

Gegenstand der Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende beauftragt: Hr. L. Rabbi
W. Lissmann dem am 24. Juli 1891
laut der Festhaltung seiner persönlichen Hoff-
nung, dass das diesjährige Beitrag aus der
Kassensache zu ermöglichen.

Es wurde einstimmig der L. Kassensache
angestanden, die Summe auf 100. Mark:
als Beitrags an L. Rabbi zu erstat-
ten.

2. Auf Antrag des L. Th. Krauß wurde

auf für L. L. Reiner in Anbetracht seiner
längeren Zeit kranklichen Lage und
in Berücksichtigung seiner bisherigen Aufzucht
besitzlich an dem Kassensache, die Summe auf 10
"Kronen" bestimmt.

3. Ebenso wurde für L. Ch. Schlering

in Folge seiner kranklichen Lage
10 L. "Zehn" für bestimmt.

Herr Dr. Appeler

Datum wie oben

Protokoll No 169

1878.
 Gerau, 1. August abgehaltenen Vorstandssitzung.
 Anwesend: Hr. J. Nathaniel Praeses, H. Fleischman, Ed. Fleischman, Ph. Krauß, Jg. Krauß.
 Eingekauft der Aufsichtung:

1. Kauf der alltäglich in der Gemeinde
 Vereinskommission für 1. Juni keine Aufsichtung,
 ging: gelber Taus der Vereinskasse bezogen,
 wird auf Antrag der Vorsitzenden

| | |
|---|----|
| an Hr. M. Schlesinger | 15 |
| " " H. Geller | 15 |
| " " Lind. Löffler | 12 |
| " " Jos. Mai | 12 |
| " " D. Bresnitz | 5 |
| " " J. Gutman | 5 |
| zusammen der Summe 64 | |
| "sechzig vier" zur Verteilung gebracht. | |

2. Hr. Ed. Fleischman überreichte einen
 Testamentsentwurf aus demnach der
 Kaufmann J. Elias Ables, dessen Sohn
 sein Vermögen zu Gunsten der Armen
 Kind gibt, und folgende Legatsstiftung anordnet:
 1. Für den J. Elias Ables der Armen der
 gleich nach seinem Ableben zu zahlen Summe
 von 500, "Gulden fünfhundert"
 und der Armen folgende Verpflegung
 überlassen:

2. Das nach § 12, der Armenpflege der Armen
 ganzen Monat für den 1. August auszureichen
 und, als auf das Kadi'sche Gebot der das
 ganze Jahr, Armen zu lassen.
 3. Alljährlich am Kadi'schen Gebot der Armen
 für den 1. August, so wie das Kadi'sche Gebot der
 der Armen - nach § 13 - Armen zu lassen.
 4. Alljährlich am Kadi'schen Gebot der Armen
 für den 1. August, so wie das Kadi'sche Gebot der
 der Armen - nach § 13 - Armen zu lassen.

erhöhet sich daselbst, von dem aufstehenden
Theil des auf 2. Gulden zwei. zu setzen
zu setzen sein.

5. Auf der fünfzigsten Ration der
Stück auf 5, der Theil des auf 2, zu
setzen, wobei der alljährlich an den
Tag einen Abbruch, zu setzen, letzter
der Angaben der 2. 2, genau zu setzen sein.

(Signaturen)

Minch beabsichtigt auszugehen und
den Theil des auf 2. Gulden zwei. zu setzen
auf 500, gegen vorabgemachte, mit dem
Theil des auf 2. Gulden zwei. zu setzen
übernimmt der Theil des auf 2. Gulden zwei. zu setzen
oben gesetzte Bedingungen zu erfüllen.
Der Theil des auf 2. Gulden zwei. zu setzen
Protokollauszug zu setzen.
Datum wie oben.

(Signaturen)

Protokoll No 170

In am 1. September abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend: die H. Isaac Nathan Praeses, Mor. Fleischman, Adolf Maschitz,
Ed. Fleischman, Ph. Krauß.

Gegenstand der Verhandlung.

1. In der neuen Ausschüßsitzung
4 Mitgliedern in der Wahlleitung & Komitee
Comité stehen einfließen

die Frau Frau Deutsch
Ed. Fleischman
H. L. Mandel
Leopold Litzner
als Ersatzmänner
die Frau Isaac Fleischman
Ignatz Gaudis

zur Unterstützung der Ausschüßes vorgeschlagen

2. Die Ausschüßsitzung wurde

für den 5. September Montag 4 Uhr bestimmt.

3. J. Ed. Fleischman bringt zur allgemeinen
Kenntnis, daß er bereits zu Folge seiner Demis-
sion aus der Geschäftsverwaltung der Cassa schlüss-
sel der Kassencassa, an J. Ph. Krauß übergeben.

Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Nathan

Protokoll Nr. 171

Der am 5. September abgehaltene Ausschusssitzung.
Anwesend die H. P. Nathan Krauss, M. Treibsch, M. Fleischmann, Gustav Pöhl,
A. Maschitz, Ed. Fleischmann, M. Lemberger, M. Mandl, M. Oesterreich,
Heinrich Weinreb.

Agendum der Verhandlung.

1. Der Schriftführer Eppeler stellt das schriftl.
Aufgebot auf, da seine Aufnahme bisher nur
eine provisorische war — um einen Antrag
für eine maßgebende Aufnahme

Da die Anwesenheit aus Mangel an Beisitz,
auch Anwesenheit nicht als maßgebend ist.
Klein werden konnte, so wurde dieses Aufgebot bloß
im Prinzip zur Kenntnis genommen; der obere
Theil des Antrages jedoch soll auf Anregung der
H. Ed. Fleischmann der nächsten Ausschusssitzung
zur Genehmigung unterbreitet werden.

2. Vorlage der vom Vorstande und Ausschusse
zu erlassenden 4 Mitgliederwahlen der Maß-
haltungs- & Paulin Comite

Es wurden folgende genannt.
H. Franz Deutsch
Ed. Fleischmann
H. L. Mandl
Leopold. Zilzer

als Ersatzmänner
H. Ed. Fleischmann
Ignatz Fankus

und wurde der Schriftführer beauftragt die
entsprechenden Einträge schriftlich dessen
im Handbuche zu setzen und zur Sitzung ein-
zubringen.

M. H. Eppeler

Datum wie oben

M. Nathan

Protokoll Nr. 172

Am 24. September abgehaltene Vorstandssitzung.
Anwesend: die Herren J. Nathan Krause, M. Fleischmann, M. Lemberger, M. Naschiitz,
Got. Fleischmann, Ph. Krauß.
Gegenstand der Verhandlung:

1. Der Vorsitzende macht das Gelingen der Vor-
sitzenden J. L. Reiner mit und stellt die
Sache des nimmens mit der von ihm eingefassten
Beschluss, welche Taktik der Herr Reiner angestrichen,
für sich, zu beschließen für und dass nicht glückselig
dass die Tochter der Reiner in einen Vertrag
zu der Aktienkosten für den J. L. Reiner, den
Vorstand aufstellt.

Minne nach eingehender Beratung der Vorstände ge-
sagt: der Beschluss der Sache nimmens zu lassen
ist also während der Zeit der Zeit für den
Sitz und so als der Reiner in der Sache
den soll; der andere größere Teil der Beschlüsse
den J. Reiner gegen Mitgefühl der Reiner in
sich, hat sich dieser Tochter zu erklären ob die
die Beschlüsse zu beschließen gegeben ist; - andernfalls
soll die der Vorstand nicht möglich der Reiner
Reiner in der Tochter einen Vertrag aus der
Reiner cassa zu beschließen und nicht bloß der Reiner
und cassa angestrichen, J. Dr. Reiner in der
angestrichen J. Reiner in der langen Zeit
beschließen, mit einem Dankesreiben, mit auf
zu honorieren.

2. Der Schriftführer Appeler schreibt

ein Zettel den auf 50 „fünfzig“ aus der
Reiner cassa zu beschließen, bestimmt.

3. Frau Betty Grünbaum schreibt und
beschließt den Reiner als Mitglied,
als Mitglied beizubehalten, die Aufnahme,
geht sie auf 30 „dreißig“ zu, und
angestrichen der Reiner die Reiner.

Ring übernahme, für die 1. und 2. Klasse die Anzahl
des Mitglieds auf 11, 12, 13, zu erhöhen.

Dieses Aufheben ist in der That die
derzeitigen Abstände der beiden Klassen
unter dieser Bedingung, zur Kritik zu
kommen, aber auch die Corporationsgebühren
pro Jahr 5 Jahre, aus dem Grunde zu
heben im Grunde sein wird; nichtig auf
haben wird die in d. S. 11, 12, aufzuheben
Mafregeln zu gewinnen sah
und ist die der Mafregeln aufzuheben
die beiden Klassen auf 30, gegen ordnungsgemäße
maße, Prüfung aufzuheben.

Frau Betti Grünbaum ist im Protokoll
auszug zu befähigen
Datum wie oben

Monika Zippel
Stk.

M. H. H.

1878

Protokoll Nr. 173

Am 20. September 1878
Anwesend: Dr. J. Franz Deutsch, H. L. Mandl, Leopold Filzer, Simon Salzer, Eduard
Fleischman, R. Krauß, Arnold Kohn

1. Es wird zum allgemeinen Kenntnis gebracht
daß, das von der Generalversammlung in's
Mafflikungs Comité ernannte Mitglied ^{Dr. M. Heilmann}
dieser Halle zurückgekehrt.

Es wird somit Dr. Isak Fleischman als En-
satzman in das Comité gewählt. Es ist zu
hoffen, ein Besuchen in Kenntnis gesetzt und zu
nächster Sitzung im Besonderen Erwähnung.

2. Nachdem für das Comité konstituierte

ist noch aus seiner Mitte Dr. Franz Deutsch
mit Anerkennung zum Obman ernannt.

3. Auf der Tagesordnung Auflösung von
2 Mitgliedern aus dem Vorstände
9 " " Ausschüsse

im Vorstände verbleiben

Dr. Moritz Fleischman
" M. Lemberger

Es werden im Vorsteheramtliche Comitémit-
glieder folgende 8 abgelöst. vom Vorsteher

Dr. Simon Salzer
" M. Trebitsch
" G. Paub

im Ausschüsse verbleiben

Dr. Samuel Mühl
" Moritz Mandl
" Simon Weil
" B. Porges
" Franz Schönwald
" H. L. Mandl
" M. Oestreicher
" Isak Fleischman
" Jacob Weisskopf.

dem Ausschüsse abgelöst.

Dr. D. H. Spitzer
" Moritz Czurian
" David Löwinger
" Leopold Filzer
" M. Rosenbaum
" Jacob Winkler
" D. Kurreweil
" Anton Hainner
" Heinrich Weinreb

Das Vereinsgesetz des Vereins ist nicht anders als im §. 51 der Statuten ergänzenden
Hauptes im Begriffen ist nicht keine Auflösung im Begriffen, sondern auf
den abgelaufenen 3-jährigen Zyklus politisch-politisch.

Obwohl es sich auf die der Anisaufole nach
in der Zeitung gekommenen Stelle des Controllors
nicht ausgeht.

Da nun auf der Paster in der Generalversammlung
seiner Demission zur Geltung gebracht, so
sind demnach beide Stellen zu besetzen.

H. L. Arnoldt Kohn stellt den Antrag:
Das Wahlkomitee möge auf nicht fünf
ausgewählte Mitglieder, als externe Mitglieder
im Ausschusse im Vorschlag bringen und
meint daß dies dem Maximalen der großen
Mitglieder sein könnte, da wohl im Besitze dieser
Gesellschaft im der nächsten für das Vereinswesen
zu fördern, beibrachte sein werden und jeder
in seinem Kreis seine Mitglieder zu gewinnen
man finden wird.

Dieser Antrag wurde angenommen:
Nehmen man in dieser Weise die Zahl der aus-
gewählten Mitglieder der nächsten an, so ist
das auf 55 25 der Maximalen der nächsten
Mitgliederzahl die Zahl 18 nicht überschreiten
darf, unmöglich, daher soll dieser Antrag
der nächsten Generalversammlung vorgelegt werden.

Datum wie oben

Mathan,
ce

Monika J. J. J. J.
H. L.

1878

Protokoll No 174

In am 25. September l. J. abgehalten Sitzung des Wahlleitungs Comite.
Anwesend die H. Franz Deutsch Obmann, Leopold Litzner, Ed. Fleischman, Ph. Krauß
Arnold Kohn.

Ergebnisse der Vorprüfung.

Aufstellung einer Candidatenliste,
wobei H. Franz Deutsch Obmann beauftragt
wurde, daß man nur solche Männer auf
die Candidatenliste in Vorschlag bringen,
die sich durch ihre guten Leistungen für den
Vereinszweck auszeichnen, besonders eifrig zeigen.

Wird beifällig angenommen und zur weiteren
Vorprüfung geprüft.

H. Praeses J. Nathan, dessen Stellvertreter
H. Nathan Platz finden, wird, nachdem er
in seinem Vortrag die Thesen,
als funktionen zu prüfen fallen, den Praeses,
Halle aufgeben.

und wird einstimmig als Praeses gewählt.

Für die Praeses Stelle werden in Vorschlag gebracht:

1. H. J. Gustav Taub
2. Mor. Rosenbaum

1. Marcus Trebitsch
2. Ignatz Lauter
3. Leopold Litzner

Ph. Krauß

Caspar

Simon Sachs

Controllor

Moritz Mandel

Arnold Kohn

Ausschuß

Nachdem unter den 9 Wahlberechtigten Ausschussmitgliedern Haller 6, Litzner 2, Krauß 1
waren, wurde nicht angenommen, nur 6 als Wahlberechtigte betrachtet werden können für
gegen die im Vorstande getragenen und nicht genehmigten Vorstandsausschuß als im
Ausschuß genehmigt betrachtet werden werden, daher bloß zur Befestigung der 7
14 Candidaten in Vorschlag gebracht.

1878

Ausschuss.

1. Fleischman Edward
2. Keleny Max Dr.
3. Leitner Armin Dr.
4. Münz Salomon
5. Spitzer D. H.
6. Herr J. B.
7. Weinreb Heinrich

1. Fleisig Philip.
2. Galixenstein Jos.
3. Glatter Hermann
4. Kuxweil David
5. Marcus Josef
6. Meitner Leopold
7. Singer Lazar

Abgef. Candidatenliste ins Druck gⁿ
begrußt und an den Maßstab gⁿ der
Prüfung ist.

Die Zulassung der Maßbigen ist

für den 27. Oktober 78 - per 13. 10
abgeschlossen.

Datum wie oben

Moritz Oppenheimer
Dr.

1878

Protokoll No 175

Am am 27. Oktbr abgehaltenen Sitzung des Wahlleitungsausschusses
 Ausschuß von H. Franz Deutsch Obmann, Ziller Leopold. Mandel H. L., E. H. Kraus,
 Kohn Arnold, Weinke Heinrich.

Aus der Tagesordnung: die Zulassung der
 von der Jgst 26 eingelaufenen Wahllisten.
 Auf vorgewonnener Minuzählung von fünf,
 sieben Wahlcomités hat sich folgendes Resultat
 ergeben:

Präsident

Herr Gustav Baub mit 25 Herr Preibsch Marcus mit 1
 Vorstand

" Naschitz Adolf " 25
 Mor. Rosenbaum

Cassier

" Lautus Ignatz " 1
 Leop. Ziller

" Krauß Th. " 22

Controllor

" Sachs Simon " 4

" Mandel Mor. Aclamation.

Ausschuß

Herr Ed. Fleischmann mit 24

" Keleny Kasz Th. " 23

" Leitner, Armin Th. " 24

" Münz Samuel " 25

" Spitzer S. Th. " 23

" Herr. J. B. " 21

" Weinke Heinrich " 22

Herr Meißner Leopold mit 8

" Singer Lazar " 2

" Kurzweil David " 2

" Marcus Jos. " 2

" Fleiszig Th. " -

" Glatter H. " -

" Galixensheim M. " - gewähl

Der Schriftführer Spitzer wird
 beauftragt sofort die Vorstandsliste auf
 die Ausschussmitglieder, und bei eventueller
 Nichtnahme die Vorstandsmitglieder
 von der auf. Die gefallenen Wahlgenossen,
 Brause hat auf diese Neuwahl in den Blättern zu
 erscheinen, sowie fünfzehn gewählten Vorstands-
 Ausschussmitgliedern notifizieren sollen.

H. L. Mandel

H. Kraus

Datum wie oben

Franz Deutsch

Heinrich Preibsch

Arnold Kohn

©Proctorall H# 176

In am 6^{ten} November abgehaltenen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses:
Anwesend: die H. Graux, Deutsch, Böhm, H. L. Mandl, Th. Krauß, Arnold
Rohr, Heinrich, Weinkel,

Auf der Tagesordnung:

!; Von 4 eingelaufenen Demissionen schreiben
sich in erster Reihe, das, des Herrn Gust.
Paul Holzapfel, dessen letzter sein Va.,
dann an dritter Stelle, die Frau (als Paces)
verpflichtet nicht auszuweichen zu können.

Gern Heinrich würde dieses ablehnen da,
Sich zu motiviren, ^{mit} daß er in den Vereinsstatu-
ten aufhalten S. 25. a. die Befähigung Justus
Praesesselten nicht zu lassen, sondern nur auf
einstimmig der Befähigung gefaßt werden, daß ihm
in der am 27. Oktober zum Ehrenpraeses von
H. Isak Nathan, mündlich Brief ein separates
Schreiben, & ihm seine schriftliche Functionen
als ordentlich Praeses in dem Calmus-Verein
bittlich einzuführen. — Jedoch muß ich jedem der
H. Praeses C. Nathan, sein Mitglied aus
dem Vorstande als einem Willkürlichen zu
wählen, und es fällt Jedem der Name:
Praesesselverreter.

2, 6 kann ferner zur Verlesung der Beschlüsse des
H. Moritz Mandl, welcher die oben eingekaufte
Kontrollvorstellung, unter angegebenen Motiven
abgelehnt.

Da der Jugendkandidat Hr. Arnold Kohn, aufzufinden
 du erklärt hat, dass Kohn nicht anzunehmen, wünscht
 Hr. Adolf Naschitz mit der bisher neu öfeninghaltenen
 Kontrollorkette auf fernrofin betraut.

3, Auffall der vom Ausschusse Resignatorenn J. Samuel
Miner und J. R. Chapman

schonke in L. Leopold Meitner und David Koss,
weil im deutschschießer gestaffelt.

Moritz E. Apple

Datum wie oben
Franz Bensch

Protokoll Nr. 177 20/11 878

Das größte Vereinsmitglied Herr Bernhard Lederer
 schenkte für das Gedenkbuch seines im Jahre verstorbenen
 Bruders H. Jacob Lederer im Namen dessen Kinder eine
 Legatenschrift im Sinne der Vereinsstatuten schreiben
 zu lassen

A, Überschrift H. Lederer zu Gunsten des Vereines des
 Sinnes der auf 300 in Worten „drei hundert“
 schenkte Sinnes, der dem sel. H. Jacob Lederer bestanden
 und am 7. April d. J. an den Verein abgegriffenen Sinnes der
 auf 200, hundert und zwanzig; und soll diese Schenkung der auf
 500 „fünf hundert“ als „Jacob Lederers Legat“
 in den Vereins-Grundbüchern eingetragen werden

B, wofür der Verein die Verpflichtung übernimmt
 für seine Zeit am Sabbat des H. Jacob Lederer
 חמשה עשר בן חיייה ע"ש שנפטר כ"ג כסלו תר"ץ

I das obige Jahresausgaben im 3ten und 4ten
 Kassenscheinen

II die obigen Gedenkbuchgaben 1778 - auf 10 Personen
 schreiben zu lassen.

III Auf seine Festlagen den Namen des Verstorbenen
 einzutragen zu lassen.

Der H. Vereinskassier ist auch angestanden den Betrag der
 auf 300 gegen ordnungsgemäße Quittung auszugeben
 und übernimmt der Verein die Verpflichtung die für
 von gütlicher Bedingung zur Ausführung zu bringen
 H. Bernhard Lederer ist im Protokollauszug
 zu beifügen.

H. Ignatz Hay - der H. Kassier ist auch angestanden
 mit dem Frau Rosalia - Kassier zu sein
 schreiben dem Vereine als Mitglieder beizutreten und vor
 Klären im Sinne des ss. 15 der Vereinsstatuten für auf 100
 zusammen auf 200 „Zwei hundert“ schreiben zu lassen.

Mindestens ebenfalls der Vereinskassier angestanden
 diese Summe gegen ordnungsgemäße Quittung auszugeben
 und zu beifügen.

Datum wie oben

M. H. J. J. J.

Protocol No 178

Aufgenommen am 1^{ten} December 1878

Im Präsenz des Herrn Adolf Marchitz und Philip Kraus und Eduard Fleischman
Gegenstand, die Übergabe resp. Revision der Cassa und nachherigen Verpflegung
als Eigenthum des Rudolphi- und Patruisvereins, die h. Eduard Fleischman als ganzem
und abwesenden Vorsitzenden des Vereins Cassa Herrn Philip Kraus in Präsenz
des Vorsitzenden h. Adolf Marchitz übergeben -

Punkt 1, die Übergabe der Handegts an 1^{ten} August 1878 hat h. Ad. Fleischman, der min.
mögliche Cassa h. Philip Kraus, das Passbuch mit 788.44 in Mark
Julie, ein hundert fünfzig Pfund 44 Centim. zugelegt

In der mit Controlleuren versehenen Cassa wurde vorgenommen

- | | | |
|----------|---|-----------------|
| Punkt 2, | Schuldbrief des Herrn Leonore Heppeler de dato 7/1 864 | p. v. 200 - |
| 3, | Stiftungsbrief des Herrn Heideberg . . . 12/12 864 | p. v. 200 - |
| 4 | " " Wilhelm Dürsch . . . 28/4 867 | p. v. 200 - |
| 5 | " " das Josefa Hauser . . . 6/2 866 | p. v. 200 - |
| 6 | " " des Lorenz Schrab 21/6 1866 de dato 29/3 72 / 12/4 867 | p. v. 900 - |
| 7 | " " Dr. Adolf Isenberger de dato 14/7 869 | p. v. 200 - |
| 8 | " " des Louis Kuhn de dato 25/1 1870 | p. v. 400 - |
| 9 | " " Josefine Heppeler | " v. 50 - |
| 10 | " " Dr. A. Spitzer de dato 19/10 1870 | " v. 100 - |
| 11 | " " Juliana Kuhn de dato 17/4 1874 | " v. 200 - |
| 12 | " " Katharina Stein de dato 20/4 1874 | " v. 400 - |
| 13 | " " Heinrich Stein de dato 21/4 1874 | " v. 400 - |
| 14 | " " Franz Ehrenfeld de dato 23/4 1874 | " v. 400 - |
| 15 | " " Carl Rahner de dato 6/1 875 | " v. 400 vordr. |
| 16 | " " Franz Helfer de dato 6/8 877 | " v. 100 - |
| 17 | Silberverpflegung Ch. Koverch in rings. Rollen vordr. | " 200 - |
| 18 | Die Original Statuten | " |
| 19 | Die Cassa des Vereins über rings. Rollen in Kultur Kessel de dato 24/1 1873 | " |
| 20, | Ein verpflegtes Testament von Regine Brühner de dato 11/6 877 | " |
| 21 | Ein Gefäß mit einem Fundation über 1000 - belagt mit einem Sparbuch 1872/73 mit 725 | " |
| 22 | Ein Spar Cassa Buch Nr. 1542 auf einem deutsch. Jernst mit einem Fundation p. 1000 de dato 1877 | " |
| 23, | Ein Spar Cassa Buch Nr. 1542 p. 1000 mit einem Fundation für die Jernst | " |

Heideberg *Philip Kraus* *Adolf Marchitz*

II An Wertpapiere wurden in der Cassa vorgefunden

a, Grundentlastungspapiere

2 Ab 1000 - 2000 Cyp in der Best. ung. Bank lt. Offensch. Nr. 88 der dat. 27/8 878 Teilzahl -

2 " 500 Cyp = 1000 "

14 " 100 " = 1400 "

5 " 50 " = 250 "

Samtliche Papiere mit den betreffenden
Couponbogen versehen

23 Ab hundert und fünfzig (1950 Cyp) lt. in Ord

82/4882.50

b, Österreichische Papier Rente

24 Ab hundert und (Rück) auf Papier Rente 1000 ft Couponbogen 2400 -

c, Best. Silber Rente

13 Ab dreizehn (Rück) auf Silber Rente 1000 samt Couponbogen 1300 -

d, Ungar. Provinzial Obligation

1 Ab Ein (Rück) Obligation samt Couponbogen 1000 100 -

e, Wiener Gemeinde Obligation

1 Ab Ein (Rück) Obligation 1000 samt Couponbogen p. 1/1 879 105

f, Ungar. Kreisland Obligationen

1 Ab 1000 - 1000 } samt Couponbogen

26 " 100 " 2600 }

3300 -

29 Ab hundert und neun (Ab)

g. Ungar. Commercial Bank Pfandbrief

4 Ab 1000 - 4000

1 " 100 " 100

samt Couponbogen p. 1. febr. 879

5 Ab fünf (Rück)

2100 -

g. Schilddrüseversicherung Liebenburger Kreis

1 Ab Ein (Rück) Schilddrüseversicherung Nr. 81, 351 samt Coupon p. 1. April 79 p. 1000 L. 1000

h, Ungar. Goldrente

1 Ab Ungar. Goldrente 1000 samt Coupon p. 1. Jan. 879 1000 -

i, Ungar. Eisenbahnanleihe

2 Ab 1000 - 2000 - laut Offensch. Nr. 4882 in der Nationalbank belagert

52 " 120 " 6240 hieron laut Offensch. Nr. 10256 in der Nationalbank belagert

54 Ab fünfzig vier (Rück) samt Couponbogen p. 1. Jan. 1879 in Gold 7490

2 hundert (Rück) Eisenbahn Anleihe, als Dep. in der Kaiserlichen Reichsbank

Coupon p. 1. Jan. 879 Dep. von 1000 fl. Dr. Haverfeld -

laut Nr. 12356 Nr. 20 d. 1. 1875 Nr. 14 -

Reichsbank

Reichsbank

Reichsbank

III An Spielpapier wurde in der Caffe vorgefunden

a, 1mg Graemian Los Serio 5549 Nr. 41 2 Stück 1/50 - 1000 -
b, 9 Stk. 1860? Staatlos 1/100 - Coupon 1. Mai - 900 -

Serio 1884/14 Serio 2576/14 Serio 4456/6 Serio 2224/2

Serio 7769/14 , 10376/3 , 11624/9 , 16,716/1 18172/1

c, 1854? Staatlos 1/250 Cgo Serio 502 Nr. 40 Coupon 1. April 1854 Cgo

d, 2, grey Stück Credifloze

Serio 2445/38 Serio 3626/63 1/100

1200 -

e, 5 Stück Donau Dampfschiffloze 1/100 -

Nr. 14980, 32008, 33263, 36974, 50265, Coupon 1. Juli 77

500 -

f, Ein Stück Balfy Los Nr. 75,907

40

g, Ein Stück Cfer Handels Nr. 27499

40 -

Nach genauer Revision und Übergabe, das in diesem Protocoll angeführten Documenten vorgefunden wurde dieses Protocoll von dem amtierenden hiesigen Gefängnis, und dem hiesigen Waffenschatz in der Caffe mit Controlleuren eingetragt, wobei H. Ed. Fleischmann das negebene Aufsehen hatte, das selbe Verstand nicht von den angeführten Documenten Übergabe, sondern fernig lassen, und dem abwesenden Caffen H. Ed. Fleischmann, für die dann folgende Functionen im Abolitorium ausstellen und gestatten lassen -

Prüfung am 1^{ten} December 1878

H. Hauss
 Caenier

Fleischmann

Altmann
 Richter

Protokoll Nr. 179

Am 8. Dezember 878 abgehaltene Vorstandssitzung:
Anwesend die H. J. Nathan Praeses, Gustav Taub, M. Lemberger, A. Naschitz,
M. Rosenbaum, Ph. Krauß.

Tagungsort und Versammlung.

1. Es gelangte im Schreiben des H. Praeses J. Nathan zur Verlesung, worin selber seinen Dank für das seitens des Wahlleistungsausschusses gewährte Vertrauen, zum Ausdruck bringt, ersucht aber im ferneren Schreiben, daß der Vorstand, in Berücksichtigung seiner langjährigen Arbeit und anderseits die stoffmäßige Förderung des Vereinigungsausschusses in Betracht ziehend, kein aus der Mitte des Vorstandes dazu geeignete Person zu seinem Stellvertreter wählen möge, sondern auf der Liste Praeses stellvertreter protokolllarisch zu gestimmt wurde.

es sei mir die jungen Kräfte, in großem Maßstabe anzuhelfen

Diesem Ansuchen wurde auf Antrag des H. Gustav Taub zugestimmt, daß der Vorstand, P. B. 25. sub a, der Vereinsstatuten zufolge die Wahl eines Praeses stellvertreter nicht zuläßt, nicht beauftragt, im Vorstandemittel die diesfalls eingetragenen, sondern im Prinzipo anzunehmen selbst Ausuchen der löbl. Generalversammlung zu unterbreiten welche fernerhin das Recht hat eine beliebige Person zum Praeses stellvertreter zu wählen; bis dahin sollte so jedoch dem H. Praeses für die im Falle der eventuellen Abwesenheit seiner Sitzung fernerhin die im beliebigen Vorstandemittel zu unterbreiten zu lassen.

2. Der Vorsitzende überreichte ein eingelangtes Schreiben aus dem seitens des Wahlleistungsausschusses im Vorstande gestellten H. Leopold Zilker, worin letzterer erklärte diese Wahl nicht annehmen zu können.

Hiervon auf Antrag des H. J. Taub beschloß man die 2. Vorstandemittel dem betreffenden Deputierten des H. Leopold Zilker zu empfehlen, ihm selbst, wenn möglich zu empfehlen, falls er nicht selbst die Wahl zu übernehmen, falls er nicht selbst die Wahl zu übernehmen, falls er nicht selbst die Wahl zu übernehmen.

3, L. Moritz Thüß - er ist als 216. L. Moritz Thüß
empfiehlt dem Vereine als ordentliches Mitglied beizutreten,
wobei er vorschlägt die Aufnahmegebühr von
auf 10 "Zehn"

erklärt aber, nachdem das Jahr 878 beinahe zu
Ende ist die Jahresgebühr pro 879 1. Januar zu autorisieren

Thüß zur Kenntnis zu kommen.

4, Es gelangt ferner ein Schreiben des Vereinsmitglieds
des H. M. Löwy zur Vorlesung dessen Inhalt zum
Theil, eine Beschwerde gegen den Verein, dass
bestimmte Lande zu unterstützen, nicht genügend,
ausserdem das Aufstehen stellt, für H. M. Schlesien,
zu den Jüdischen Schulen zu befragen.

Der Schriftführer Appeler wird beauftragt
H. Löwy in einem Schreiben auf den Vereinska.
L. 2, sub b, welche den mehr als 2. Aug.
stellt Rabbinen nicht zu fragen, aufmerksam zu
machen, ferner den Generalversammlungsbeschluss
d. d. 17. März l. J. in Kenntnis zu setzen, worin
der einstimmige Beschluss erfolgte, dass die ferner
L. 2, der unterstehenden Lande aufzuführen
sollen.

5, L. Ph. Krauß stellt die Frage, was mit dem
Fortsatz des Vereins gekündigt werden Vereins Localitäten
zu geschehen, ob es nicht angemessen wäre die
Wohnung weiter zu behalten.

L. Thüß stellt bei dieser Gelegenheit den
Antrag der Vorstand möge beschließen, jetzt
bei den vorabgesetzten Preiswirth Wohnhäuser, für
den Verein im geeigneten Hause anzunehmen, und geht
auf der Hoffnung, dass es im Interesse des Vereines
nicht mit großem Aufwande zu erhalten kann, und
seit dem Vereine den großen Nutzen sein, so
bis dahin könne der Verein die inebenen Localität
den auf eine kurze Zeit wieder aufnehmen
und durch diesen Antrag einstimmig angenommen.

6, Das Vereinsmitglied Hr. Leopold Mellingner
stellt das schriftliche Aufsuchen im Sinne des Ver-
einskathens im Legatsbüreau des Low. 100. "hun-
deck" vorstehen zu stellen; und erklärt ferner
im Sparcassabüchel des wof 25. - pag. 117 zu se-
hen, die übrigen wof 45. - pag. 117 Hr. Melling-
ner beabsichtigt zu sein, sobald nach Möglichkeit,
bei seinem Leben, welches der Allgütige verlängern
möge, an den Verein abzugeben; sollte dies
jedoch nicht gelingen, so ersichtlichst falls sein
Kinder, Nichte - u. d. gl. nach seinem Ableben, welches
der Herrgott wohl lang auf sich zu verschieben möge, zu ergänzen, und
die restlichen Summe des Vereins beizubringen, den
Verein einzubringen; und kündigt ferner Hr.
Mellingner den Wunsch, dass die 11. 12. nach S. S. 13,
14, für seine Zeit zu bestimmen zu lassen.

Dieses Aufsehen wird dem Vorstände zur
Kenntniß genommen, und wird der Vereinscassier
angewiesen, das Sparcassabuch da auf 25, rub,
ganzzunehmen.

L. Mellinger ist fester Brief Prot.
Kollanzug zu verpändigen.

7, Über die Art des. an dem Lande zu machenden gⁿ Aufst.
Land Anpflanzungsgelbes

stand der Briefe gefast; die zu diesem
Jahrte, nur der vor. Herausgeber Lüne,
weshalb ich am Schlusse des Jahres 87,
nach vorangegangener Entscheidung über die
Veränderung der einzelnen Bände, bezüglich
des 6ten Bandes, eine Fortsetzung zu begeben

Salut wie oben

Monika Lappala
~~Ph.D.~~

Mathan

Protokoll No 180

Am 19. Jan. 879 abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesend die H. Gustav Pank, M. Lemberger, M. Rosenbaum, Kerschitz.
Schw. Philip Krauß.

Inhalt der Verhandlung

1. Der Schriftführer Kerschitz meldet daß er
bereits die Jahresrechnungen pro 878 geprüft
und folgendes Resultat zu melden hat.

Die Einnahmen pro 878 waren aus den voran-
gegangenen Jahren pro 877 f 604

maßend falls im Jahre 877 nur

waren somit eine Mehrerinnahme von

Die einzunehmenden Posten sind folgendermaßen

angelegt. Bedeckung

An Jahresgebühren & Restanzen

" Aufnahmegebühren

" Interessen von Legate & Coupons

" Büchsengeld

" Bethausseitz

" Spenden

" Überschuss d. gez. Papiere

" Subventionen

" Testamentarische Schenkungen

1877

f 2,778

103

1,353.18

210

266.50

925.01

100.82

12.

f 5,748.51

1878

2800

277

1408.67

180

250

928.07

19.49

28.

f 5,891.23

Die Ausgaben belaufen sich auf pro 878 f 6023.34

pro 877 6471.73

somit eine Minderausgaben von = 448 89

i. z. Massenprovision

1877

191.80

1389.75

409.40

772.12

500.82

3207.84

f 6471.73

1878

232.76

1104.84

400.90

915.13

418.28

2951.45

f 6023.34

Messkino etc.

Jahrzeiten etc.

Speisen, Holz, Gas, Reinigung im Inn. und Außen

Gebühren

Landwein

2. Haydn J. Reier mit Tod abgegangen
und gegenständig Thurnodiers Rothmann
die Stelle eines Kopisten ausstellt, wurde
auf dem die Minder des Vereins einen sowohl
moralischen Wandel als auf angereicherter Thüre
besitzender Vorbecker fördert, der Antrag
gefallen, zu diesem Zweck einen Kopisten
aufzunehmen, dessen Gehalt der Kasse
bestimmen möge.

Minder im Principe angenommen, folgender
Antrag der nächstjährigen halbjährigen Kassen-
sitzung zu unterbreiten.

3. Haydn J. Libzer der im Vorstande gestanden
ist, wurde, besonders bei seiner Resignation beauftragt

ist, den Schriftführer der Kasse
abzuwählen - H. Protokollbeschluss Nr. 179 -
J. Arnold Kohn von der auf J. J. J.
fallenden Wahl als Vorstandsmitglied zu
mittelst Lehren zu unterstützen.

4. J. Ph. Krauß beauftragte J. H. Jeller
Vereinssekretär, seinen plötzlich eingetretenen
kränklichen Lage und unbeschäftigten Zustand
in Betracht zu ziehen, eine Unterstützung aus
der Vereinskasse zu bewilligen.

Minder für J. H. in Anerkennung seiner
Hingabe, die daher sich selbst durch fleißige
Arbeiten im Verein auszeichnen, die Verein von selbst
„Lehn“ bewilligt, welche jedoch in 2 Posten
zu verabfolgen sei.

Datum wie oben

Monat September
Jahr.

Mattman

1879 Protokoll Nr. 181

Am 2. Feber abgehaltenen Vorstandssitzung.
 Anwesend: die Herren Gustav Caub, Moritz Fleischmann, Moritz Lemberger
 Ph. Krauß, Arnold Rohn.

Ingersheim der Hofverwaltung
 1. Budget - Verhandlung pro 879

Nach vorangegangener eingehender Er-
 wägung, wurde nachstehendes Budget
 für Hofverwaltung. Grundlage der maßstab-
 zählenden Ausschusssitzung angenommen.

Bedarfs-Vorausschlag in 6 Posten

| | | |
|-----------------------------|------|----------|
| 1. Mithras | | 700 |
| 2. Landwein | | |
| a. fisco Lügen | | |
| Rabbi Lufman | 1000 | |
| Quartierzulage | 400 | |
| Werkzeuggebühren | 50 | 1450 |
| Moritz Appler | 600 | 2250 |
| b. Landweinminderstützungen | 670 | |
| 3. Jahreszeiten | | f 2, 220 |
| 4. Salair Rothman | 200 | 410 |
| " B. Wertheimer | 150 | |
| 5. Incassoprovision | | 350 |
| 6. Linsen | | 232, 74 |
| | | 915. 13 |

Summe des Bedarfs auf 25327. 87

6 Posten Bedeckungs-Vorausschlag

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. Jahresgebühren & Restbuxen | 2800 |
| 2. Legatinteressen & Coupons | 1408. 67 |
| 3. Büchseugeld | 180 |
| 4. Bethhausätze | 250 |
| 5. Spenden | 885. 98 |
| 6. Ausnahmeselektionen | 277. |
| | <u>5801. 60</u> |

Die maßstabzählende Ausschusssitzung

erlaubt für die d. H. im b. H. M.
 aufgenommen. Datum wie oben.

Moritz Appler

Matthias

Das größte Vermögen hat Frau Clara
 Zettel geb. Pinker in Alsenz falls das
 Aufsehen für das Ansehen des Vermögens
 von J. Paltiel Zettel geb. Bruck's Sohn
 1862 ist in die der Vermögensverwaltung einbezugsfähig
 vorzuziehen zu wollen.

1. Folgt Frau Clara Zettel zu Lande
 der Vereins der baren Summe auf 130
 2. in Worten, ein hundert und dreißig
 3. hierfür der Verein der Vermögensverwaltung
 überzuziehen

a, das übrige Taktvollständig zuwenden, so
 sein das Radischgebet als jährliche
 am Herbsttag - 25. 10. 1862
 b, die Klausur des obersten - 1. 11. 1862
 an seine fest. Tagung, 1862 und 1863
 zu lassen.

Nach der Prüfung gewonnen und der Vor-
 rath cassiert angestrichen und als Summe
 gegen ordnungsgemäße Quittung eingezogen
 zu werden.
 Frau Clara Zettel ist im Protokollauszug
 zu befähigen.

Dem Verein als ordentliches Mitglied
 beigefügt werden können angestrichen

| | | |
|--|--------------|---------------------|
| Frau Moritz Klein Hier | ה'ר"ל ב' כ"ה | Aufnahmegeb. auf 5, |
| Frau Betti Schwarz geb. Klein Reckemer | ה'ר"ל ב' כ"ה | " 20. |
| Frau Jacob Pinker Alsenz | ה'ר"ל ב' כ"ה | " 10. |
| Frau Clara Zettel geb. Pinker | ה'ר"ל ב' כ"ה | " 5. |
| Frau David Herzog Hier | ה'ר"ל ב' כ"ה | " 10. |
| Edmund Taub Hier | ה'ר"ל ב' כ"ה | |
| Heinrich Taub | ה'ר"ל ב' כ"ה | |
| Lazar Fleischmann | ה'ר"ל ב' כ"ה | |

Moritz Geyler
 H. L.

Datum wie oben.
 Mathieu

1879 Protokoll Nr. 182 6/2 879

Der am 6. Februar abgehaltenen Ausschusssitzung
Anwesend: die H. Gustav Pöhlke Präses stellvertreter, H. Klingmann, Moritz
Leutinger, H. L. Mandl, Ch. Krauß, ed. Vaschitz, Simon Weil,
Moritz Mandl, Ignatz Lauter, Simon Sachs, Mor. Oestreicher u. d. Mitgl.
Ingenieur der Versammlung.

1. Bezugnehmend auf den am 8. November
878 gefassten Protokollbeschlusses Nr. 179
worin der Auftrag erteilt für den Maxim
gründeten Hausbaukaufes, im Principe
angenommen wurde, so ist der Vorplatz
d. d. lob: ausschussmigen darüber
berathen und die bezügliche Meinung fest
stellen.

Münde auf den Inhalt des Ausschusses
dieser Auftrag im Principe zum Trefen so
haben, und hat dieser Vorplatz der General-
Versammlung unterbreiten zu werden, um
Hr. Genehmigung dahin zu verordnen, dass
der Vorplatz am ehesten bei der Kauf-
unterhandlungen einzulassen.

2. Das H. Pfell Nr. 181 im Voranfrage gebrauchte
Budget wurde nach den einzelnen Punkten
betrachtet

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| und bloß bei 2 Punkten eingekürzt | |
| n. g. Ethik des H. | früher auf 700 |
| | jetzt " 800 |
| Landwinnunterst. | früher 670 |
| | jetzt 600 |

in allen übrigen Punkten aber zur Genehmi-
gung genehmigt, denzufolge,
der Bedarfs-Voranschlag auf 5801.6
der Bedarfs-Voranschlag " 5,357.6
der Generalversammlung zu unterbrei-
ten ist.

3. Moritz Mandl urtheilt in der Sitzung
am 5. September 878 gefallenen

Aufsatzes seitens des H. M. Eppeler be-
züglich einer definitiven Entscheidung.

H. Aufsatz des H. Ph. Krause wird

Wird nach vorausgegangenem Beschlusse,
die definitive Entscheidung des H. M. Eppeler
zum Beschluß zu fassen; jedoch bleibt es
dem Vorstande überlassen, über die bisher
früher zu beschließenden Bedingungen zu beschließen
und zu beschließen und einen diesbezüglichen
Protokollauszug Eppeler zu
beschieden.

Der jüngste mit Tod abgegangene Hochw.
Herr als einer H. Schick. Auch
- aber ist es nicht möglich, die
der bloß aus Ansehen bisher mit einem Ehren-
diplom nicht besetzt wurde, nunmehr
als Ehrenmitglied zu ernennen und das so-
fern als nicht, auszuweisen und bezu-
gen und die Statuten S. 55. 13-15 angewandt.
Daher werden die Hochwürden
Herr Oberabbiner R. Hirsch
in Frankfurt am Main, H. Hoch-
würden Herr M. Gugenheimer Ober-
abbiner Collig Hochwohlge. Baron
v. Rothschild, Leopold Pelasche
Herr Marcus Sachse Ehrenmitglied,
dazu ernannt.

5, Die Generalversammlung wird für den

16. März d. J. um 3 Uhr Nachm. - 10. 52. 2. 5. 6.
bestimmt. Die Einladung geschieht durch den
mündlichen Vortrag des Herrn
Journal.

Moritz Eppeler

Gustav Hirsch

Protokoll No 183

Am 23. Febr 879 abgehaltene Vorstandssitzung
Anwesend die H. G. Paul Praeses, M. Fleischmann, Moritz Lemberger,
M. Rosenbaum, Adolf Maschitz, Philip Kraus.
Gegenstand der Verhandlung.

Der Schriftführer hat die in der Sitzung der
Generalversammlung. Pktell resp. Entschlüsse der
am 16 d. M. abgehaltene Generalversammlung.

Während der Verhandlung ergriff der Vorsitzende:
Der Vorstand möge dem sub Nr. 6 gefassten Entsch.
im wenig abweichender Weise zustimmen; nachher
es doch nicht. Daß der Vorsitzende den Auftrag
stellt für einen Vertreter der jüdischen Mission an,
welcher Kinder die nötigen Aufstellungen zu treffen
sollte. Weiter die Frage des H. Moritz Maschitz
"warum der Verein für einen Kinderreichtum
nicht trägt?" worauf beauftragt, daß die
entsprechende Forderung des Vereins nicht aufzu-
gebracht, nur aus Mangel an interressierten
Kinder der Unterwelt ganzes Kind im Vorlass,
welches dem Verein zugeteilt ist, weil die
zu interressierten Kinder jede Aufsicht haben
der Eltern aussetzen, und daher bei Anmal-
lung von nur 5 Kinder davon Eltern nicht,
gefallen unter der Forderung Aufsicht die Kinder zum
Unterwelt anzufassen und die fast zu fallenden
Unterweltspenden gütlich einzufassen. - ein
solcher Unterwelt so sein könnte von Seite
des Vorstandes veranlaßt werden wird. :

Der Vorsitzende beauftragt diese Correctur des
geness. Beschlusses zu Pktell zu nehmen

Welcher Auftrag zum Entschluß nachher
wird und der Schriftführer beauftragt die
entsprechenden Vor-Beschlüsse im obigen
Sinn zu modifizieren.

Nathan Rosenbaum empfiehlt dem
Verein als stellvertretende Mitglieder beizutreten

4. Der Moritzgrund bringt die in der jüngst abge-
fallenen Miethschiffsausschreibung so folgende definitive
Aufnahme des H. M. Gipsler, in Erwägung und
beauftragte, in der die Binstenzeit, lt. Pktell Nr. 182
von Seite des Moritzgrundes zu fallen und darin
resp. Morzflüßlingen zu beauftragen und zu beauftr.
Bau.

Auf Antrag des Hofsitzruden wurde dem
H. M. Sppler, der, in der am 6^{ten} feber abgehal.
Kamm. Süsschöpfung mit dem jäßlichen
Jahalte von auf 600., sechs hundert
definitiv aufgenömmen wurde, folgende An-
zahl Ziffern angeworben:

A, Jakob & Co. Appeler allabewährig, C, 1/11 mit
 fruchtigen Corn erkaufen vorzutragen.

6. bei Abstraktion des Harnes, ratti in Ratti
verfrachten zu Maxfassen

Die Maxime besteht in größtmöglicher Ordnung
zu führen und alljährlich einen gewissen Rest,
den man im Anzinsnen. und

4. in dem Nothfalls daß an den Labial & Zehen,
langen Kriechen der H. da man vorzögen oder
zu seinen ^{auf} diese Functionen zu verfahren.

H. M. Appleby ist auf Verlangen im Pro-
tokollauszug zu bekräftigen.

5, Für die Verteilung an einen 3. Mann so von der
im Budget hervorgehob. Ueberstufungsumme

noch die Summe von 150 freiwillig von
den eine Hälfte auf - 100 - die andere Hälfte auf
- 100 - d. nachstehender Bestimmung zur Verfüg-
ung gebracht worden soll

Mar. Schlesinger out 2.5

Ch. Geller 15

Simon Roffler 10

3. Mai 10

W. Wertheimer

Transp. auf 66

L. Louis König 2

Leop. Blau (3

S. L. Gubman 3

1

noch auf dieselben Befragung bloss mit
der Veränderung B. Wertheimer auf 10
M. Schenker 20

6. Von mehreren eingelaufenen Offerten be-
züglich eines Hausverkaufes wurde bloß
3. zur Ausfertigung gezogen n. z. Ecke der
3. Kramlgasse & Pfeifergasse Nr. 23, - 2. Hofnung.
Nr. 5, (Rothlieg. Nr. 6)

Daßdem kein genaue Information in bezug auf
Objecte vorliegt, so werden diese Offerte, nach
eingezogenen Informationen seitens der Offe-
renten, in der nächsten Sitzung einer nähere
Erwägung unterzogen werden.

Datum wie oben.

Gustav Schenker

M. K. Müller

Alfred Gysler
AKG.

Protokoll Nr 184 9/3 879

1. Herr Hermann Schwarz Kessener stellt
 den Antrag aufzuheben für das Ansehen des
 Vereinsmitgliedes seiner jüngste verstorbene
 Gattin הרבנית זלצמן הרבנית זלצמן הרבנית זלצמן
 eine Legatsstiftung im Sinne des Vereinsstatuts
 vorzunehmen zu wollen.
 1. Herr Hermann Schwarz zu Säulen des
 Vereins die oben erwähnte auf 100 in Wör.
 den Gulden hundert W. wofür
 2. Herr Hermann die Hofstiftung übernahm
 a, das übrige Lehrschilder - Lehrschilder in
 das Kadischgabeln per Kopf eines der ganz
 Freiwirtschaft als auf dem Marktag der
 vorstehenden Frau Betti Schwarzenberg
 3. Herr Hermann für einige Jahre auszuführen
 lassen und
 b, wenn Hermann am fest. Pagen
 und 4. Herr Hermann die Hofstiftung zu lassen.

Wird zur Kauf genommen und
 übernahm der Verein die Hofstiftung
 die obengenannten Lehrschilder zur Aus-
 führung zu bringen und wird der Verein
 nur passiv auszuführen verpflichtet. Die
 auf 100 Gulden vorbedingte Gültung
 mitgezogen.
 Herr Hermann Schwarz ist ein
 Akkordierung zu befähigen.

2. Der Wohlgeborene Herr Sigmund Kohner
הרב שמואל הרב שמואל הרב שמואל stellt den Antrag
 den Verein als Mitglied beizutreten und ist
 arbeitsfähig als Person für sich als ein
 des Vereins in Gott und Gattin Frau Louise
 Kohner geb. Schönsberger de Bruga
 3. Herr Hermann die Jahresgebühr von 10 Gulden
 12 - zu zahlen.
 4. Herr Hermann die Hofstiftung zu lassen.
 5. Herr Hermann die Hofstiftung zu lassen.

auf für sein gottgl. from 2 Legatschiffungen
 auf 200 in Silber auf 406, Gulden vier
 hundert" in Silber von 18. 16. 19. 20 das
 Herrschaftsamt zu verwalten; mit der
 Bedingung jedoch dass dieser Betrag von
 400 sofort aus seinem Abkommen, welches
 der Allgütige von Wenzel Herrschaft zu
 dem Herrn zu geführt werden soll; bis
 zu dieser Zeit Herrschaftlich sich besorgen
 die von dieser Summe entfallenden 600
 Interessen alljährlich zu bezahlen

Dem Wunsch des gottgl. from 2 Legatschiffungen
 Wohnen wird bereitwilligst nachgegeben
 und dem Herrschaftlichen Sinn als Herrschaftsamt
 protokolliert; auf wirklichlich der Legatschiff-
 lungen wird der Antrag dankbar entgegen-
 genommen. Nach Aufrechterhaltung der in dieser
 Summe bestehenden Schuldverschreibung wird
 diese Summe als Sigmund & Louise Koh-
 ner Schifffung vorgeschrieben. Am 18. 10.
 1890 der from Louise Kohner geb. Schöber-
 ger de Pongy / d. 18. 10. 1890 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2

Продол № 185

Am 30. März 1879 abgehalten. Vorsitzungs-
Ausstand: Hr. L. Nathaus, Gustav Jakob Praeser, M. Fleischmann,
Moritz Kemberger, M. Rosenbaum, A. Vaisitz, Ph. Krause
Ingenieur der Maschinenfabrik.

1. Der Hofsitzen zu befehlen, daß bereits eine
Zahl von Officieren bezüglich eines Hauses
Kaufes eingekauft, demzufolge es angemessen
wäre ein, aus kaufmännigen & Häusern bezugs
Commission zu ermitteln, dem Aufgab es sei
sich Officere zu verschaffen und nach vorangehen
gemeinsamer Ansicht und eingetragener Prüfung
der betreffenden Objekte, ihre Pläne dem Hof
staats zu unterbreiten.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen
 und wurde in der Hauptaussch. Commission
 gemäß des L. Mor. Rosenbaum, Fr. Kraus
 A. Naschitz, Mor. Deutsch, Mor. Mandel
 und Ignatz. Janits; statt von dem
 dieser Commission mittelst eines Briefes an
 händig übergeben sollen; und wurde zugleich
 die erste abgefallene Hauptaussch. Commission
 Sitzung für Mittwoch Abend den 2. April d.
 2 Uhr früh anberaumt.

2, Nov. 1891 auf 100 an den Landwirten
zu Markfainland Jähres

wurde für L. M. Schlesinger 25
 " " Leop. Bürger 15
 befristet im Übrigen dem Stkl. Beschlusse
 Nr. 180 beizufolgen.

3 Der Hopitz wird beauftragt, in Schutztracht
der waffenfähigen Lagen des L. Batti. Infanterie
und dessen außerordentlich großen Bedürfnisses,
die selbst ein reichliches Angebot zu liefern,
den Wein im Lande zu verkaufen, wie der Weinland
für Salzwasser ein befristetes Linn als außerordentlich
best. Holz beiliegen zu billigen.

Münde mit allgemeinen Landessatzungen
 Kantons gewinnend und indem der Kanton diese
 Untersatzung als Notwendigkeit anerkennt, so
 da für das Jahr 1810 die Summe der auf 100. hies.
 dell" bewilligte; jedoch um die Competenz des
 Kantons d. Provinzialrat 532 nicht zu
 überschreiten, wurde auf 50 folgend zu der.
 abfolgen bestimmt, die anderen, so der Maß
 nach Kantonsatzung vorzufallen.

4. Herr abber Joachim Schreier

durch einführung zum Ehrenmitglied
 ernannt. Im Abschiedung des Ehren.
 diploms wurde der Ehrenrathes v.
 Nathan und L. Gustav Taub Praeses designi.
 Datum wie oben.

5. Im Jahr Maximilian, wurde als vordr.
 die Mitglieder aufgezählt

| | |
|---------------------------|----|
| Herr Jacob Lauer, Gehilf. | 5 |
| (Frau Lotti Lauer) | 5 |
| Herr Lorenz | 10 |
| Herr Schreier | 5 |
| Datum wie oben | |
| Gustav Taub | |

Mori Dr. Eppeler
 Drs.

Protokoll No 186 17/4 879

Das genannte Herrschaftsmitglied Frau Betty
Krause, die das am 17. 4. 879. falls der Antrag
vorlegt für sich als auch für ihren in Gottes
namen Johann / Eduard Krause, der
ihres 2. Geburtsfesten u. auf 250 in den
mit auf 500, Gulden fünf Hundert im
Lüne der Herrschaftsmitglied zu stellen;
mit der Bedingung jedoch daß dieser
Antrag den auf 500 auf nach ihrem Erleben
erhalten der Allgütigen auf Krause übertragen
müß, dem Herrn zugehörig werden soll,
bis zu dieser Zeit ausschließlich sich darauf
die von dieser Lüne mitfallenden 50% zu
Interessen alljährlich zu bezahlen.

176 v. 83
eingetragen
für den nachstehenden
Jahres in der Zeit

Dem Wunsch der genannten Frau Betty
Krause wird bereitwilligst nachgegeben
und wird diese Stiftung, nach Ausfertigung
der in diesem Lüne vorhandenen
Schuldenverschreibung, als Eduard & Betty
Krause Stiftung bezeichnet. Dem
Herrn Eduard des H. Krause, der 17. 4. 879
erhalten die üblichen barausgegebenen für
nächste Zeiten durch 3 Personen am Grab
des Herrschaftsmitglied alljährlich vorzulegen und
ist auf die genannte Stiftung jährlich fünf
flor in S. S. 12. 16 flieg. zu leisten und das
jährlich.
Der Protokollantrag ist der genannten
Stiftung zugehörig.
Datum wie oben.

Monika Appeler
Hr.

1879 Protokoll No. 187 7/5 879

Der am 27. Mai 1879 abgehaltene Hauptausschuss Sitzung
Unter dem Vorsitz des Herrn Prof. Dr. C. C. C. C.
Auswärtige: Dr. C. C. C. C., Dr. C. C. C. C., Dr. C. C. C. C.

1. Der Hauptausschuss Dr. C. C. C. C. eröffnet die Sitzung
mit einem warmen Empfang, worin er
besonders seiner Hoffnung Ausdruck gibt, daß
die Namen der Hauptausschuss Mitglieder
sich gesamt mit allen möglichen Kräften be-
streuen werden, eine geeignete Lokalität
für den Verein aufzufinden zu lassen, worin
sich werden, da die Preise-Chenre, nach
Ausschuss eines Hauses sehr, sehr günstig
da sein wird.

2. Nach dem für das Komitee konstituierte

Mitglied von dem Ausschuss, beifällig zur
Kenntnis genommen.

3. Zur eingetragenen Versammlung werden bloß

einige Mitglieder des Ausschusses Deutsch zum
Vorsitz des Komitees gewählt, von welchen
müssen die Einladungen zu den Sitzungen
des Komitees, eingehen so kann.

Die offener Freierg. Nr. 23. Schwarzachterg 9
Besitzg. Nr. - gezogen. Dem nächsten
Sitzung. Die Aufgaben der nächsten Sitzung
sein soll.

Datum. wie oben.

Monat April
1879.

Gutachten

Protokoll No. 188

Der am 18^{ten} Mai 1879 abgehaltene Vorstandssitzung
Anwesend die Herren Gustav Paul Praeser, Mor. Lemberger Mor. Rosenbaum,
" Adolf Waschitz, Arnold Hohn, und Th. Krauss
Fugenschaft der Hofanstellung

1 Der Schriftführer des Explot macht das ob.
sagen: In Anbetracht der außerordentlichen
vielen Klagen die zur Klärung zu
seiner Arbeit erforderlich sind, möge der Vor.
stand ihn mit einer außerordentlichen Zu.
sagen versehen.

Kauf längeres Anwesen für ihr Dien-
ste auf 50. Gulden fünfzig bestilligt und
der Marin-Cassier angewiesen diese Summe
gegen ordnungsgemäße Quittung auszugeben
wobei der Schriftführer Obpfer dankbar
zur Kenntniß nahm.
Datum wie oben.

2, Von Fritz Dr. Abt. Neugebauer's Wirt
schaftsfindung. sind dem Museum
folgende Eins. als Schenkung zugekommen
Ein. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839,

Es ist dem Vorstande dankend zu
Rücktritt zuwinken.
Datum wie oben

Mon 12 Pppler
(H.R.)

Justus W. Smith

1879 Protokoll No. 189

In der am 29. Juni abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesend: Die Herren Gustav Taub (Präsident), Mor. Fleischer, A. Narkis
und Ph. Krausz

Gegenstand der Verhandlung:

1. Die laut Generalversammlungsbeschlüsse
zu stehenden Ausgabengelder
für 1879, wurden diesmal in
folgender Guverneurs Vorstellung geprüft.

| | |
|----------------------------|----|
| für H. Mar. Schlesinger | 15 |
| " " H. Geller | 15 |
| " " Leop. Singer | 10 |
| " " Dr. Mar. | 8 |
| " " Lin. Poffler | 8 |
| " " B. Wertheimer | 4 |
| " " Leop. Blau | 2 |
| " " S. Gutman | 2 |
| " " D. S. Kemper | 1 |
| " " Max Perle | 3 |
| in Summe Liebig ein Zwölft | |

2. Dem Herrn Dr. S. Rothman

wurde in Abschrift eines an Präsident
des Komitees, die die Krankheits
des Kindes zu Folge hatten

Die Summe der zw. 20. Zwanzig befi.

3. Dem Herrn als ordentliches Mitglied
aufgenommen, wurde angenommen

Die J. Jak. Brinner Aufnahme 10
" Frau Guck " 10

4. Das größte Komiteemitglied Herr Jak.
Brinner hier stellt das Aufgebot für
das Bestehen eines Komittees
Frau L. Honigsvald etc. etc. etc.
eine Legatschaftung im Sinne des Komitees.
Bestenfalls zu stellen
Herr Jak. Brinner die
beim Komitee der 20. in worden
die 20. in der 20. in

2. Der Verein die Hauptleistung übernehmen
a, das übrige Geld und Sachvermögen
zugrunde, wenn das Kassischagen von
Hr. Dr. alljährlich am Montag 10 Uhr
vorher in der Vereinskassa, für einige
Jahre lang vorrücken zu lassen
b, den Namen der Hauptleistung am selben
festgelegenen Tag und laut vorrücken zu lassen.

Mit der für die Hauptleistung und der
Verein Passier angestrichen oberer Ähre in
der auf 120" genau ordnungsgemäß, in Stellung
angeordnet sein.

Hr. Dr. Brinner ist im Protokoll,
auszug zu bekräftigen

Datum wie oben.

Monat Zypern 20k

Gustav Thoma

In der am 6. Juli 1871 abgehaltenen
Hauptausschuss-Sitzung, in welcher
außer den am 30. März d. J. 1871 Nr. 185
genannten Hauptausschuss-Mitgliedern,

auf die Herren Leopold Libzer, Leo-
pold Meißner und David Nagel in der
bevorstehenden Sitzung gewählte.

1874

Protokoll Nr. 190

Der am 20. Juli abgehaltene Vorstandssitzung
Anwesend die H. Guskow, Paul Krause, Mor. Fleischman, Mor. Lemberger, Adolf
Naschitz, Mor. Rosenbaum, Ph. Krause, Zgn. Krause.

Ingenieur der Vorstandung

1. H. Ph. Krause beantragt: Der Vorstand
möge die dem Ingenieur H. Krause folgenden
Übergabe an Effecten und Barvermögen protokoll-
mäßig zur Handreichung nehmen und dem gen.
Bauamt im vorigen Jahre genehmigten Bauamt
H. Guskow, für die Dauer seiner function
das Absolutarium gestatten.

Dieser Antrag wurde einstimmig zur Handreichung ge-
nommen und der Schriftführer beantragt, er-
wähntes Absolutarium anzugehen, worin auf
den protokollarischen Dank für sein mühsames
Wirken im vergangenen Jahre zum Ausdruck
gebracht werden soll.

2. Krause beantragt H. Ph. Krause
die Mitbestimmung des Vorstandes, die
Schlüsse zu dem 2. Personen, damit die
Abfassung des Protokolls nicht dem Gen.
und der Länge des Schriftführers überlassen
bleiben und vielmehr die Bezug auf Akt Nr.
188 auf die handschriftliche Notizen des Schriftführ-
ers sich nicht dem Vorstande beizubringen
ausdrückliche bezeichnen.

Da in dem angeführten Akt nichts für den
Vorstand beizubringen gefunden wurde, wurde
es bloß auf Antrag des H. Krause der
Anordnung der Authentisierung des Protokolls,
je dem 2. Personen, gestatten.

Worum wie oben

Guskow

Protokoll No 191

Am 11. August abgehaltenen Vorstandssitzung.

Anwesend die Herren Gustav Paul Praeses, Moritz Fleischman, Adolf Naschitz

Synatz Krausz, Th. Krausz

Jugendwart der Versammlung.

1. Der Vorsitzende bringt in Vorschlag: Das Ausleihen des größten Vereinsmitglieds L. Tsak, Träger in seinem Hause Sakarüs Gasse No. - für einen kleinen Raum eine geeignete Lokalität, den Bedürfnissen des Vereins entsprechend, für einen Mietzins der Vereinskasse. Der gegenwärtige überflüssige Raum für eine Wohnung. und zwar im 1. Stock des Hauses, außer einem großen Saal, welcher als Speisesaal und Lokal für die Versammlung soll, einen Zehnkameralsaal für die allabendlichen kleinen Vorträge, ein Billardzimmer resp. Kegelbahn.

Während die Vorstände dieses vorläufigen Lokalität in Erwägung gezogen werden und zu dem das vorläufige Haus, bezugsnehmend auf die vorangehenden Verhandlungen resp. Entwürfe bezüglich eines Hauskaufes, im Besitz des Vereins, mit der Zeit gelangen könnte, so dass das vorläufige Lokalität an einem schönen Platz nahe an der Marktschranke und Leopoldstadt gelegen. Daraus eine große Anzahl von Entwürfen vorhanden ist, so dass das Lokalität eine adoptive Lokalität aufzunehmen werden könnte, indem es gegenwärtig nur als provisorisches Objekt betrachtet werden muss und so dass es bei dieser Lokalität an einem schönen und großen Raum gegeben werden könnte dieser Antrag der nächsten Versammlung der Ausschusssitzung zu unterbreiten.

2. Der abgehaltene Ausschusssitzung

am 11. August um 6 Uhr Abends

Datum wie oben.

Gustav Paul

Protokoll No 192

Der am 12^{ten} August abgehaltene Ausschusssitzung
 Anwesend: Die Herren Gustav Paul Krause, Mor. Fleischman, Max. Thibisch, Ignatz
 Krause, Ign. Jander, H. E. Mandl, Mor. Oestreich, F. B. Merz, Hein.
 Weinreb, Simon Weil.

Ingenieur der Verhandlung

1. Der Vorsitzende unterbreitet dem Versammlung, auf Grundlage des Protokoll 2
 Beschlusses Nr. 191 a. d. 11^{ten} Sips, das, dafolgt
 gestellte Ausbleiben des L. Tsak Kräger
 in seinem Hause Laxarwegasse im 1. Stock,
 die Bedingungen des Vorworts aufzufassen
 Localität festzustellen

Kaufmann die im Protokoll Nr. 191 in Zusam-
 mung gebrachten Vorzila Sips Localität
 auf dem Ausschusse vorlegen und als richtig
 befunden werden, werden der Vorstand den
 Willen des Ausschusses vorzulegen, falls aus
 dieser Localveränderung keine größeren
 Kosten dem Vorworts aufzufassen sollen, in
 anderen Verhandlungen mit L. Kräger be-
 trifft dieser Localität im-
 zu lassen und die Sache schließlich zur Aus-
 führung zu bringen.

2. Zur Aufzeichnung dieser Protokolle
 werden auf Antrag des Vorsitzenden

Die Herren Simon Weil und Heinrich
 Weinreb designiert.
 Datum wie oben.

Protokoll Nr. 193

Am am 21. November 1879 abgehaltenen Ausschusssitzung:
Anwesend: Dr. Hermann Mor. Leuberg, Dr. W. Meier, Mor. Mandl, Dr. Meitner
Dr. Krenke, Arnold Kohn, Dr. H. Spitzer, Dr. L. Mandl, Adolf
Naschitz, Mor. Oestreicher.

Ingenieur der Verhandlung.

1. Der Vorsitzende der Kommission
Dr. Gieseler aus dem Kreis Leuberg
als dem besten geeigneten Vertreter
beide, der Vorsitz.

Erklärung auf die 1. Okt. Nr. 191-192 gemachten
den Herrn und den mit dem Fals abgegangen,
um 2. Es ist Prager, geschlossenen Unterhandlung
hingen betrifft die zu nicht anderen Herrn
lokalität stellt der Vorsitzende an der Uhr
sichenden das Aufsehen: In Folge der viel
sehr größten Meinungen seitens der
Mitglieder, daß die von Dr. Prager vorgeschlagene
Herrn Lokalität der aus nicht an
1. Okt. der der Entscheidung aufzuerkennen ist, mit
der Aufsicht, um diesen Meinungen Rechnung
zu tragen, darüber zu handeln und beschließen

Dr. Mor. Mandl dankt sehr für die Mitteilung,
daß Dr. Gieseler und Dr. Gieseler mit ihm
nicht zu sein in der Verhandlung
Dr. Gieseler mit Dr. Prager geschlossen sind
und Dr. Gieseler in der Verhandlung
Verhandlung mit Dr. Prager geschlossen.

Da sämtliche Verhandlungsmitglieder zustimmen
daß eine Vereinbarung mit Dr. Prager
auf der die in dem Protokollschlußsatz an
nehmen sind, wie nachgefordert

Es wird im Auftrag des Vorsitzenden
die die obigen Protokoll-Satzsätze zu
Zustimmung gebracht.

Es wird darauf in der Sitzung gebracht
Es wird darauf in der Sitzung gebracht

zum 4^{ten} gelangt, es so steht, daß wir
an den, dem größten Raum in allen Räumen
geräumig bestrahlt, Adolf Naschitz, der
Anschluß mit dem Punkte auf 3 Personen
stellen und zur Befestigung und Befestigung
mittels eines Poliers aufbauen, es ist so
daß ein schriftliches Referat, über Länge und
Breite aller Localitäten feststellen, den 2^{ten}
gründlich als den 2^{ten} mitnehmen,
abgegeben haben.

Wird einseitig angenommen und die
Jahre Moritzberger, Egm. Paulis und
D. H. Spitzer zu einer Befestigung desig-
niert und das ist D. H. Spitzer
zur gemeinsamen Befestigung / einen Polier
unabgänglich herbeizuführen.

Da der Gegenstand als sehr dringend
aufgefaßt ist, gibt das Komitee des
Hauptzweiges schon morgen den 3^{ten} d. d. die Sache
zur Entscheidung zu bringen, so daß die
Mängel abgeklärt werden Anschlußsituation

Moritz Eppeler
Hr.

für Freitag den 4^{ten} Novbr. Abends 6 Uhr
anberaumt steht.
Datum wie oben
Moritzberger
Vorsitzender

Protokoll No 194

Am 12. November 1899 abgehaltene Ausschußsitzung
Anwesend: Die Herren Mor. Lamberger, Ignatz Jantius, Mor. Mandl, L. Sachs,
Ph. Krausz, H. L. Mandl, E. Meißner, Adolf Naschitz, Moritz
Bestreicher, Arnold Kohn, D. H. Spitzner.

1. Gegenstand der Verhandlung

Es gelangt ein Schreiben des genannten
Präsidenten der Landesversammlung, in dem er seine
Gegenwartigkeit als Präsens (niederlegt) unter dem
Motiv, daß er sich vorübergehend eine längere Zeit
nicht amtierbar fühlen, niederlegt.

Die Verhandlung bezieht sich auf das Resignieren
des L. Präsens; kann aber nicht auf diesen Gegen-
stand nicht näher eingehen, da bloß die Verhand-
lung über die Terminlocalität auf der Va-
gabewandlung steht.

2. Nach dem 12. Okt. 1900 aus schriftlich Raport
über die Räumlichkeit der Localität Mähren.
und Konzession. Seitens einer Kommission abgeordnet,
bzw. durch und der große Teil Mähren. Dem in
der Konzession in der Größe sich übertrifft

beruht auf Mor. Mandl, daß dieser der Verein
der Landes Präsens gegenüber seinen schriftlich
gestellten haben in dem die Größe der Protokollbesch-
reibung nicht entspricht; jedoch aus moralischen Rück-
sichten der Meinung, daß über die Sache nicht be-
stimmend zu können, sondern durch L. Präsens über
ein paar - außer dem Protokollbeschreiben -
mündliche Verhandlung zu befragen, und somit
dieser Auftrag auszusuchen und die Schriftsteller
beruht auf ein Einverständnis zwischen dem L. Präsens
zu leisten, und zu leisten zu diesem Zweck eine
Ausschusssetzung imternehmen zu lassen
dabei wie oben

Moritz Spitzner
Stk.

Moritz Lamberger
Stk.

1879 Protokoll No 195

Aus dem 9. November abgehaltenen Ausschusssitzung.
Ausgesprochen die Herren: Moritz Lemberger Vorsitzender, Ad. Warbitz, Lgn. Landau,
Simon Buchs, Lgn. Krause, Ph. Krause, H. C. Mandl, M. Mandl,
Mor. Verweyher, P. W. Plern.

Jahresaufwand der Hofhaltung:
über den gemietheten Herminostall das
Fronthaus Prager als Protokoll der Ca.
geis Arbeit erscheint und erklärt: In Folge
des Herminoprotokolls No. 194 ist darauf hin
gesehen, daß der Räumlichkeit der Verhöf-
nisse des Herminostalls No. 191 nicht genügt
daß zum Sitzungsraum bestimmte Local statthaft
findet. Da das Local für befindet, zu Ende
dem Sitzungsraum zu lassen, so sind die
Hermin, eine neuangeordnete Wohnung, zum
Sitzungsraum einzuräumen.

Da auf Grundlage des Herminoprotokolls No. 192
aus dem Localveränderung dem Herminostall
keine größeren Kosten entstehen dürften und
andere, so Prager sich nicht, aber sich selbst
mit der Familie beschaffen zu haben, nimmst
man an, ein Local zum Sitzungsraum ein-
zunehmen, sozusagen, ist auf Antrag
des H. Mor. Mandl der ungültige Ausschuss
beschlossen, daß über diesen Jahresaufwand
keine Anwartschaften mehr nötig ist, daß
es dem Vorstande überlassen ist, den Aufbruch
der Familie Prager unterzubringen und
sodann auf Grundlage des Herminoprotokolls
zu beschließen und ungültig zu beschließen
Datum wie oben.

Moritz Lemberger
Vorsitzender

179. Protokoll Nr 196

Das am 7. Dezember 1890 abgehaltene Vorstandssitzung.

Anwesend: Die Herren M. Ziemberger, Moritz Fleischmann, Adolf Maschitz, Th. Krausz,
Unter dem Vorsitz des H. Ziemberger, Kassastellvertreter.

Tagesordnung der Vorstandssitzung:

1. Der Vorsitzende referiert zu Folge des Lt. Akk.
H. Ziemberger gelangte aus Anlass des
Vorstandsbeschlusses vom 1. April, worin unter seiner
Präsenz unter angegebenen Motive niedergelegt
steht, sich im Sinne des Ausschusses bewilligt, Komitee
zu ernennen um H. Ziemberger die Wiederannahme dieses
Komitees zu empfehlen. Da aber bisher keine
neue Resignation beider und der Verein
sich nicht auf eine Überlegung befindet, so ist es als
sachdienlich zu beschließen Tagesordnung zu set-
zen, in welcher Weise diesem abzuwehren sei.

Wird beschlossen, dass der Vorsitzende zu dem
Komitee der Aufsicht gewählt: der Generalver-
sammlung, welche darüber beschließen kann, ob
möglichst anzunehmen und es wird für
den 1. Januar 1891 in Aussicht gestellt;

2. Der Vorsitzende referiert ferner über die
Situation des von den Prager Erben herge-
leiteten Kalumination, ferner des Prager Er-
ben, welche trotz aller Bemühungen
seitens des K. Z. die nicht geordnete Ver-
hältnisse des K. Z. Prager nicht einfallen lassen.

Nachdem alle Einkünfte dieses Vorstands
sich, als auch die Einkünfte seitens des K. Z.
an einandergekauft werden u. z. dass die K. Z. für
die Kasse der Prager stellen, werden der Kasse
seitens der Prager von H. Ziemberger gefallene
Einkünfte, ferner des Prager Erben und anderen
für Kasse genommen.

3. Auf Antrag des Vorsitzenden werden für
Jahr 1891/92 Vorstandsmitglieder

Die Prager von H. Ziemberger als

4. Die in H^{ter} und letzter Rat zu Hoffland die
 Unterpflanzungsgelder aus demselben stammende in
 folgenden Guoten befristet:

| | |
|----------------|----|
| M. Schlosinger | 20 |
| H. Jeller | 20 |
| S. Singer | 20 |
| Sim. Löffler | 15 |
| Leo Mai | 15 |
| L. Bärenstein | 3 |
| L. Pollack | 3 |
| L. Blau | 3 |
| P. Gutman | 2 |
| L. Kumpner | 2 |
| Mahler | 2 |
| Rosenzweig | 2 |
| B. Wertheimer | 5 |

Summa Ein hundert Zwölf od. 112

5. Herr Fleischman stelle den Auftrag für
 die Pflanzung im nächst vorzulegenden Budget, eine
 Pflanzung einzuwickeln, als baldes selbst
 jährlich in seinem Hofstaatstande einzu
 den dem größten Bedarf hat, als im seinem für
 einen Indigenen Hause.

Die Notwendigkeit wird einseitig erkannt
 und es wird der Auftrag des H. Fleischman für
 die Pflanzung und die Pflanzung der nächst vorzulegenden
 Pflanzung angenommen.

6. On dem Thron als gesunder Mitglied zu werden angenommen. Herr Samuel Gold in (Hofstaat Regime)

| | |
|-----------------------------------|----|
| Herr Edelbecker Charlotte Linauer | 25 |
| Thais deller | 15 |
| Herr Fleischman hier | 5 |
| Herr Singer | 5 |

Galium wie oben

Haritz Semberger

Präsidenten

Monika Expler

Pr.

Protokoll Nr. 197 28/12 879

Herr Adolf Fischer aus M. P. Mieses
Universalverwalter ist: Auftrags für
Fischer aufträgt und befähigt den Vorstand
des Vereins für die Testamentenbegabung, daß
Fischer in seinem Vermögen d. d. 21. Dezember
1877 unter anderem auf den B. Peter Pahlma-
Verein 1000 M. Punkt 13 mit der Summe von
auf 100000 Gulden Hundert bedacht hat, von
welcher Summe auf 50 soghinf und auf 50 auf seinen
Faktor zu verlegen sind; wofür jeder der Verein
in der Verfügung übernehmen, diesen Namen
an seine Forderungen nachsehen zu lassen und
aus seinem Forderungsbezugs 1000 1000 1000 1000
als eine Forderung setzen seiner Forderung
an Forderungen
das obige Summe und Kasse der Verein zu
lassen Pahlmaisten zu veranlassen.

Zu Folge der Erklärung des Universalverwalter
Adolf Fischer, den ganzen betriebs Summe auf
Hundert soghinf zu verlegen, wurde der Verein
aufgefordert, diesen Summe anzugucken
und übernimmt den Verein die Verfügung
übergefallter Forderungen gütlich zu
führen zu bringen.
Dem Universalverwalter Adolf Fischer ist
im Protokollierung zu befähigen.

Herr von Bill Nr. 186 - Das große Hauptvermögen sind
von Herr. Leiberger falls der Auftrag im Namen
des Herrn Gustav Pollitzer für die Forderungen
an Frau Pauline Pollitzer 1000 1000 1000 1000
eine Engatistikung im Name der Verein opation zu
veranlassen zu stellen n. z. i
Folgt Herr Gustav Pollitzer die Summe
von auf 200 Gulden zwei Hundert
in Silberrenten wofür der Verein die
Verfügung übernehmen das obige

zeitlich. Zugrunde als auf das Kaiserl.
 Geburtsjahr 1715 und 1716 als auf
 alljährlich am Herbste 1715 27 1716 im
 Thron. Bei. Kaiserin. zu. man.
 lassen und dem Kaiser an. sein. fest.
 Legen. 1715 1716 hat. man. zu. lassen.

Maria Theresia zur Kaiserin. gewürden
 und der Thron. Kaiser. angestiegen. In.
 Anfang der Kaiserin. Verbindung. man.
 zu. sein. und. man. in. sein.
 Lemberger. gefallen. Lemberger. sein.
 der Thron. zugestiegen.
 P. J. All. ist. ein. Volk. man.
 zu. befähigen.

In dem Thron. als. ordentlich. Mitglied.
 in. man. an. man.

Gabriel Graf
 David Graf

1715 1716 1717 1718 1719 1720
 1721 1722 1723 1724 1725 1726
 Datum wie oben

Moritz Beyer

Moritz Beyer
 Moritz Beyer

Protokoll No. 198

Am 27. d. d. 1880 abgehaltenen Vorstandssitzung
 Anwesend: L. Isak Nathan Ehrenpreuss, M. Lemberger, Moses Hellerstein
 M. Maschitz, M. Fleischman, P. Krämer, M. David Kohn.

Gegenstand der Verhandlung:

1. ... Genehmigung des Budgetvoranschlags
 für das Jahr 1880

Nach eingehender Beratung wurde nach
 folgendem Budget zur Verhandlungsgrundlage
 der nachfolgenden Beschlusseitzung ent-
 wickelt.

Bedarfsvoranschlag in 6 Posten

| | | |
|--------------------------------------|-----------------|----------------|
| 1. Mithras | | |
| 2. Pensionen und Unterhaltungen etc. | | |
| a. fixe Löhne für Angestellte | | |
| Rabbi Kupferman | 1000 | |
| als Quartiersbezug | 400 | |
| " Nebengebühren | 50 | |
| b. Gehalt Pöppel | 700 | |
| c. diverse Unterhaltungen | 600 | |
| 3. Fahrzeiten | | 2750 |
| 4. Salarien S. Rotman | 200. Wertheimer | 496 |
| 5. Lucasprovision | | 350 |
| 6. Spesen | | 220. 85 |
| | | <u>2765 64</u> |

Summe des Bedarfs infolge
 23. d. d. 1880
 Bedarfsvoranschlag in 7 Posten

| | |
|--------------------------------|------|
| 1. Jahresgehälter & Pensionen | 2700 |
| 2. Legationsbesessen & Coupons | 1100 |
| 3. Büchsengeld | 157 |
| 4. Bethsitz | 295 |
| 5. Spenden | 1100 |
| 6. Aufwachen | 216 |
| 7. Schenkungen | 1000 |

Summe der Bedeckung
6468
 5432

Es bleibt ein positiver Ueberschuss von 880 aus infolge 1036

Münde fünf folsche Zerkte die Linien
auf 50 " fünfzig " besollt.

auf Freitag den 18. Juni er um 3 Uhr befristet.

an folgenden Tagen um 6 Uhr Abends 6 unterrichten.

מחנה' גן עד' ילל' ו' אל'
 " 212 / 213 / 214 / 215 / 216 / 217 / 218 / 219 / 220 / 221 / 222 / 223 / 224 / 225 / 226 / 227 / 228 / 229 / 230 / 231 / 232 / 233 / 234 / 235 / 236 / 237 / 238 / 239 / 240 / 241 / 242 / 243 / 244 / 245 / 246 / 247 / 248 / 249 / 250 / 251 / 252 / 253 / 254 / 255 / 256 / 257 / 258 / 259 / 260 / 261 / 262 / 263 / 264 / 265 / 266 / 267 / 268 / 269 / 270 / 271 / 272 / 273 / 274 / 275 / 276 / 277 / 278 / 279 / 280 / 281 / 282 / 283 / 284 / 285 / 286 / 287 / 288 / 289 / 290 / 291 / 292 / 293 / 294 / 295 / 296 / 297 / 298 / 299 / 300 / 301 / 302 / 303 / 304 / 305 / 306 / 307 / 308 / 309 / 310 / 311 / 312 / 313 / 314 / 315 / 316 / 317 / 318 / 319 / 320 / 321 / 322 / 323 / 324 / 325 / 326 / 327 / 328 / 329 / 330 / 331 / 332 / 333 / 334 / 335 / 336 / 337 / 338 / 339 / 340 / 341 / 342 / 343 / 344 / 345 / 346 / 347 / 348 / 349 / 350 / 351 / 352 / 353 / 354 / 355 / 356 / 357 / 358 / 359 / 360 / 361 / 362 / 363 / 364 / 365 / 366 / 367 / 368 / 369 / 370 / 371 / 372 / 373 / 374 / 375 / 376 / 377 / 378 / 379 / 380 / 381 / 382 / 383 / 384 / 385 / 386 / 387 / 388 / 389 / 390 / 391 / 392 / 393 / 394 / 395 / 396 / 397 / 398 / 399 / 400 / 401 / 402 / 403 / 404 / 405 / 406 / 407 / 408 / 409 / 410 / 411 / 412 / 413 / 414 / 415 / 416 / 417 / 418 / 419 / 420 / 421 / 422 / 423 / 424 / 425 / 426 / 427 / 428 / 429 / 430 / 431 / 432 / 433 / 434 / 435 / 436 / 437 / 438 / 439 / 440 / 441 / 442 / 443 / 444 / 445 / 446 / 447 / 448 / 449 / 450 / 451 / 452 / 453 / 454 / 455 / 456 / 457 / 458 / 459 / 460 / 461 / 462 / 463 / 464 / 465 / 466 / 467 / 468 / 469 / 470 / 471 / 472 / 473 / 474 / 475 / 476 / 477 / 478 / 479 / 480 / 481 / 482 / 483 / 484 / 485 / 486 / 487 / 488 / 489 / 490 / 491 / 492 / 493 / 494 / 495 / 496 / 497 / 498 / 499 / 500 / 501 / 502 / 503 / 504 / 505 / 506 / 507 / 508 / 509 / 510 / 511 / 512 / 513 / 514 / 515 / 516 / 517 / 518 / 519 / 520 / 521 / 522 / 523 / 524 / 525 / 526 / 527 / 528 / 529 / 530 / 531 / 532 / 533 / 534 / 535 / 536 / 537 / 538 / 539 / 540 / 541 / 542 / 543 / 544 / 545 / 546 / 547 / 548 / 549 / 550 / 551 / 552 / 553 / 554 / 555 / 556 / 557 / 558 / 559 / 560 / 561 / 562 / 563 / 564 / 565 / 566 / 567 / 568 / 569 / 570 / 571 / 572 / 573 / 574 / 575 / 576 / 577 / 578 / 579 / 580 / 581 / 582 / 583 / 584 / 585 / 586 / 587 / 588 / 589 / 590 / 591 / 592 / 593 / 594 / 595 / 596 / 597 / 598 / 599 / 600 / 601 / 602 / 603 / 604 / 605 / 606 / 607 / 608 / 609 / 610 / 611 / 612 / 613 / 614 / 615 / 616 / 617 / 618 / 619 / 620 / 621 / 622 / 623 / 624 / 625 / 626 / 627 / 628 / 629 / 630 / 631 / 632 / 633 / 634 / 635 / 636 / 637 / 638 / 639 / 640 / 641 / 642 / 643 / 644 / 645 / 646 / 647 / 648 / 649 / 650 / 651 / 652 / 653 / 654 / 655 / 656 / 657 / 658 / 659 / 660 / 661 / 662 / 663 / 664 / 665 / 666 / 667 / 668 / 669 / 670 / 671 / 672 / 673 / 674 / 675 / 676 / 677 / 678 / 679 / 680 / 681 / 682 / 683 / 684 / 685 / 686 / 687 / 688 / 689 / 690 / 691 / 692 / 693 / 694 / 695 / 696 / 697 / 698 / 699 / 700 / 701 / 702 / 703 / 704 / 705 / 706 / 707 / 708 / 709 / 710 / 711 / 712 / 713 / 714 / 715 / 716 / 717 / 718 / 719 / 720 / 721 / 722 / 723 / 724 / 725 / 726 / 727 / 728 / 729 / 730 / 731 / 732 / 733 / 734 / 735 / 736 / 737 / 738 / 739 / 740 / 741 / 742 / 743 / 744 / 745 / 746 / 747 / 748 / 749 / 750 / 751 / 752 / 753 / 754 / 755 / 756 / 757 / 758 / 759 / 760 / 761 / 762 / 763 / 764 / 765 / 766 / 767 / 768 / 769 / 770 / 771 / 772 / 773 / 774 / 775 / 776 / 777 / 778 / 779 / 780 / 781 / 782 / 783 / 784 / 785 / 786 / 787 / 788 / 789 / 790 / 791 / 792 / 793 / 794 / 795 / 796 / 797 / 798 / 799 / 800 / 801 / 802 / 803 / 804 / 805 / 806 / 807 / 808 / 809 / 810 / 811 / 812 / 813 / 814 / 815 / 816 / 817 / 818 / 819 / 820 / 821 / 822 / 823 / 824 / 825 / 826 / 827 / 828 / 829 / 830 / 831 / 832 / 833 / 834 / 835 / 836 / 837 / 838 / 839 / 840 / 841 / 842 / 843 / 844 / 845 / 846 / 847 / 848 / 849 / 850 / 851 / 852 / 853 / 854 / 855 / 856 / 857 / 858 / 859 / 860 / 861 / 862 / 863 / 864 / 865 / 866 / 867 / 868 / 869 / 870 / 871 / 872 / 873 / 874 / 875 / 876 / 877 / 878 / 879 / 880 / 881 / 882 / 883 / 884 / 885 / 886 / 887 / 888 / 889 / 890 / 891 / 892 / 893 / 894 / 895 / 896 / 897 / 898 / 899 / 900 / 901 / 902 / 903 / 904 / 905 / 906 / 907 / 908 / 909 / 910 / 911 / 912 / 913 / 914 / 915 / 916 / 917 / 918 / 919 / 920 / 921 / 922 / 923 / 924 / 925 / 926 / 927 / 928 / 929 / 930 / 931 / 932 / 933 / 934 / 935 / 936 / 937 / 938 / 939 / 940 / 941 / 942 / 943 / 944 / 945 / 946 / 947 / 948 / 949 / 950 / 951 / 952 / 953 / 954 / 955 / 956 / 957 / 958 / 959 / 960 / 961 / 962 / 963 / 964 / 965 / 966 / 967 / 968 / 969 / 970 / 971 / 972 / 973 / 974 / 975 / 976 / 977 / 978 / 979 / 980 / 981 / 982 / 983 / 984 / 985 / 986 / 987 / 988 / 989 / 990 / 991 / 992 / 993 / 994 / 995 / 996 / 997 / 998 / 999 / 1000 / 1001 / 1002 / 1003 / 1004 / 1005 / 1006 / 1007 / 1008 / 1009 / 1010 / 1011 / 1012 / 1013 / 1014 / 1015 / 1016 / 1017 / 1018 / 1019 / 1020 / 1021 /

Dr. L. Gabriel Graf Aufwachen 25
David Elfer 10

Datum will oben.

Mark Semberger

Proceres, the warbler,

Wm. Campbell

Protokoll No 199

Das am 19. Febr 1880 abgehaltene Ausschusssitzung:
Anwesend die Herren Mor. Leiberger, Mor. Mandl, A. Rascher, Leopold Meisner,
Ph. Krause, Arnold Kohn, H. L. Mandl, J. W. Leber, Zynaber
Gegenstand der Verhandlung:

1, Das vom Morfand pro 82 v. P. K. Nr. 198 vor-
gelegte Budget

sind in sämtlichen Posten angenommen, bloß bei
der Post Landweinunterstützung sind an-
falls die vom Morfand in Morfand Morfand
an die vom auf 2,70, mindert die im abge-
kauften Jahren zu diesem Zweck verausgabten
Summe auf 2843 auf pro anno 880 wird Abnahme
auf der Landwein befreit.

2, Abfassung resp. Aufhebung des Generalbegriffs:
Eingeführt die in demselben nachstehende Resig-
nation des Praes. L. G. Tait falls L. G. Mandl
den Antrag: nach dem L. Tait in seinem Besei-
den als Begründer seiner Resignation an-
gegeben, daß so für ein solches Besei-
den an Zeit mangeln würde man der L. G.
Jenerversammlung die Erklärung eines Vizepraes-
identen auf erfolgte Mindereinnahme des Praes.
stelle mit dem L. G. Tait, - zur Befreiung
in der Existenz, welche in Morfandungsfällen
des L. G. Praes. bei abgeordneten Sitzungen die
L. G. und den Morfand überlassen; abge-
lassen so angenommen da einige der Morfandmitglieder
die zum Aufheben der Morfandförmigkeit öfter
aufgefordert sind, und dadurch eine Befreiung
des Morfandförmigkeit oft nicht konstatiert werden
kann - eine Fortsetzung im Morfandkörper
anzunehmen zu lassen.

Mit dem Befehl, nachdem diese Angelegenheit
für die Sitzung aufgegeben.

Adressen wie oben

Moritz Leiberger

Moritz Leiberger

Protokoll Nr. 200

Der am 6. März 1880 abgehaltene Vorstandssitzung.
Anwesend: Die Herren Gustav Paul Keeser, Mor. Lumbert, Mor. Br.
Kerschmann und Ch. Keeser.
Gegenstand der Verhandlung:

1. Im Auftrag des Vorsitzenden vor-
liegend das Schriftstück des Protokoll
resp. Geschäfts des am 22. Februar ab-
gehaltenen Generalversammlungs.

Nachdem einige Stellen in dem abgelesenen
Schriftstück, auf Antrag des Vorsitzenden,
dem, sofort corrigiert worden, wurde
das Generalversammlungs Protokoll - abge-
lesen vom Vorstands zur Kenntnis genommen.

2. Das Schriftstück präsentiert im Namen
von Simon Sachs, worin folgendes:
Klärt, die ihn von der lob. Ges. anzuzeigen,
und dass er im Vorstand zu wählen, nicht
ausgesprochen zu können.

Nachdem Mor. Mandt derjenige war, der
für die Wahl des S. Sachs den Antrag
gestellt hat und zu gleich die Mitgliedschaft
angekündigt, dass die Annahme dieses
Sachs gar nicht geschehen sei, worauf
die lob. Ges. Mandt mit der Überweisung
des Beschlusses auf Sachs, beauftragt,
sich vom Vorstande zu lösen. S. Mandt
darauf zu erklären, dass er gegenstand
nicht zurückgeben zu wollen und S. Sachs
darauf persönlich zu sprechen.

3. Entschloß der im Vorjahr ein gestellter
Post am Lammstein werden sollte so sein
im vorigen Jahre in 4 Perioden zur Verteilung angemessen und wurde zur
Verteilung nach 10 bis 15 Lira
von 150, ein hundert
fünfzig Gulden o. W. bestimmt.

n. g.

| | | |
|------|----------------|----|
| Jahr | Mar. Schreiner | 20 |
| " | H. Geller | 20 |
| " | L. Finger | 20 |
| " | L. Mai | 20 |
| " | L. Effen | 15 |
| " | W. Wertheimer | 10 |
| " | L. Pollak | 5 |
| " | L. Blum | 4 |
| " | L. Gubman | 5 |
| " | Reich | 4 |
| " | Rosenkranz | 4 |
| " | Neuwoker | 4 |
| " | L. Ehrenkranz | 5 |
| " | J. König | 2 |
| " | D. L. Kempner | 5 |
| " | P. Mahler | 3 |
| " | Gärtner | 4 |

In einem Sinne, auf 150

Daß die keine anderen Anträge zur Verhandlung vorbringen, wenn die Sitzung
nach Voritzanden als geschlossen erklärt.

Mon. Dr. Epplein
Sekr.

Datum wie oben

Gustav Huth
Präsident

Admasch

Protokoll Nr. 201 18/10

Der am 13. März 1880 abgehaltene Vorstandssitzung am 8. 4. 80.
Anwesend: Die Herren Gustav Louis Baeres, Chor. Lemberger, David
Naschitz, H. Krüger, Syn. Krüger.

Gegenstand der Verhandlung:

1. Der Vorstand präsentierte im Namen
des Herrn Chw. H. Rabb. Eufmann 12
in letzter Sitzung des Aufsichtsrats:
zu folgen seiner beabsichtigten Klage
wegen seiner Kosten, wegen der Vor-
schein, -bezugsrechnung auf die im vorsteh.
den Bescheid angeführten Mängel
und Unpünktlichkeit. Im Sinne des Vorstands
mit einem in letzter Sitzung mit
gezeichneten Vorstoß von auf 300
bewilligen.

Man hat die im vorliegenden Bescheid
angeführten Unpünktlichkeit der Rückzahlungen
ganzem und den Folgen des Aufsichtsrats
seiner Heilungswunden beabsichtigt
und zwar gegenwärtig, werden die in
Mängel des Herrn Rabb. Eufmann
den Vorstoß zum Einfluss haben
d. z. werden die Controller & Kassier
angewiesen die vorstehenden Punkte von
auf 300 auf Aufforderung des Rabb. Eufmann
bevor der Aufzeichnung seiner Kosten,
angefolgt mit der Erklärung, dass
von dem 1/4 jährigen Zinslagen
auf 100, während drei nachfolgenden
den Jahren alljährlich die Zinsen
von auf 25. Zweierlei fünf in der
gebrungen sei so dass dieser Vorstoß
beim 3. Jahre gänzlich zurückgezahlt
sei. Die Rückzahlung seit
Rabb. Eufmann 1. August
1880 zu beginnen.

2, Sängersheim auf die in der vor-
gen Hauptfistung vorgenommene
Hebung der Unterstützungsgehalte ein
Rundsumme: beiträgt 1. Ad. Maschitz
der W. von pl. L. Cal. Fischer, der Dinge
unseren Jahn in unserm Museum als
Hortsaatgut gemischt hat, in dubitrat
Herr Hofmann und Herr Jungfermann,
den W. von Lande, einen Unterstützungs-
gehalt zu lassen.

Miner, der L. Fischer angerechnet, be-
trägt W. von Lande von auf 10 Gulden
Zehn zu kommen zu lassen.

3, Der Schriftführer bringt folgenden Acten-
posten der Museumverwaltung, die einen
Ankündigung und den Folgen auf einen
Unterstützung, ist und der Revisoren und
beim, zur Holung, n. g.

H. Bf. 53 Josefine Herfeldt

64 Anna Kohn

Herrn. Herr

Die der Josefine Herfeldt, welche sich be-
trüben nicht zu lassen, sondern, als dubiose
Hilfe geschehen, abgesetzt die der L. Herr
der und zu abgegangenen Kain, für
nicht zu lassen. Die Frau
Anna Kohn hingegen ist schriftlich aufgesetzt,
dass die Hilfe demnach zu belegen, und
ihre Erklärung abzugeben. Mit der Koin-
stung obenannten können sich die von
den Parteien davon geknüpften Bedingungen,
genauer auf.

Actum Wien

Joseph ~~Herr~~
Herr

Josefine
Herr

Protokoll No. 202

Das am 5. April 1880 abgehaltene Monopolsitzung:

Ansprechend die Herrn. Gustav ^{Kr.} Kuntz, Prosees, Moritz Lemberger, Adolf
Naschitz, Ph. Kraiser, und Arnold Rohrer. Ign. Kraner,
Chambland de S. Martin.

Greenland and Newfoundland:

1. Mr. Praes bringt das trauern Referat
von dem allzufrühen Ableben des hoch- &
wundervollen & Moritz Fleischmann's
zu offenkundiger Kenntniß, und gibt der Trauung
Raum, daß es nicht oportet sei einen solchen
trauern Fall stillschweigend vorübergehen
zu lassen, so sehr der Trauer sich annehmen
dankbarkeit gebührend machen würde, nicht dem
großen Nutzen der der Trauer durch das
Empfinden dieser hochwichtigen Mannes
hervorzulassen Ausdruck zu geben

[illegible]

2, Der H. Magistrat soll folgen dem
Auftrag für den neuen Disziplin
Bund, der als einer von den
Jüngsten der Stadt von, langen
Jahren in dieser Stadt als Magistrat,

Starkkräftig gewirkt, das das Indium
und Mof. des Maxims in grobem Maß
haben gefördert und angereicht hat —
denn nun, auf einer Indiumtafel steht
hief zu machenden Namen u. z. an der
Rechten dieser Tafel ein bleibender Dank,
mal zu gründen.

Wird einseitig angenommen.

3. Arnold Rohn. tief gewirkt von der
dem Maxima des Maxims gewirkt,
weist sich selbst ein Indiumtafel
zu diesem Zweck anzuheben und dem
Maxim zu gründen.

Wird dankbarlich zur Kenntnis ge-
nommen.

4. So liegt ein Aufsehen des Maxims
denn C. Rothman vor: Der Maxima
wird in Substanz des Maxims des
Laternenmittel seinen Gehalt zeigen.

Die Notwendigkeit dieser Gesellschafter
wird selbst und dem Gehalt von 250
auf 250 mit 250. selbst in
z. zum 1. April 17. angenommen.

In dem Maxima als verbindlich Mitglieder werden angenommen sind
angenommen:

W. Leppke
Hr.

Herrn Marie Hofaufnahme 25/5
Herrn Emil Kugelwinger 5
Herrn. Ph. Klinger 5
Laden wie oben.
Gustav Huth
Kaiser

Protokoll Nr. 203

Das am 6. April 1880 außerordentlich abgehaltenen Ausschusssitzung
hatten dann anwesend: Gustav Paul Praeger, Hermann am Hofe die
Johann May, Leinberger, Marcus Preibsch, Adolf Waschitz, Arnold
Kohn, Ph. Kämpf, Ign. Strauß, Simon Weil, Max. Oestericher
Franz Schönewald, Ign. Lankus, Leopold Hilker, Simon Sachs
und Leopold Hilker, und H. L. Schandl

Eröffnung der Verhandlung

Der Praeger eröffnet die Sitzung mit
folgendem Wort: Ein Ereignis für uns
ist sehr wichtig. Wir haben die Pflicht
auf, das selb. Aus. für uns zu
prüfen. Es ist uns so, wie es ist. Das ist
Wort. Es ist das, in der vorigen Sitzung
in Abhandlung. Es ist das, in der
gültigen Verhandlung. Es ist das, in der
Fleischman ist es, das das allgütige
himmlische Licht uns so früh aufleuchtet.
Es ist zu sehen, all die Verhandlung die
für das Vereinigen in allgütigen, speziell
aber im unsern Vereinigen hat,
das Wort giltigen Ausdruck gegeben.
Ein solches und solches Wort, ein
ausgesprochenes, selbstes und bis zur
letzten Minute unermüdliche Wort als
solches Wort. Es ist das, in der
Vereinigen, liegt ja ein offenes Licht. Es ist
das Wort. - Es ist, das in der
in Pflicht, das Wort nicht nur in
unsern Worten, sondern auch in der
das Wort, ein klarer Ausdruck,
mal zu sein, damit in der
Wort. Es ist das, in der
das Wort, ein solches Wort,
Wort bei uns sein soll. Es ist
das Wort, ein solches Wort,
Wort sein für die Verhandlung

Kräfligung der Jodm anorganiſierten
Korbſtockteil, als Miſſarbiel zur Korbſtockung
rinnend ſehen können mögen. - Wir ſind auf
reife Wiſſen die zu geſehen ſat, ſi der
Jodmſteil gegenwärtiger Korbſtockung

Die Maximalität gibt ihren Einfluss an,
dass die allgütige Schöpfung das höchste
Wesen mitglied der Schöpfung und nicht
und selbst folgendes einflussreich im Einfluss.
Zu den besten der menschlichen Welt
dieses die wohlwollende Schöpfung
ist, in der Welt der Schöpfung und der
Menschheit und der menschlichen Welt
sind die Gedanken der menschlichen Welt
des, sind die

1. nur das hochsteuere Einkommen wird;
2. Transferte - 7500 - auf einen Jahr
abgehalten

2. Tuffe kommen auf einer besondern G.
am Kopf im Hainloch vor und sind

3. einen mangelhaften Deputation unter
Führung des H. Praeses und des H. Marcus
Friedrich, chor. Lemberger und des H. Verschnitt

und dem Kassiersekretär mittheilen, um
der Kassensumme für die 1. @ einen Betrag
von 2000 Mark zu überreichen.

[illegible]

in dem vorliegenden Kaufvertrage zu geben,
wenn es ausgeht von jetzt, denn
gleichfalls aus dem Namen vorliegendes
H. Fleischmann's zum Vorstandsmitglied,
zu ernennen.

H. Fleischmann's, der durch seine
15 Jahre seiner unermesslichen Tätigkeit an
dieser unparth. Vereinigung am Tage gahrig
einstimmig zum Vorstandsmitglied
ernannt, und seine Schriftführung
überträgt, H. Fleischmann's, von dieser
Vereinigung schriftlich zu ernennen.

3. Haupt wird das Vorstandsmitglied dem
H. Simon Pacho Rückfrage über das
von letzterem H. Kell zu erklärende Nicht
annehmen der ihm zugesagten Ernennung
als Vorstandsmitglied.

und empfiehlt H. Simon Pacho diese
Sache provisorisch anzunehmen,
welche von der Versammlung mit all
seitigen Glückwünschen zur Kenntnis
genommen werden.

4. Zur Authentikation dieser Protokolle werden die Herren Ph. Kraus &
Arnold Hohmann

Datum wie oben
Gezeichnet
Ph. Kraus
Arnold Hohmann

Protokoll No. 204

Am 13^{ten} April abgehaltenes Vorstandssitzung
unter dem Vorsitz des H. G. Kautz, waren anwesend die Herren: Dr. Lamberger,
H. Nathan, Dr. Fleischman, Dr. Kohn, Dr. Rosenbaum, Adolf Maschke,
Simon Sachs, H. Trauer und Dr. Braun.

Vorstand des Vereins:

Der Vorsitzende referiert über das hoch-
wichtige Angelegenheit des H. G. Kautz, Montag
den 14^{ten} d. M. das Grabstein gesetzt wird und
falls demzufolge der Antrag, die H. Kell
des zu dem anfallenden Transport für obigen
Tag anzunehmen.

Wird für Montag den 14^{ten} d. M. um 8 Uhr Morgens
auf dem nahen Platz vor dem 3000 abgefahren,
anwesend.

Der Vorsitzende berichtet über die finanzielle Lage
und die Einladung der Mitglieder des
Vereins für die nächsten Monate des
Vereins, für die Verhandlung vor.

Es werden die Gaben des Vereins angenommen,
für die Kinder und Putzfrauen, der Verein,
Liederkreis, befallend zu lassen und
haben schon von dem Vereinsleiter in der
Mitte zu sein, der die Absicht zum
Vereinigungsfest am 12^{ten} d. M. Morgens, folgen
der Einladung haben heute schon in
der Zeit gegeben. Blätter, Peter
Lied und "Wieses Peter Journal" zu lesen
und

der Kellner
H. K.

Nach wie oben.

Gustav Kautz

Protokoll No 205 28/5 880
in Fortsetzung des Protokolls No 204

Se Wohlgehor Carl Jacob Rohrer
ist zu diesem Zeitpunkt der Leiter des Mannes
als Mitglied beizubehalten und ist ebenfalls alljährlich
für sich als auch für seine in Gott ruhende Gattin
Jenny Rohrer 10000 fl. in die
Jahresrente von 600 fl. zu zahlen auf 12
Jahre zu zahlen.

Es ist zu erklären, dass Carl Jacob Rohrer auch
seine Abgabe, für sich als auch für seine
gottsel. Frau 2 Legaten Leistungen von
200 in Silber auf 400 in Mark zu zahlen vier
hundert im Jahr der Mannschaften S. S.
16. 19. 20 zu zahlen, und die Bedingungen sind
dass diese Summe nach seinem Ableben, welche die
Lebensversicherung ausfallen wird dem Mann zu.
geschieden werden soll. Es ist zu erklären, dass die
Leben der Mann dieser Summe auf fallenden 6% Zinsen
werden alljährlich zu zahlen.

Dem Mann der gesagten Carl Jacob Rohrer
sind beizubehalten und zu zahlen und die
selben als Mannschaften hiermit protokolliert.
Durch schriftlich der Legatenschaft wird der
Antrag, auch der aus dem Mannen Mann
festigung der in diesem Mann beizubehalten
festigung, wird diese Festigung als Carl Jacob
Jenny Rohrer's Festigung angenommen. Dem Mann
sagen der Mann Jenny Rohrer, werden die in beizubehalten.
Anzahlungen für seine Zeit von 10 Personen an.
Dem Mann alljährlich zu zahlen und ist auf der
gesagten Festigung 10000 fl. jährlich in S. 12-17 fl. zu zahlen.
Der Mann schriftlich. Dem g. Mann ist ein
Protokollantrag zu beizubehalten.

Dem Mann der Mann als ordentliche Mitglied

dem Mann der Mann als ordentliche Mitglied

ist zu diesem Zeitpunkt

haben wie oben.

Handwritten signature

Handwritten signature

Protokoll Nr. 206

Am 6. Juni 1880 abgehaltenes Monatsfest
 Anwesend: Die Herren G. Taub Praeses. M. Lemberger Vizepraeses.
 Carl Roschitz, Ed.: J. Leimbauer Simon Bachs Ph. Krausm. Hrn. Straus
 Gegenstand der Verhandlung:

1. Auf dem der Vorsitzende von der
 Pflanzendigkeit eines Kirschen für
 Hrn. Herrn Rabbi in Mitteilung ge-
 macht, daß es nützlich für Holzgewerbe
 angezeigt ist, einen mehr erfindlichen
 Versuch auf einem Kirschen zu machen,
 legt der Vorsitzende als ersten Antrag,
 lungsgesellschaft vor, in welcher Weise
 Rabbi mit ihm allabendlichen Talmud Vor-
 träge werden werden soll

Auf vorangegangene Meinungsäuße-
 rung, daß H. Herr Geller, der sich die
 Aufgabe ganz interessiert und mit
 dem allabendlichen Vorträgen befreit

2. Herr Herr. Rabbi Lemberger's wird

die Lemberger auf 50 Pfund als Kirschen
 ausgegeben.

3. Die an der Zeit gelangten Anträge
 lungsgesellschaft für Lemberger

wurden in folgenden Punkten
 gefaßt.

| | | |
|---------------------|-----|----|
| Herr A. Schlesinger | auf | 14 |
| H. Geller | | 15 |
| L. Singer | | 15 |
| Los. M. M. | | 13 |
| Sim. Löffler | | 12 |
| B. Wertheimer | | 7 |
| L. Pollak | | 3 |
| L. Blau | | 3 |
| J. Gubman | | 3 |
| Reicher | | 2 |
| Kunze | | 2 |

| | |
|--------------|-----|
| Transport | 89 |
| L. Lemberger | 3 |
| König | 2 |
| Kempner | 3 |
| Eisenstädter | 3 |
| P. Konrad | 5 |
| | 105 |

Dem Maximo Dumas P. Rothman
sowie in Obhut seiner
gewöhnlichen Adressen

Die Frim. auf 10. "Zehn ab an, 100.
vorausgelegt zu legen, angemeinend.

Herr Wolf Adels aus Nissa (Neograd
Comitat) hat, 5 Grosz 25 Kr. und 5 Grosz - 500 ö^ö
empfunden und erklärt seine Abfertigung
für eine Engagementsleistung in der folgenden
Bedingung, empfunden zu wollen:

1, Habergibt Schaler einen von Ihnen in Gegenwart
meiner zwei Brüder, insbesondere
Obligation über die Summe von nur 100
Gulden Hundert; welche Summe nach
meinem Ableben durch meine gesetzlichen
Erben, dem Maxime ausbezahlt wird,
Der polnische bestirbt Geldes mein
sämtlich hebr. Bücher (bis es befreit
wird) für, von 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100.

[illegible]

Dießes Urtheil wurde einstimmig angenommen. Die Exors angemaßten bürgerlichen Obligationen, welche gegenseitlich und ausschließlich für die Maximal gehaltenen Bedingungen zu erfüllen sind, sind zu erfüllen.

1942

Don Kasper

Protocol No. 207 1880

Am 15^{ten} August abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesend: die Herren Gustav Rüb-Graser, Mor. Lemberger, Hermann, Ed. Feischner,
Simon Sachs, Th. Krauss, Arnold Kohn, Herz. Glaser.

Georgian for Maryland.

1. Herr Simon Sachs bringt in Vorschlag
die sehr bedrückende Lage, in welcher sich die
Herrn Landen H. d. Schlesinger befinden
und präsentiert als Anzeigungen
von der sehr mißlichen Lage des H. d. d.
Schlesinger in dem Kinsquardaken und
Inquardaken, auf dem brennenden H. d. d.
Schlesinger die Zinszahlungen die größ-
te Schwierigkeit bilden, möge der
Vorstand für selbst eine bestimmte Quote
als nicht zahlenden Zinsbeitrag bewilligen.

[illegible]

7. May Dem Herr Sachs diesen Brief für
Erkundung gewinn, beauftragt, selbst den
Auftrag, möge, die von dem Herrn
Herrn Längsger für Herrn Schilling
ausgegeben, beauftragung, zu rück behalten
und die Herrgott möglichst bald den
nachfolgen.

Thank you for the gift.

3, In der Gesamtheit sind die
 in der Aufzählung folgenden

| | |
|--------------------|----------|
| Herr H. Schöninger | 20 |
| " H. Geller | 15 |
| " Leop. Singer | 15 |
| " Joz. Mai | 12 |
| " Sim. Löffler | 12 |
| " E. Pöhl | 3 |
| " J. G. ... | 3 |
| Neuwöhner | 2 |
| | <hr/> 82 |

| | |
|---------------|----------|
| E. Ehrenreich | 10 |
| D. L. Kumpner | 5 |
| Eisen... | 3 |
| J. ... | 2 |
| J. ... | 2 |
| L. Blau | 2 |
| J. König | 2 |
| Transport | 2 |
| | <hr/> 22 |
| | sw. 115 |

4, Es liegt von den fünfzig Jahren ...
 ... im Auf-
 ...
 ... 150, aufsteht.

Mindestens sollen die ...
 B. Wertheimer von auf 150 ...
 ... auf 50 ...
 ...
 ...
 B. Wertheimer ...

Haus ... B. Wertheimer ...
 an ... als ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...

5, Herr ...
 ...
 ...

Cherona Kasische anzuordnen, von
Ihr; jedoch im Aufsehung, des
Herrn Kautzsch Herr Krensch, möge
der Herr in Würdigung des
des Herrmann, eine kleine Zusage be-
willigen.

Im Auftrage des Herrn Th. Krensch

der Herr
Herr.

Mit der Genehmigung und der Genehmigung
angenehm die hiesige Anforderung zu,
sagen zu erfahren und anzufragen.

würden Herr Salomon Böhm
1612 Nr. 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
als ordentliche Mitglied aufgenommen
und sofort protokolliert.
Datum wie oben.

Gustav Krensch

Protokoll No 208

Am am 19. Oktober 1880 abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesend: Die Herren Gustav Düb. Praeses, M. Lemberger Vizepraeses,
Simon Sachs, Ad. Naschitz, Mor. Rosenbaum, Paula Kohn, Ph. Kraus
und Hermann Glatter.

Gegenstände der Verhandlung

1. Herr Josef Weidinger als Kassier mit,
gleich stellt das Aufgebot: Der Vorstand
wage seinen Bruder Herrn Simon Weid-
linger d. Solavár, in Berücksichtigung
seiner Zahlungsunfähigkeit, nicht an-
zuweisen die jährigen Rückstände aus
dem Kassier auszuführen.

In Folge der Erklärung des Herrn Josef
Weidinger, daß sein Bruder außer Stande
ist die nachstehenden Jahresquittungen aus-
zufüllen zu begreifen, so wird in Erwä-
gung, daß Herr Simon Weidinger,
der nicht der älteste Mitglied des
Vereins, seinen Verpflichtungen
vom Jahre 1858-1876 pünktlich nach-
gekommen, ist daher von den an-
geführten Rückständen ausgenommen
und somit als ordentliches Mitglied be-
trachtet. Herr Josef Weidinger soll
hervor schriftlich vorläufige und
nachher wieder die nunmehrigen
Zahlungen vom Jahre 1881 anfangend
zu übernehmen.

2. In Folge dieser Verhandlung wurde
der Vorstands, daß pro Jahr Jahresgebüh-
ren als auch Spenden Rückstände machen,
habe die letzten unter ihnen sehr viele von
zahlungsfähigen Mitgliedern sind, und
deshalb im geistlichen Wege eingestrichen.
Vorzugsweise können die geistlichen Vor-
stände die Abrechnung aus, in jedem Jahr die

an jedem nicht zahlenden Mitgliede anfall,
sollten, (ich zu erklären) dessen Rück,
Sünden zu begleichen ihm nicht den geistlichen
Mitz im Aufzuge nehmen zu müssen, sondern
das der Besondere inplacat keinen schriftl.
se Austrittsentscheidung verlangt, als Mit-
glied betrachtet wird und seinen Mitglieds-
dingen nachzukommen hat.

Herr J. Sachs gibt den Vorschlag: Nach
dem unter dem nicht zahlenden Mitgliede
dem nicht zahlungsunfähigen sind
mögen man einen Lohn auferlegen, der
nach der Mitzahlenden nachläßt zu
müssen werden sollen, damit der Mit-
glied genau revidieren kann und nach
Einfuß und Lohnen über dem
Zahlungsfähigkeit nachsehen kann;
daher Vorschlag zur Kritik & Gewinn

3, Auf die Bepfehlung der Schriftführers
hin, daß die bisher ungenutzten Haus-
ziele, bei uns so vielen Hängen nicht zu
verändern ist, auch nicht auf die Hoff-
ständigkeit anderer oder in beiden 3ten
Localen ringsumher werden, sondern
den Vorplatz in den 3ten Localen die
unten Handlung erfüllen sollen zu
lassen, bei dem man außer die bisher
nutzbaren Männen auch ein großes Lager,
mit dem Brennmaterial haben könnte, und
die Hausziele den Folgen im unteren 3ten
Local zu machen.

Der Vorplatz einer Handlung oder würde
für das größere nicht aber für das kleinere
Locale eignen, weshalb beschlossen wurde
einen derartigen Gewinn zu bekommen, der
Hauptung und im kleinen unteren
in dem 3ten Local zu machen.

bezüglich des Kausals würde ebenfalls
der Vortrag der Voritzenden accepted
und fallen im Interesse der Sache, jedoch
mit der Schriftführer nicht geteilt,
wären letzteren seine Zustimmung.
Am 10. d. M. 10. 12 Uhr Vormittags
und am 2-3 Uhr Nachg., müßten sich
Zeit. Es ist so dem Schriftführer für
jeden zu Personen Eintritt abzugeben.

4, Nach dem die Morinopatenteurliche aus
gegangen

würde die Rücklegung der Morinopa-
tenteurliche mit Rücksicht auf die
dem Mitgliedzahl, bewilligt und
dem Morinopa Controlleur & Cassi-
überlassen.

5, Der Voritzende bringt die im vorigen
Minuten angenommenen Morinopa-
tenteurliche an dem und müßte
wäre bereits eine entsprechende
zu diesem Zweck eingeleitet worden,
das auch in diesem Jahre der Morinopa-
tenteurliche bewilligt, es ist sich
der Pflicht zu erinnern, zu diesem Zweck
Kaufmännische Spenden aufzubringen
von der dem Morinopa hinreichend Kosten
aufzuheben sollen.

Mit der Vollst. zur Hand genommen

6, Herr Controlleur befragt sich in dem Anz.
Gabe belegen, welche Anlagen vorzufinden
die unter dem Namen angenommen worden
von dem. preliminary sind.

Nach dem der H. Cassier die Erklärung
abgegeben, daß dieartigen Anlagen
mit der Zeit auch noch auf
sich sein bei dem für die
den. der Kasse.

beschlossen, daß im Kinnun fallen lassen
Angeboten werden können dürfen; jedoch
im Jahr 1871 ob 1872 die Karte zu erhalten
würden die allernachsten Nachbarn
galt es nur auf 8. Brief 10. Brief.

7. Herr Ad. Naschitz falls der Antrag
Kaufman im vorigen Jahre Papiere
nur auf 600 gelte, sondern, wenn man
aber keine Papiere gekauft, sondern in
der Sparcasse. gelte, werden an der Spitze
der Minin an der Nationalbank 7000
Schilling, wenn man die 6% Zinsen
sich zu sparen, vorläufig einen
Teil der Papiere japanischen Papiere
für 6000 Schilling zu haben und bei
günstiger Gelegenheit auch für
Papiere kaufen.

Minin der Karte zu gewinnen und
ausgeführt 600 zu haben der Papiere
beimillig, bis sie die Gelegenheit der
bietet, auf für die 700 Papiere zu kaufen.

8. Herr B. Wertheimer Minin 1871 ob 1872

würden so sein im vorigen Jahre auch
in diesem Jahre auf 600 „fünftzig“ als Minin,
nur der 6% der 1871 beizubringen.

9. Der Schriftführer H. Eppler falls der
Hoffnung auf, die in Folge seiner
großen Anlagen die sein Reparieren
erfordert, einen Teil zu beizubringen.

Minin haben auf 60 als Personalanlagen
beimillig sind, auf 60, nachdem der Minin
die Minin 60 nicht übersteigen darf als
Hoffnung auf 8 Monate beimillig;
wobei der Schriftführer auch zum
Kaufman gehen.

10, In dem Verein als ordentliche Mitglieder
 beigetreten wurden aufgenommen und aufgenommen:

| | | |
|----------------------------|----|----------|
| Max Josef Schwarz Gyongyös | 5 | Aufnahme |
| Frau Antje Schwarz | 5 | " |
| Max Hermann Grünwald hier | 10 | " |
| Frau Marie Grünwald | 5 | " |

11, Das gewählte Vereinsmitglied Herr Maximilian
 Weiß aus Lavaröhren erklärt für das nächste
 Jahr fündig zu werden. Statt Frau Hermine
 Weißpacher ist die Frau Anna eine Stifftung im Sinne des
 Vereinspatentes SS. 18 zu lassen n. z.
 Erlegt Herr M. Weiss an der Vereinskasse den
 baaren Beitrag von auf 130, in Worten Ein Hund-
 ert dreißig Sch. W. wofür der Verein die Max-
 stifftung übernimmt
 a, nach SS. 12 durch das ganze Jahr 1891/92
 der Nachschub der Vereinskassen zu
 sein zu lassen
 b, nach SS. 13 am Kärntner der Vorstandsamt
 des Vereins das Angelegenheit des n. z. z. sein
 das Bureau des Vereins zu veranlassen und
 an hohen festsetzen und wegen des hohen Be-
 trags laut nachlassen zu lassen.

Wird das Kärntner & Vereinsamt, welches
 Beneficien für einige Jahre zugestanden
 sind, durch den Vereinsrat angedeutet
 der Verein von auf 130, gegen vorläufige
 mäßige Stille, und zugestanden.
 Datum wie oben.

Max Leppla
 Vorst.

Gustav Hübner

Protokoll Nr. 209

Am 12. December 1880 abgehalten. Vorstandssitzung.
Anwesend: Die Herren Gustav Rüb, Praeses, Mor. Lamberger, Vicepraes.
Ed. Fischman, Simon Sachs, Ph. Krauss, Arnold Kohn, Hermann Glatter.
Ph. v. L. v. L. v. L. v. L.

Originals in Verhandlung

1. Inm Auftrage des Vorsitzenden des
hat der Secretar des P. K. von der
am 19. Oktobr 17. abgehaltenen Vers.
Landesleitung und wird gütigst bitten
Erstattung der darüber enthaltenen Be-
schreibung bezüglich der zu stellenden
Anforderungen an die rückzahlenden
Mitglieder zu geschehen.

Karl eingehender Entschliessung wurde
beschlossen im Sinne angeführten Be-
schlusses Circuläre aufzusetzen zu
lassen u. z. folgendem Inhalte:
Mit der Rückstellung des Kammern
listes unserer Vereinsmitglieder
sind wir auf Ihre werthen
Kamern unter dem im Jahre
18.. eingetragenen Mitglieds-
namen noch zu informiren,
dass ein seit dem Jahre 18.
Kammerngebühren mitzuteilen
und abzurufen wird mit dem
von J. 2. als Spenden im Rück-
lage. — Wir bitten daher hier-
mit um Ergebe das höfliche Aufm.
für die pflichtigen Rückläufe lang-
stünd bis 15. Febr 1881 eingeleitet zu
werden."

In Nachstehendem dieses Circulars geht,
hat sich das ^{Verfahren} vorangehend beschriebene
nicht bewährt, sollte aus solchen Umständen
bestehen soll, der Verantwortliche
für die Durchführung ist zu sein.

4, Den Vorlesenden beauftragt: Er sein
im selben bestehenden Verh. auf in
improm, ein Vorwort in den Verh.
Maximalzeit festzusetzen.

Die Notwendigkeit einer solchen
Zusammenfassung, bedingt
sich dadurch, daß nach einem Ge-
setze, mit dem jüngsten Vorgange
zusammengefaßt, nicht in correcter
Weise vorgegangen wäre.

Es sind dem Darlehn folgender Puncte als
feste Normen in der Art Verwaltung aufzu-
stellen, die Ausweisung der einzelnen Quoten
bei künftigen Marktheilungsgeldern, haben
inner beiden Jahren, 1822, die Markthei-
lung selbst aber der Monatsrechnung ge-
mäss zu sein.

2. Bei eingetauchten Sprühen, soll auch
allgemein und durch den Personal be-
trachtet werden u. z. mit Rücksicht auf
Korrosion und Mischen der Dämpfe.

3. Bei einem Alter Pagnu, haben wir
die beim Alter Pagnu Ueberwinden be-
stehende in unsern.

4, die Vertheilung von einem überflo-
ringensreichen Spruch hat uns eine
Zugabe eines Handbuchs mit glück-
lich gegeben.

3, für die neue Jahre 1880 letzte Mann
Anleitung an Sammlerinnen und den folgenden Jahren aufgestellt
Herr Marcus Lehmann S 18

Herr Marcus Sillman 18

Joachim Gallan 13

L. Singer 13

For. div. 10

P. Eiffer

E. Pollak

Ken

| | |
|---------------|----------|
| Kaufpunkt | L 64 |
| J. Gutsman | 3 |
| Neumacher | 2 |
| L. Ehrenreich | 5 |
| J. E. Kemper | 3 |
| Eisenbacher | 3 |
| J. Mourad | 5 |
| Gartner | 3 |
| E. Blum | 3 |
| J. König | 2 |
| B. Wertheimer | 2 |
| | <u>7</u> |
| | 100 |

H, alle diese Namen beigetragen sind
 der allgemeinen und allgemeinen.

| | |
|---------------------|-----|
| Karl Laxar Wechsler | L 6 |
| Heinrich Kohler | |
| Alexander Schwab | |
| Louise Schwab | |
| Johann Wollner | L 5 |
| Johanna Wollner | L 5 |

Namen wie oben.

~~Jacob H. H.~~
 Trauer.

Karl Laxar
 (J. L.)

© Protokoll Nr. 210

Herr und G. Jauch 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung.
 Anwesend: Herr G. Jant Praese, Vor. Leinberger Anwesen, Ph. Krause
 Schüler Kohn, Vor. Rosenbaum, Hermann Gluck, Adolf Mascher
 und Emma, Heilmann.
 Gegenstand der Verhandlung.

1. Frau Rosalia Bonges wohnhaft hier
nimmt Frau Maxine als Mitglied bei,
zuletzt, für die Aufnahmegebühr von
20 Mark angenommen und protokolliert.

2, Herr Edmund Fleischman referiert aus dem
 Protokoll des H. Schwurgerichts des ersten
 Vorsitzenden Herrn Mathias Deutsch
 hat, das sein jüngst verstorbener Sohn
 Herr Peter Hadelburg 1/4. St. in der
 No. 11, eine Rente von 100, Gulden
 'Hundert' erhalten zu wollen, und zwar
 1, weil sein Sohn Herr Mathias Deutsch
 in dem von 100 in vierzehnjährigen
 Raten, während des laufenden Jahres
 zu zahlen; dafür

2, Der Mann die Mitgliedschaft übernehme
nach dem Mannskatalogen §§ 12-13 durch die
und am Jahrestage des 21. August
für sein das Erbe und Kassegebühren
für die ganze Zeit und am
Jahrestage 21. August zu erhalten
14, die hohen Festgebühren der Mann des 21.
Jahrestage 21. August 21. August 21. August
haben zu lassen

Das Exposé des H. Ed. Fleischman wird
zur Kenntnis genommen und der Abnahme
dieser Angelegenheiten im obigen Sinne
keine Obligation von Herrn Deutsch
unterförmig zu leisten, dagegen die Abnahme
die Erfüllung aller gefälligen Anforderungen
geleistet wird. In dem Sinne.

3, Der Vorsitzende referiert von dem Tode
des (jüngsten verstorbenen) des Stiftings an
auf 400 von dem jüngsten verstorbenen Louise
Johann und als letzter dieser Stiftung von einem
Spenden von nur 100 hinzugefügt hat.

4, Das Comité macht die Zahlungsfähig-
keit der nicht zahlenden Mitglieder
berathen sollen werden geschätzt

der Eynker
EBS.

Wurden beschlossen, daß binnen einem auf ein
Aushin 6%, ^{in Gold} für ein andern verlobt Papier
und genau auf Goldrenten angelegt werden.

Die Herren Simon Meier
H. E. Handl und
Karl Kohn.

und werden die erste Comité Sitzung
vom Praese für Samstag 9^{te} d. M. einberufen,
anfang.

Datum wie oben

Georg H. H.

Protokoll No 211

In am 21. Jaener 1887 abgehaltenem Comité's Plenum
ausgeführt in Namen Mor. Leubinger Vizepraeses in Vertretung
des H. G. Haub Praeses, Simon Muslein, H. L. Handl u.
Herr Muslein Vorh.

Der Vorplatz wurde eröffnet die Sitzung und
die Klärung der Aufgaben und des Zweckes
des Comité's nach Phil No 218

Herr Simon Muslein ist der Meinung,
daß zur. diesem Erfolge noch einige
zu Männer als Comité - Mitglieder sofort
erwähnt werden.

Wurden zur Klarheit gemeldet.

Auf diesen Antrag wurden beschloffen,
auch die Herren Sal. Klein, Mor. Stricker
Moses L. Stricker, Josef Falk zu dem Comité
herauszuheben.

Nachdem sich das Comité constituirt

wurden Herr Simon Muslein zum
Vorsitzenden gewählt und haben von
ihm die Einladungen zu nehmen

Nachdem einige Mitglieder nachhaftig zu
sein, wurden beschloffen eine
ausgewählte Kommission die nicht nur
die Personen, sondern auch die Sache des Comité's
sicher zu halten soll

und werden die nächsten Verhandlung
für Freitag d. 26. d. M. aussetzen
dafür wird obso.

Protokoll No 21.2

Das am 11-13-16-18^{ten} abgehaltenen Courte. Sitzung
 kassierte die Herren Lin. Austerlitz, Orenan, M. L. Drucker, M. Galizensker,
 P. Klein v. Horn, Glatter, H. L. Hand, in drucke Wöhr.

1, Täutlich nicht zahlender Mitglieder sein,
 Das man dann Schriftföhrer aus dem Komitee
 ernennen den der Morinopathen aus-
 laßt gemacht

und nach genauer Ermäßigung des Courides
über die Zahlungsfähigkeit jedes Lingalums,
sämtlich auf nicht mehr als 4 Klassen ein-
getheilt, von denen

1. Die meisten zur Zahlung aufzufordern
2. Die infolge Kreditmittelsfigkeit so sein, mit
Rückpflicht für einjährig gelisteten Zahlung,
ganz oder zu stellen

3. Dann sofort eine 1880er-Erstellung angesetzt
4. die abfolgt zu stehen sind.

2. bei der Zahlung des Zinsfordernden

haben sich einige Mitglieder des g. Vereins so
bösig gemaßt, mit der Betreffenden gegen
ihre Rücksprache zu handeln, welche wohl
zur Kenntniss gekommen sind und auf der
Ehre bei der Betreffenden angebracht sind.

3, Fulgunda Aubrey married our Cousin

zur Unterbreitung, dem g. Vorstande anzufr.

1. Circuläre ergehen zu lassen um in
bestehenden Mitgliedern zu sammeln

2, In Herrn Bräuer Baron, Mor. Wahrenan, B.
Hirsch Wien from Inlieberung von Mor. Kunst

Regine Elisabeth zu Ehrenmitgliedschaft zu ernennen

3. Damit auf den Grund der Galgenstrick gehoben

Agrostis imperatoria Maxim. *Agrostis imperatoria*, Maxim.

na Gumbungun no 50^{er} anga' balen

Salzwasser wie oben.

Protokoll Nr. 213

Am 23. Jan 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend die Herren: Mor. Lemberger Vizepraes., Ed. Fleischmann, Adolf
Rachitz, Ph. Krause, Herrn. Glaser Vorstandsmitglieder
Anwesend ferner: M. L. Drücker, Pol. Klein u. M. Galickstein
die zur Vorstandssitzung imberufenen Comité-Mitglieder.

Agenda der Verhandlung

1. Das g. Comité gibt das Referat von
Herrn Dr. Schöner V. Prot. Nr. 212 ab,
woran der Schriftführer den vom g.
Comité angefertigten Text vorliest.

Der Herr 3. nahhaft gewarnt, mit
gleichmässigen sämmtlichen Aufsätzen aus
Vorstand zu schreiben; bloß bei Herrn
Samuel & Frau Karischke, werden Herr
Isak Nathan und Schriftführer eximieren
mit demselben persönlich zu sprechen

2. Der Schriftführer stellt sich anfangs
zu, woran, daß bei manchen Mitgliedern
nicht die besten ihrer Arbeiten genau
ausgegeben werden, woran der
Einfluss in den Hauptbüchern, von der
von Vorgängen seit dem Jahre 1872
sehr bemerkbar ist.

Auf das hin werden die Hauptbücher
vorgewiesen und eine große Anzahl
ganz nachlässige der Schriftführer vorgefunden
wurde, woran auch der Schriftführer
Ertler eine Pflichtvergeßlichkeit
gemacht wird seit dem Jahre 1878 dem Jahre
hinsichtlich des Abtritts gebührt zu haben

Der Schriftführer verweist sich aber darauf
weshalb es mancherlei Fehler vorgefunden sind
sich hinsichtlich der Tätigkeit der auf einer Einrich-
tung sind die Hauptbücher gefordert,
deshalb sind auf der letzten Seite
zu sehen, wie es sich

vor Lemberg
vor Kieff
M

Wird bepflehen und die befristeten
beauftragt auf der mangelhaften einen
Ankündigung zu nehmen und vom Jahre 1871
Ankündigung 1871 in der alten Haupt
Ankündigung zu nehmen
Datum wie oben

Moritz Lemberg

Protokoll Nr 214

In am 30. A. Jauar 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend die Herren J. Jany Praeses, Hr. Lemberger Vicepraes., Ed. Schindler
ad. Nachh. Ph. Kralow Linen Sachse und Hr. C. Kalland.
Fragenstand der Verhandlung

1. Nach Vorlesung des in der vorigen
Sitzung abgefassten Protokolls, das
den, mit Bezugnahme auf den in der
selben gedruckten vorläufigen Entwurf

im Auftrage des Vorstands
wohl die Hauptpunkte als auch das Ge-
birge vorzunehmen und zu ändern
Erster als letzter sehr mangelhaft
vorgesehen. Erster dadurch, dass
den Jahren 1872 die Jahresbeiträge der
Mitglieder nicht richtig sind;
Folglich nach einer eingehenden
Prüfung, die Entscheidung nicht mehr
Hauptpunkte festgestellt werden; dem
nachst aber auch die alten Hauptpunkte
von den Vorjahren so weit als möglich
zu rectifizieren. Im Grundbuch werden
die Einkünfte nicht richtig sein
den Vorjahren als mangelhaft befunden;
Folglich der beifolgende Antrag
werden mit Zustimmung des Vorstands
noch in kürzester Zeit pünktlichabr.
Vorstand aufzutragen.

2. Im Auftrage des Vorstands werden
auch das Protokoll Nr 212 von der Comité
Sitzung zur Vorlesung gebracht.

Obwohl der Vorstand es nicht statthaft
findet, Vorathungen der außer dem Vorstand
zu und Ausschüsse einzufügen, werden
zu Protokoll zu nehmen; demnach
werden nachstehende Vorstände
Comité, bezüglich der nicht zu
Handeln

3. In der Sitzung werden nur Comité,
an der Frau Agnelli, geballte Vorschläge

haben der Sitzung mit dem Comite
unterbreiten, das derartige Vorschläge
nur dem Comite geballt werden können.
die Comité Mitglieder sind bloß in der
man dem Herrn zu erwidern kann,
der als Vorsitzender, in der an,
dann fallen aber als Privat zu betrachten
nur dann Vorschläge protokollieren
keine Notiz genommen werden kann;
insoweit zur Tagesordnung gebrachten sein

4. In der Tagesordnung geballte Vorschläge
sind über das Budget 1881 werden

wegen vorgeschickter Zeit für die nächste
Sitzung Freitag 6/2 3 1/2 Uhr nachmittags

5. Der Herr Mann wird als vorläufiges
Mitglied auf genommen

Herr Dr. Salomon Stern
dass mir oben

Herr Kappeler

Gustav Müller

Protokoll Nr. 215

Am 6. Febr. 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung
 Anwesend: Herr Gustav Jakob Praeger, d. Nachh. Leo Fleischer
 Simon Sachs, R. Krause und Herr Glaser.
 Gegenstand der Verhandlung:

1. Die Schriftführer meldet, dass die
 Kasse des Jahres 1880 bereits durchgeführt
 zu haben, welche letztere am 23. Dec.
 d. J. von den Revisoren geprüft und in
 Ordnung befunden worden. Es sei
 dabei die Einnahme auf die Summe von $\text{f } 6376.22$
 die Ausgaben hingegen $\text{f } 5947.90$
 somit ein Maximalüberschuss von $\text{f } 428.32$
 von dem die einzelnen Posten
 in folgender Art gegen das Jahr
 1879 gegenübergestellt sind:

| Bedarf | 1879 | 1880 | | |
|---------------------------------|---------|---------|-----------------|---|
| Mietzins | 850 | 850 | — | — |
| Zuckervorsicht | 220 85 | 221 70 | 85 ⁴ | — |
| Gaszinsen & Kerosinlichter | 496 | 547 48 | 51.48 | — |
| Ausgaben: | | | | |
| Holz: | 40 | | | |
| Kohlen | 9.50 | | | |
| Gastabrechnung | 156.60 | | | |
| Localreinigung | 96 | | | |
| Druckkosten | 95.75 | | | |
| Mercur abnahme | 2.60 | | | |
| Chemikalien | 4.70 | | | |
| Post & Brief | 5 | | | |
| Sicherheitsmaß | 1.50 | | | |
| Reinigung d. Röhren | 52.80 | | | |
| Reinigung d. Röhren & Reparatur | 30 | | | |
| Casse für d. Röhren | 15.90 | | | |
| * für Röhren | 6.40 | | | |
| Reinigung d. Röhren | 315.15 | 880.20 | 160.56 | |
| Reinigung d. Röhren | 96 | 102 | 6 | |
| | 2552.19 | 2551.38 | 7218 89 | |

| | | | |
|-------------------------------|-------------|---------|--------|
| Transport | 1879 | 1880 | 7 |
| Landamm: | 2,332.49 | 2551.38 | 218.89 |
| Rabbi Isaacman Gehalt 1400 | 2848 85 | 2910 43 | 66 58 |
| Wintrobbeitrag | 50 | | |
| Freiwilligbeitrag | 25 | | |
| Zucker & Kaffe | 5.51 | | |
| Kirchbeitrag | 50. | | |
| auf Abzug von 8 ^{te} | 1530 47 | | |
| M. Kipper Gehalt 700 | | | |
| Gesamteinzug | 50 749.96 | | |
| Landamm. st. | 505. | | |
| Mr. Chandel | 125 2910.43 | | |
| Palainen | 447.42 | 476.09 | 28.67 |
| Wertung Gehalt 166.64 | | | |
| Honorar für 500/1 | 50 | | |
| | 216 64 | | |
| J. Rothman Gehalt 237.45 | | | |
| Zölage | 10 | | |
| Zu | 12 | | |
| | 259 45 | | |

| | | | |
|----------------|----------|----------|---------|
| | 5.623.76 | 5.937.90 | 7314.14 |
| Beckerling | 1879 | 1880 | 7 |
| Jahresgeleihen | 2347 | 2525 | 178 |
| Restaurieren | 436 50 | 432.50 | 4 |
| Erfindungen | 216 | 223 | 7 |
| Interessen | 1369.90 | 1472 14 | 102 49 |
| Büchseingeld | 157 | 197 30 | 40.30 |
| Bethsire | 295.50 | 292 | 3.5 |
| Spinnen | 1103.86 | 936.93 | 166 93 |
| Halspfloß | 16 55 | | 16 53 |
| Schankungen | 1224 | 297 35 | 922 03 |
| | 7166 31 | 6376 22 | 7327.79 |
| | | 5947 90 | 1117 6 |
| | | 428.30 | 329 7 |

77907
126907

2. Auf Grundlagen des Marktes pro 880
 werden das Budget pro 881, für Unterstern,
 Höhe des Schiffes zusammengefasst:

| Bedarf in 7 Posten | | |
|--------------------|-------|--------|
| 1. Kuchens | 850 - | 850 |
| 2. Linsen | | |
| Rabbi Eusemann | 1400 | |
| 3. Kuchens | 50 | 1450 |
| 4. Kuchens | 000 | |
| 5. Kuchens | 200 | 800 |
| 6. Kuchens | 600 | 600 |
| 7. Kuchens | 100 | 100 |
| 8. Kuchens | | 221.70 |
| 9. Kuchens | | 547.48 |

| | | |
|---------------|-----|--------|
| 5. Salainen | | |
| B. Wertheimer | 200 | |
| P. Rodman | 250 | 450. |
| 6. Kuchens | | 840.20 |
| 7. Kuchens | | 120. |
| Bedeckung in | | Posten |

| | |
|-------------------|---------|
| 1. Jahresgeleihen | 2525 |
| 2. Des Restanten | 432.50 |
| 3. Kuchens | 223. |
| 4. Kuchens | 197.30 |
| 5. Kuchens | 295 |
| 6. Kuchens | 936.93 |
| 7. Kuchens | 100. |
| 8. Kuchens | 200 |
| 9. Kuchens | 1472.14 |

Ein voranbezahltes Kuchens pro 881 von 5979.38

3. In den Budget vorgesehene, Gehalts,
 Höhe des Schiffes, von 700 auf 800

werden folgendermaßen bestimmt für
 Unterstern, des Schiffes, von 700
 auf 800 als jährlichen Gehalt und für
 jeden im Quartal als Gehalt

und die Salainen

4. Offiziell werden auch dem Schriftführer

früher einstimmig festgesetzt d. z.
Mittwoch, den 10-12 Uhr und je 1/2 Uhr
den Montag ab 10

5. Der Vorstand macht auf dem neuen
Minderheitsrat für Herrn Rabbi Luss
noch 2 Aufmerksamkeiten

Demzufolge die Sitzung für den 10. festgesetzt
ausgesprochen wurde.

6. Letzte Sitzung für P. Rotman

20 als Minderheitsrat beigestellt

7. Die Verteilungsgelder der Kandidaten
pro 1. Platz 1881 werden infolgender
Quoten zugewiesen:

| | |
|----------------|----|
| M. Schlesinger | 20 |
| H. Geller | 15 |
| L. Singer | 15 |
| E. Meier | 10 |
| P. Löffler | 10 |
| J. Kopssein | 5 |
| P. Dornau | 15 |
| C. Pollack | 3 |
| R. Blum | 3 |
| L. Georx | 5 |

| | |
|--------------|------------|
| Transport | 101 |
| Gutmann | 3 |
| Freicher | 3 |
| Urmacher | 2 |
| Ehrenreich | 5 |
| König | 2 |
| Kampner | 5 |
| Eisenstädter | 3 |
| Gärtner | 2 |
| Summe | 136 |

Herr Hermann Glaser hat das beifolgende An-
gebot, das der Morath zu dem alljährlichen
Lohn Naturalienverteilung, an dem an-
gekauft und auf dem die Verteilung in
dem Jahr 1881 ist, die gleiche sein wird
wie in dem Morath ist, wegen
des Morath zu diesem Jahr ein beifolgendes
Angebot für die Verteilung beigestellt

Am 10. August 1881
dem im Morath auch in diesem
Jahre zu sein, wurde die
Summe von 136 ausgesprochen

Herr Praesident, berichtet, daß Herr Alexander
Hüpf 1870's 58 dem Herrn ein couple,
12 0" 1870's 58 dem Herrn ein couple,
12 0" 1870's 58 dem Herrn ein couple.

Mit der für Präsident gewinnenden und
beifolgende dem Herrn des Herrn Herrn in
einem Schreiben den Herrn für diese Herrn
Schenkung angedrückt.

10, die für Budget-Beratung abgehalten,
in Anwesenheit

am 13. d. M.
am 10/2 Uhr Mittags am 13. d. M.
Datum wie oben

Herr Lepke
Herr.

Gustav Herr
Praesident.

Protokoll No 216

Dies am 13ten Febr 1881 abgehaltenen Ausschusssitzung.
Anwesend die Herren Gustav Taub Praeses, Chor. Lemberger Vizepraeses, Ed.
Fleischmann, ed. Raschitz, Tim. Sachs, Anna Kohn, Ph. Krausz, H. L. Chaud,
Mor. Oestreicher, J. B. Stern, Leopold Kieber und B. Porges.

Gegenstand der Verhandlung:

1. Nachdem die Verhandlung der letzten Sitzung
kurz erklärt, wurde im Auftrage des
Vorstandes das Protokoll No 215 von
dem am 6. d. M. abgehaltenen Vorstandssitzung
zur Verhandlung gebracht.

und wurde das vom Vorstand vorgelegte
Büchlein pro 88 von der Versammlung
abgelehnt genehmigt.

2. Der Vorstand wies die Verhandlung auf
den Punkt der Lösung seiner Aufgabe,
welcher in dem vom Vorstand vorgelegten
Büchlein pro 88 n. z. 1. die Jahresschätzung der
Führer, welche in Betracht seiner großen
gesamten Leistung als unabweislich sein
sollte, aus der im Vorjahr eingeleiteten
Lohn für die Leitung und Leitung von 150, für
das Jahr 1881 die Lohn 600 vorgelegt, da die
Zahl der von dem Vorstand unterstützten Gemeinden
größer ist und dadurch die auf die Gemeinden
aufzubringenden Unterstützungen verringert werden,
den mit 600.

Wurde zur Kenntnis genommen.

3. Herr Ed. Fleischmann beantragte den einen
weitere Überprüfungen pro 88, welche nach
dem Jahresabschluss vollständig auszufüllen,
nach einem 200 für Landgemeinden,
Anleitung zu bewilligen.

welche ebenfalls zur Kenntnis genommen
wurde.

4. Herr B. Porges ist der Meinung das
ein Unterprüfungs beifolgt werden soll.

Der Vorstand hat sich mit 600

schönem ergötzen müßten Sie sich, den
heiligen Auftrag unternehmen müßten
durch Verkündung der Maximen der
vornehmsten, blüthelnden für den Maximen vornehmsten;
alles daher folgt zum voraus. Der

Der Auftrag des H. Ranges wurde löblich
zu Ende gebracht; sehr überdies
und meine Empfehlung, meine des Vor-
sitzende, daß die Erfahrung lehrt, daß eine
Direkt zu dessen Zweckung nützliche Co-
mission zu einem Resultat führt.

5 Der Moritzgrund meines Vaters, nachdem zu
diesem Behufe ein Kammerbezugsbrief der
Kriegsmitteln erforderlich ist, nach der
Verabreichung der Einberufung des
Kaisers sich zu erlauben, bis zu welcher
Zeit ein kleiner Kammerbezugsbrief
eingesetzt, nach der Zeit der
Kriegsmitteln für den Kaiser und
den Kaiser, dann die Inhaber
des Kammerbezugsbriefs und
dieser der K. zu annehmen

Wurde zur Kritik genommen.

6. Der Tag der Disziplinär General,
Korruption, in der

für Freitag 6. März 1890 in Kyp' d' H St.
3 Uhr Nachm. bestimmt.

Gasum wie oben.

Gustav M. [Signature]

Sam Apple

J. K.

Protokoll № 217

In am 20. März 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung.

Amstern die Herren Gustav Paul Brauer, Max-Lemberger Vizepraeses, Adolf Raschitz
Simon Sachs, Paula Kohn, Ph. Kraus und Ed. Fleischman
und Hermann Glaser.

Ergebnisse der Verhandlung.

In Abwesenheit des Mannes-Sekretär's

ausdrückt günstig d. Hrn. von Kohn die Schriftfö
ver. Stellen

1. Auf der Tagesordnung; Verlesung des
Protokolls der Ausschusssitzung N. 266
sowie der Generalversamml. N.:

dem Uebertunde richtig gefunden wurde

2, Der Vorsitzende stellt den Antrag, wenn
man es uns erlaubt, daß selber aus Max,
haben in der Generalversammlung, unterblin-
ben, und der dahin geht Herr Jacob Kraus
in Klatsch und Lärm, daß selber ein in dem
angewandten Pöbelmagelbrot ist, fressen im
Lustigen auf die ersten Markanten in die
Lärm Lohr Herr Ph. Kraus um die in
Herren das Maximal zu haben, zum
Ehrenmitglied zu ernennen.

Dieser Antrag wurde vom Herrschaften
einstimmig und mit Begeisterung angenommen

3, Herr Praeses legt ein ringförmiges Gefäß
 aus Glas oder Metall vor, enthält das obige
 von der Ehrenmitglied L. v. H. L. v. L.
 anzeigt.

Das Kumpfsche Siegel hochwürdigem in
dem das Institutum marinumollenen kann
aus ^{mit ~~Erhaltung~~} ~~Erhaltung~~ Kränzen gewinnen und in
Halbkreisförmigen Anordnungen für die
Kalkulation getroffen.

11. Herr Praeses legt ein formales Schreiben
von Dr. F. Hamburgs Rabbiner Idr,
der in Mecklenburg war, vorin Halbes

Mittheilung beizufügen um die Freigabe zu erwirken
und 25 Exemplare der vorerwähnten Broschüre
kostenlos zu haben.

zur Kunst & Gewerbe.

Max d. Schlesinger L 25 pr 1 Mai

Ein Hundert vierzig vier 144

Männer und Kinder zusammen sind
g. Euerd. hilgl. von Karmark. Empen
Abk. aus L. H. G. für die

Protokoll Nr. 218

Am 21^{ten} April 1881 (1881) abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesende am 22^{ten} April 1881. ... Vorstand der Herren Eduard Fritsch
Präsident, Herr Lemberger Vizepräsident, Ed. Fischmann, Herr John & Th. Kraus
Gegenstand der Verhandlung.

Der Vorsitzende referiert: Daß dem Herrn
das Haus in der Wohnung Nr. 16
unter annehmbaren Verhältnissen
verkauft worden sei und nach dem lt.
Gemeinschaftsbeschlusse, der Vorstand die
Einschneidung des mit dem Grundstück
neue Hausverkaufes im ganzen, hat
es einen kleinen Marginalien
gewonnen Häuser zur Verfügung
von.

Der Vorsitzende als annehmbar
befunden, werden beabsichtigt ein
Einschneidungswerk als an-
des neue Haus verkauft werden Haus
Kauf. Einmal für Freitag 24 d. M.
eingetragen, welche Personen
diese Offerte während Verhandlung
und wegen der l. Einschnitte des Hauses,
Kauf. Einmal durch beabsichtigt
Haus verkauft werden letzter
auf Ihre Mithin neue neuen Ein-
sicht erwähnen müssen, die sich der
Lithographie zeigen der im
Rönnbykisten ganz zu untersch-
den und im eventuellen Kauf von
Mithin über die Einschnitte der
Hausverkaufes, dem Vorstand
zu unterbreiten

Der Vorsitzende spricht sein Bedauern
aus, daß seine Absicht auf dem Aus-
satz gerade bei dieser wichtigen
Sache nicht auszuführen kann

Много для Кнута в жизни.

Musik zur Kunstzeit Gausmann, 1900

führt und der Morinspassier aufge-
wiesen die Linsen de auf der gegen-
wärtigen Grundbesitzung ausge-
führt werden.

Herrn Herman Pollack ist ein
Protokollentwurf zu befehlen.

Herr Ed. Fleischmann überreicht ein Ex-
emplar von Wohlge. Frau Julie Fleischmann hat
mein Exzellenz die Befolgung der von Herrn
Ed. Fleischmann überreichten Linsen de auf
100 Mark.

Im Hinblick auf das chudanku Jahr zu früh war,
wurden Exzellenz für einige Zeit auf be-
trugten Weis zu führen, erobert sich Frau
Julie Fleischmann 2. Obligationen zu 100
Mk. Eisenbahnbahn Per 122 Nr. 19/20 und
Coupons pro 1. Januar 1881 als Ergänzungs-
den Morins zu übermitteln und der Bedingung,
daß alljährlich am Jahrestage des 1. Jan. nach
Befehl des Morgensgutes 1/10 gelohnt
und der Betrag des obersetzten Linsen an die
Linsen der 1500-1 Mark nicht mehr, sondern
in familiäre Morinswerte auf 5, der Morins Linsen
ein und Linsen zu mindern zu erhalten haben.

Das chudanku der g. Frau Julie Fleisch-
mann wird loblich zur Kenntnis genommen und
wird kein für die Linsen des Morinspassier
gefasten Ausrichtungen für das chudanku im
hiesigen Morinsmischungs Linsen, auch für
den Linsen der g. Frau Fleischmann's geballten
Linsen, größte Sorgfalt getragen werden.
Der g. Frau Julie Fleischmann's ist ein
Protokollentwurf zu befehlen.

Dem Morins Linsen aufgegeben Frau Juli Hill 10, Frau Linsen 5, Frau Fleischmann
Herr Pollack 5

Datum 1881

Protokoll No. 219

Am 24. April abgehaltenen Ausschusssitzung Häusler
Kommision: Die Herren Gustav Otto Praes, Mor. Leubner, Linprecht,
Mor. Deutsch, L. Hilber u. Oestreich, Simon Sachs, Th. Krause,
Karl Kohn, Ca. Fleichman, L. Heider, Simon Weil, H. R.
dant, Herrn. Glaser und Heinrich Wimmer.

Auf der Tagesordnung: Vorlage
des Offertes über das Haus Kohrenze
No. 10 und ebenso über das Haus Könnig
Könnig m. 2. ist beizubringen. Haus für den
Kaufpreis 36000 Lw. offered. Der
Ankaufpreis ist ebenso 3.290 f.

Da unter diesen Umständen den Herren
im recht hohen Betrag als nur der
eingewandten Papieren einzeln nicht
ausreicht die Staatspapiere gesammelt
sind sehr hohen Wert, sind
in das Offertum zu diesem Hause
Kauf, zum Beschlusse stehen.

Auf der Bemerkung des Herrn Mor.
Deutsch: ob nicht das Haus abgekauft
werden und auf die Bemerkung
des Herrn Leopold Meiner ob nicht die
in front benachbarten Häuser möglich
sind expropriert werden und

erinnern der Moritzgasse, das
die Kauf und Pflanz der Handlung
empfehlen, die bezügliche Erklärung
nur einzuführen, bevor die Ausbeute
Berg und dem Markte für gegeben

Der Moritzgasse beantragt eine Ex-
propriation des Hauses Kauf Komitee

Wird beschlossen das Haus Kauf Komitee
durch den Moritzgasse für gegeben

Der beantragt der Moritzgasse
in diesem Comité eine Angelegenheit
nicht zu wählen, sondern einleiten
ist

um die zu diesem Zweck erforderlichen
Lizenzen zu erwirken zu können.

Dieser Antrag wurde mehrmals
Herrn Dr. Schmidt vorgelegt und auf
Antrag des Herrn Weimer sofort ge-
mäßigt.

Auf Antrag des Herrn Lim. Weil

wurde Herr Prager, Herr Dr. Schmidt,
Herrn Dr. Schmidt und Herr L.
Meister aus dem Hauptausschuss in
das neuere Comité gewählt, und
den nötigen Schritt zur Erklärung
der obangestellten Bestimmungen zu
nehmen haben, und falls schon möglich
zum Ankauf des Hauses baldigst
zu schreiten.

Auf Antrag des Herrn Dr. Schmidt
wurde Herr Carl Dentsch

als ordentliches Mitglied in den
Ausschuss aufgenommen
Datum wie oben

Herr Dr. Schmidt

Gezeichnet

Protokoll No 220

In am 1. Mai abgehaltenen Monatsbesitzung und Hauskonferenz.
Anwesend: Herr Chorist, Leubergs Vizepräsident, David Maschitz, Ed.
Fleischman, Arnold Kohn, Hermann Glatter, nun Montan
nun Hauskonferenz Herr Chor. Deutsch, Leopold Silber und
Leopold Heitner.
Gegenstand der Verhandlung:

In in das außerordentliche Comité präsent
Herrn Ed. Fleischman und Leopold Heitner
wurde überhört die Beschlüsse ab,
daß in in am 24/4 abgehaltenen
Aussochbesitzung, seitens des Herrn
Herr. Deutsch gestellten Vorschlags,
nur nach Berücksichtigung im Grunde
Bisfanten und beim Bauwesen, sich be-
stätigen m. z. Das das Haus der Herr
H. bis zum Jahre 1884 nach dem
alten Bauplan umgebaut zu werden

entschieden für die Ausführung der Arbeiten sein.

Herr Leopold Heitner präsentierte eine
Offerte von dem Bauern H. Jacob Meili,
ger über das Haus Kefanoplatz No 9
und Freimüllerei No.

entschieden nach Befristung seitens
H. Deutsch H. Fleischman und Leopold Heitner
für die Ausführung der Arbeiten sein.

In der Monatsbesitzung übergeben
präsentierte der Moritzgrund ein Schreiben
des Herrn Ph. Kraus, worin es heißt,
man solle sich für die inhatenden Cassier-
stelle interessieren

Herrn die Resignation mit dem
von aufgehört sein.

beauftragt der Moritzgrund eine Repu-
kation zu H. Kraus zu schreiben, daß
es möglich sein dürfte, zu einem
annahme für den Ehrenposten beizutreten.

Dieser Antrag wurde von der Majorität
als angenommen.

Herr Ed. Fleischman referiert mit Herrn
Krause betreffend die Befreiung der bezüglichen
Gewinn zu haben und hält, dass nicht
privat der Gewinn, sondern der Gewinn nicht
Mindestannahme nicht für maßgebend, dass
folgt daher: Der Gewinn möge in jedem
Fall vorgetragen und ein Monatsausweis,
gleich mit der Cassierellen provisorisch
bestehen.

Münde für die Zeit nicht angenommen.

Herr L. Meißner meint, dass das
untenstehende Person in Herrn Meißner
Kohn zu finden und dass das
nach unten zum provisorischen Cassier
zu sein.

Münde zum Bestehen stehen; falls
haben soll, auf Antrag der Mehrheit
2 Herrn zum H. Krause zum Mindesten
annahme zu bezeichnen, nur auf Herrn
Ed. Fleischman und H. L. Meißner sich be-
ziehen Herrn Krause begeben.

Zudem Meißner als ordentliches
gleichmässig angenommen

Herr Meißner
Herr

Herr Prof. Dr. Brachfeld 110
Datum wie oben

Protokoll No. 22

Am 11. Mai 1881 (abgehalten) Morgens 10 Uhr Cassanbergabw.
 Anwesenheit der Herren Ed. Fleischmann, ed. craschitz, Ph. Krons
 und Herr Arnold Kohn.

Herr Ed. Fleischmann analysiert
 Pktl No. 220 Designiert wurde Herr
 Krons zum Minderantennen seiner
 inaghabenden Cassiersstellen zu be-
 sorgen, Referiert das letztere bei
 seiner Resignation imstande beharrt

in folgen dffm l Pktl No. 220 zum
 Cassanbergabw an Herrn Arnold
 Kohn, in Gegenwart obgenannter
 Herren, geschriftet wurde

An der Cassa vorzufinden
 A, Baarverrath

bei Herrn Traues wohnen zu
 Papieren Einkauf
 somit in Eink. mit dem Baarverrath.

gleichlautend mit
 dem mit dem Cassa-
 Buch bis nebstbeil.
 künftigen Cassa Verrech.

f 148 99
 f 600
 f 748. 99

B, An Grundbesitzungspapieren

6 Stück Nominalverrath f 900 84. Coup. pr 1 Juli 1881

17 " " f 3750 " " pr. 1 Novemb 1881
 23 St. f 4650 84 gl. Ost W. 4882 50

C, 1860^{er} Staatspapiere

| | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|------|-----------------|
| Per 1884 | 1384 | 2516 | 4456 | 6224 | 7764 | Coup. 1/11 881 |
| Per 1885 | 17 | 14 | 8 | 2 | 11 | |
| Per 1886 | 10376 | 11624 | 18172 | 16716 | | Nominalverrath. |
| Per 1887 | 3 | 9 | 1 | | | |

900.

D, Dampfschifflose

No 14983, 32108, 33263, 36794 4 St. Coup. 1/8 881 Nominal.

400

Ein St. No. 50265 geg. 2/7 880 wohnt zum Zuge bei Herr J. Tait

E, Creditlose

St. 2454 No. 38 - St. 3626 No. 63 2 St. a 100 Nominal

200

F, Bodencreditinsolvent

1 St. No. 3951 Coup. 1/11 881

100

G, Papierverrath ost.

19 St. a f 100 Coup. 1/3 881

1900

5 " " " " 1/11 881

500

Beischend

Transport

| | | | | |
|---|--------------------|---------|----------|--|
| <u>K. Ost. Silberrenten</u> | | | | |
| 12 St. a 100 | Coup. 1/7 881 | Nominal | 1200 | |
| 3 " " | " 1/10 881 | | 300 | |
| <u>7. Ung. Goldrente</u> | | | | |
| 2 St a 100 | Coup. 1/7 881 | | 200 | |
| <u>7. Siebenburger Eisenbahn</u> | | | | |
| 1 St 200 | Coup. 1/10 881 | | 200 | |
| <u>K. Ung. Eisenbahnrenten</u> | | | | |
| 52 St a 120 Nominal | Coup. 1/7 881 | | 6240 | |
| 2 St " 600 " " " | " " " | | 1200 | |
| <u>L. Depot für Biko Cholim Ser 12356/20 19645/14</u> | | | | |
| 2 St a 120 | Coup. 1/7 881 | | 240 | |
| <u>M. Commercialbankpfandbriefe</u> | | | | |
| 1 St a 100 Nom | Coup. 1/8 881 | | 100 | |
| 4 " " 500 | " " " | | 2000 | |
| <u>N. Ung. Ostbahn</u> | | | | |
| 1 St a 300 Nom. | " 1/7 881 | | 300 | |
| <u>P. Spielkarten</u> | | | | |
| Palfi Lot. 75907, | | | 40 B.M. | |
| Ober Los 27499 | | | 10 | |
| 1854 " Ostbahn Ser 502/40 | Coup. 1/4 882 | | 250 B.M. | |
| Ung. Traminlos Ser 5549/41 | | | 100 | |
| <u>P. Ung. Weingehab.</u> | | | | |
| 27 St a 100 Nominal | Coupon 1/7 881 | | 2700 | |
| <u>M. Sparcassabuch von der k.k. k. Sparcassa</u> | | | | |
| Nr 30,096 vom 23/7 879 | | | 5600 | |
| " 11542, 7/4 874 | der nat. land. | | 100 | |
| " 7163 vom 5/11 877 | Filiat der nat. l. | | 25 | |
| <u>R. Schuldbriefe</u> | | | | |
| 1 Wolf Adler rissa a.d 8/7 880 | | 100 | | |
| 2 Mor. Heidelberg 12/12 864 | | 200 | | |
| 3 Carl Jacob Kohnen 14/5 880 | | 400 | | |
| 4 Sigmina Kohnen 24/3 879 | | 400 | | |
| 5 Roth. Stein 20/4 874 | | 400 | | |
| 6 Carl Kohnen 6/1 875 | | 400 | | |

7725 } 600
100
25

Philadelphi Transport

8 Juliana Rohrer geb. Berger 17/4 874 300

| | | |
|-------------------|----------|-----|
| 10, Lorenz Schwab | 29/3 872 | 580 |
|-------------------|----------|-----|

| | | | |
|--------------------|-------|-----|-----|
| 12, Heinrich Stein | 2 1/4 | 874 | 400 |
|--------------------|-------|-----|-----|

13, Sami Ehrenfeld 23/4 874 400

14 Linora Herzfeldt 7/6 864 200.

15ⁿ Pflichtungsbrief von Dr. Goldberger

2 a d. 14/7 869 6% 200

J, 2 D. Bezirksrathmann

2 Litzen im Rückstumpfen aufstehen

franz Hentsch

2, Obligation d. z. Sp. Nr. 17/10874 100
2 Obligation d. z. Sp. Nr. 17/10874 100

J. Neumann's Gracilipes
\$ 11.900000 1872

| | |
|-----------------------------------|----|
| Wappen 22094 d.d. 27/3 873 | 50 |
| Exklavierung von L. H. H. 5/2 922 | 75 |

73

99. 19/4 880 per *Dr* 300

Originalstudium I 1860, 21

15/6 875 *Tahmea-Verein*

Maximilian Kobenitzsch und den Cassa Schle...

Um dem gestellten Besehnen des Herrn

Controllors A. Raschitz in Auftrag

10/10/10

immer nur 3 Doppeltöne sprachen singend,
führt, und überwindet sich selbst, bis
zur Erkenntnis des H. Vases, die Schlüss.
des dritten Sprachs, Herrsch. Fleischmann.

Dasum wie oben
~~amast~~ Th. Haas
Bernoldt

Don't forget
Pr.

He is coming

Protokoll No 222

Am am 26^{ten} Juni 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung:
Anwesend die Herren Oskar Taub Nagel, M. Kemberger, Theophrast,
Ad. Kaschitz, Ed. Fleischmann und Hermann Glaser.
Gegenstand der Verhandlung

1. Der Vorsitzende bringt folgende
Anfragen und Klärungen zur
Kantkündigung n. z. vom 29/5
Herr Simon Deutsch ist mit der Aufnahmegröße von 30
Jahre Mann als ordentl. Mitglied beigetreten

2. Das g. Mannesmitglied Herr Simon
Deutsch hat erklärt für das An-
tritt eines jüngst verstorbenen
Herrn Chario Deutsch geb. Kraus
am 1. d. d. 1871 eine Klärung in
den der Mannesstandes 1871
hinzuzukommen und zwar
folgt Herr Simon Deutsch zu
Herrn des Mannes die beiden
Kunde von auf 280 in werten zwei
Hundert achtzig oder so, wofür
der Mann die Mitgliedschaft übernimmt:

a, nach S. 12. durch die d. d. 1871, d. d. 1871
sein das Kaiserthum das ganze
Jahr hindurch (1871) d. d. 1871
Mannschaft in d. d. 1871 zu lassen

b, nach S. 13 am Jahrestage
des Augustus d. d. 1871, sein das
Kraus d. d. 1871 zu lassen

c, am hohen Festtage d. d. 1871
d. d. 1871, sein das Kraus d. d. 1871 zu lassen

d, am hohen Festtage 3 Personen am d. d. 1871
d. d. 1871, sein das Kraus d. d. 1871 zu lassen

Mit der zur Kantkündigung
sichere Benefizien für d. d. 1871
aufgehoben und der Mann

auf 200 gegen vorübergehenden
Einkauf ausgenommen.
Herr Pirson Deutsch ist ein Prov.
Kollisionspunkt zu behandeln.

3. Einmal Maximum einmal für

Herr Josefowitz 10
Herr V. Helwig 5

als vorübergehende Mitglieder aufzunehmen.

4. Das g. Maximierungsglied Herr Esch
Bismarck hier, welches für das
Verhältnis seiner jüngst erworbenen,
nach Herrn Albert Bismarck
ist, ist so zu erklären, dass eine
Einmal der Maximierung SS. 18
für zu erfüllen und zu
Lage Herr V. Bismarck zu Händen
des Maximierungsglieds
auf 120 in worden Glauben sein Herr,
der Meiszig, ist m. m. für die Max.
für die Maximierung übernommen;
nach SS. 12 nämlich alle das
Annehmen für ein das ganze Jahr
hinsichtlich des Kaiserthums
durch die Maximierungsglied zu
nach SS. 13 am Jahresabschluss ist
das Annehmen des, sein das
auf zu zu sammeln und
an hohen festzustellen und
Neuere Land zu lassen

Mit der zur Hand zu gewinnen, nach
Benefizien für einen Zeitraum
und der Maximierungsglied
zu einem von 120 gegen vorübergehenden
mäßigen Einkauf zu
Herr V. Bismarck ist ein Prov.
Kollisionspunkt zu behandeln.

5. Für Tagesordnung übergehend:
Präsident des Moritzparks wird
besuchen des H. H. Kreis, und
wird daher seinen in der Halle
als 1177 unterlegt.

aus der Hand, in Folge der be-
schränkten Zeit wird nachher
werden können, sondern für die nächste
Zukunft in Betracht kommen.

6. Es wird die Verteilung der
Lohnsteuer

für die nächste Sitzung festgesetzt

7. Der Moritzpark referiert das 2. 222
so wie allgemein auch die moralischen
Voraussetzungen zu seiner weiteren
Erhaltung unternehmen wird, Infolge
der Person designiert werden wird
aus der allseitigen Arbeit nach
getragen hat, damit aber der
in diesem Falle der Unterbrechung
finden, so werden es angezeigt diesen
222 so wie auch die Überwachung des
222 zu honorieren, damit selbst so
als Pflicht und Aufgabe mit der
Moralität nach und nach
den 222 allseitig vorgetragen.

Es werden damit die 222's beauf-
tragt, nachher alle nützlichen
222 erhält.

8. Ehren. Herrn Rabi Lussmann
wird als Kuratrat

der Verein von 50 beauftragt

9. Es wird dem Moritzparks J.
A. von dem in Folge seiner
den 222 in der Halle
wird.

in 2. 222

Der Voritzmann Inge folgendes Offerte
über folgende Häuser zur Verhandlung
Nr. 1: Schwarzkadlerg. Waisenhaus, in
Doppelbau Ofasse Rosenbaum's Haus und
Kandlung. Nr. 5

Wird vorläufig die genau Befestigung
der beiden Häuser Schwarzkadlerg. befestigt
sind aus der ausstehenden Nonkanonische
den, bevor eine Ansehenfestigung und
Hauserkennungsinformation sind.

Die dem Voritzmann folgenden aufgezählten
muss unbedingt die gleiche
Nr. 1: Schwarzkadlerg. Waisenhaus, in
Doppelbau Ofasse Rosenbaum's Haus und
Kandlung. Nr. 5

Mr. Koppeler
Hr.

Mr. Ludwig Pollak
Hr. wie oben

Gustav Huth
Hr.

Protokollauszug No 223

Am 29. Juni abgehaltenes Vorkammittee
Mitsprache des Herrn Gustav Vint Praeco, u. Lemberger Vizepraeco.
Ed. Fleischman, ed. craschick Simon Sachs Arnold
Wohn und (Crawf craschick) Herrn. Glasser.
Gegenstand der Verhandlung

Der Moritzgrund der moritz mit 70
craschick die innen Räumlichkeiten
der offerierten Häuser Holzer. in
Eingruppen gewinnend, theils in folgenden
durch einen Kaufvertrag resp. bezugs mit:
Das Waisenhaus würde nach Überpfand
Kaufung des Zinses abzurufen werden
5 1/2 % überpfand an der Spitze werden
dabei kein geeignetes Local für
den KZ zu adaptieren sein. Das Rosen-
baum's Haus hingegen würde für
6 % zu beziehen, würde aber rückwärts
auf dem freien Grundstück ein Stück auf
geführt werden, was genau nicht
kosten dürfte und in einigen Jahren
amortisiert, von dem jährlichen Zins
amortisiert werden könnte, aber frag-
lich ist ob dies zum Moritzlocalität
aufgebaut werden kann.

Möchten beifolgend einen Architekten
zu wählen, der sowohl die als
auch das Waisenhaus und Landow-
gasse No 5 beaufsichtigen und in
Berücksichtigung voll.

Zur Verhandlung des Schreibens des
Herrn Th. Kraus

würden dasselbe Ansignation, von
Herrn Gabi Stallen mit beidseitiger
Zustimmung gewinnend und zur
Erweiterung eines Gebäudes
sein.

Es wurden Herr Dr. Marcus in
Auftrag gebracht, der zwar bis
nicht länglich im Jahr 1871
auf die Maximierung des Herrn
das Alter bei einzelner
sinner Funktionen sein und
gemäß nachkommen müssen.

Nach Montizzen's Wunsch, daß es ge-
 nügen 2 Herren zu ernennen und
 Discretinglich mit H. Marcus Rieck-
 sen zu halten; worauf H. Lemberger
 ein instimm. Freund von H. Marcus,
 selbst auch mit H. Marcus zu sein.

Auf das exakte Erfolgen des Kraus'schen Kraus, nach dem nicht Absolutum

erhöhen Sie aus H^{ch} 1881 erfolgte
Umkomben, nun Baarsdorff's Effecten
im Schilde sind lt. Bkll. Nr. 221, nun
H. Krauss an Herrn Kohn, hiermit
für Knittel Gewinn

Auf die Kapelle unter A, banneten
 beim H. Praeses zu solingen einen
 von 1000 abwärts mit H. beim H. Praes
 zu solingen H. P. des

theils der Moritzstadt mit, das be-
 reits benannte Einnahme mit der
 Einkauf von Goldeneisen befristet, so
 der Cassa schon hinsichtlich der
 und würde somit befristet & Kränze
 ein christliche Chelobitorium zu erthei-
 len und für seine Leistungen und
 hinsichtlich der befristet als Fabriks Cassa
 der gezeigten der Stadt auszugeben

Der Herrszundt kereins das Du Kbn-
der Herrszundt kereins das Du Kbn-
der Herrszundt kereins das Du Kbn-
der Herrszundt kereins das Du Kbn-
der Herrszundt kereins das Du Kbn-

erfüllt der Herr in einem Schreiben
 seinen höchsten Dank für die hohen
 Aufmerksamkeiten zum besten Brückens
 sein sollen.

Mit der beifolgenden in einem
 Schreiben den Dank der 10 ansehn
 drücken.

Für die zum Einkauf von Papier und
 Holzungsmaterialien 1000

werden beifolgend 6% Goldene
 anzukommen; erwidert H. Geller
 & H. Cassier betraut werden.

Die 3^{te} Rate der Marktheilungsgelder
 an den Kommissar der Kfz werden
 folgendermaßen eingeteilt:

| | |
|-----------------|------------|
| H. Schlesinger | 20 |
| H. Geller | 12 |
| H. Geringer | 15 |
| L. Ehrenreich | 8 |
| P. Löffler | 10 |
| P. Komrad | 10 |
| Krusse | 8 |
| L. Grosse | 5 |
| Pallak | 3 |
| Kumpmann | 3 |
| Blau | 3 |
| Wenckmann | 3 |
| Koppein | 6 |
| Eisenlocher | 3 |
| König | 2 |
| Gustav | 3 |
| zusammen | 114 |

Ein Komrad viereckig
 29. Juni 1881

[Signature]

[Signature]

Protokoll No. 224

Der am 18. Juli 88 abgehaltene Vorstandssitzung.
Anwesend: Die Herren G. Paul Præses, Ed. Fleischmann,
H. Rosenbaum, Kaschke, Arnold Kohn
und Hermann Glaser
Gegenstand der Verhandlung.

Der Vorsitzende legt ein schriftliches
Auftrag mit einer Architekten-
entwurf des Dampfkrafts der
gegenwärtigen Localität ab
auf der Pl. 223 in dem
Rosenbaum'schen Hause zu erbauen.
Die Maschine Localität, ausgeführt wird,
und ist der Dampfkraft nun hat Raum
mit 2500 qm. Die Kosten des Baues
sind ein laus Dampfkraft daselbst
Architekten, mit 5000 - 6000 angesetzt
was daher als Basis für die Verhandlung
des drohenden Kaufes
dienen möge.

Kaufman dieses Auftrags für den Bau,
gewinnen werden, werden auf dem
des Kaufes gefragt.

Der Vorsitzende referiert das oben
bemerkt das Haus mit dem Verkauf und
dem Kaufpreis von 10000 Lw. offered
werden, H. Rosenbaum bietet an,
den Kaufpreis um 10000 Lw. zu kaufen,
und die Kosten der dazu gebrauchten
Localität aufzunehmen und offen einen
Nutzen so dem Mann zu verkaufen.

Der Vorsitzende zeigt die Meinung
an, daß man das Haus für das
mit dem geringen 1/2 zu verkaufen
so, so daß auf dem freien Grunde,
besonders das an dem geringen
amortisiert dem Mann zu verkaufen.

Dieses Kaufes einlassen dürfen.

Dieses Projekt würde auch für Haus No. 1
ca. Kleischman durchgeführt. Jedoch da
der Grund für Kauf zu hoch ist
wären, wäre es angemessener in einer
näheren Umgebung ein Haus anzukaufen.
Und beantragte Herr Kleischman auf
ag. B. Pkt. 223 über den Kauf eines
Grundes. 3 Punkte zu machen, und
falls ein Monopolist das Haus
bringen würde, und die Kosten der
Renovierung der Grundstücke nicht über
nehmen würde, sollte Haus, wenn
es in der Nähe ist, vorzuziehen.

Dieser Antrag würde angenommen
und soll ebenfalls ein Akkord auf
den Grund und die Kosten der Ren-
ovierung zu veranlagern und zu ver-
theilen ob ein Monopolist das
angeworben werden könnte, wobei
für Maximierung falls bleibt der
Antrag des Montzmann aufrecht
und wird auch das Haus Prozes so
steht im Sinne eines Projektes in der
Verhandlung mit H. Rosenbaum
schon eingeleitet und darüber primär
dem Montzmann referieren.

Als ordentliches Mitglied in der
Maximierung Herrn Jakob Krause als Mitglied
aufzunehmen.

Brecht 6. Juli 1881
Herr Krause

Gustav Krause

Protokoll No. 225

Am 7. August 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung
 Anwesend die Herren Gustav Carl Praeger, Mor. Lemberger
 C. Maschke u. Ernst. Kohn,

1. Herrmann Kohn bat sich fähig
 Zusatz vornehmen, so ^{brüht} das
 Moritzgrund bloß das Referat von dem
 d. Akte No. 224 auszuscheiden. Schickel,
 der zur genaueren Ausführung des
 Hauses Landung. No. 5 zur Kritik,
 nahm n. z. ein. nach gemeinsamer
 Voranfrage des Ausschusses die Kosten
 der Reinigung bausender Häuser die
 Linn von 15000 vorzulegen, so daß
 der Gesamtkostenpreis des Hauses kaum
 einen 5% Zuschuß aufzuweisen würde.
 Ferner lag das Moritzgrund einen legalen
 Aktien Zins von dem Hause. Schwarzkaden,
 geseh. H. vor, welche nachweist, das
 auch letzteres Haus in Kassen fallen 5%
 abzugeben würde.

Beide Referate wurden zur Kritik
 mit genommen

2. Es wurden das Haus Devaygasse 16
 zum Abkanten offeriert,

welche nach gemeinsamer Befürwortung
 zur Verhandlung gelangte, nicht

3. Der Moritzgrund präsentierte ein Schreiben des
 Herrn Moritz Leidersohn hier zu
 ein letztes die günstigen Bedingungen
 daß der Herr d. g. Moritz Leidersohn mit
 Herrn Moritz Leidersohn in seinem Wohnort auf
 den Budapest. Lohnd. Verein mit 700 od. m.
 bedarfs haben; jedoch gegen die Verpflichtung
 alljährlich am Vordatage die übrigen
 haben an seinem Orte vorzulegen zu
 lassen; dann 1. Maliken 2. 15 für 100

ein Mitglied bloß die Benefizien von SS
13. 14 für wenig Zeit zu gewinnen für Max;
Kündigung der Erbschaften nicht von SS SS.
16 - 17 außerordentlich wenig zu verdienen
müßte, wegen der Verbote über die Erbschaften
wären diese Vermögensgegenstände vorhanden.

Obgleich die Vermögensgegenstände gegen
Folger von 100 das Maximum von
Erbschaften nicht ausfallen, sondern
durch die letztwillige Verfügung
des verstorbenen Max Moritz Leisner der
durch seine 26 Jahre alten Pflanz
als Mitglied vollständig wasserkreis-
beschränkt und beschaffen ist.
Es an seinem Verlangen von 6
den übrigen Erbschaften durch 1 Person
manipulieren zu lassen.

Maxim Mor. Leisner's Sohn ist
ein verheirateter Protokoll-
Schreiber zu beauftragen.
Datum wie oben.

Max Leisner

Justus Meißner

Protokoll No. 226

Am am 21. August 1881 abgehalten. Vorstandsitzung.
 Vorsitzend der Herren Gustav Härt, Isak Nathan, Moritz
 Lemberger, Ed. Fleischmann und Arnold Kohn,
 Gegenstand der Verhandlung

1. Der Vorstand hat P. 225
 im Ueberflieg das Grundstück,
 welches vom Hause Devaygasse 16
 nach oben führt der Vorstand
 aus dem Grunde der Grund Ecken
 höhen. 8. Schiffenasse, zum Verkauf
 für offeriert worden wie, dessen Kosten,
 Ueberflieg, hat den Verkauf eines
 stockigen Hauses auf 10000 geteilt
 ist, dessen Grundstück 4000-5000 Lw.
 für den Bauzweck der Maximalität
 so sein für die einzelnen Räumlichkeiten,
 liegt im Grunde ist aus einem
 besteht von.

Wird beschlossen, im Laufe dieses
 Monats, ein Hauskaufcomité. Sitzung
 zu veranstalten, welche sowohl über
 das Haus Devayg. 16 als über den Grund
 Ecke hohen-Schiffenasse. verhandeln
 sollen.

2. Eine Ausschreibung werden zu die,
 für den zu ein neuen Ergänzung
 des Mahlküchenscomité.

für Freitag 4/9 anberaumt

3. Der Herr Architekt, der im Auf-
 trage des Vorstandes 2 Häuser zu
 nach unten, bittet, schriftlich zu
 im Honorar von 100 Lw. für den
 Arnold Kohn zu kommen zu lassen.

es wird einem für den beauftragt

4. Auf Antrag des Vorstandes

am 21. 8. 1881. Trücker

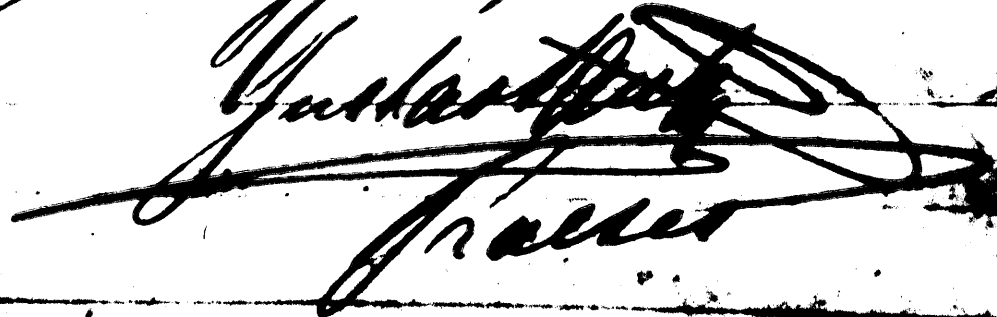
brausewage H. Reuter diese Ge-
meinung schriftlich zu kommen zu lassen
mit dem Unterschriften des Gemeindeg-
eschreibens, nämlich H. M. Leubinger
Vizepräsident und Sekretär Eppel. Original

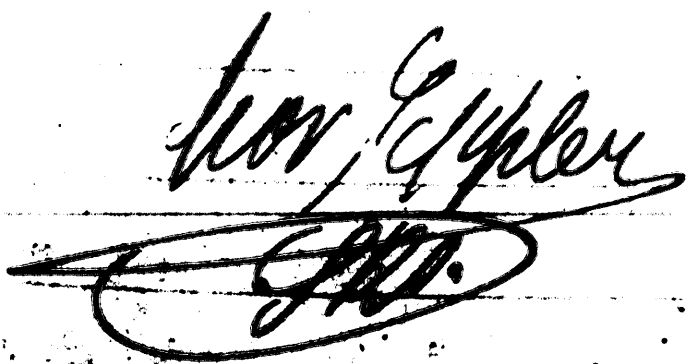
5, H. M. Leubinger stellt die folgende Punkte
Voren: Das Grundstück wegen des Hauptzinses
für eine Erhöhung des Zinszinses zu
bewilligen, wenn es sich um eine Wohnung
in der Höhe des 2000 Marktes, nicht ein
gedacht sein und veranlasst sein zu
gemeinnützigen außerordentlich großen
Bedürfnisse bewilligen, da selbst
auf ärztliche Untersuchung einen Fall
auf's Land schicken müssen.

Nach erfolgtem Einbringen in die
mich sein gegenwärtige Wohnung
zins größer als der vorige ist, wenn
für eine Erhöhung des Zinszinses 20
bewilligt, welche für gewöhnlich zum Zins
zins angesetzt und bezahlt sein.
Das soll und hat diese Sache auch für
die morgenden 2 Monate der Belagerung
sein Gültigkeit.

Außerdem spricht der Mann das an
dass man sich wohl über den Zustand
von Frau als auch das der Mann nicht
in der Lage sei in wohnen fallen der
Gebäude gehörig unterstehen zu können
das Grundstück nicht so sehr dass die
Bau Bedürfnisse die in einem Wohn-
anstalt sind bewilligt für die die
von 20.

Spez. 20 August 1881


Reuter


H. M. Leubinger

Protokoll No 227

Der am 4^{ten} September 84 abgehaltenen Kreisbesitzungs
 Anwesen: Herr Gustav Völk Präsens, Herr. Lemberger Vizepräsens,
 Herr. Hebitsch, J. B. Stern, H. L. Mandl, Herr. Vachitz, Herr.
 Weinert, Arnold Kohn, Herr. Oestreich, B. Berger und H. L. Drucker.
 Gegenstand der Verhandlung

1. Errichtung eines gemischten Wald-
 komitee auf Antrag des Vorstands

Herr Herr. Oestreich zum 1877 nominiert.

2. Zur Ergänzung des Mahlkommitee
 Komitee für vorgeschriebenen Wald-
 komitee werden nun Kreisbesitzungs

Herr Herr. Ed. Fleischmann, Herr.
 Mandl, Herr. Weinert, J. B.
 Stern als Mitglieder in den Mahl-
 komitee gewählt.

3. Es liegt ein Antrag von Herrn R. W. W.
 Kainert vor, einen Wald im einen Ge-
 haltserhöhung aufzuheben

Es wurde dieser Antrag mit Zustimmung,
 hat darauf bekräftigt, das Herr
 Werthmann nunmehr mit dem Vorgesetzten
 haben nun von der Herr. Vize Präsens
 fix angesetzt wird. Es vorgeschrieben das
 bisher bezogenen Honorar 50 fl. für das Jahr
 ungenügend. Herr Werthmann hat mit be-
 zugnahme auf Pktl No 207 a. d. 1878 88
 zum 21. 7. 84 und überhaupt am jedem
 Tage am 11. 7. 84 abends 10. 11. 84 als 11. 7. 84
 zu fungieren. Außerdem hat sich derselbe
 in Folge seiner fixen Einstellung in
 Anordnungen des Vorstandes selbst zu
 fügen und hat auch im Nachhinein
 falls der 11. 7. 84 als Vorstand
 selbst fungieren zu müssen.

1. Bezüglich des Kaufes
 von Holz im Waldkomitee
 10 Pktl No 226 24. a. d.

sind zu befolgen, das der Vorstand
sich in allen Hinsichtlichem
Bericht einlassen möge.

5. In Obesatznahme des Schriftführers Mor.
Kappeler übermündet gütlich.

M. Kappeler
M. K.

Herrn H. Weisach die Obfährungs
Sache Protokoll.

Hausen wie oben
Gudewitz
Häuser

Protokoll Nr. 228 20/9 88

An am 20/9 88 abgehaltenen Wahlleitungs-Sitzung
Anwesend: Die Herren Gustav Emil Praes, Ed. Fleischmann,
Franz Deutsch, J. B. Kern, Max. Kammann, Sal. Klein, E.
Hellingner, H. Meinel.

Der Praes eröffnete die Sitzung
mit dem Hinweis, das Ergebnis
in Folge der Einberufung der von ihm
eingeladenen in dieser Sitzung erschienenen
Mitglieder im Wahlleitungs-Komitee
aus der zu Beginn der Sitzung
ausgesprochenen Ausschussmitglieder von der
Sitzung, das wegen der Sitzungen
aus demselben eine befähigte Anzahl
aufgelöst werden im Falle, und aus
diesem Grunde im Interesse der ja mit
bedacht und Mithilfe bringen
haben und sich selbst die Mithilfe
zu bringen die nicht nur die in
Kammern selbst sondern auch die in
Gefährlichkeit mancher Interessen
für die ja liegen und der Sitzungen
ausgeschlossen werden.

Es wurde diese Kammer mit großem
Beifall zur Kenntnis genommen

Während der Praes sich mit allseitiger
Aufmerksamkeit

beschäftigten bis die Anwesenden
zum Wahlleitungs-Komitee

Zum Beginn dieser Kammer wurde

Herr J. B. Kern vorüber,

Es wurde über § 55 des Statuten zur Einleitung gesprochen.

Praes Gustav Emil wurde keine Einleitung unterzogen sondern der
Statuten als einziger angenommen und als ein Praes, nicht wohl
passend. Unter anderem J. Cassier & Consonell nicht eingeladen
da die dazugehörigen Funktionen nur in der Maß 27/11 878 gestellt,
aber nicht angenommen und daher fallen nur provisorisch beauftragt

An. 10. 11. 1888. Controller & Cassier

zum Montanrat vorblieben

Ed. Fleischmann

Simon Sachs

Adolf Maschke

zum Ausschuss vorblieben

Herr. Mandl

B. Ponges

Paul Schönwald

J. B. Stern

Simon Weil

Heinrich Weinreb

Leopold Kibler

ausgeschieden

Herr. Kemberger

Herr. Rosenbaum

ausgeschieden

Leopold Meisner

Jgn. Fäulst

J. H. Spitzer

Herr. Trebisch

H. L. Mandl

Herr. Oestreicher

David Kerner

Isak Fleischmann

H. Meisner

Die ursprünglich im Ausschuss gewählten

Herr. Herr. Ed. Fleischmann und Simon

Sachs

64899 N 203

zusammen im Montanrat vorgewählt.

Es wurde sodann mit der Aufstellung

der Kandidatenliste begonnen

Als Präsesperson in der Pflanz geworben.

1. Gussow Tante

Paul Hensoch

2. für die Montanratmitglieder

Herr. Kemberger

Herr. Mandl

Herr. Mo. Pal. Klein

J. B. Stern

und soll diese Liste in der nächsten Sitzung vorgelegt auf dem

27 d. d. angenommen werden, fort

gesetzt werden.

Sitzung am 27. September fortgesetzt: Themen: die Herren J. B.

Stern, Simon, Paul Hensoch, Pal. Klein, Herr. Kemberger, Ed. Fleischmann

H. Weinreb, H. L. Mandl, Herr. Komorow und Herr. Meisner.

Als Controller wurden in der Pflanz geworben.

1. Herr Emma Tante

2. J. H. Spitzer

Cassier

1. Anna Kohn

2. Simon Weil

Es wurde einstimmig beschlossen

das so sein bei der nächsten Wahl
auf diesem die im Vorhanden sein,
auswählen und nicht gewählt
werden als im Ausschusse gewählt
zu betrachten sind.

Für den Ausschussstellen wurden folgende in Vorzug gebracht

Leopold Meitner
H. Tietzsch
H. L. Brand
Ph. Krause
H. Komorow
Lazar Singer
Anton Braun
Leop. Mellingner
Leop. Wolanin

Jacob Plesz
Sim. Doppler
Abt. Selinger
Hr. Fleiner
David Kolman
Samuel Leitner
Josef Marcus
Joh. Schwarz
Sim. Zinsenheim

Die Eingangsarbeiten der Wahllisten für den
1. und 2. im 3. Uhr Vormittag ausbreiten; und wurde den Schrift-
führer beauftragt die Wahllisten in Druck zu legen und schon an
den Mitgliedern zu versenden.

Das Wahlleitungs-Bureau

Jacob B. Stern
M. Komorow
H. L. Marcus

Protokoll No. 229 a

Aus am 3. Oktober 1884 abgehaltenen Vorstandssitzung
 Herrmann, Dr. Hermann Gustav Paul Prozes, Mor. Lemberger.

Ed. Fleischman, Anna Kohn, Ed. Maschke Mor. L.
 Drucker Mor. Decker.

Grundriss der Verhandlung.

1. bezüglich der Verteilungsgelder
 an den Kandidaten

erfolgt in folgender Ordnung
 verteilt werden.

| | | | |
|----------------|-----|-------------------|-----|
| Herr. Schleier | 25 | Transport | 110 |
| Herr. Geller | 16 | M. v. Gutman | 3 |
| L. Jurgan | 16 | M. v. v. v. v. v. | 3 |
| L. v. v. v. v. | 14 | D. L. Kohn | 4 |
| J. Kohn | 8 | Pollak | 3 |
| M. Kohn | 10 | Löffler | 10 |
| L. Kohn | 3 | Kohn | 3 |
| J. Kohn | 13 | Eisenkötter | 3 |
| L. Kohn | 7 | | 140 |
| | 119 | | |

2. Herr Cassier Anna Kohn
 referiert das es unmittelbar nach
 der jüngsten Ausschreibung nun
 einen Vorstandsmittglied aufzuwickeln
 sein muss, das das in
 der letzten Sitzung gefasste Beschl.
 bezüglich der Gehaltssteigerung des
 H. B. Wuthmann auf ein Gehalt
 von n. z. 300 Mark das Aufsteigen
 des H. B. Wuthmann für einen Gehalt
 von 100 zu erhöhen, genehmigt wurde,
 dass der Gehalt der bisher 250 Mark
 bloß auf 350 erhöht wurde. In der
 Sitzung aber das H. Wuthmann bis
 her 300 bezog, wurde die Gehalts-
 bedingung mit einem 100 - d. i. 400
 zum nächsten nächsten H. Kohnbilde
 durchgeführt. Für angestrichen sein, das
 immer ausgeführt haben.

Der Vorsitzende hält es nicht für be-
 rathigend, einen abschließenden Bescheid in
 diesem Falle zu fassen, sondern man mag
 zurückkommen; da jedoch der Bescheid
 ein Vortheil zu Gunsten liegt, wird
 der Kassier ersucht, anzuzeigen, ob
 in diesem Falle präliminär 300 in
 monatlichen Raten anzuheben
 der andere 50 jedoch in Summe zu
 behalten bis zur nächsten Ausschuss-
 Sitzung in welcher beider Vertheilung
 verhandelt werden soll.

Dem Kassier als ordentlich Mitglieder
 beigetragen, müssen angemeldet.

Herr Leppler
 (Signature)

Johanna Braun 20 Lira
 Johanna Friedman 25 Lira
 Belli Stern 10 Lira
 Probst 5 Lira
 (Signature)

Protokoll No 230

Am 13. Oktober 1881 abgehalten. Wahlleitungscomité Litzing
 Anwesend: Die Herren V. B. Herrn Kunze, Franz Deutsch, Sal. Klein
 Ed. Fleischmann, Max Komorow, Leop. Mellingner, H. Steiner.

Gegenstand der Verhandlung:

Ausgangnahme der Wahlleiter
 der neuen Abzählung.

Eingelassene Wahlbureau 60 Stk. Nach Abzählung der fünfzigsten
 Wählerliste des vereinfachten
 Wahlleitungs-Comité die folgenden
 werden folgende Resultate erzielt
 nach vorgenommener Identifizierung

Präsident als

Herr Gustav Tüb mit 58

als Vorsteher
 Herr Dr. Lemberger mit 56

" Herr Hainke mit 58

als Controller
 " Edmund Tüb mit 56

als Cassier
 " Anna Kohn mit 60

im Ausschusse

Herr Anton Braun mit 58

Max Komorow mit 55

Ph. Kraus mit 59

H. L. Handl mit 59

Leopold Heitner mit 59

Leop. Mellingner mit 58

Karl Linger mit 60

Max Trebitsch mit 58

Leopold Waldmann mit 58

Herr Franz Deutsch mit 2

Herr Sal. Klein " 1

" V. B. Herrmann " 4

" Dr. H. Spitzer " 4

Samen Teil "

Simon Doppler mit 2

David Kalman mit 4

Samuel Leiser mit 1

Josef Harns mit "

Jacob Pless mit 1

Abraham Selinger mit 1

Herr Steiner mit 2

Simon Lingerhain mit 1

Ignatz Schwarz mit "

Die gegenwärtigen Functionäre sind demnach mit Bezugnahme
 auf Prot. No 23 folgende, Präs.: Gustav Tüb, Vorsteher: Dr. Fleischmann
 Simon Tüb, Carl Trebitsch, Herr Lemberger, Herr Hainke, Controller: Edmund
 Tüb, Cassier: Anna Kohn, im Ausschusse: Franz Deutsch, Sal. Klein, V. B.
 Herrmann, Dr. H. Spitzer, Simon Weil, Herr Handl, Leopold Litzner, Max

J. Krüger, H. L. Handl, Leopold Meisner, Leopold Mellingner,
Karl Singer, Max Trebitsch, Leopold Waldmann,
Bei eventueller Wirtskommunikation der Einschnüffschallener können folgende
als Ersatzmänner vor: David Kalmer, Doppler Simon, Meisner Mor.,
Leitner Samuel, Jacob Plesz, Simon Kirschenheim, Abraham Schinger.
Der Schriftführer wird beauftragt sowohl den Vorstand als den Eins-
schnitt von der auf ihn gefallenen Wahl zu verständigen und
Unterzeichnung des L. Obmanns.
Auf Antrag des Herrn Franz Deutsch hat das Wahlleitungs-Komitee
sich für die Reputation beider Kandidaten
die Herrn J. B. Stern, Leop. Waldmann
und Leop. Lilzer designiert und den
H. Graeser Gustav Taut von der auf
ihn gefallenen Wahl persönlich zu
verständigen und zu beglückwünschen,
sich.

Adressen wie oben
Das Wahlleitungs-Komitee
Jacob B. Stern
Leopold Waldmann
Joh. Klein
Leitner Samuel
Leopold Lilzer
M. Meisner

Protokoll No. 231

Am 30. Oktober 1887 abgehaltenen Vorstandssitzung.
Anwesend die Herren Gustav Paul Praeger, Vor. Kemmerling
Ed. Fleischmann, Adolf Maschke, Edm. Paul
und Chor. Beckricher
Gegenwärtig der Verhandlung.

Am Auftrage des Vorstands
verliert der Schriftführer das
Mahngebot des am 13/10. d. M.
passgenommene Neuwahl d. P. H. H.
No. 230

erwartet der Vorstandskörper sich
constituieren

Der Schriftführer berichtet, dass
sämtliche gewählten Maximsfundi,
sämtlich am 17. d. M. in
der Wahl schon am 17. d. M. in
der Wahl gesetzt worden, sodass
die Wahl stillschweigend wurde,
nur, bloß aus der Wahl, die
klare, in einem Briefe an d.

Die ihm zugetragenen Angelegenheiten als
Vorstandsgemeinschaft, wegen der
kritischen Verhältnisse d. Vereins
nehmen, eine Neuwahl zu führen.

Der Vorstand wird die Erklärung
des Herrn H. H. H. mit großer
Freude zur Kenntnis nehmen
des Schriftführers beantragte,
dieses Vorgehen. H. H. H. in
seiner der ihm zugetragenen Angelegenheiten
den Herrn H. H. H. zu bringen.

Erzählung der Verhältnisse des Vereins
betrachtet der Vorstand, dass
in der vergangenen Zeit, auf der
H. H. H. der Vorstand aus der an
gegenwärtigen, die Führung
provisorisch.

nur fünfzehn Mandatsmitglieder
bestimmen können, und über das
Wahlrecht. Comité nicht berührt,
sich nicht um ein 2 Mandatsmitglied,
das zur Auflösung brauche,
außer über 2 Mandats in Mandats,
dalle nicht eingeworfen, und die 4 nicht,
bleibenden Mandatsmitglieder der
statutarischen Anzahl entsprechen,
beutragt der Mandatsmitglieder, die auch
sind die 4 nicht zu der 15,
sind nicht zu der 15, sind
Wahlrecht dieser Mandats nicht vor,
sind nicht.

Dieser Antrag sollte sich auf
die andere Seite bei und nicht
in bestanden, dieser Antrag der
Mandatsentscheidung zur
Wahlrecht zu unterbreiten.

Die nächste Ausschuss Sitzung wird

für Donnerstag 8/11 87 6 Uhr ab anberaumt.

4 liegt ein Antrag von Herrn U
Schlesinger vor welcher in Folge
sind zufällig an der vorübergehenden
Abwesenheit von Herrn U
aufsteht.

wird ihr eine entsprechende
Unterstützung von 25 bewilligt.
Datum wie oben
Gustav
Hesse

Herr U
Hesse

Protokoll Nr. 232

Am den 31. November 1871 abgehaltenen Ausschusssitzung
unter Vorsitz des Praeses Herrn Gustav Häub, anwesend die
Herrn Herr. Lemminger, Simon Sachs, Adolf Raschitz, Emma Häub
aus dem Vorstande H. L. Drücker, H. Oestreich, Gabiner, Frau Deutsch
Leopold Walaman, Sal. Klein, J. B. Stern, Leopold Mellingner, Herr.
Kunze, Herr. Agard, Herr. Bräun, H. L. Maack, Leopold Hilke
und D. H. Spitzers aus dem Ausschusse.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Auftrage in der er vor
allem die Ausschußmitglieder begrüßt und in Folge der Wahl der ungenannten Max.
malkörper beglückwünscht, dann als in der ersten konstituierenden Sitzung
Sitzung der Zweck und die Forderung des Vereins ausgelegt und die Hoff-
nung, daß so ein bißchen das Wirken und die Arbeit des Maximalkörpers
nur auf moralischen & religiösen Gebieten geschehen, wenn auch der ungen.
malkörper in diesem Sinne schon schonmalen überwinnen und sich
ausbreiten und nicht dem Mißgeschick, daß der Maximalkörper mit dem bei dem
Opfer unter der ungen. Maximalkörper finanzielle & moralisch geistig müßig.
Nachdem diese Aufträge beifällig
angenommen wurden,

beruht der Vorsitzende 2. Monats
auf der Tagesordnung im Sinne
prinzipieller Zustimmung bis der Aus-
schuß ein Verlangen.

1. In der am 4/9 d. J. abgehaltenen
Ausschuß-Sitzung wurde das An-
suchen des Herrn B. Wettheimer um
eine Gehalts-erhöhung genehmigt
u. z. wurde dessen Gehalt in der Lei-
nung das bisher 200 f. war,
um 100 f. auf 300 f. erhöht.
Als es sich aber zeigte, daß der
Gehalt des H. Wettheimer bloß 250 f. war,
so wurde in der am 5/10 abg. Mor-
talsitzung die Frage aufgeworfen
ob die Meinung des Ausschusses
100 aufzubringen beizubehalten
hi und somit auf 350 f. zu erhöhen
wäre, wie es die

Das Gekrönte auf 100 festzustellen auf
sich zu beziehen.

Im diesem Sinne müge sich der Ausschuss
gütigst seiner Meinung abgeben.

Nach ungenügendem Meinungswechsel
wurde das Krönungsgekreuz
beseitigt, das Gekrönte des Throns B.
Werkheim 4 auf 100 zu nominieren, zum
Königlichen erhoben.

2. Der Vorsitzende referirt das von der
Landesversammlung auf der gefallenen Wahl
als Vorstandsmitglied abgewählte und
die Besetzung dieses Halle's P. H. H. H.
in der am 20. Sept. abgehaltenen Vorstand-
sitzung zur Vorberathung gebracht wurde.
Der Vorstand hat die Meinung ab, das
nächstes dieses Vorstandsmitglied das fünfte
gründete und die 4 verbleibenden
Vorstandsmitglieder der statistischen
Anzahl vollkommen entsprechen, einen
Besetzung dieses Halle's nicht vorzunehmen,
und bittet diesen Vorplatz der Ausschuss
sich für die Entscheidung zu unterbreiten.

Herr J. B. Herr ist der Meinung das
ein fünftes Vorstandsmitglied keine
sage finden dürfen, da das Verbleiben
eines Vorstandsmitgliedes doch oft aus-
reicht.

Diese Meinung zugunsten des Vorsitzenden

Das bei einem Besetzungskörper eines
für eine korporativ geborgte werden muß
sich auf einen von einem Mitgliede
zahl sein wird, welche bei 5
Vorstandsmitgliedern in mit dem
nicht der Fall wäre.

Herr der Vorstand Herr G. H. H.

festinsam sich der Aufgabe des Morpheus zu
an, n. g. aus dem Grunde, weil die Ex-
position eines fünften Morpheusmädchens,
des statutenwidrigen m. a. n.

und wurde somit der Vorfall, der
Hauptmann v. Pöhl Nr. 23 gütigst

Der Moritzgrund brauchte, das jedenfalls
für eventuelle Einblößen oder Abstrich,
nur eines Morchenmischlinder vorgefugt
werden kann n. z. durch Bestimmung der
vorzählenden Faltzmaße.

Es wurde diese Hafnung geöff-
net und es wurde das Wasser
als ein nützliches Instrument im
Hande genommen

1. Der Wortlaut bringt die Meinung
eählender Mammalierkörper in
Erklärung der läng. Dergleichen von
ealden eines Käseverkaufs; zu,
nichts aber sehr viel mehr als
eindem, was über nicht gehen
ist ein der Mensch der Mensch und,
besonders für anfänglich zu machen.
Um ein solches zu erklären müssen
klare Direct bekannt werden, die sich
mit dem besagten Künsten. Es besteht
auch ein Käsekauf-Comptoir, da
über einige Personen von dieser Com
ptoir zurückgekehrt sind die
besagten Comptoir nur allein nach
zu sein zu verstehen, diese Comptoi
en sind klaren die nicht nur nach
klaren sondern die für die sehr
interessiert und thätig sein müssen
zu sein.

Long hor. canal branches

Der Moritzgrund möge die begünstigte
Maximilianglieder in Moritzplatz bringen.

Kaufman hierauf der Moritzgrund herein,
denn, das man im sehr Mäurer aus
den Maximilianglieder herauszu,
mählen vorbereitet sein und
und Kaufman es aber nicht vorbereitet
bleibe nicht Moritzplatz Kauf

Kaufman kann seinen Marktwandlung
gegenüber vorzugeben

Moritzplatz
Kauf

mischen der Moritzgrund mit der Ex-
militarische seiner Commission
betrad und vorübergeht.

Dankt der Moritzgrund für das
zahlreiche Schenken und einpfe
es auch für den Zirkel und an
Klärung der Sitzung als gestellter
Nation wie oben

Christoph
Kaufman

Protokoll No. 233 a.

An dem 27/II 1881 abgehaltenen Monatsversammlung
Anwesend die Herren Gustav Jacob Praeger, Mor. Lemberger, Adolf
Naschitz, Exp. Fleischmann, Arnold Kohn, Edm. Kainz,
H. K. Drucker und Mor. Oestreicher.

Agenda der Monatsversammlung

1. Herr H. K. Drucker stellt den Entwurf
vor, ein Inventar über sämtliche
Hobeleien und Mathematikernas bis
in die Zukunft aufzunehmen.

Darüber würde seitens des Vorstands
den die Sammelung gemacht, das
für den Math. Sämtlichen Hobeleien
Mathematikern und Bücher ein separates
Conto ist; jedoch um den Druck &
& Drucker zu geringen, werden
den Schriftführer beauftragt über
die Rücken der Hobeleien 6500 - 6600
Erlöse und Einnahmen aufzunehmen.

2. Von dieser Angelegenheit würde
auf ein Konto 2100 aufgesetzt,
damit gemacht, welche schon bis
15 Jahren in der Kasse in
Reservekapital liegt und nicht
müßig stehen.

Dieses 2100 würde dem H. Jacobin
übergeben, damit selbst durch
Zins resp. Vergrößerung vermehrt
werden soll.

3. Dem schon mehrmals genannten Vorstand
das die Marginsasse nicht mehr
existiert, das Kassenbuch sich schon befinden
die, Tasse aber offen steht, plant
H. Kohn, dadurch abzuheben, indem
man die Kasse, in der eingemauerten
Kasse, welche bis zum Schriftführer
hinzugehen, einbringen wird.

M. K. Drucker

4 Herr H. L. Dückers beantragt in Folge
der bevorstehenden Winteranbahnung
von Brennmaterial & Kohlen die
Kohlenpreiserhöhung bei den Gebr.
Gutmann billigt auszugehen, was nach
seiner Meinung nicht ohne Erfolg
sein dürfte, und würde man schon nicht
auf einmal sondern successive man besser
fahren beginnen.

Die Herren des H. Dückers werden genehmigt
jedoch nur in der Weise, dass eine Kohlen-
preiserhöhung bei den Herren Gutmann
ausgeführt.

5 Der Vorsitzende wird Bezug auf den von
Herrn des Ausschusses vom 3/11. worin der
Vorstand beantragt werden, die Hauskäufer
Commission durch solche Häuser zu ersetzen
die mehrere Interessen für den Mann und
ein für ^{ihre} Hausverkauf haben, und solle dies
auf der Tagesordnung zu Verhandlung.

6 Fleischman meint das eine Liste
zu geben Commission. Empfehlung aus
dem Grunde nicht möglich sei, da zu viel
Verbindung eines Hauses besteht eine
Commission besteht und würde mit der Vor-
stand selbst die Sache wirklich regieren müssen.
H. Wöhr fügt diesen Wunsch hinzu, dass es
für einen Mann und gleiches finden werden
die mehreren Interessen für den Mann &
für ein Hausverkauf haben, als der Vor-
stand; demzufolge eine Commission ein-
setzung notwendig ist.

Bei dieser Gelegenheit möchte man
Herrn Wöhr auf das Haus Revanz.
Haus No. 16 und Herr H. Dückers auf
das Haus Holler No. 11 aufmerksam.

nach dem Vorstande 12

Für Unterzeichnung des neuen Haars Jacob
Krause zugesagten alljährlichen Beitrags,
gab man f 15

gibt dieselbe eine treffliche Erklärung
 des Verfahrens mit irgendwelchen Voraussetzungen
 vom 5/12 881

1. nach ss. 13 alljährlich am Jahrestage nach der
 Beerdigung des Verstorbenen das Leichenmahl zu
 Ehren zu halten zu veranstalten
 2. nach ss. 14 dasselbe Leichenmahl von hohen Festtagen
 des Jahres nicht abzuweichen zu lassen und
 am Orte der Beerdigung alljährlich am
 Festtage der Trübsalgebenden durch
 3 Personen vorzunehmen zu lassen.

Als Berücksichtigung auf das personal-
Mitleid Herrn Simon Grimsfeld zünden der
Erlasse von Karoline Grimsen und Dr.
med. Johanna Grimsfeld / 1. d. In der S. 16
aufgeführt. Berücksichtigung für einige Jahre
angeführt und zündet das Personal
an diesem Personal. Auf der



Einfuhrungsgebühren auf 10 %/o

13/12
Prin Katharina Mandl 9. 12. 1912

13/12

1710 427612

Die Erklärung der g. Frau Elisabeth von
Lipschitz gewinnend und der Marine
passat anzuweisen die Summe von 220
in der auf 15 gegenwärtig gemachten
Kriegsausgaben und die Summe
der Marine tragen die Marine
auf der die Summe auf
Kriegsausgaben zu

Herr J. Franz Löffler ist im Protokoll
Abteilung zu beauftragten.

Als ordentliches Mitglied ist Herr

früher aufgenommen.

Herr Emerich Müller Wien Schottenring

123 193 11 1/2 18.8 1/2 200 1/2 200

Datum wie oben 27/11. 1881

Gezeichnet
Herr

Herr Löffler
Herr

Protokollauszug Nr. 234

Am 1. Januar 1882 abgenommen, Notwendigkeit
Kommen der Herren Gustav Paulsen, H. L. Drücker, Mor. Kierich
und Emma Fante

[illegible][illegible]

Das Cabriolet des H. L. Deutsch wird für 4 Personen
genutzt und übernimmt das Recht der Beförderung
aller stehenden Bedingungen und wird das
nächstbeste aufgeführt in der Liste aufgeführt.
Zurückführung aufgeführt.
Herr Johann Helfer ist ein sehr guter
Mann zu sein.

April 1. Tuesday 1882

Wm. C. Miller

Protokoll No. 235 d. d. 8/1882

Am 8^{ten} März 1882 erfolgten Uebergaben von Effecten, Staatspapieren, Schulverschreibungen und Processabtheile etc.

1 der Staatspapieren p

a, Goldminen 2 Lb pro 7500 mit Coupons 1/182.

| | | | | | | |
|-----------------------------------|----|---|--------|---|-----|-----|
| Dr. | 7 | " | 100 | " | " | " |
| Dr. S. P. 1712 | 1 | " | 100 | " | " | " |
| b, Weinstock Obl. | 26 | a | f 100 | " | " | " |
| c, Grundentl. Lieben | 1 | a | 525 | " | " | " |
| Dr. | 3 | | 105 | " | " | " |
| Dr. | 2 | | 52.50 | " | " | " |
| Dr. ung. | 2 | | f 1050 | " | 1/5 | 882 |
| Dr. | 11 | | f 105 | " | " | " |
| Dr. | 1 | | 525 | " | " | " |
| Dr. | 3 | | 52.50 | " | " | " |
| d, 1860 ^r Staatslose | 9 | | f 100 | " | " | " |
| e Bodeneredit | 1 | | f 100 | " | " | " |
| f, 1868 ^r Papierrenten | 19 | | " | " | 1/2 | 882 |
| Dr. | 5 | | " | " | 1/5 | 882 |
| g A. Lose | 4 | | f 105 | " | 1/4 | 882 |
| h. Lilienreusen | 12 | | 100 | " | 1/1 | 882 |
| Dr. | 3 | | " | " | 1/4 | 882 |
| i, Commercialbank Pf. | 4 | | 500 | " | 1/2 | 882 |
| Dr. | 1 | | 100 | " | 1/2 | 882 |
| j. Eisenbahnanlehen ung | 54 | | 120 | " | 1/1 | 882 |
| Dr. | 2 | | 600 | " | 1/1 | 882 |
| k. Obbahn | 1 | | 300 | " | 1/1 | 882 |
| l. Lieben. Prioritat | 1 | | 200 | " | 1/4 | 882 |
| m. 1854 ^r | 1 | | 250 | " | 1/4 | 882 |
| n. Eisenbahnanlehen | 1 | | 120 | " | 1/1 | 882 |
| o, <u>Spinb. Papiere</u> | | | | | | |
| a. ung. Grundentl. | 1 | | 100 | | | |
| b, Credit Lose | 2 | | 185 | | | |
| c, Obw. Los | 1 | | f 40 | | | |
| d. Faltlos | | | 40 | | | |
| e an Silber | | | | | | |
| f Silber | | | | | | |
| g mit Kassen | | | | | | |
| h Kassen | | | | | | |

4. der Parasabjehel
 mit 7100 1/2 881 1 Stück 41511 aufzul.
 25 5/11 77 1 Leds
 100 7/11 874
 städtischen

5. Schuldverschreibungen

| | | |
|----|--|-----|
| 1 | Honore Schraub | 500 |
| 2 | Ju | 400 |
| 3 | Carl Kohner | 400 |
| 4 | Joseph Künzer | 200 |
| 5 | Kath. Stein | 400 |
| 6 | Carl Jacob Kohner | 400 |
| 7 | Sigmund Kohner | 400 |
| 8 | Herr. Heidelberg | 200 |
| 9 | Wolfchaler Kasse | 100 |
| 10 | Juliana Kohner | 300 |
| 11 | Wilhelm Deutsch | 200 |
| 12 | Heinrich Stein | 400 |
| 13 | Franz Ehrenfeld | 400 |
| 14 | Amora Kerschfelder | 200 |
| 15 | Dr. Adolf Goldberger | 200 |
| 16 | H. H. Spitzer | 100 |
| 17 | J. Stein | 50 |
| 18 | Ed. H. Hellingner | 75 |
| 19 | Jacob Kraus Urkunde auf jährlichen Beitrag | 65 |
| 20 | ausgegebenem Bausch. Hellingner | |
| 21 | Originalskatieren | |

Nach erfolgter Revision bewährten Gegenstände bitten wir die Prozes. J. Taub
 des Kassend. Waschitz, Arnold Kohner und Ed. Taub übergibt Kassend.
 Waschitz an H. Ed. Taub in Gegenwart gemeinsamer Kassend. der Cassa-
 Schlüssel von der Controllenperson und erklärt dass zu folgen Kass. Prozes
 seiner Cassasperson von H. Ed. Fleischman zu übergibt.

[Signature]
[Signature]
[Signature]

[Signature]
[Signature]
[Signature]

Protokoll No. 236

Am 22. Februar 1882 abgehaltenen Hauskauf-Comité Sitzung:
Anwesend die Herren Herr. Deutsch, Herr. Gussow, Herr. Kraske, Edl.

Fleischmann, Herr. Kemberger, Adolf Maschitz, Arnold Kohn, A. H. Linder.

Herr. Fleischmann gibt das Referat ab über die
offenen Häuser Revueg. No. 12. und 16 und Revueg.
No. 13 n. z. sind die Häuser in der Revueg.
gasse nach einer approximativen Aufschätzung
einer architektonischen nicht für den Haus zu
nichts befunden, hingegen das in der Revueg.
No. 13 sowohl in der Grundbesitz als in
der Revueg. auf das sehr empfohlen.
Herr. Deutsch referiert auch über andere
2 offenen Häuser n. z. Arnold Ecke Pfefferberg
und in der Tobaleg.

nach letzterem wegen zu hoher Kosten,
nicht mit Exzess, wegen des hohen Kauf,
preis von 10000 nicht zur Anschaffung
gekauft werden.

Es sind daher bloß über das Haus No. 13
Notung. eingehend nachwende, welche im
Jahre 1882 sind und darauf eine Summe
von 3000 in der Revueg. Bodenrevidentat
hat.

Herr. Edl. Fleischmann muß bei Ausgabe dieses
Stückworts die Annahme, daß die Revueg.
abfallende jährliche Zinsen und amortisation,
ausgeführt von 2800 in Gold zu zahlen ist,
(n. z. $5\frac{3}{4}\%$ Zinsen und $1\frac{1}{4}\%$ amortisation)
sowie nach dem gegenwärtigen 13% Goldagio
3200 anzuweisen und somit abzüglich von dem
Anwachsstum des Hauses 4000, mit 1000 blü,
bzw. 10 Fleischmann meint dies mit demnach zu
müssen zu können von der Revueg. die goldenen
jährlichen Papiere behalten können und im
Falle des steigenden Goldagio auf dem
Papier an Zinsen gewinnen können.

H. Häub, weshalb hierauf, wenn das Haus
im 6000 zu kaufen ist und dannach bloß
2000 zu zahlen wäre, das Festzinsen des
Hauses 1800 und die Kapitaleinzahlung 700
6% von 2000 inbetrachten würden, selbst
nach Annahme des H. Fleischmann, dass die
Abzahlung jährlich 3000 anwachsen.

Nach dieser Berechnung und gemachten Kalkül
würde der Kauf dieses Hauses im 6000
als annehmbarer erscheinen und würde
abgeschlossen H. Deutsch & Ed. Fleischmann
designiert mit Eigenthümer dieses Hauses
selbst zu verhandeln und über die Summe
von 6000 auszubahlen.

Dass die Versicherung des Grundstückes, die Grundhaftigkeit dieses Grundstückes, welche die
über die eventuelle Expropriation dieses Kaufes, worüber, da eine bloße Expropriation, im Falle des
des Kaufes selbst auf der Angliederungslinie Gassenbauens zum Voraus gut abgeklärt wird.
befindet. Wenn auch das Auktionen auf einen
langen von Jahren n. z. 29 Jahren bis dahin,

und somit daher nicht zum obigen Kaufplan.

Dass J. Häub referirt auf das ihm im Haus
in der Götterg. von Frau Th. Hauser zum
Kaufe überlassen worden sei n. z. im 6000,

und werden diebezüglich Erklärungen
eingezogen werden.
Datum wie oben.

H. Häub
H. Häub

Gustav Häub
Häub

Protokoll No 237

Das am 16. Januar 1882 abgehaltene Vorstandssitzung
Kunstst. d. d. Max von Gussow Pöhlmann, vor. Lemberger, Ed.
Heischman, Simon Pöhl, Edmund Pöhl, Anna Kohn
und die Gabriel K. d. d. Drücker sind Chor. Oesterlicher.

und die Gaben Geld & Zucker
 auf der Zugordnung bringt
 der Vorsitzende die Anwesenheit
 des Schiffsführers H. Eppeler referiert, dass
 die Bilanz pro 881 bereits abgeschlossen
 zu haben die Bücher immer noch vorhanden
 Revision am 15 d. d. untersucht sind
 mehr mit den Balancen übereinstimmend, in
 Ordnung befunden worden,
 demzufolge folgender Nachlassvermerk
 pro 881 gegen 880 zur Nachprüfung ge-
 bracht werden.

J. Cinnahuram & Poshan

| | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 |
|------------------------------|---------|---------|---------|--------|
| 1 Jahresgebühren | 2526. | 2542 | 16 | |
| 2, Aufnahmen | 273 | 272 | 49 | |
| 3, Spenden | 936.93 | 926.70 | | 10.23 |
| 4, Interessen mit Bankzinsen | 1472.14 | 1516.61 | 144.42 | |
| 5, Schenkungen | 297.35 | 1300 | 1002.65 | |
| 6, Büchseingel | 197.30 | 139 | | 38.30 |
| 7, Beiträge | 292 | 304 | 12. | |
| 8, Jahresrechnungen | 426.50 | 273.50 | 153 | 153. |
| | 5370.92 | 7373.81 | 1924.12 | 221.53 |
| | | 6211.97 | 221.53 | |
| | | 1102.02 | 1002.59 | |
| | | 1880 | 1881 | |

Ausgaben

[illegible]

| | | | | |
|--------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------|--------|
| Transport | | | | |
| Transportminderung | 1889 5226.68 7102 | 1890 4405.17 167 | 396.62 55 | 218.13 |
| Incassoprovision | 221.70 | 220 | | 1.70 |
| Fahrkarten | 547.48 | 574.80 | 37.32 | |
| Wickeln | 850 | 850. | | |
| | 5947 86 | 5947 94 - 264 11 | 483.94 219.83 264.11 | 219.83 |

Der Schriftführer referiert ferner das im abgelaufenen Jahre das effektive C. mit 17689.70 das legale C. mit 1120 bis geblieben

Auf Grund der obigen Verhandlungsausschüsse wurde zur Budgetberathung am 8.8.2 genehmigt

was für die zur Handlung kommen

was für die in sämtlichen Einlagenposten die im abgelaufenen Jahre eingegangenen Einnahmen als Basis, zum Budgetauftrag kommen

Bei der Ausgabeordnung zu Salären ist folgende Beschränkung der Monatssumme Kleinere Gehälter des Monatssumme 1. Rothungen auf 250 und darunter 2. Led. Fleischwaren für den Gehalt des mit 10/50 zu rechnen, aber in jedem Monat nicht mehr 5% Incassoprovision auf 6% zu rechnen

was für die Auftrag, wenn die Summe nicht mehr ist zur Unterbreitung des Ausschusses beizubringen

Bei Lagerveränderungen ist nach dem 1. und 2. Malumiert ist, darunter 2. Led. Fleischwaren für die im Monat auf 10/88, bei einem eventuellen Absatz für die am Kassenschalter abgekauft werden sollen, nach 1. und 2. Malumiert ist

was für die 1. und 2. Malumiert ist

Die Ausgabe in 8 Posten
Sachverh.

Das Hochzeitspaar beehrt sich Hr. Ehem.
Herrn Rabbinen zu sein im jüdischen Tschreimung
in diesem neuen Winter bei Trug zu sein,
solligen

Für das Aktienstudium wurde der vollständige
Kauf der preliminaryen Aktien von £ 500
im folgenden Quartal nachteil.

immer der Hausseassier angucken
da bin ich nur auf 50 an 1/2 Rabbi
auszuholen

auf 25 als Winterbrutplatz nuzen,
müssen.

| | |
|----------------|----|
| Transport | 58 |
| Chinon Koffler | 4 |
| L. Gutsman | 2 |
| L. Blau | 3 |
| M. Kimmacher | 3 |
| C. Pollak | 2 |
| M. Eisenbacher | 2 |
| Franz Hering | 2 |

Frank. König
Stück sechs oder 7 2/76

Es gelangte schließlich ein Schreiben
von Herrn Josef Fisch hies. Rosenberg
zur Verhandlung, worin selber um die
Aufnahme in den Marinn aufsteht und
sich auf eine Kiste für einige
Zeiten gegen Zahlung von nur 50, zu stellen.

Herrn Fisch, die Empfehlung des Herrn
Herrn Kemberger, dem sowohl das hiesige,
als auch die hiesige Religion
bekannt ist, wurde hiesig, bereitwillig
in den Marinn aufgenommen. Auch
Kisten für einige Monate jedoch keine
Gegenstände mehr.

Die sechzehnte Versammlung Sitzung

wurde am Montagabend im hiesigen
Saal für einige Tage ausgetragen.

bezüglich der Vorzeitigen Bezahlung des
Herrn Fisch, dass es für die Kommission mit
einstimmiger Meinung, man solle nicht nur
Herrn Fisch, sondern in der Kommission nur
einen Marinnfunktionär beauftragt werden.

wurde für den Marinnfunktionär I. Schmidt
unterstellt, wurde irgend eine Ausgabe für
den Marinn zu veranlassen, jedoch im den
Bassier nicht mit jeder Kleinigkeit auslagern
belästigen zu müssen, wurde beschlossen, von
den Sekretär Eppler einen Bericht von 20
für monatliche Marinnabgabe von Aktien
speisen zu veranlassen.

Adium wie oben

Gustav Hübner
Hüser

Kontrollen
Hübner

Protokoll No. 238

Am am 30. Jänner 1882 abgehaltenem Vorstandsitzung.
Vorsitzend der Herr G. Fink Praeses, Ed. Fleischman, Simon Sachs,
Vor. Knebelberger, durch Herrn und Edmund Fink

Ergebnisse der Verhandlung

Der Vorstand, welcher das Ableben
des Mannesrollen Ehrenpreises
Herrn Jakob Nathan J., welcher gestorben
auf einem Kriegerfelden war, wird
wobei der Vorstand einen gemeinsamen
Beschluss für den oben angegebenen
hierauf und besetzt, dass der Gesellschaft gegen
unrechtmäßige Sitzung, bloß in, um nach
dem Ableben des Vorstandes protokollieren,
keine neuen Äußerungen zu machen. Und
um einzuführen in jeder Weise die
Mündigkeit eines hohen Mannes, wird
gegeben werden soll.

Der Vorstand versammelt insbesondere die
hohen Mannschaften die Herr Jakob Nathan
J. um den Mann bei dieser Gründung
gelagert, sondern, sein Vater um die
Regierung des Grundbesitzes, ist es zu
sagen und befolgt daher folgendes:
1. Herr Fink wird über den Mann,
dass er ein solches Mannesrollen Ehren-
preises, protokollieren. Und Fink
zu geben

2. soll der Beschreibung der Mann-
schaft, welche die Mannschaften
Mannschaften, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,

3. soll der Ehren. Mannschaften, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,
sind, sind, sind, sind, sind, sind,

4. Haus soll daffelb Komman auf der Gedankt.
 dafel - 15. Jan. 1881. 18. Jan. 1881 - aufgetragen
 werden. Sind
 5. Haus soll für daffelb Komman einiges Jahr
 zu 1. und einiges Jahr im 2. abgetheilt
 sein. daffelb, was daffelb zu daffelb
 ging, das daffelb unter daffelb
 sein soll.

Bei dieser Gelegenheit gedachte der Herr,
 auch sich nicht nur, sondern der daffelb
 daffelb der daffelb, der daffelb nicht nur
 physisch sondern durch einen mehrjährigen
 ununterbrochenen Aufenthalt daffelb
 auch die daffelb ins Leben zu führen und
 sollte ein solches Leben durch irgend einen
 Bestimmung bei dem Mann unangenehm
 bleiben.

Der Schriftführer bemerkt, das bereits
 die Anweisung getroffen worden, für daffelb
 Komman einiges Jahr zu 1. und einiges Jahr
 zu 2. abgetheilt sein. daffelb, was daffelb
 ging, das daffelb unter daffelb
 sein soll.

Herr Jacob Korovitz, der mit einem Jahresbeitrag
 von 100 im Rückstand ist, erklärt nicht
 im Stand zu sein selbst zu bezahlen, weshalb
 er sich über mehrere Jahre 1881 ab zu zahlen
 zu zahlen.

Zum Beitritt zum Mann werden vorgeschlagen:

10. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.
 10. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.
 10. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.
 10. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.

Handwritten signature

Münde berücksichtigt und vorgeschrieben.

Herr Herr Bienenfeld Aufnahmegebühr 10
 Ludwig Deutsch " 10
 Herr L. Breitner " 5
 Herr. Hoderer " 5
 Datum wie oben

Handwritten signature

Protokoll Nr. 239

Am 9. Febr. 1882 abendlicher Ausschuss. Sitzung.
Anwesend im Namen: Gustav Taub Praes., Herr Kumbert, Ed. Fleischman.
Ad. Waschitz, Ed. Taub M. K. Drücker d. Reiches aus dem Monferunde.
L. Hilker, Lohar Linger, Sol. Klein, Franz Deutsch, H. Winkler Herr Kammerer, Herr
Braun, Herr Dellinger, V. B. Lerner aus dem Ausschusse
Gegenstand der Verhandlung

Der Vorsitzende sprach als erstes Thema,
sich das geordnete Verhandlung, die Frau,
sich Mitteilung zu machen aus dem Uble,
den gemindert die mit sich der jüngsten
Ausschussitzung, nachher haben.
Es ist der Herr K. Leopold Waldmann der
Lith. Johann Hof in der Göt. zum Revisor
des Massinbüchens wurde ernannt, und
wenn es eine besondere Tätigkeit aus
Tag. Es ist in der jüngsten Sitzung
gesehen, in dem Ausschusse gewählt.
Der Vorsitzende wünscht den Gefühlen der
Ausschusses nicht vorzugreifen, wenn es
den Wunsch falls, den Herrn Waldmann
über das frühe Hinscheiden des verstorbenen,
welchen Ausschuss-Mitglieds, protokollieren,
sich nachdrücklich zu geben.

Der Vorsitzende hat den Herrn und
Biedercharakter der Frau Leopold Wald,
man hat ihn sehr und wird das sehr,
sich Waldmann über diesen Vorfall zu
Protokoll zu geben.

Mit Zustimmung von jetzt der Vorsitzende
die Frau sich Mitteilung mit dem Uble,
das mühevollen Gesprächs H. J. Waldman,
ford; und nachher der Vorsitzende diesen
adren Jüngst haben immer mündigen,
nachher gemindert, referiert es
nachher der Vorsitzende in Mündi,
nachher die Frau Waldmann von H. Waldman
nachher die Frau Waldmann von H. Waldman

Der Herrschaft bezüglich der unigen 9152
dem Küsschen für die Buchführung zu
bestimmen ist.

Der Klusschup wird pfanztlich von dieser
Kornschleim. Karbun und gibt nicht minder
seiner kornigen Gefüßen über den Handel
des Korns, lablassen Urdornick.

[illegible]

erwähnt der Bericht zur Kenntnis ganz
man würde.

Es wurde bei der auf Grund lagen dieses
Museum im Jahre 1810, ungenügendem
Budgete, dem Wunsch, in der
und auch für die Verwaltung der
das Salären d. die Aufwandskosten, und
für die höhere Kunst, in der
es im Jahre 1810, in der
z. z. in der
nicht, der
B. Wert, und
und
P. Roman, über
schlechte

Das Morindinnere Rollen folgendes:
Im in Morflage der fien ofhals nur
1250 auf 300 mit 5% Zuschlag
von auf nur 6% zu erhöhen
Aus bemerkt der Moritzgrund das für die
Kommunumbestimmung, so wie im Mor-
tahn die Kinn 3000 eingestellt werden
Der Morfland bemerkt über 1800
falls das Jahr 1882 auf ein günstige
Kinn mind auf 1000 200 für den
Freilung am Lande zu bewilligen.

Mindesten beide Morflage zu Kan-
gründen

Am meisten merkt der Moritzgrund
über den im Jahre 1880 Hausverkauf
falls mit, das sowohl der Morfland als
auch das Hauskauf-Comite in letzterem
Zeit über die Lage oft bemerkt und
ich die Gründe haben manche Objekte zu
man zu beizugehen und eingekauft in der
Lage zu haben. Man will man werden
der Morfland die Lage bemerkt und
auf 2 Objekte reflexieren können in. z.
Lage H. 16 Wohnung. H. 13, da jedoch der
Morfland einen Teil des zu Kaufenden Hauses
für Morindlocalität adoptieren muss, so
kann der Morfland die 2 Häuser durch
einen einheitlichen Kaufplan, welcher
H. 16 H. 13 als Objekt abgab, das
in diesem Hause eine geeignete Locali-
tät für den Morfland nicht festgestellt
den Kauf eingehen über das in der Morfland-
gasse H. 13 befindet in der Länglichkeit des
in der Adoption falls anzufragen,
wenn für den Morfland ist für das
nicht möglich; falls man

Herr Ess. Fleischmann der mit dem Haus
gutthümer persönlich nachher, referiert
nun in weiterer, das letztere sich erklärt
das Haus möge ein Schuldenstand in der ordn-
ung Bank von 76000 übernehmen und eine
Bausumme von 25000 anlegen die Schul-
den mit $5\frac{3}{4}$ Zinsen & $1\frac{1}{4}$ Amortisation rü-
ckzahlen, bemerkt aber das die Rückzahlung
in Gold ist, welche bei dem gegenwärtigen
 $14\frac{1}{2}$ Goldagio 3200 ausmacht, während das
Anwertvermögen des Hauses nur 7000 ist
Abzinsen dabei von dem Capital 700 abge-
zahlt wird kann sich doch der Herr nicht
entscheiden, da dies im Budget fehlen würde.

Diesem Vorschlag muss die Moritzgemeinde
zustimmen, wenn der Plan der Hofe einmü-
tig angenommen wurde zur Realisierung. zur
Einführung gelangt nämlich auf jeden
beliebigen Punkt von Land durch die Hofe
möglichst, die man dann alljährlich ein-
gewisse Punkte zur Verlesung gelangen
soll. Der Moritzgemeinde sollte die Einföhr-
zu können, man die Aufschreibung auf die
Legationskistungen dann auch zu haben
können

Herr Heinrich Weinked beauftragt: Maydam
mit ihm bekannt, das ganze Grundstück mit
fast der ganze Haus von dem Grundstück eines
Hauskaufes Hofe sich Jahren befallen ist,
der Moritzgemeinde möge sich über das in Rede
stehende Haus in Unterhandlung einlassen
und auf 1 oder 2000 nicht weniger sein
das Haus gut befinden und für den Herr,
ein geeignet ist.

Diesem Vorschlag zugestimmt
Moritzgemeinde. Herr von Herr

Die obersamfundliche Zinsen haben sich
nachdem wir die obersamfundlichen Legationen
gegenüberstand, einhalten müssen
und die Effekten beizugehen, die 6%
obersamfund.

Der Marktzug wurde durch das, das
Ausschuss nicht sein Meinung dahin
geben, ob der Marktzug auf einen Haus
verkauf, wobei man 5 1/2 % zu zahlen
ist, bis einlassen darf.

Der Ausschuss billigt es nicht mehr
sondern erachtet es als ungünstig, bei
der heutigen Meinung aus dem Gebiet
des Kapitals zu kommen und im Besitz
eines besseren Objektes zu gelangen.

Nachdem wir, nachdem wir den Marktzug
nicht mehr gelassen haben, sind wir noch

Die Generalversammlung für Sonntag
19 d. M. 3 Uhr nachmittags, nachmittags.

Das g. Marktzugmitglied Frau Katharina
Abel, wünscht für das Ansehen ihrer
jüngsten Marktzugsgenossen Frau Kathi
Anton, die 12. 12. 1881 zum Marktzug
im Sinne der Marktzugsgenossen 18 zu sein
sich zu z. 1. 1. 1882 durch die
12. 12. 1881 Tagung der 12. 12. 1881
das Ansehen der 12. 12. 1881, das ganze
Jahresjahr und schließlich zum Marktzug
das Ansehen & Marktzugsgenossen 12. 12. 1881
und schließlich die Marktzugsgenossen 12. 12. 1881
an dem Festtag der 12. 12. 1881
werden. Frau Kath. Abel, 12. 12. 1881,
wird zu diesem Zweck die 12. 12. 1881
12. 12. 1881 mit dem Marktzug, nach
dem sie nicht in der Lage ist, die 12. 12. 1881
12. 12. 1881 zu sein.

nehmen zu wollen, das sie gewünscht
auf 30 noch möglich mit dem Maximen
zukommen lassen sind

Mit Rücksicht das Frau Kath. Abels
als langjähriger Mitglied ihrer Jah-
resversammlung pünktlich beigekommen, es
wird das Vorstand das sie sich die
Mitgliedschaft auf 30 einlassen sind
und sind gestellter Antrag angenommen
Das Maximin sind angenommen
die Anna von 100, Golden Ein Hundert
gegen ordnungsgemäße Quittung
und gegenwärtig

Das Frau Kath. Abels ist ein Pro-
tokollauskunft zu bekräftigen.

Im Jahr Maximin als angenommen sind.
sind genehmigt

Herr Josef Wolf Aufnahme 5
Frau Jetti Wolf 5
Herr Jos. Fisch Rosenberg 5
Datum wie oben

Korrespondenz
(1912)

Gustav Hoff
Präsident

Am 26. März 1882 abgehaltenes Vorstandssitzung
 Anwesen: Herr v. Gussow, Herr v. Crasow, Adolf Maschke, Herr v. Kumborg
 Ed. Fleischmann, Edmund, Herr v. Kohn, Herr v. Dörmann
 Gegenstand der Verhandlung

Der Vorsitzende berichtet über das zum 1. April
 abgelaufene Haushaltsjahr 1881/82 und
 dass der Vorstand, nach einer Mitteilung
 des abgelaufenen Jahres - noch am 3.
 April d. J. über die Adoption des in der
 Meßburg fallenden Jahres aufzufinden
 ist, demnach wird über das Jahresergebnis
 am kommenden Jahr keine Gewinnabrechnung
 mehr stattfinden

Während der Sitzung Herr v. Kumborg
 Deutsch Obmann der Vereinskommission
 berichtet, dass er bei dem
 dem Inspektor bewilligten Hause, Herrn v.
 Meseritz, gesprochen, dass das Haus zum 1.
 April d. J. umgefallen, und dass er
 Auftrag des v. Crasow befolgt, eine
 Kommission zu designieren, die die Angelegenheit
 persönlich mit dem Vorstande sprechen und
 sich von demselben in allen Details informieren
 lassen sollen, und darüber hinaus der
 Crasow Herr v. Gussow Herr v. Kumborg
 Deutsch und Ed. Fleischmann designiert.

Herr v. Kumborg wurde als Finanzkommission
 bestellt, zu 1000 für die nächsten

auf 10 bewilligt.

Herr Simon Sachs bringt folgende Objekte
 die zum 1. April d. J. anfallen für den 1. April
 d. J. Herr v. Kumborg 11 1/2 Pf
 und der Preis nur 2300 - 180
 2. in der Meßburg 10 300 Preis 2500
 2. Kumborg 47 2 1/2 Pf Preis 3000

12 30 1 1/2 Pf " 28000 schließlich Häuser werden aus dem
 der Meßburg 12 30 1 1/2 Pf " 28000 schließlich Häuser werden aus dem

von den für Landmann bestimmten Marktsch.
 Längstgekauften zum 1. Marktsch.
 pro 882 folgendemorts vorgemerkt

| | |
|-----------------------------|------------|
| Herrn Herrmann Schleisinger | 25 1/5 |
| " H. Geller | 15 ✓ |
| " Kirschen | 10 ✓ |
| " L. Langer | 15 ✓ |
| " Löffler | 10 ✓ |
| " Lohrad | 15 ✓ |
| " Ehrenreich | 15 ✓ |
| " Pollack | 13 ✓ |
| | <u>108</u> |

| | |
|---------------------|------------|
| Herrn L. Lohrad | 108 |
| " L. Blau | 3 ✓ |
| " L. Grosse | 8 ✓ |
| " Jahnke | 4 ✓ |
| " Wemmer | 3 ✓ |
| " Koenig | 3 ✓ |
| " Kumpner | 5 ✓ |
| " Feldmann's Kinder | 10 |
| | <u>144</u> |

Obwohl zum 1. des Monats ca. 1882
 einigten am 1. des Monats pro 882

am 10. als Linsensaatzeitung
 gefolgt.

In dem Namen des ordentlich Mitglieds
 werden die Herrn des Maximilian-Glücks
 so ferner Marktsch. Linsensaat
 Palacka Marktsch. Linsensaat in Galtin
 und Herr Ph. Borge hier

Pro 882 1/2 Linsensaatzeitung
 1/2 Linsensaatzeitung
 aufzunehmen.
 Daraus wie oben

hergeleitet
 (12)

Gustav Kumpner
 Präses

Protokoll No. 241

Am 9^{ten} April 1882 abgehaltene Ausschuss-Sitzung
unter dem Vorsitze des Herrn Gustav Paul Krause, anwesend die
Herrn Ed. Fleischmann, Simon Lech, Arnold Kohn, H. L. Gruber und A.
Oetricher aus dem Vorstand, die Herren Franz Schenwald, Leopold
Heitner, B. Böger, H. L. Chaud, J. P. Stern, Leopold Silber, Laxar
Singer, Heinrich Weinreb, Franz Deutsch, Sal. Klein, und Exp. Hellingner,
und Herr Braun; außerdem anwesend die Herren Herr Deutsch
Clunau des Kaiserkauf. Comité und Architekt Sigismund Gritzer.
Eröffnung der Verhandlung.

Der Vorsitzende constatirt die Befähig-
theit und betont, dass der Zweck gegen-
wärtiger Sitzung bloß sei um, bezüglich
des Kaiserkaufs der nunmehr in der Wohn-
^{z. d. Landung} gasse gelegenen Häuser No. 12 in der Wohn-
bleibenden Thier - nämlich dem Herrn aus
der Hand des Bauverf. zum Verkauf offerirt
werden und darüber bereits unsere Verhand-
lungen gepflogen worden - nämlich um
Ausschuss einen definitiven Befehl das bezüg-
lich auszusprechen. Die Lage muss für
die 12^{ten} vorgekauften Häuser in der Wohn-
gasse im 26^{ten} Februar 1882 abgehaltener
Generalvers. auffinden als vortheilhaft ge-
funden. Der Ausschuss habe nun die Verantwortung
den Kaufpreis und das Hinterzinsgeld, wenn
bezeichnete Häuser zum Kauf zu kommen und darüber
ungültig zu beflechten.

In diesem Befehl wurde Herr Ed. Fleischmann,
der im Namen mit dem Herrn Herr Deutsch
und Ed. Paul beim Bauverf. selbst Erklärungen
gab über das Haus ringsherum, selbst nicht
Aufsicht zu nehmen.

Herr Ed. Fleischmann referirt: Das flüch-
tend am besten zum vorgekauften Thier
171 830⁰ beträgt und ist selbst Thier, mit den an-
gekauften 2 flüchtigen Gebäuden mit 350
zu 0⁰ zum Bauverf. abgekauft. Bezüglich

des Grundes in der Radialstrasse fallenden
Häuser sind die Beteiligten daran, dass der
Käufer das in der Verkauft. gefundenen Häusern
nun zu adaptieren und den verbleibenden Teil zu
demolieren soll; entgegen ihm das demolieren.
Baumaterial gekündet. Das Kündigungsrecht
ist auf gewisse Erklärung und Einsicht,
wofür bei dem in dem ungenutzten Teil
bleibenden Partisan, auf auf 6000 brutto
zu zahlen sein. Einmalig ist nur
auf 2000 zu rechnen ist und falls
die Adaptierungskosten und den Abzug
sowas berücksichtigt. Der neue Eigentümer
des Hl. Hl. 234 genehmigen 5 1/2 % Zinsen
übersteigen würde und sogar 5 3/4 % steigen
würde.

Das Referat des Herrn Ed. Fleischmann wird
in der Sitzung des Komitees genehmigt,
wobei, worauf Herr Quincke das mit der
technischen Untersuchung des Hauses beauftragt
und den Erfolg zum persönlichen Referat
in der nächsten Sitzung einzuweisen wird,
sowie, zum technischen Komitee über
das Haus zu referieren.

Herr Quincke wird bezüglich des vorst. d. d. d.
Object wird auf das Haus aufpassen, da der
Haus von diesem Hause immer noch preiswert
aufgekauft und aufgegeben wird in
den Jahren und Jahren zu sein. Der
Haus sind jetzt auf Abrechnung des von
dem Hause immer noch dunkler werden
sind abgesehen für ein 2. Stockhaus
genug sein. Das Haus benötigt
auf keine Renovierung von außen.

Referat wird dieses Referat aufgegeben
werden, auf dass die Angelegenheit für die
Hl. Hl. 234 sein.

Der Moritzgrund barockt: falls der Wunsch
zum Aukrofen sich rümpfen, für einen der wüß-
ten Vorge die Generalabschwörung niederzulegen
zu werden, da das ringenwärtige Offert bin-
det und mit einem Kadium beigebunden
werden muß, wenn die wüßgegangenen
Einschließung der Generalabschwörung
möglich ist.

Darunter steht Herr Guldner mit dem Namen
Wissens, der ein Offert über den reflectierenden
Kainokring, beim Verrückten, bereits vorliegt
und meint, falls der Herr ein
Kaino vorüber zu sein, da
der Herr ein Kaino bis zum Ende, den 10.
d. d. zu sein, ein Offert für die
Guldner, ein Offert, und Kadium beim Verrückten
nicht ringen zu sein.

Herrn von Kohn barockt die Einbeziehung
eines Generalabschwörung für die Einbeziehung d. d.

einigen Abschwörung, nach dem, das, zu
den 2 Tagen 6, in der Zeit zu sein
beisammen zu sein, und falls der Herr
für den Herr große, ein, ein, ein, ein
das 14 Tage von Abfassung der Göt, selbst
niederzulegen werden muß.

Der Moritzgrund falls, falls die Frage, ob der
Abschwörung, unter einem Abschwörung
dem Abschwörung die Generalabschwörung, nach
ein bindendes Offert und Kadium binden,
wüß ringenwärtigen und wüßgegangenen der
Generalabschwörung der Göt zu sein.

Nachdem die Abschwörung, die, nach, nach, nach
beisammen sein, ein, ein, ein, ein
Heinrich die Abschwörung der Abschwörung

~~Der Moritzgrund falls, falls die Frage, ob der~~
~~Abschwörung, unter einem Abschwörung~~
~~dem Abschwörung die Generalabschwörung, nach~~
~~ein bindendes Offert und Kadium binden,~~
~~wüß ringenwärtigen und wüßgegangenen der~~
~~Generalabschwörung der Göt zu sein.~~

Could
you
not
offer
bain
lip,
boy

erhielt der Wapitzgunde den Kommandant und das Kanonkorp.
am 14. dinstag Abend 6 Uhr in der Kauglei zu erscheinen,
um mit der Ueb. d. Kan. des eingetragenen Offiziers
in Person zu besprechen.

zur Kunst der Gewinnmaximierung.
Nehmen wir oben
H. F. Maas

Schönwald *Frank B. Strong*
near B. Forge

Protokoll No. 242

Am 16. April 1882 abgehaltene Vorstandssitzung & Hauskass. Comm. d.
Komm. d. Herrn Gustav Paul Præses, Vor. Deutsch-Russen des Comm. d. d. d.
Fleischman, Adolf Raschitz, Simon Sachs, Leopold Kitzler, Arnold Kohn
und Vor. Oestericher,
Ergänzung der Markung.

Der Markungsd. referiert von dem vom Herrn
H. P. 241 eingereichten Offertes über
das Baumgartenische Haus hohenz. 7/2
und bedauert in Folge eines nicht günst.
Ganges Offertes, welches seitens Herrn
Armin Brüll eingereicht wurde, da
dieses Haus nicht aufzuheben zu sein.
Der Brüll erklärt aber das vom Herrn
reflektierte Haus, von demselben unter günst.
tigen Bedingungen abzugeben.

Die Markungsd. als eine Markungsd. d.
Herrn Brüll für das eingereichte und
nicht mehr für das eingereichte Objekt in
Markung zu geben.

Der Markungsd. bringt daraufhin in der
Markungsd. auf dem Markungsd. Markungsd.
Häuser resp. Grundst. H. 6, 8, 10, 14 in
Markung.

Es ist auf dem Markungsd. Markungsd. und
eingezogene Informationen, die in der
Markungsd. Markungsd. Markungsd. Markungsd.
von Herrn.

In dem Markungsd. Markungsd. Markungsd. Markungsd. Markungsd.

Ros. Bauer Aufstellung 40 22 in 42 103
Datum wie oben

Vor Leppler

Gustav Paul
Präses

Protokoll Nr. 243

Am 26^{ten} April 1882 abgehaltenen Konventionitzung & Hauskauf. Komite
Umsatz des Manns: Gustav Rüb-Proseser, der. Kumburger, Ed. Fleischman, Simon
Puch, Ed. Rüb, Kaschitzschadoff Arnold Kohn, H. L. Drücker der. Oestreich
zum Hauskauf. Komite der. Deutsch und L. Meitner, In Abwesenheit des
Secretärs Eppler wurde Herr Ed. Rüb folgender
Eigentümer des Manufaktur:

Der Manufaktur befindet sich das Grundstück
Lage des Manns reflektierten Hauses
Koblenzstraße Nr. 12 der Mann auffordern, ein
Anbot auf das Haus zu machen. Herr Brüll
hinzu tritt gibt folgende Erklärung:
1. Ausfallen flüchtigen Mann 171' 83 von der
Mann bauverpflichtet der Mann zu übergeben
2. Die Manufakturgebäude der Mann bloß
mal zu verkaufen, als es möglich gewesen wäre
der Mann so zum besten Kauf gekauft hätten
3. Die Adoption dieses Hauses, welche
Herr Brüll vorzunehmen und dem Mann
ein fertiges Haus herzustellen und
4. Kaufpreis auf 400 per 11°

Manufaktur von dem ausstehenden Mann
das Mann der. Deutsch und L. Meitner zu Mann
Brüll geben wollen und ihn auf 375 11°
offen sein in der Mann Mann
Herr Brüll die in obigen Mann Mann
Erklärung schriftlich gibt und alles
ganz stipuliert. Kaufpreis der Mann
Brüll der Mann 3 Mann in Mann
zu Mann.

Wann wie oben

der Eppler

Gustav Mann
Thies

Protokoll Nr. 244

Am 201 April 1882 abgehaltenen Monstrat: Meinstadt Coenke
 Anwesend die Herren: Gustav Rüd Praes, vor. Lemberger, Ad. Raschke,
 Simon Secho, Ed. Fleischman, Ed. Seib. Herr vor. Dausch und Le.
 Silber und L. Meikner aus dem Meinstadt Coenke.

Auf der Tagesordnung: Referat des
 Herrn U. Deutsch über die St. Pkell Nr. 243

mit Herrn Brüll gemeinsamen Rückverkauf, der
 Autors auf das Haus Wohnungsgasse Nr. 12.
 nachfolgendem Inhalt.

1. Herr Brüll überträgt sich nicht der Hauptauf-
 gabe das Haus zu adaptieren sondern bloß zu
 demolieren den rückwärtigen Teil und dabei
 eine große Anzahl auf zu ziehen, welche sich nicht
 selbstig hierfür 1000 von der St. Pkell zu erhalten
 2. soll Herr Brüll unter diesem Umfange
 1375 pro 100

3. Aufpreisgebühren haben sich von dem Herrn zu
 nichtigen, was sich für diesen Teil bezahlt
 hat alles andere übernimmt er.

4. Eventuell wird Herr Brüll zu den Flächenmaßen
 von 171 83 170 und 10-12 100 dem Herrn zu
 den von ihm angegebenen Preise zu.

Nachdem Herr Brüll seinen Kalkül ge-
 zogen, wird mit den Meinungen gegenseitig
 ausgetauscht worden, wurde folgendes beschlossen:
 1. Die Adaption der des Marktes, welche
 vorzunehmen ist, z. B. Abänderung, Kom-
 dachstuhl, Feuerwerk, eventuell Reinigung
 Anfertigung stat. Anordnungen etc.
 2. Unter diesen Umständen wird der Herr 1380
 pro 100 die Aufpreisgebühren auf dem Kauf, von
 H. Brüll.

3. Herr Brüll hat 10 Tage bis zur Eintragung
 der St. in seine zu haben.

Hiermit wie oben

Herrn Brüll

Herrn Brüll

Protokoll No 245

Am 8^{ten} Mai 1882 abgehaltenen Monatsversammlung.
Anwesend die Herren: Gustav Süß Praeses, Mor. Kemberger Sec. Fleischer
Simon Sachs, Sec. Süß und Mor. Oestericher.

Gegenstand der Monatsversammlung

Einigung der Moritzgemeinde auf das Festgesetzte,
nämlich einen Vortrag nachher Prof. Dr. Deutsch im Rahmen der g. Moritzgemeinde,
des Frau Marie Lederer, ein geborenes
in g. räumlich letztere für ihren sel.
Gastem Herrn Bernhard Lederer, ein
Legationsklient, im Sinne der Moritzgemeinde,
Lützen ss. ss. 17. 18 nach der alljährlichen
Entscheidung, von 10 Personen auf dem
Festsetzung, zu arbeiten, hierfür aber
bloß die Summe von 300 zu erhalten
erklärt. Der Praeses betont das über
einen solchen Vortrag, nach dem nur der
Stifterin direct eingeleitet werden, das
nicht zu markieren werden, da dies nur
in den Plakaten von anderen Plakaten bei

erhalten nicht möglich; weshalb aber
für Deutsch, gestützt auf den alljährlichen
Moritzgemeinde ist verhältnißlich die
Entscheidung dieses Vortrages zu prüfen,
wäre der Vorstand darüber zu berathen.

Nach längerer Monatsversammlung wurde
beschlossen: Der Fr. Deutschmeyer ist
gründlich im Moritz mit dem Moritz,
welche zur Gewinnung Frau Lederer beim
Lützen letztere auf die Moritzgemeinde
speciell auf den Vorbezüglichen ss.
aufmerksam zu machen und zu bitten
den, daß die Festsetzung, des Fr. Deutsch
auch verhältnißlich gemacht, der Vorstand
hatte dabei, wenn das Frau Lederer
angeordnet für die Festsetzung 10 Personen
die in die, ~~manche Plakate~~ ~~und~~

mind, was im Sinn des vorstehenden
 ss. 16 die Summe von 250 zur Ausführung
 von 3 Personen als Legation, sonst für eine
 falls jedoch für den Fall, bei ihrem Austritt
 behauptet, so ist diese Summe in der Befreiung
 igung, das für Deutsch, dem der Maxim
 einen großen Teil seiner Legation zu machen,
 denken hat, ist der Maximilian gab,
 um zu machen; jedoch, aber nicht als
 gebührenden Rückzahlung fall werden, bloß als
 Entschädigung, bis zum Ende, so wie, weil
 für Deutsch, der im der Maximilian sich
 hat bemüht, diesen Gegenstand befürworten

Auf gefassten Beschlüssen, man muss sich auf
 den Vorstand gegen jede Verantwortung
 diese Beschlüsse besonders überlassen sein
 selbst dem Vorstand

Als ordentliches beizutretendes Mitglied

eines zur Handlung kommen kann.

wurde für Pierre Graulich, dessen
 gegen, im Einflussgebiet von
 auf 10. angenommen.

Datum wie oben

Vor Lepke
 Pkt

Gustav Müller
 Meise

Protokoll No 2-16

Der am 11ten Juni 1882 abgehaltenen Versammlung
 Anwesend die Herren Gustav Rabe, Coenen, Horstburger, Ed.
 Heischman, Arnold Kohn, Adolf Warshitz, A. L.
 Drucker und der. Desreicher

Organisations der Hochverteilung

Die zum 2ten mal in der Zeit
 gehaltenen Hochverteilung, die durch
 Handzettel nachfolgendes Club
 von Personen sind:

Marius Schleinger 25

Herr. Gallar 10

Musker 8

Linger 10

Koffler 8

Korrad 10

Thomson 10

Pollak 3

L. Gross 8

Blair 3

Julian 4

Neuwander 3

Karig 2

Kumpus 3

Hirshstein 6

Reis 5

Ein Kunde acht Gulden 108

In Abrechnung der Chov. Rabbi Chasman

auch in Kassen Kassen einen Folienwert

erhoffen wird

zuerst für diesen Zweck 10 rein abge-
 liff die Kasse nur auf 50 zu verfolgen
 bedient.

Ein Kunde für Herrn Meppelerpulver

if der Kasse ein Preis von

auf 20 abzugeben beilligt

sind von 100 Gulden aus dem Jahr

Kasse ein Gewinn

Dem Hingewandten Rodman dem auf
jüngliche Überwindung aufhört der
Karlbad's Mineralwasser gebrauchen
muss auch als Kurkritik

für die Herstellung Erw. Rabbi Lu-
man während der Überwindung

am 15. "Juni" beiliegend

ich habe nunmehr das für den
Eppel während der ganzen Zeit
in Fallabundigkeits- und
abfalter und für Herthemer in
Anstaltung des Eppel allabendlich
bis 1.11.11 abends am Samstag
Mittag bis 1.11.11 abends
jeden abends schriftlich mit dem
Kamman nachwiegend werden soll
für die Wortträger und den jüdi-
gen Comenaren vorzubereiten

In dem Namen des vordemlichen die gleiche

werden die Progen der Tagler und sollen
brüder Abraham Tagler gegen die Lüg-
nungebüder man zu auf 10 aufzunehmen;
abends für Isidor Hay für die selben
Aufnahme

Nach wie oben

Hortepfleu
(180)

Justav Thule
Häuser

Protokoll Nr. 247

Am den 18ten Juni 1882 abgehaltenen Ausschuss. Sitzung.
Anwesend die Herren: Gustav Löb Prozes, Herr Trebitsch, Herr Lemberger, Ed. Wachsler, Lazar Singer, B. Berger, H. L. Brückner, H. L. Mandel, Heinrich Winkler, Max Kaminer, Arnold Kohn, Herr Adler und Frau Deutsch.

Auf der Tagesordnung bringt der Vorsitzende seinen Entschluss mitzutheilen. Er lautet: „In einstimmiger Beschlusse, der Herr Martin, der Herr Landtags-Deputierte Herr Mor. Kaminer an die jüngste Zeit der ihm stehenden Worte im Abgeordnetenhaus des ganzen Judenthums vorzubringen. Dieser Mann zum Vorsitzenden der Kommission zu ernennen.“

Es wird einstimmig angenommen, dass n. z. soll eine Deputation dahin abgeordnet werden zur Vertretung eines in hebräischer Sprache abgefassten Dankesbroschüre und Erinnerungsschreibens als Commemorative.

In dieser Deputation wurden gewählt

die Herren: Herr Roth, Herr Lemberger, Gustav Löb Prozes, Herr Trebitsch, Herr Mandel, Ed. Fleischman.

Herr H. L. Mandel stellt bei dieser Gelegenheit, sich den Entschluss der Herren, einen Mann für das Judenthums vorzubringen. Mandel ist auf diesen Vorschlag einverstanden und einverstanden, dass auf Herrn Baron Hirsch, der bereits 2 Millionen für die russische Juden gegeben hat und nun eben so große Summen zur Verfügung gestellt zum Judenthums, Mitglieder der Kommission zu ernennen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Deputation auf billige Weise zu ernennen.

Herr Adler

Am 18ten Juni 1882

Gustav Löb Prozes

Protokoll No. 248

Aus der 13ten Sitzung abgehaltenen Vorstandes-Sitzung
 Anwesend die Herren Gustav Fritze Prasse, Herr Lemberger, Herr
 Oestreich, Herr P. Dröcher, Arnold Hohenzollern u. a. Fritze
 Vorsitzender der Versammlung

1. Der Vorsitzende referiert. Das der Herr
 Anwesend Herr Jos. Fritze Liptow Rosenberg
 sowohl in seinen Arbeiten als auch in der Verwaltung
 persönlich des Vereins tätig ist. Der Herr
 möge ihm, die Benefizien nur zu 150 für einige
 Jahre zu bewilligen, so dass er nicht
 bloß die Kosten von 50 Gulden für die
 zu zahlen pflegt, mit dem Vorbehalt, dass
 ihm mit der Hilfe des Vereins die Kosten
 nachher zu zahlen sind, zur Ergänzung
 der statutenmäßigen Gebühren so weit als
 möglich zu bringen. Die Kosten der
 von 50, welche der Verein zu zahlen
 zu zahlen pflegt.

Der Herr Lemberger
 der Herr Jos. Fritze als sehr gewissenhaft
 und fromm, religiöser Charakter charakterisiert
 wird, durch dessen Leitung der Verein
 unter der Leitung der Leitung des Vereins
 gibt, das Herr Jos. Fritze sein Werk zu
 zügeln der Ergänzung nach Möglichkeit zu
 lösen wird.

Herr Jos. Fritze Liptow Rosenberg macht
 demnach die Benefizien nur zu 150 und die
 Kosten der Benefizien 15 für einige Jahre zu
 bewilligen, so dass er nicht die Kosten der
 Protokollführung unter einer Befreiung
 seitens des Herrn Prasse & Controller über
 von 50. postumiert wird.

Der Vorsitzende macht auf die von der
 städtischen Verwaltung nach
 Herrn Dr. v. Wahlen und Herrn
 Herrn v. Kirch aufmerk.

Münde beflohlen für Herrn Wahren das
bereits angeforderte Ehren Diplom und
für die zu erstellende und wohl eingehaltene
Erkennung über seine Leistungen
so durch die jetzt bestimmte Reputation zu
überweisen. für Herrn Baron Kirsch bel
muss nun der gedruckte Mündediplom
angefordert werden.

Alsdie Münde referiert das in Oberstufwerk
des Herrn Graese ein Kupfer des Herrn
Herr. Schlesinger mehr das in geringe
nimm Münded nur 25 Jow. zu dem
Quartal zu gewöhnlich, berücksichtigt, mündet.

mündet billigend zu Münded gewinn
mündet was bei der wichtigsten Münded
in Prüfung können soll.

Als dem Münded beigetragen wird. mündet Herr Lammel Kirsch zu 5
des 5 Kirsch zu gewinnend.
Münded wie oben

Lammel
Kirsch

Gustav Kirsch
Graese

Protokoll No 249

Am 10. September 1811 abgehaltener Vorstandssitzung
 Anwesenheit: Herrmann, Fuchter, Gumb. Praeger, Herr Kurbenger, Col. Alth.
 man, Aurolde, Wilm, & L. Frickert, Herr. Oedricher.

Organisation der Hauptleitung
und des Stabs.

Das Vorstandsreferat des d. g. Aus-
schusses mitglied Frau Dor. Handl im Namen
 ihres Mannes, Mannesmitglied Frau Kad.
 Maria Handl so ein im Namen von
 Kumpfer Frau Ernestine Weil Paris einen
 Ausdruck der Meinungen bringt, die da-
 hin geht, für eine Vermögensvermehrung
 durch u. v. Frankf.

מין Legatsdistingim im
Amn der Maxims Presidenten SS. SS. 15, 18 zu empfangen.
Gesch. Handel erklärt zu diesem Behufe die
Luzern de wj 200 zu in barren zu nehmen;
sämtlich aber, mit den Bar in SS. SS. 13-15 für einige
Jahre bestimmten Benefizien von Jahrgang &
auf die Bedingung zu stellen, dass aus
den beiden obererwähnten Jahrgangstagen je auf
ein Gulden am dem jeweiligen Maximalat
manverbraucht werden soll.

[illegible]

4. mit dem Namen für die Erde ist - 91 55
die Erde ist im Grunde ein

James Buchanan James Buchanan

Uebüßung der hundertfachen Einzahlung
 einander für die Landwirte des J. 0
 Unterstützungsgelder zur Verteilung
 gebracht n. z. Herr von Schleier 10

Leop Singer 15
 L. Jeller 15
 Ehrenreich 20
 Knuscher 15
 L. Grox 10
 Löffler 10
 Jutman 5
 Kämpfer 3
 Kaurad 12

Neugrond 115
 L. Plan 3
 Neuwaher 3
 Kohn 3
 Pollack 9
 Reife 6
 Selbmanns Kinder 10
 J. Rubin 2
 König 2
 147

Herr Carl Cohn einigte sich
 Maxime beigefügt

mit einem gegen die Aufnahme
 Lage von 10 ~~gegenüber~~
 Natur wie oben

Hortepfleu
 (H)

Gustav Huth
 Huth

Prokoll B. 250

Der zum 24ten Oktobr abgehaltenen Nordwest Sitzung
 zuempfinden Herrn Gustav Carl Praeger, Ed. Fleischmann, Ad. Maschke
 Anna Kohn, Ed. Carl, H. L. Drücker & Mor. Ostreich.
 Gegenstand der Verhandlung

Der Kopfdruck einfließt nur allein: das ein
in der in tyraube fahrer's Gegenstand
n. z. die Abweisung des Cheueiploms per
Kugel Kugel v. Wahrung, in Folgebildung
gebrocht wurde. Das Abweisung wurde
aus dem Grunde nachfolgend mit die Folge
deselben ein Gynützflächen nachbild. Nur
wird das Werkwerk beroffen n. beständig
ab daselbst auf überzugs manchen voll oder
ein anderes ungenügend manchen voll

Neufdem verleihe die Mündung abzugeben
ein solches verfertigen zu lassen m. g.
blos auf Cordouropina wurde die
Abnahme so sein die Entloftung des
selben so durch Kohlen auf eigenen Güte
Kunstung überlassen. 4. Kohlen nachweis
binnen 8 Tagen so fertig machen zu lassen.

Das Motiv zum Aufbruch vom Vorstand
in die Aufgaben und das Leben eines
Kontos in Ostbayern war mehr
als abgegangen nach dem Aufbruch.

Es wurde das vis-à-vis bekannte Herrn Louis
Jasso H. C. in Paris gezogen und wurde
H. C. Fleischman bekannt, nach dem
November Quartal gewarnt (Kündigung)
bezüglich des Marktes in Paris im
Jahre, bei dem Dürre eintritt.

3. Der Wapitzbauer befindet sich das Anwesen selbst
für Jacob Spalitzer der jüngste mit Tod ab-
gegangen mit den Jahreszahl 1874
im Ansehen von und der Erbfolge seiner
Erbkinder mitglied für den Nachbarn nicht
ist

begleichung aller Rückstände vom 33
aufgefordert werden. Auf längeren
Entfernung mit dem Schenker
& Rosenzweig abklären falls das für
Herrn Hofn des Markobrunn eintrifft
im Falle, dass die Rückstände beglichen
werden. Der Markobrunn möge daher befolgt
werden ob ein weiterer Rückgang angenommen
werden kann

Die Berücksichtigung der F. F. Galileo
ein mehrjähriges Einschnitzungsgeld
mit der Ausgabe seiner Jahre mit einer
Mittellosigkeit ^{ausgezeichnet} Einstellung
müssen, sind die F. Proceß samstags
nachdem Jahre eine potentielle Beglei-
tung auszusprechen.

Im Falle da man über die bei dem Herrn
gepflogenen Anlagen Rückfragen gemacht
werden und man über die Herr

bestimmen das jede kleine Anlage
man die große angestrichen sind man
Cassier anbezahlt man den Fall, ab-
so haben auf die man der man der man
bestimmen können man 10 die Marktheilung
man an die man man mittels der
manigung zu erfahren.

Unter der Herr der L. d. L. Drucker

man bestimme alle die in man
bestimmen befürchten man. (über)
man 600 zu erreichen.

Man wie oben

der Herr
Herr

Gustav
Herr

Produkall No. 257

Am 21. Dezember 1882 abgehaltenen Versammlung
 anwesend Herr Gustav Paul Preuss, Vor. Leuberga, Ad. Varnier,
 Oswald Kohn, Ed. Paul, Dr. L. Drücker, Vor. Betscher.
 Gegenstand der Verhandlung.

Nach Aufhebung des Protokolls Nr. 250 referirt
der Vorsitzende das die Ausrückung
des Ehren diploms an Hugo H. dioritz.
Wahrman am 24. d. M. im Lichte zu stehen.
Das Protokoll sub No. 1 nun bis gegen-
wartig bei der g. K. v. Wahrman sein einziges
Interesse für den Mann zum Ansehen
brauchen und bis selbst dem Mann als
schonlich und gleich beizubringen und
möglichst die Interessen des Mannes
zu fördern.

meines fründlich zu Handen gelangenden.

De Notaris heeft hiervoor een nimm
ingelassen in de hand de f 200
van H. Jacob Perlmutter en Guntan
tinnen manproben en Guntan
ad ainf H. J. Perlmutter den Marin.
Ligntoeken bij reklevten

malige ebenfalls freundlich zur Kenntnis
gewinnen würde und eschen kann. Wir
trotz aller Ungründlichkeit ist aus der
e. Erklärung, die Manuskripten zu
zeit & so für das Wohlstand der Frau
Lara & so ist es sehr gut.

1. in Jahren morgens/essen nicht erlaubt
an kühlsch in den Monaten gegen
ein Anfuhrungsgebühr von 25 auf.
Zinsen zu zahlen

erwähnen ihrer christlichen Gesinnung
aufzuwecken suchen.

Die letzte Rute der Baum davon
vertheilung pro 882 Personen folge
des nachhills.

Jahresgebühr de auf 6 zur Hand
und übernimmt der Mann die Ver-
antwortung für alle die im B. St. 11-15
der Mannschaften ausbleiben
61.50 die für das Anlaufen der Frau He-
nigefeld 2000 im Jahr abgeben
werden müssen.

Die Zustimmung eines kleinen Jahres-
beitrages befür die Wertschätzung für
die Verantwortlichkeit nach. Zustimmung
fähigkeit kann.

Der Herr Königfeld ist ein Protokoll-
führung zu erhalten.

Recess 31 December 1882

Justav Königfeld
Hans

der Kasse
Hans

Protokoll Nr. 252 d. d.

Am 21^{ten} Jänner 1883 abgehaltenen Vorstandes-Sitzung
 Umrund der Herrngüter Paul Roes, der Lemberger, Linn. Sachs,
 Eduard Meischner, Ex. Paul, Arnold Kohns ch. L.
 Müller und Herr. Bestreiter.

Tagungsort der Naturwissenschaftl. Vereins.

Frau Hermine Frankel geb Hirsch, wohnhaft
im Linde des Maximilianstr. ss. 18 ihren
Scheidungs-Gebühr die Kaiserliche
an auf 130 Gulden ein Hundert drei-
sig oder zu zahlen vorgeschrieben
sein die Maximalsumme von hundert
auf ss. ss. 12 - 13 Das Ansehen, während
der Zeit, während der Jahreszeit,
das Kaiserliche Gebühre, das Jahr
jahr bis alljährlich am Jahrestage
durch die Kaiserliche Kommissionen gegeben
und den Namen des Markobrennen ansetzen
Bestand offenbare, nachher zu lassen

Dem Münzpf der Frau Hermann Frank
wurde bereitwilligst entgegen genommen und
Münzpassier ausgereicht nach erfolgter
Einführung der Frau Frankel, die Münzen
auf 190 Mark ausgenommen sind über
der Frau die Markverrechnung für die
Ausführung aller von Frau Frankel gestell-
ten Bedingungen für einige Jahre.

From Kermine for still in his

Das g. Marinemittel Jean Marie Lederer
gab Schwabens als sein bereits ge-
kauft mit dem Wortsatz d. d. 24. 5.
angelegten Auftrag bezüglich einer
guten Leistung für das Bekanntheit
des Marinemittel Jean Marie Lederer.
Das Lederer d. d. 24. 5. 1887 ist
mit dem Auftrag auf sein mit dem Auftrag
angelegten Bekanntheit der Marinemittel
auf 300, Gulden Drei Hundert oder
an der Marinemittel Jean Marie Lederer
gegen sein Eigentum von Marinemittel
das das Marinemittel d. d. 17. 5. 1887
kürzen von Jahreszeit 1887 gegen 10 Per-
sonen alljährlicher Leistung von 10 Per-
sonen am Hofe für einige Zeit
angelegten werden sollen

Auf Grund des Marinemittel Jean Marie Lederer
Wortsatz d. d. 24. 5. 1887, worin
auf die Bekanntheit der Marinemittel
Deutsch. Anleihen Gewinn, Marinemittel
das Marinemittel der Bekanntheit der g. Jean
Lederer für die Bekanntheit mit dem Wortsatz
das das nicht als Bekanntheit sondern als
Anleihen gelten, und dass die Bekanntheit
Wortsatz gegen Zahlung von 300 in den d. d. 13.
14. 5. 1887 Bekanntheit von Jahres-
zeit 1887 abwärts laut d. d. 17. 5. 1887
alljährlicher Leistung von 10 Personen am Hofe
Wortsatz. d. d. 17. 5. 1887 für einige Zeit
die Leistung wird auf den Marinemittel
Lederer's Leistung durch Jean Marie Lederer
Lederer" angelegten.

Das g. Jean Marie Lederer ist ein Bekanntheit
Bekanntheit zu Bekanntheit.

Das Jean Marie Lederer's Wortsatz
Bekanntheit zu Bekanntheit.

Spand des Herrn Jacob Perlischer
von auf 25

Herr J. P. Herrn der anlässlich des 100.
Jahres seines Oheims Herrn J. P. Herrn der
dem danken, einen liberalen Vater
gewährt, nämlich auf diese Spand auf bei
der Verlobung des Herrn seines Oheims
der sehr preiswürdig war.

was zur Handlung gekommen war.

Das Wortlaut des für diese schon 1840
in der genannten Hand angelegt,
nach dem Wunsch gewarnter in
Bemerkung, dass die laut Präsidenten
der 1840 der erwähnten Spand
bei den Jahren einen jährlichen
wiederholend Spand ist aus der Hand
verloren, während die für alle
gewarnter Spand des J. Herrn auf eine
einmal zur Handlung gebracht werden
könnte. Es wird daher dieser Spand
bis auf Gewinn und Verlust und
Verlusten ist aus J. Herrn adact
gewarnter.

Der Wortlaut der für diese auf folgende
dem Verlobungsgewarnter: Herr J.
Herrn der Herr von dem Herrn
mitglied, Herrn Joseph Baumgarten, und
einer Spand von 100 schenken, da
auf; was auf hinweist dem Herrn
hinweist vom Hauptmann zur Hand
mit gebracht wurde. Nach dem der Anwesen-
heit der Frau Baumgarten in der Real, hat seine
Herrn befehlt, so sind dem Herrn bis heute
auf nicht weniger als 100 gewarnter. Das
Wortlaut meint, in dubio, dass der Herr
ein neues Kapital von 100 Jahren
||| in der Hand |||

auf beider Aufzucht stehen und die
erhofften Früchte davon einleiten.

Kayserin Prinzessin von Saxe-Weimar
als Kaiserin gewünscht Kaiserin
An Kaiserin v. S. Weimar bezüglich der
Reichs-Imm. als auf deren Interessen
beifällig eingegangen.

1. Der Herr von ...
 2. Der Herr von ...
 3. Der Herr von ...
 4. Der Herr von ...
 5. Der Herr von ...
 6. Der Herr von ...
 7. Der Herr von ...
 8. Der Herr von ...
 9. Der Herr von ...
 10. Der Herr von ...
 11. Der Herr von ...
 12. Der Herr von ...
 13. Der Herr von ...
 14. Der Herr von ...
 15. Der Herr von ...
 16. Der Herr von ...
 17. Der Herr von ...
 18. Der Herr von ...
 19. Der Herr von ...
 20. Der Herr von ...
 21. Der Herr von ...
 22. Der Herr von ...
 23. Der Herr von ...
 24. Der Herr von ...
 25. Der Herr von ...
 26. Der Herr von ...
 27. Der Herr von ...
 28. Der Herr von ...
 29. Der Herr von ...
 30. Der Herr von ...
 31. Der Herr von ...
 32. Der Herr von ...
 33. Der Herr von ...
 34. Der Herr von ...
 35. Der Herr von ...
 36. Der Herr von ...
 37. Der Herr von ...
 38. Der Herr von ...
 39. Der Herr von ...
 40. Der Herr von ...
 41. Der Herr von ...
 42. Der Herr von ...
 43. Der Herr von ...
 44. Der Herr von ...
 45. Der Herr von ...
 46. Der Herr von ...
 47. Der Herr von ...
 48. Der Herr von ...
 49. Der Herr von ...
 50. Der Herr von ...
 51. Der Herr von ...
 52. Der Herr von ...
 53. Der Herr von ...
 54. Der Herr von ...
 55. Der Herr von ...
 56. Der Herr von ...
 57. Der Herr von ...
 58. Der Herr von ...
 59. Der Herr von ...
 60. Der Herr von ...
 61. Der Herr von ...
 62. Der Herr von ...
 63. Der Herr von ...
 64. Der Herr von ...
 65. Der Herr von ...
 66. Der Herr von ...
 67. Der Herr von ...
 68. Der Herr von ...
 69. Der Herr von ...
 70. Der Herr von ...
 71. Der Herr von ...
 72. Der Herr von ...
 73. Der Herr von ...
 74. Der Herr von ...
 75. Der Herr von ...
 76. Der Herr von ...
 77. Der Herr von ...
 78. Der Herr von ...
 79. Der Herr von ...
 80. Der Herr von ...
 81. Der Herr von ...
 82. Der Herr von ...
 83. Der Herr von ...
 84. Der Herr von ...
 85. Der Herr von ...
 86. Der Herr von ...
 87. Der Herr von ...
 88. Der Herr von ...
 89. Der Herr von ...
 90. Der Herr von ...
 91. Der Herr von ...
 92. Der Herr von ...
 93. Der Herr von ...
 94. Der Herr von ...
 95. Der Herr von ...
 96. Der Herr von ...
 97. Der Herr von ...
 98. Der Herr von ...
 99. Der Herr von ...
 100. Der Herr von ...

Abzuziehen aus der Aufgabe des Mannes ist
nur die Einführung des $\frac{1}{2}$ Kohn für den
Mittelpunkt, sondern auch des Volumens, das es
ist, sowohl dem $\frac{1}{2}$ Kohn der Dargestellten
als es bei im Interesse des Mannes liegen
den Richtung hin zu haben, der sich an
ausdrückt, dass die Einführung dieser An-
ge mit der Intention des Mannes nicht
möglich ist, sondern, dass es $\frac{1}{2}$ Kohn für
den Auftrag zu ziehen.

Zur Tagessitzung übergehend referirt der
Vorstand dass am 14. d. M. die Revision des
Jahresleistes & Pollen, ~~festgesetzt~~
~~Münchener~~ ~~Revisions~~ ~~Führung~~
in ~~Vorstellung~~ für gilt hat.

einmündigen bis auf gerichtlich m. g.
 bezüglich des Effekten & sonstigen Vermögens
 am Ende des Jahres nach dem Kurswert
 anzuweisen werden sollen.

nach dem Monatsende als genau und
 für die Zukunft mit der nächsten
 beantragte nach dem in Rechnung 882 be-
 reits bilanziert sind, am Ende des Jahres 883
 in Papiere nach Kurswert aufzubewahren
 zur eventuellen Beschreibung der Makro-
 im separaten Reserv. Besitz. Conto einzuführen

können beauftragen die L. Revisoren auf
 Grund des Pf. 250 das die allmählich zur
 Aufstellung gelangenden Zahlen nicht
 vorlegen anzuweisen werden.

sollte ebenfalls der Monatsende als genau
 nach dem Monatsende und den Folgen und
 nach dem Auftrag des L. Kohr befolgt das
 folgende Angaben nur den L. Kohr zu machen
 und die L. Kohr zu machen und die L. Kohr zu machen
 will der Monats Ende immer anzuweisen und
 der andere 1500 anzuweisen. Am Ende des Mo-
 nats geben die Belege in sein und der andere
 Angaben dem Kassier zur Legit. über-
 geben zu werden, damit die Legit. bei der
 Revision für die Revision legitimieren kann.

nach dem die Belege beauftragen werden sollen.
 nächster Zeit nicht zur Markierung und
 geben an dem Konto anzuweisen und
 in der nächsten Sitzung als neuell nach-
 geben. Ministerialtrüge der Ausgaben
 nicht.

Dani Maximilian E. Hon.

250

" Secretar

25

" Kassenan

10

Datum wie oben

[Signature]

Protokoll No 253

Am 28^{ten} Januar 1883 abgehaltenes Monatsversammlungs-
Kommitee der Herren Gustav Paul Bauer, Ed. Fleischmann, Ed.
Kaschitz, Arnold Kohn, Ed. Paulsen u. d. Herrscher.
Gegenstand der Verhandlung

zur Eröffnung der Sitzung vorgel. h.
2. Die Schenkung zum Gegen der vorst.
Erklärung des L. Witznauer an ihn ge.
wird, wenn sich aber selbst nicht be-
trachten könnte n. z. und ist gegen-
wärtig in Reserve. Cassa Schlingel
finden.

Der Herr Hofrath hat sich bereit erklärt, das
das 2^{te} Exemplar der Cassa Schütz
von sich mit einem Jahrbuch im
Folge zu geben.

und beweist, bei dieser Gelegenheit
dass man jetzt, nach dem ein John H.
als Chief Controller ist, ein neues
Schlüssel irgend anders besetzen sollte.

zusamm. der Wurfband einfließen lassen
in Reserve Cassa Schlüssel bei der
Klapp'g. depressieren soll.

1. Sitzung warbisch der Secretar, im Auftrag,
 des Vorsitzenden aus Protokoll der
 2. Sitzung werden sub (N. 4) no.
 3. der Sitzung des H. V. B. Herrn ad acta ge-
 4. wiesen ist, H. u. d. Dr. v. d. R. referirt aus
 5. mit H. V. B. Herrn v. d. R. gewinnend,
 6. H. V. B. Herrn bei seinem Vortrage, hat
 7. aber vorzeitig warbisch bei jeder Sitzung und
 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812

Zim Budget. Berathung übergenommen
 von dem Sec. des Maximalbudgets
 nach pro 882 n. z. den gepflogenen Ein-
 nahmen und Ausgaben und angestrichen
 infolgedessen mit dem Jahr 1881

Verwaltungs. Ausweis pro 882 von 1881

| Einnahmen in 10 Klassen | 1881 | 1882 | 7 | — |
|------------------------------|----------|---------|--------|------|
| 1. Bahngelühren Laufbahn | 2542 | 2461.50 | | 80.5 |
| 2. & Restauren | 273.50 | 329.50 | 56 | |
| 3. Aufnahmen | 272 | 150. | | 122. |
| 4. Spinnen | 926.70 | 837.38 | | 89. |
| 5. Interessen | 1215 03 | 2005 75 | 790.72 | |
| 6. Eckenrungen | 1300 | 730. | | 570 |
| 7. Buchseingeld | 139 | 139.50 | 13.50. | |
| 8. Bekleidung | 304 | 312.50 | 8.50 | |
| 9. Unterpfand | | 1.92 | 1.92 | |
| 10. Minderungen der Kammerf. | 6972 .23 | 2373 | 2373 | |
| | | 7004.78 | 384.37 | |
| | | 6408 63 | 32 55 | |
| | | 596 15 | | |

| | | | |
|----------------------|---------|---------|--------|
| Posten Ausgaben 1881 | 1882 | 7 | — |
| 1 Lichter | 830 | 860 | 10. |
| 2 Salarien | 2058 10 | 3213 77 | 255.67 |
| 3 Löhne | 625. | 805 | 180 |
| 4 Essen | 622.07 | 591.72 | 30.35 |
| 5 Anwesenheit | 157 | 120. | 37. |
| 6 Transportprovision | 220 | 242.06 | 22.06 |
| 7 Fahrkosten | 579 80. | 576.08 | 3.72 |
| | 6011 97 | 6408 63 | 467 73 |
| | | | 71 07 |
| | | | 396 66 |

Kaufman erwölbt die mecen aus

Kaufman genehmigt die vorgangenen Grpfe.
 gegen Ein & Ausgang für Basis des
 nächsten Budgetvorauschlages gegen.
 man sparten nicht der Schriftführer
 beauftragt ist ein eingetragenes Posten ein
 eingetragenes Aufklärung zu geben.
 p. über das Interesse der Kaufmann
 Kaufmanns-Verwaltung.

Der Schriftführer gibt darüber Mitteilung
daß ungefähr im Jahre 1881 der pro 1882 im
Jahre fällige Coupon nicht eingetroffen,
sondern zum Jahre 1882 wegen Verzugs
im Jahre 1882 aber, auf den Jahre 883
fällige Coupon mehr circa 400 belu-
aufgenommen ist.

Bei den Angaben bezüglich des Konsum-
Anschlusses über die Mengenangaben moneta-
r im Liebhafers Konto

Der Schriftführer berichtet auch von der
dem Polman für sein Dienerhandwerk
über 5000, es nicht sein alljährlich in-
teressen unter drehen &
manchmal ist, wodurch es der Mann
hier liegt.

Kind d. Rückers bewartet hinter man
des Zimmers für nöthigen Fall über 615 715 u
man Mannes gewinnet sind, wollen es
auch zur alleinigen Verfügung des Her-
rners nicht aber auf des E. Rodman, ein-
und dieser 3 Faggen haben.

was auf dem Montan als große Befreiung,
den jenen sind befreit der Montan:
Man & Bolman auf sein Befreiung
müssen diese 3 Tage ausbleiben, weil so
haben diese 10 zu unterbleiben sind
nur in dem Fall das diese Linsen sind
Es ist allein zur Befreiung habe, haben
die Erde, die zu unterbleiben sind
angewiesen.

Wiederum der Secular auf das Leben an sich
in der übrigen differenzierenden Ab-
stufung genügend Aufklärung gegeben

Interd. des. Munk.

Dem Bundes. Vorschlag pro 883 steht
uns alljährlich auf demselben die Markung
Lüthar pro 882, mit Berücksichtigung einiger Pos-
ten, zur Basis und wurden die Einnahmen
dahin in folgenden 2 Posten voran-
gesetzt

| | | |
|---|---------------------------|---------|
| 1 | Fahrgeldkosten & Passagen | £ 2791. |
| 2 | Abgaben | 200 |
| 3 | Spesen | 837. 38 |
| 4 | Interessen | 1700 |
| 5 | Schuldungen | 500 |
| 6 | Druckergeld | 152 50 |
| 7 | Verhütung | 312 50 |
| 8 | Zinsen | |

6493.38

Ausgaben in 8 Bänden

| | | | |
|---|-------------------------|-------|--------|
| 1 | Nichtkino wertvoll | £ 850 | £ 860 |
| 2 | Saluren | | 3200 |
| 3 | Laudium | | 600 |
| 4 | Maßprovision | | 245 |
| 5 | Fahrkosten | | 582 |
| 6 | Spesen | | 591.72 |
| 7 | Umwertteilung | | 120. |
| 8 | Wohnungsplanungsbeitrag | | 100. |

76.298.72

Annahme im Abrechnungsmonat 194.66
für 880 Lutz der hohen gemeinsamen Anzeigen
Posten, Abrechnungsfähig ist.

Wat is de vloer

Gustav Kuntz
Praeger

Wm. L. Apple

Protokoll Nr. 954

Am 18. Febr. 1893 abgehaltenen Monatsversammlung
 Anwesend: Herr Johann Gustav Tüde Präses, Herr Leubinger, Adolf
 Taschke, Ed. Fleischmann, Herr Fuchs, Herr von Hohen
 Ed. Tüde und Herr Oestreich.
 Gegenstand der Verhandlung

Ergebnis Beschlüsse der Monatsversammlung:
 Das g. Vereinsmitglied Frau Marie
 Leubinger geb. Schrade, welche jüngst aus
 ihr eigenem Vermögen Herrn Bernhard Lederer
 eine Legatenstiftung von 300 Mark
 einsetzt, unter denselben Bedingungen
 auf sich selbst ein zu setzen n. g.
 Erhöht Frau Marie Lederer zugleich zu
 Nutzen des Vereins die Summe auf 300
 Taler. Der Vorstand ist im Hinblick
 auf die Ausführung aller der Vereinsstatuten
 u. s. w. antwortend, dass man sich
 nach dem 1. April 1893 der g. Statuten
 nachsehen und nach demselben verfahren
 werden. Der Vorstand ist 10 Personen, für die
 die Statuten, bis zum 1. April 1893

Der Vorstand der g. Frau Lederer wird
 hauptsächlich antworten, dass über
 nicht der Verein die Verwaltung
 als die von der g. Legatarin gewünscht.
 Der Vorstand ist 10 Personen, für die
 Statuten, welche der Vereinigen
 nachsehen, müssen, nicht die
 Ausführung zu bringen.
 Die g. Frau Marie Lederer ist hierin
 durch Protokollantrag zu befreuen

Die g. Monatsversammlung Herr Adolf Tüde
 Herr Fuchs Herr von Hohen Herr
 Taschke für den 20. März 1893, der
 Vorstand ist 10 Personen, für die
 Statuten, welche der Vereinigen
 nachsehen, müssen, nicht die
 Ausführung zu bringen.

Der Vorstand ist 10 Personen, für die
 Statuten, welche der Vereinigen
 nachsehen, müssen, nicht die
 Ausführung zu bringen.

SS. 18 zu verfahren n. z. Folge d. H. 18
 der Rosenbaum zu Händen des H. 18
 muss die Sache nicht nur 100 Jahre
 SS. 15 die d. 18 nachzahlende Jahresbi
 1898 nur 6 Jahre erklärt & Rosenbaum
 in jährlichen Raten dem H. 18 zu kommen
 muss zu kommen. Die g. Kisten müssen
 hierfür aus dem H. 18 kommen & Schenkung
 zu einer Jahreszahl abhalten die in 1898
 liegt. Auszuweisen und zu 1898 kommen muss
 1898 zu sein festsetzen zu geschäft
 1898

42
 Am 18. März d. H. 18 Frau Rosenbaum
 wird aufgetragen die Erklärung
 des H. 18 Rosenbaum zur Hand
 zu geben und die Gründe einzuweisen
 Nottragung des H. 18 Rosenbaum
 und der für seine Zeit in ihm
 zu geschäft der Benefizier auszuweisen
 und der H. 18 Rosenbaum auszuweisen
 die H. 18 Rosenbaum 100 gegen ordnungsgemäße
 Erfüllung auszuweisen.
 Die g. Kisten ist ein Protokoll aus
 H. 18 zu kommen zu kommen.

Mit Bezugnahme auf das Protokoll Nr.
 253 sub b. wird die H. 18 Rosenbaum
 ein Schreiben von der d. 18 gegen die
 Erfüllung der Reserve Schenkung
 H. 18 Rosenbaum in demselben anzuweisen
 gegen die Befriedigung des H. 18
 auszuweisen.

Am 18. März d. H. 18 Frau Rosenbaum
 wird aufgetragen die Erklärung
 bei Herrn Simon Buche zu geben.

In H. 18 Rosenbaum, aus dem das H. 18
 zu kommen muss, ist ein
 1898

Herr David Kalman als erster Ersatz
man in vorerwähnter Weise mit der
Schneise zu erinnern sei

Wird zur Kenntnis genommen und
beifolgt der Kalman in der Erwähnung
Wieder zugeteilt

Herr Leopold Klein hat einmündig das
der Mann seiner Eltern L. Gaspar &
Elisabeth Klein anzufragen. Nachdem
aber selbst schon 1884 Jahr als Kind, seine
Mittel zu geringen von sehr bescheidenen
Ort sind, so bleibt selbst die Aufzucht
gebühren für eine Person. 25 Gulden
im Jahr 50 zu zahlen und nachher
für beide einen jährigen Jahresbeitrag
trag. von 36.

Wird in der That der bescheidenen
Mittel der Antragsteller und der Befürw-
tung des L. Arnold Klein, welcher die
Aufzucht zu einem als rätliche Charakter,
seine Kind, mit aller gegen seinen Willen
angewandt.

Es gelangt sodann eine Zusage von
Herrn Dr. J. N. zur Verhandlung in der
die eine Befürwörter, der im Jahr
anfangs der Schwab. Münster, nur
Einkauf der die zum Kauf und zum Kauf
aufgekauft hätten.

Da bekanntlich von der J. N. als ein
man anders als der, der der J. N. bis
zum begründeten designierte L. N. der
keinen eine, einmündig und der
anfangs der, der der J. N. der
anfangs der J. N. der J. N. der
J. N. der J. N. der J. N. der
J. N. der J. N. der J. N. der

und als Vorab 1871/72
zu bringen. Es wurde daher be-
schlossen, dass in den nächsten
Jahren nur aus der ersten
Hälfte der Einkünfte in der
Mietung der
der 1. Hälfte.

in der Budgetaufstellung
aufgeführt. Sitzung vom 18.

für Freitag 25. d. M. 2 1/2 Uhr
abgehalten.

Georg Meißner
1871

Haus
Gustav Meißner
Haus

Post Roll # 255

[illegible]

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung
mit dem Hinweis, dass heute das
Bundestagungsprotokoll für 88 und 89
die Diskussion der Abzweigungen
aus der Diskussion auf der Tages-
ordnung ist. Der Vorsitzende
sind zu referieren über
die Durchführung der Konferenz
Herrn Dr. v. Wahren, der als ordentliches
Mitglied aufgeworfen zu werden
sollte und auf die Möglichkeit
und Interesse für den Verein.

7. Müdigkeit der Handrührung beifällig
und freundlich zum Handrührer Gausman.

"König von Preußen der Kaiser der Franzosen,
 dem Kaiser von Österreich für 882 Gulden in
 Franken v. Preußen Nr. 253

ausdruckslos für Kinder & Erwachsene.
Sind außer als Basis zum nächstfol-
genden Gedrucksamgeboten zu sein.

Nach Herstellung des Budgetvoraussetzungs
sachverhalts d. obigen Art

meines selbstwunsche ange-
nommen.

des den Weg darzubieten und zu zeigen
wird, ist eine große Gabe.

[illegible]

Das am 8. April 1883 abgehaltene Hauptversammlungs-
 Protokoll des Vereins für die Verbreitung der
 Ed. F. Schenker, Gen. Sachs, Ed. Paul Arnold Kohn
 u. d. H. Müller und der Kreis-
 Organisationskommission.

1. Im Auftrag des Vorstandes sind die Schriftführer des Vereins, nachstehende Protokoll und Referat des selben bereits hinsichtlich der Punkte der Tagesordnung, die in der Tagesordnung bezeichnet sind, zu besorgen.

und dem Vorstand zur Kenntnis zu bringen.

2. Von den für den Landesverband bestimmten
 Posten des 883. präliminären Jahres
 sind, nachstehend bereits, 3. bereits abgelehnt,
 für den ersten Teil 150 für die Tagesordnung
 abgelehnt und während der einzelnen
 Punkte folgendem nachstehend bestimmt.

Herrn v. Schlegel 25.

| | | |
|---|-------------------|-----|
| " | Herrn v. Schlegel | 14. |
| " | H. Geller | 14. |
| " | Chrenten | 18. |
| " | Gustav | 10. |
| " | Grosz | 10. |
| " | Löffler | 10. |
| " | Gutmann | 5. |
| " | Kampner | 5. |
| " | Kornad | 13. |
| " | Blau | 5. |
| " | Neuwohnen | 5. |
| " | Pollack | 5. |
| " | Reif | 2. |
| " | König | 2. |
| " | Arbitt | 2. |

Einzelnen für die Tagesordnung 150
 Litteratur 5

Herr J. Rodmann falls das obige
 Vorhaben zu für den Winter einen Ausflug, be-
 wußt und die hierzu erforderliche Summe
 auf seinem Ausgange nicht in der Lage
 ist, möge ihm das Herrschaftlichen Hofes
 nur auf 25 Gulden was es in
 monatlichen Abzügen seiner Gehalts
 zu 100 für Rückzahlung bis Ende des
 Jahres 883 bringen will.

Diesem Entschlusse steht die obige
 Summe die obige Summe folgend
 geleistet.

Obgleich man den im vorigen
 Jahre 1882 in der Summe
 von 100 auf 100 Gulden

Herr Keppeler

| | |
|----------------------------|----|
| n. z. für Herrn R. Rodmann | 25 |
| " " Herr Keppeler | 15 |
| " " J. Rodmann | 10 |

Prag 8 April 1883

Gustav Huth
 Praeses

Wenn das Meer ist auf Wunsch
 ein Protokollauszug zu befehlen

Als vorerstige Mitgliedsurkunden anfolgend
 wurden gegen Aufnahmegebühr 100

| | | | |
|---|---|---|----|
| " | " | " | 15 |
| " | " | " | 5 |
| " | " | " | 6 |
| " | " | " | 10 |
| " | " | " | 15 |

Herr Eppler
 (921)

Herrn Lutz Spitzer
 Herr David Kleinberger
 " Herr Herr
 " Elias Steiner
 " Wilhelm Pollitzer
 " Herrn. Linabergs Frau
 " Dr. Eduard Engelbender
 " Heinrich Lohrer

Bonn 18. März 1883

Gustav ~~Herr~~
 Haase

Protokoll Nr. 258

Der am 17. Juni 1883 abgehaltenen Versammlung
Anwesend: Hr. Herr Gustav Paul Bauer, Ed. Raschke, Ed. Hisselmann,
Simon Sachs, Ed. Paul, Arnold Kohn d. L. Dr. Kr. & Dr. Escher
Gegenstand der Verhandlung

Das Ministerinteresse der Ämter fähig,
muss es der Hofkanzlei als rechtzeitige
Verhandlungsgegenstand: Der erwähnte Herr
Rabbi Lussmann wird alljährlich auf hiesiger
Anwesenheit vorzuführen sein, und
auf welche Weise deren Angelegenheiten
zu verfahren werden sollen.

Wird so sein im Hofkanzlei & Escher
zu den alljährlichen Terminen
gen. & als Vermittlungsbüro
den 1. 11. so sein im Hofkanzlei
Herr Herrlein & abzugeben, nach
seinem Einfluss nachträglich werden
soll.

Als Verbreitung für Herrn Rabbi Lussmann

unter 150 aus der Kassier. Cassa
ausgegeben.

Der Hofkanzlei referiert der Herr
Minister gegen den E. Kaiser Erben ein-
gesetzten Protest bei der Königl. Tafel und
den Betrag von 1250 an den Kassier zurückgeben
muss. Nach dem Tod des Erbesherrn
wenigstens befähigt der Hofkanzlei ob eine
Execution vorzunehmen werden soll.

Der Hofkanzlei antwortet auf dieses, dass
nach dem Hofkanzlei - Belegbuch, der
Erbesherr im Hofkanzlei geordnet werden
soll. Letzteres im Hofkanzlei des 1250
ausgegeben werden soll mit dem Kassier
im Hofkanzlei Hofkanzlei eingekassiert
werden. Der Hofkanzlei & Hofkanzlei
Lung. so sein der Hofkanzlei

Der Herrmann referirt das Mitgliedmännchen
 von dem flüchtigemachen das im November
 1881 von H. Herrn. Schlesinger bestirkt
 Schenkung von f 250; worüber das
 Maxim. Hoff. bis zum des Curators nicht
 nachgewiesen werden ist.

Der Secretar wurde angewiesen im Pö-
 kamment Eintrift zu nehmen und dabei
 die Linn gegen Einbringung mitzugeben.

Für Landwirthe wurde als gewisses
 Quoten die Linn f 158 zur Bestimmung
 bestimmt n. g. folgender Art:

Herr Schlesinger f 25

Lehr. Lingg 15

H. Geller 15

Ehrenbreit 18

Christen 10

Gross 12

Löffler 8

Gutmann 4

Kampmann 3

Konrad 12

In Folge eines Auftrags des H. Herrn.
 Schlesinger um eine Unterstützung
 zur Vorsehung angestrichen (Führung eines
 fromm sein)

Die Linn f 15 als unbedenklich
 Unterstützung für selbst bewilligt.

In dem Maximal als ordentlich Mitglied
 wurde nachgewiesen Aufnahmewinkel

Leo Boppeler
 (Hr)

| | |
|------------|-------|
| Herrmann | f 122 |
| L. Blom | 5 |
| Kenneth | 4 |
| Pollak | 5 |
| Reis | 5 |
| König | 2 |
| Silberberg | 3 |
| Mittelman | 10 |
| Charkalein | 2 |
| | f 158 |

Kon. Herrmann Galixenalein
 Bpelt 17 June 1884
 Gustav Hoff
 Theres

Protokoll No. 289

Am 23. April 1883 abgehaltener Vorstand-Litzing
 Münster, von Herrn Gustav Paul Pross, Ed. Fleischmann, Simon
 Sachs, Ed. Paulsen, Ed. Kohn u. L. Dreyer u. L. Dreyer, u. L. Dreyer, u. L. Dreyer,
 Ehrenmitglied der Verhandlung

[illegible]

Unser Dank der Wirtin und
dem H. Eppeler herzlichst für das
gute Essen. Mein
H. Eppeler und ich
haben das
gute Essen
ganz
genossen.
Mit
guten
Grüßen
an
alle
Lieben.
Ihre
Wirtin
und
H. Eppeler.

4. Da die unvollständigen Mangfällungsgehalte
nicht den K₂Cr₂O₇ Gehalt maßgebend machen
soll, so ist die Bestimmung abzuziehen.

Als kann aber Sie in der Meinung sein,
man darf aber nicht am Jahrestag wagen,
hoch werden müssen, ganzlichlich
müssen allmählich die probenmäßig
Belege zu Händen der Cassiers zu
bringen.

Verdankung an seinen Patienten
daß er & Eppeler Zeit seiner Kniekur
dem von Herrn von Knechtel, seiner
Alten über Knechtel, der & Knechtel

unpünktig zum Meeting erschienen
sowohl.

Hiermit angekündigt wurde das Ver-
 sitzung, das von H. B. Wertheimer in
 der Liste der Mitglieder aufgenommen
 wurde

Das 2. Wartungsgewinn wurde
 das 2. Wartungsgewinn wurde
 halt. n. g.

das ebenfalls aufgenommen wurde.

| | |
|--------------|----|
| Leop. Singer | 15 |
| H. Geller | 15 |
| Ehrenreich | 18 |
| Gustav | 10 |
| L. Gross | 15 |
| Löffler | 9 |
| Gutmann | 4 |
| Konrad | 12 |
| Kumpner | 4 |
| Blau | 5 |
| Veinwahr | 4 |
| Pallak | 5 |
| Reich | 5 |
| König | 2 |
| Winkler | 12 |

160

Für die Ausführung der Pflanz-
 und Pflanzung für die Pflanz-
 folgendes der Pflanzung
 in der Pflanzung mit einem Bille-
 turen sein soll und die Pflanzung
 der Pflanzung folgendes der Pflanzung

Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag

Als ordentliches Mitglied wurde
 aufgenommen für 18

am 19/6
es g. Mann im Eingangs der D. de Wold
die ich persönlich für mich finge in d. Jan.
meins übergegangen Mütter Frau Lini Lind.
geb. Harfords 07.15. St. 23. 278' 45. 11/20 671
an die Pflichten im Sinne des Mannes und Frauen
15 zu verstehen; man darf das Mann ge-
heissen sei
man ist das Wort als ob auf aus
Jahreszeiten d. i. für
das Verlaufszeit des Mannes und Frauen
man sind Kinder schauen zu man und
Kind auf den Fallagen davon Mann
und so - wird man sehen zu helfen.

[illegible]

April 18 October 1883

Just as the
Process

Hor. Lippus

Protokoll Nr. 26

Am 2. Dezember 1888 abgehaltenen Verhandlung
Christoph von Thron: Gustav Pauli, Prozes, von Lemberg, alt. Reichs-
Anwalt, Gen. Räte, d. d. d. Reichsgericht.

Gegenstand der Verhandlung
beruht der Thron nach folgenden Re-
ferat in Thron d. am 27. September
Herr Jacob Basch aus Eschweiler, ein
in einem Schreiben, dem Thron als
ordentliches Mitglied beigetreten sind
im Jahre 1888 auf einige Zeit aus-
genommen, während Herr Jacob Basch
die Thron de auf 100 in 1000, Galt
den Ein Hundert den Thron zu
stehen; nach dem Tod und nach
seinem Ableben, nach der Vollendung
von 1000 Jahren, nach dem
seinem gesetzlichen Leben, mit dem
Reichsgericht flüssig gemacht
werden soll. Herr Jacob Basch, an-
kündet bei dem Thron über die Thron eine
Ankündigung der Thron zu bekräftigen.

Dem Thron der Thron (Jacob Basch,
als ordentliches Mitglied beigetreten
sind im 10. September, nach dem
als 2. Basch sein Thron gegen den
Thron 100 in 1000, die Thron für den
Thron zu bekräftigen; nach dem
sind dann Thron, bezüglich
den Thron, nach dem 100 in 1000
gewinnen; und während der Thron,
nach dem Thron, den Thron
ligen Thron, die Thron, alles
in den S. S. 9. 15 aufstehen 100 in 1000
Jahren, 100 in 1000, nach dem
Thron 100 in 1000, in Thron
Ankündigung zu bekräftigen.

Gang in dem Sinn ein für alle Mal
Sowohl Besuch auf im Namen eines
Freundes & So. Besuch von Untersag
magen Unfruchtbarkeit und Erfindung
man hat auf Ublaten.

Mind ebenfalls zum Kanton der
Kanton und der Pechas angerechnet
ein Protokoll ausging & So. f. Besuch
man im obigen Sinn zugewendet.

No. Wohle. Frau Theres Steiner mündig
für ihren Mannsteuern Vorher für
Julius Steiner 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
die Mannsteuern 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
mündig Frau Theres Steiner in dem
auf 130. Güteln ein Hundert drei
zig 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden der Mannsteuern 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden der Mannsteuern 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden der Mannsteuern 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

a. Jahrgangsbewilligung der obigen
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Laden 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Dem Wunsch der g. Frau Steiner
benachteiligt aufzugeben, und in dem
den Mann gegen obigen Sinn 120
auf 130 alle in 120 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Benefizien für einige Zeit über
mündig die Erfindung auf den Mann
Julius Steiner ordnungsgemäß
fragen

Der g. Frau Steiner ist ein Protokoll
ausging 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

1/4 Herz d. Rosenkranz verfahren mit der freund-
lichen Mittheilung, daß sein Vorschlag das g.
Museum mitglied sei. Ph. Hebel ausserdem
dem Museum mit der Summe von 50. Gulden
fürstlich v. m. persönlich beistehend;
und der Höhe der Summe der Minderkeits
für sein Einkommen während der ganzen
Lebensdauer des Landes (Katholik-
genossen) aus der Summe der Museum-
den g. Museum-Verfahren, welche ein aus-
gezeichnete Lage d. i. zu sein mit Lin-
genführung der Landesherrn, die es zu
erhalten ist.

Der Wunsch des g. Komitees hinsichtlich
seiner Priorität ist zu bejahen und
sind nach Umfang der Arbeiten,
bis zu dem 30. Juni des 4. Jahres
entsprechend zu berücksichtigen. In
Praxis wird der hierin gekündigte
Bedingungsfall auf der Kommit. Th.
Obstgründlichkeit, wogegen
der Ebnen auf Kosten der
Protokollierung zu berücksichtigen.

Kayser aus Kienchen Kuchel zuin Pöck-
Lund des Zahngewerks hat aus 9 Ph.
Helak, was auf 27 gewandert wurde,

bestehend aus Wurst und ein insofern
hinwells 150 als Speise zu betrachten,
sein beuntet Ansehen zu was be-
glichen wird; mitziganfalls in Limes
des Ansehens als 27 von der Han-
de in Abzug gebracht werden soll;
was auch ebenfalls in Ebnen prokür-
telt werden soll.

April 3 December 1883

Justus Th...
Page 100

•

ich auf der Tagesordnung ein
für das Jahr als letzte Punkt zu
mehrläufige Unterhinzugeben
für ein Land.
Umfragen der Herrschaften

in der Monarchie jedes Jahr das
im 1883 mit einem respectable Unter-
schied fließen wird so ein in Ober-
Lauterbach das gleich beim Bunde
unvergleichlich einen Unterschied
Anzahl der eventuelle existieren Man-
Abteilung von 200 man den dusschloß
Trotz als auch man den für geringfügig
wird

bezüglich der Absendung zu den 12
unverändert, 246 zur Verteilung
zu bringen u. z. in 2 Hälften ver-
teilt die kleinere Hälfte geht zum
die Gründung für das neue Land
sowie den im Quartal zur Verteilung
gelungen soll

und die volle Bräuterei für ein
wenig mehr, immer bei demselben.

Die volle Kiste kann jetzt auch
nach dem neuen Maßstab
einzelne Quoten für jedes
Stück.

| | | | 15 | 30 | 25. |
|------|--------------|---|-----|----|-----|
| Herr | Leop. Singer | " | 12 | " | 15 |
| " | Leop. Geller | " | 12 | " | 15 |
| " | Chenker | " | 15 | " | 20 |
| " | Gustav | " | 8 | " | 10 |
| " | Grosz | " | 12 | " | 15 |
| " | Löffler | " | 10 | " | 10 |
| " | Gutman | " | 4 | " | 4 |
| " | Kurad | " | 10 | " | 15 |
| " | Kruppen | " | 21 | " | 4 |
| " | Blau | " | 5 | " | 5 |
| " | Venoburn | " | 4 | " | 4 |
| " | Pallik | " | 5 | " | 5 |
| " | Reis | " | 4 | " | 5 |
| " | Kurig | " | 2 | " | 2 |
| " | Wickman | " | 10 | " | 15 |
| | | | 198 | | 169 |

Herr Herr. Bedneicher Hauptmann hat
für E. Graf der für seinen Dienst hat
dieser Arbeiter sein ihm den Mar-
aus ausgeben und gelistet; dar-
auf aber in seiner Not im sein Un-
terstützung bittend ausgegangen.

für E. Graf der für seinen Dienst hat
auf seinen Lebenslauf gemacht, sein die
Lime sein 10 aus der Annahme
ausgegeben.

Der Herr Herr. Bedneicher Hauptmann hat
sein Befürworter sein sein sein sein
der E. Graf der sein sein sein sein
den Arbeiter sein in seiner Not, bei den
Herr Herr. Bedneicher Hauptmann hat
auf seinen Lebenslauf gemacht, sein die
Lime sein 10 aus der Annahme
ausgegeben.

in Abzählung gemacht das der
billigste und meistlichste Teil der
Hornen der Jahre bewirkt und wenn der Teil der
des Hornenmarktes der gewöhnliche Teil
der Markt ist.

Das Königl. Landt Schriftl. d. d. Secretar & Exped.
des Landtsof. des Marklandes wird, in dem
der Markland ihm in Exekution
seiner unumkehrbaren bedinglichen Lage,
so wie seiner Mandate, die ihm von der
als Ursache zu dem 183^{ten} Jahr an dem
begünstigt seiner Exekution, in dem
der Markland ihm nicht befähigt hat, man
kann die Markland ihm nicht, eine Welt
dem nicht zu seinem Nutzen durch die
möglichen sind die in dem zu empfehlen

4. und der Wurzeln sind nur dem g. Her-
sinnungsglück H. J. Bienenstein, gewacht
Spende aus einem prachtvollen 5, 100.

protokollarisch mit Dank zur Kenntnis
nehmen, worüber bereits in einem Ge-
samten & Bienenbau im Kreisland gefasst worden
ist und ausserhalb dieses Kreises unter
Schutzern mit dem Markt / 80 aufzu-
nehmen.

March 23 December 1883
Gustav Wally
Praeger

Don Lippke

Protokoll Nr. 262

Am 27. Jänner 1884
abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend die Herren: Gustav Paul Weiss, Vor. Runkelger, Ed. Rindler,
Simon Sachs, Ad. Raschitz, Ludwig Koller, Ed. Paul, Ad. Dröcker
und der Kassier.
Auf der Tagesordnung.

Eröffnung der Sitzung durch den Vorstand.
Sitzung vom 28. Jänner; Analyse des Referat
manuskript, daß die Manuskripts-
bücher Nr. 283 bereits abgehandelt
sind. Die Revision der von den
Gö. wissenschaftlichen Herren bereits unter-
zogen worden ist. Für die Bücher-
ten wurden in größter Ordnung befün-
den bis auf vier Schuldenposten
analysiert unter diesem Titel als Aktiv
aufgenommen, und zwar: 1. Karl
Hirsch 100, Rosal. Neuschloß 200, Betti
Kraus 500.

Auf Eingabe des Kassiers im
Journal. Revisionsprotokoll befindet sich der
Kassier über Frau Julia Koller hat der Revisor
den Eintrag auf irgend einen Tag
binnen zwei aufständig machen zu lassen;
die Frau Ros. Neuschloß und H. Carl Hirsch
sind ebenfalls zu einer Konten-
buchung zu bringen, und die Betti Kraus
ist gegenwärtig in Händen des Revisors
das ist, für jetzt nur bis der ganze
eingeladene Prozess vollständig ist. In-
folge aber ist die bereits erwähnte Schulden-
posten vorhanden sind, sollen
nicht als Schuldenposten sondern
als Rückstellungen aufgenommen werden.

Eröffnung der Sitzung durch den
Vorstand. Sitzung vom 28. Jänner
auf der Tagesordnung.

| Verwaltungs-Ausweis für | 882 | 883 | + | - |
|-------------------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|
| Einnahmen in 9 Posten | | | | |
| 1. Fahrzeuggebühren | 2461. 50 | 2461. 50 | — | — |
| 2. v. Restauren | 319. 50 | 367. | 37. 50 | |
| 3. Aufnahme | 150 | 357. | 207. | |
| 4. Spenden | 837. 38 | 889. 72 | 52. 34 | |
| 5. Moneien | 2005. 75 | 1846. 02 | X | 159. 73 |
| 6. Mieten | 23 78 | 25 87 | 2. 11 | |
| 7. Buchausgeld | 152. 50 | 127. | | 25. 50 |
| 8. Befriste | 317. 50 | 305. | | 12. 50 |
| 9. Schulungsm | 730. | 953. 86 | 223. 86 | |
| 10. Unbekannt | 1. 92 | | | 192. |
| | <u>4004. 78</u> | <u>7332. 97</u> | <u>522. 84</u> | <u>194. 65</u> |
| | 6408 63 | 6363 30 | 194 65 | |
| | <u>59615</u> | <u>969 67</u> | <u>321 19</u> | |
| Ausgaben | | | + | — |
| 1. Mieten | 860 | 860 | — | — |
| 2. Salären | 3213. 77 | 3226. 37 | 12. 60 | |
| 3. Fahrzeugen | 576. 08 | 574. 12 | | 1. 96 |
| 4. Landmieten | 805. | 801. | | 4. |
| 5. Speise | 591. 72 | 513. 81 | | 77. 91 |
| 6. Mienenabteilung | 120 | 120. | | — |
| 7. Unbekannt | 242. 06 | 268. | 25. 94 | |
| | <u>6408 63</u> | <u>6363 30</u> | <u>38 54</u> | <u>83 87</u> |
| | | | | <u>38 54</u> |
| | | | | <u>45 00</u> |

Summe der Abrechnungen gegen
 1. Jahr nur 328.19 und Mindernd.
 2. nur 45.33 und Mindernd. der
 Verwaltung. Unbekannt nur 969. 67
 richtig ist.

erhalten nun Ausdruck mit der größten
 Genauigkeit zur Kenntnis genommen

Das Finanzamt referiert der Beceker von dem
 Legaten und Offizieren etc. das Mindernd
 System mit der Summe von 145. 33 und
 3232. 32 zusammen, von dem
 2228. 32 von gegengewonnenen Beceker
 und eingezahlten Legaten-Offizieren

Das Finanzamt der Beceker

den Gehalt des 2. d. Äpfel auf 800 und
 230 Quartierzulagen zu erhöhen; welche
 Erhöhung 2 Äpfel mit dem übrigen Anteil
 zur Verteilung kommen.
 Ebenfalls wurde der Gehalt des Mannes die-
 nars & Rotman auf 200 auf 400 erhöht.
 Die übrigen Saläre wurden insbeson-
 dere ausser dem n. g. für Lehrer Rabbi's
 1000 Gehalt, 400 Quartierzulagen, 50 Minder-
 beitrags und 50 Eulbeitrag.
 Der Mannescahier wurde bei dieser
 Erhöhung auf ausser dem 50 Min-
 derbeitrag nur höher im Mannes Caue
 an Lehrer Rabbi's zu verabfolgen.

Als Landeinnahmeentscheidung
 nach mehr als zweihundert Beratungen

nur 1000 fix aufzunehmen und weil auf
 diesem die Einkünfte festgesetzt sind
 Chasidische Ringen werden ebenfalls
 bei günstigen Marktverhältnissen um 1000
 200 zur Markteinkünfte bringen zu dürfen

Ausgaben in 7 Punkten

1. Viehhofen
2. Salären Rabbi 1500
3. Äpfel 800
4. Weidmann 230
5. Rotman 400
6. Kasse 100
7. Pensen 2430
8. Fahrkosten
9. Landeinn.
10. Armenunterstützung
11. Unterhaltungskosten

3430

513. 81

574. 12

700

120

250

6481. 93

860

552. 03

6585

6785 11

6481. 93

demnach hat sich der Gewinn auf 217 fl.
 10 Schilling 93 Pfennig belaufen.

Die Einkünfte der Armenunterstützung sind für die Armen
 bestimmt und dürfen nicht anders verwendet werden.
 Datum am 1. 12. 1871

Protokoll Nr. 263

Am 3. Februar 1884 abgehaltenen Ausschuss. Sitzungssaal
unter dem Vorsitz des Mannheimerer Hans Gustav Pauli unter Mit-
nahme des Mannheimerer Herr Leutinger, Ca. Pauli, Rudolf Kuhn und des Ober-
meister des Mannheimerer, Hans Marcus Friedrich, J.B. Kern, H.L. Schmid
Herrmann, J. H. Spitzer, Herr Braun, Leopold Kellinger, Maria Kuhn
und Herr Pauli Deutsch aus dem Ausschuss.

Ergebnisse der Verhandlung

Eröffnung der Verhandlung des Mannheimerer
Mannheimerer Bürger am 884 auf der
Sitzungsordnung, dem, auf der Sitzungs-
zeit des Referat über die Revision der
Mannheimerer Verhandlung 1883 man-
galt. Platz

Nachdem der Sekretär die einzelnen
Punkte der Ein- und Ausgänge aus dem
Mannheimerer Protokoll Nr. 262 in dem
Mannheimerer Effekten & Legaten & zum
Mannheimerer gebracht wurde der Mannheimerer
das Referat in dem Mannheimerer Pro-
tokoll des Mannheimerer Mannheimerer.

Zur Budgetverteilung 1884 Mannheimerer
die Ein- und Ausgänge, Mannheimerer Nr. 262
auf Basis der Mannheimerer Ein- und Ausgänge
mit Ausnahme der Mannheimerer & Mann-
heimerer mit 500 und der Mannheimerer &
Mannheimerer mit 157 Mannheimerer Mannheimerer

dem Ausschuss Mannheimerer
für Mannheimerer Mannheimerer

Bei der aufzunehmenden Ein- und Ausgänge
Mannheimerer Mannheimerer auf 2 Mannheimerer,
Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer n. z. das
Palais Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer
Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer
an Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer
Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer Mannheimerer.

von Herrmann Mannheimerer

Es sollen neue, mehrwärtige Lebensversicherungen
zu errichten, bei der Gehalt von 1800
bis zum Absterben der Versicherten und bei
ihnen nur auf 20 wenig und bei anderen
vielen, Gehalts von 1200 bis 1800, zu erhöhen;
sollten die Kosten bei der Höhe 20.000
nicht auf 100.000, sondern auf 100.000
steigen und die Kosten auf 100.000.

Kaufman Hans Eppeler den Sitzungsbeschluss
annehmen und mindern annehmen

Herrn der Versammlung den Beschluss des
Antragstellers, Herrn Eppeler mit, annehmen
dass in der Höhe von 1800 bis 1800, zu erhöhen;
sollten die Kosten bei der Höhe 20.000
nicht auf 100.000, sondern auf 100.000
steigen und die Kosten auf 100.000.

Die Landgemeinden der Sitzungsbeschluss, und
in der Höhe von 1800 bis 1800, zu erhöhen;
sollten die Kosten bei der Höhe 20.000
nicht auf 100.000, sondern auf 100.000
steigen und die Kosten auf 100.000.

und in der Höhe von 1800 bis 1800, zu erhöhen;
sollten die Kosten bei der Höhe 20.000
nicht auf 100.000, sondern auf 100.000
steigen und die Kosten auf 100.000.

Nach dem Budgetbeschluss billigt
Herrn Eppeler den Beschluss des
Antragstellers, Herrn Eppeler mit, annehmen
dass in der Höhe von 1800 bis 1800, zu erhöhen;
sollten die Kosten bei der Höhe 20.000
nicht auf 100.000, sondern auf 100.000
steigen und die Kosten auf 100.000.

Bestimmung im Protokollbeschluss folgt
falls ein für allemal abgefasst werden.

Am Tag der Generalversammlung

L. K. P. P. L. K.

Die Herren des I. Deutsch als große an
erkannt, beabsichtigt, die deutsche protokollarische
Bestimmung für ein Jahr
gültig für einen Mitgliedschaften in
der Angelegenheit zu machen; man
wird wohl der Meinung in der Versammlung
fallen nur Präzedenz Stoff.

am 2. März d. J. abgenommen.

Paris 3. Februar 1889

Gustav H. K. P. P. L. K.

Präsident

Protokoll Nr. 263

Am 24. Februar 1884 abgehaltener Vorstandssitzung
 Anwesend im Mann: Gustav Feib (Präsident), Dr. Leubinger, Ad. Vaschitz
 sowie Herr H. L. Winkler aus der Oesterreich.

Als erste Angelegenheit:
 Es ist das g. Ausschussmitglied Hr.
 Dr. Bräuer und erklärt seinen Wunsch
 sein Amt als Mann als Mitglied zu
 schreiben zu wollen.

In Berücksichtigung des H. Bräuer nun
 als aktives Mitglied und zu auf als
 aussch. Mitglied tätig ist, wird die
 Aufnahmegelegenheit seinem eigenen Wunsch
 hin überwiesen, welche Wahl mit 7 10 zu
 erfolgen erklärt.
 Der 92. 92

Herr Dr. B. Pöge ist heute nun auf 27
 Jahre nach Verlauf des Monats am dem
 Sonntag darunter auf die angestellter
 zur Fortführung gelangen müssen.

Mit folgenden Namen anwesend:

| | |
|------------------------|------------------|
| in Krankheitsurlaubig. | Herr Robert 2 3 |
| | H. Pöge 2 |
| | H. Schlesinger 2 |
| | H. Jeller 2 3 |
| | H. Linger 3 |
| | H. Pöge 2 |
| | H. Pöge 1 |
| | H. Pöge 1 |
| | H. Pöge 3 |
| | H. Pöge 2 |
| | H. Pöge 1 |
| | H. Pöge 2 |
| | H. Pöge 2 |
| | H. Pöge 1 |

von 300000 Stück

Einfluss des Jahreszuges des H. Manns =
 ungelöste Herr Heinrich Klein, welcher
 eine Leistung bei dem Mann zu dem
 Zweck wollte, dass man an seinem
 Jahreszuge 10 Personen aufbringt zu
 der Leistung des Jahreszuges, und
 somit

einige weitere Jahre, nicht im Jahr
 der Leistung, sondern, wenn

am Jahrestage d. i. 3. März 17.
für den Fall ein Jahr so separat für den
Verkauf der Linsen zu verkaufen und auf
am 3. März 17. zu verkaufen.

Es wurde in dem Museum als verbindlich
Mitglied aufgenommen

| | | | |
|----------|----|-------------------|-----------------|
| Aufnahme | 18 | Herr Jacob Bineck | am 18. März 17. |
| | 10 | Herr Samuel Kamm | am 10. März 17. |
| | 5 | " Herr Adam | am 5. März 17. |
| | 20 | " Ign. Johannsen | am 20. März 17. |
| | | " Zwei Klein | |

Protokoll Nr. 264

Am Nov 16: Lige abgehaktum Weinwundtjizing.
Abnahmend die Herrn Gustav Fink, Passes, dor, Leubinger, durch Koln
Edmund Fink

dygnostik und der Markierung.

1. Die Regierungsräte Herr u. L. Winter
wurde letzteres in der am 24. d. abg. h. h.
in der Sitzung persönlich zum Ausdruck
brachte und falls auf diesem Wege keine
Befriedigung im Sinne der Befriedigung

manch hie und protokollarisch aus
Kontinuität gewinnend

2. Zins Immunität eines zur Begleichung
dieser Stelle geeigneten Person

bringt der Vorsitzende mit folgenden
Voraussetzungen Herrn Jacob Bine
in Morfburg. Bezüglich Jacob Bine
muss nicht gesagt sein domiciliert, und aus
dem Grunde kann die Sache auf Gemeinschaft
sein, denn aber der Mann bündel religiöser
Charakter allgemein bekannt ist, und steht
in der Mordmisset, sehr kritisch im ge-
gungen werden muss, muss so ausgelegt
werden zu können, in in England und
die begünstigten Protokollbeschlüsse, und
Bine für die Sache sehr sehr bringen.

Herr Jacob Binet hat hier in der letzten
Zeit wieder mehrere seiner Entwürfe für den
Herrn General v. Manteuffel vorgelegt, die er
als ganz neue Pläne bezeichnet hat. Ich
bekannnte

Ich habe mich bemüht, Ihnen zu zeigen, dass
die Sache nicht so einfach ist, wie Sie
vielleicht denken. Ich habe Ihnen
einige Beispiele gegeben, die zeigen,
dass die Sache nicht so einfach ist,
wie Sie vielleicht denken.

Am 1. März 1891

ausgel, in Folge unehrer Einträchtigkeit
wird der Baialenicheu die Einweisung
aufgegeben werden, alle die verurtheilt sind
gehenden Ehelich mit in der Baialenicheu
werden nicht an der Cassier kept. an
Einsparungen zu übergeben

Die Einweisung werden

wird bestimmt das auf im Jahr auf dieses
dies eingegangen sind die Baialenicheu
anschließend mit für 1000 ba.
Von Einweisung 1000 10
Herr David Penger
Herr. Penger
Israel Klein

Probleme No. 265

Das am 30. März 1814 abgehaltene Monatsgespräch
Anwesend: die Herren Gustav Pauli, Praes., Simon Bach, Arnold
Kuhn, Edmund Pauli, Jacob Risch u. Mor. Pestreichs,

Opiumskur in Markwährung
im Jahr 1890

Der Messias wird bringend folgen
Aufwachen zur Erkenntnis

Herr Uffshunnen & dessen Gattin
 Herr David & Hil Präger
 Brüder & aller Erben
 Salomon Silber hies.

Der Herrigand bringt auf sein Geheiß -
Einführung in Humpelung n. g. der des
Herrn. Hellen Cantor 0810 in der
Rambach-Synagoge, in der Gemeinde
das mit einem in hohen Stellung die
speziellste n. g. ist, der Herrin W. man
so günstigsten in Humpelung.

Nicht angenommen und protokolliert.

Herr David Tausch bringt zum Kauf
mit. Das er in Primar art 28 St. U beim
Königst Walden Dr. R. Weinmann legali-
sierten Testamente, nun muss man spi-
zen abhaben nun Lionmanns fällige
Prämie, das Schas-Gewinn die Lüne
nun 750 in monten Ein Hundert sind
fünfzig Gulden ost wahr. mit der
Kündigung besteht das er weder ein
man ausgang. Dieser Gewinn die Raubner
nun Mitglied nur Jahrgang 197
20~21 glückte.

Kind zum Heil und Gewinn und weil
E. A. 1874 gegen Empfang bezeugter Summen
den Benefizien ein Leih S. 12-14 für ein
Mitglied nominiert sind; eingetragt.

Der o. Maximilianist für Jo. Galitzkows
nicht als Prinz Scheringerminister & Minister

exactly birth in the same place from 60-70
years since, near the same place
in the same place in the same place
in the same place in the same place.

Das Versprechen bedingte für ein
2 mal 60 R. d. i. f. d. der Bedauer
müßte aber den Handel wegen dem ich
zu einem Erfolg nur 700 zu bringen
mit dem Vornehmsten und schon bedauert
seinige zu gewinnen.

Die Vertheilung von 14 pro 1884
müsse zu 1000 pro auf 172
bedingte nur folgendermaßen zur
Vertheilung gebraucht
Haupt-Einkommen

Clark Plesinger, 30

Leif. Linger 187

H. Giller 15

Chautau 15

L. Gross 18

Löffler 10

Hyundai 18

Wildman 18

Wann Leopold Silbermann der in frühem
Jahren ein geachtetes Mitglied unserer
und für in grobem Glauben lebte wird
zufolge seiner sehr 3 wahren Gefühle

| | |
|------------|-------|
| Thurs | P 139 |
| Ed. Gubman | 5 |
| Thompson | 4 |
| Jones | 5 |
| Blair | 6 |
| King | 8 |
| Pallat | 5 |
| Kirvoburn | 5 |

nine Unterstützung von 15 gn. aus-
abgehender befristeter Pensionen Unterstü-
tzung ihm bewilligt wurde, daß in fer-
der von Herrn v. Bittendorfer nicht
behalten möge, da ich die Unterstü-
tzung von Vertheilung der Pensionen
nicht aufheben.

Bei dieser Gelegenheit wird sich auf Antrag
des Ausschusses zum ersten Mal
am 1. April in der ersten
Sitzung

March 10, 1890

Nach dem Geschehenen 1870 müßte
 auch in diesem Jahr als Samstag -
 Freitag 15. 10. 1870 folgende Beträge

Ehem. Rahl:
 Epler
 Rotstein

125
 15
 10

Rotstein müßte auch als Hauswart
 für sein Mieth Ding sein mieth
 Schreiber Dienstverpflichtung seinen
 Pflichten

ein Honorar von 10 Zinszahl.

Hardey. Uellinger müßte sein Vermögen
 im Jahr 1871 ungefähr 100000 Mark
 mit 100000 Mark also auf 100000 Mark
 Zwei Hundert zu 100000 Mark und
 der Bedingung, daß auch der Kapital
 zu 100000 Mark nur 100000 Mark, der
 für seine Zeit auf die Bedingung
 getroffen werden müßte auf seinen
 Absterben 100000 Mark also auf 100000 Mark
 zur Bedingung, der Kapitalbedingung 3
 Prozent zu 100000 Mark. In der 1. 100000
 Bedingung in 100000 Mark 125 Stück
 Uellinger auf 125 Stück 100000 Mark
 In der 2. 100000 Mark - mit 100000
 die nachfolgende die Bedingung gibt
 möglich ist bei 100000 Mark 100000 Mark
 zu 100000 Mark; nur nicht sein Kapital
 Leben 100000 Mark die 100000 Mark 100000
 sein 100000 Mark 100000 Mark 100000
 Leben an der 100000 Mark zu 100000 Mark. Von
 diesem 100000 Mark 100000 Mark 100000 Mark,
 müßte auch Uellinger 100000 Mark
 100000 Mark 100000 Mark 100000 Mark
 100000 Mark 100000 Mark 100000 Mark
 als 100000 Mark 100000 Mark 100000 Mark

Protokoll Nr. 266

Der am 18. Mai abgehaltene Vorstandssitzung
Anwesenheit der Herren: Gustav Fink, Kaiser, Carl Fleischmann, Georg
Lembert, da. Waschitz, Anna Hohn, J. K. Rind, S. A. Betscher,
Gegenwart der Verwaltung.

Der Vorstand hat sich zur Rinde,
mit der bereits erfolgte Aufnahme

Insbesondere leicht gehen, einen
Aufnahmegebühr von auf 20,
nach Aufnahme vom Vorstand
z. billigeren für Rinde Gewinn
sind; aber die Aufnahme der Rinde
Willems durch hand zu auf 5.

Der Herr Betscher bestimmt ein
Aufsicht der L. David Herrmann
ein Mitglied gewesen, in Folge
seiner Missetat aber mit einem
Geldstrafe zu belegen. Herr
Herrmann soll nunmehr das Aufsicht
ein von einem Rinde zu be-
legen, und gehen eines pünktlichen
Eingabe von 884 Aufnahme, als
Mitglied werden aufgenommen.

Der Aufsicht der L. Herrmann ein
tägliches Aufsicht der Rinde ist, sind
einen Aufsicht vollkommen aus-
geübt.

Der Herr Betscher hat sich auf das nicht
genügend Mitglied L. Hainel an-
sichtig gemacht, ein Rinde von
1884 an zu geben.

7777 / 1. 7777 / 1. 7777 / 1. 7777 / 1. 7777 / 1.

Wieder, ebenfalls bestimmt, jeder
voll L. Hainel aufgefunden, sind
Aufnahmegebühr von auf 5 in pünktlichen

Hieraus wurde das Protokoll der
vorigen Sitzung a. d. 30. März, vor-
lesen

Der Aufsicht der L. Hainel ein
sind, und Rinde ein Rinde

haben Vorstand des Arbeitervereins
sind ein Opfer des H. Wertheimer zu
für die Sache gebracht in zahlreich
unmittelbar vor oder in folgenden
Anträgen des Arbeitervereins
man 100 Anträge. Aus Mangel an
Zeit so wie in Folge des Unvollseins
des Arbeitervereins kann keine Vorstand-
sitzung mehr stattfinden.
Der auf mündliche Verhandlung zu-
gesetzte Vorstand mit glänzender
bekannter Mehrheit provisorisch
eingesetzt vorbehaltlich der Be-
stätigung des Arbeitervereins. Der
Arbeiterverein bringt daher seine
Opfer auf der Angelegenheit

Der Antrag des H. Wertheimer mit-
auf vorübergehenden Meinungs-
ausgleich, willfährig und ein Vor-
schuß von 100 bewilligt.

Unbedingte Art der Angelegenheit

reichte bei der Verhandlung
dem Meinungsentscheid, dass in
möglichen Art und Weise
gehalten abzugeben, so daß der
Arbeiterverein seinen Lohn aus-
zahlen kann soll.

Für Herrn Cabel's das was durch-
setzen mit gutem Glauben nach-
den Ministerium radikale über-
wiegend,

schon zu den in Budget an-
nehmen 50 bis 60 Millionen
schon 50 zu nachfolgenden


der unbedingte Mitglied durch an-
nehmen

Herr Dr. Klein, Herr Dr. Klein

Dem Herrschaften barigst zu
Königst. des das Maximilian
Ludwig Pallaschek in
von ungeduldeten 60/100 von der
Herrn Handen.

Dem Herrschaften nicht dieses Befehl
zu freudigen Handen und belys
den Dank für das Hand zu den
kollektiven Ausdruck zu
und L. Pallaschek in
druckbar fassen in Handen
zu haben.

Darum wie oben


Herrn
Moritz Semberger

Protokoll Nr. 267

Anwesend Herrn Gustav Fink Praesid., Herr Kumpferger
 Ed. Fleischman, Led. Fink, Deputy Holm J. H. Bied & Co. Bied
 bei der am 27. Mai 1884 abgehaltenen Vorstandssitzung.
 Nach der Sitzung und Anlebei-
 rung des vorliegenden Protokolls
 wird die 2. Nachzahlung
 für Hausversicherungsprämien

die für Nachzahlungsquote, nämlich
 auf 1/10 gestellt, nun noch darüber
 ist eine größere Nachzahlung vor-
 genommen zu werden. Die einzelnen
 Posten sind folgende.

| | |
|-----------------|------------|
| Herr Fleischman | 15 |
| Herr Fink | 8 |
| Herr Gallus | 10 |
| Herr Kumpferger | 10 |
| Herr Kumpfer | 8 |
| Herr Kumpfer | 10 |
| Herr Kumpfer | 6 |
| Herr Kumpfer | 25 |
| Herr Kumpfer | 10 |
| Herr Kumpfer | 6 |
| Herr Kumpfer | 5 |
| Herr Kumpfer | 4 |
| Herr Kumpfer | 4 |
| Herr Kumpfer | 5 |
| Herr Kumpfer | 4 |
| Herr Kumpfer | 5 |
| Herr Kumpfer | 2 |
| Herr Kumpfer | 3 |
| Herr Kumpfer | 3 |
| | <u>143</u> |

Darüber wie oben

J. Kumpfer
 Kumpfer

nicht auf den bedürftigen Herrn Fink Tochterdifferenzierung

Protokoll No. 268

Am 24 August abgehaltenen Monatsversammlung
Anwesend die Herren Gustav Rühle, Rasse, Dr. Kumburger,
Karl Kohn, Ed. Rühle und Jacob Riese.
Organismus der Bewegung.

Der Voritzgenb bringet den Vorwand
zur Klage: Infolge Vorwanditzung
d. d. 18^{ten} Mai d. J. mochte für den Herrn Rabbi
ein Beweistrag von 100. gr. bewilligen
beweistrag wurde, dabem jedoch H. R. R.
H. J. 66. 100. bewilligt, die andere
auf 50. fingen, mit Rücksicht der Ka-
piten 15. gr. bis zu einer nächsten Sitzung
vorzubringen worden, aber der Voritzgen-
de zu folgen haben bewiesen auf 50. angie-
sen, sie zu mancherlei Anfechtung; was ihm
er mittelst seines Rathsmanne angie-
sen und darauf eine Sitzung mit
einbringen sollte.

Mine zum Künftigen gerufen.

Der eigentliche Zweck der gen. An-
siedlung besteht in der Verwirklichung
der Bestimmung und Lebensform eines
christlichen Lebens im Harz
mit dem Herrschaft in nächster Zeit
die Erneuerung des Lebens der Ergänzung des
Mittelalters. Einmalige Bewegung
habe

Alles stimmt für Freitag den 31. d. M.
Nachmittag 3 Uhr abends.

284
Hr. G. Mann mit glänzendem Namen der
auch ein Bräuer Handel machen bis
unbötig für das Wohlthun des vorkün-
stlich zu thun. Der Herr Mann hat
Hr. H. A. Mann einen Pfand, von
100 Gulden ein Hundert bei dem
Mann zu verkaufen, wobei bewiesen

Wasser weißer von L. Maxims Stadtkanzl S. 18
gegen dieses Büros stipulierten Benefizium
nunmehrige Jahrszeit und 1/2 auf das
nimm Benefizium hinzufügen das ich nun
dieses Büros auffallenden Linsen alljährlich
am Jahrszeiten d. i. 1. 11. 16. auf 1 in
werden ein Geboten od. w. von dem pessi-
ligen Maxims Rabbi zu manubriphui

Das Ausbleiben der Herren des Handels
u. Bundesdiene sind Dankamt für
Kredit gewinn, die gründlichste
Kontingenz nur wenige Tage ist
1871) wenn das Honorar des Herrn Kai
angesehen und der Herr Cassier an
gewinnen die Güter nur auf was gegen
verdingungswürdige Leistung aufzugeben
muss. — Der g. Kisten ist ein Pro
Kollauszug zu befähigen
Namen wie oben

Gustav Huth
Praxis

Protokoll H. 219

Das am 31 August abgehaltene Ausschuss-Sitzung
Anwesend: Herr Herrmann Gustav Söde Maeser, Ed. Fleischmann, Dörbenberger,
dd. Maschitz, Herr. Kitzler, J. B. Herr David Kalman, Herr. Helleriger,
Heinrich Heinke, Herr. Leichter, Herr. Kumburger, J. Risch, H. Deutsch,
Simon Sachs und Oswald Kohn.

Gegenstand der Verhandlung

Der Vorsitzende fügte sich an, dass die
zur Tagesordnung gekommenen Punkte, eines
nach dem anderen dem Ausschussmitgliedern H. L.
Kaudel zur Kenntnis zu bringen, welches
bei der letzten Ausschuss-Sitzung nicht
abgegangen. Nachdem der Vorsitzende
in Erinnerung das diesbezügliche über das
abgefragt, so wird der Vorsitzende die
Ausschussmitgliedern zum Ausdruck gebracht,
wenn sie an der Entscheidung der Angelegen-
heit zu begründen, so ist der Antrag
falls der Vorsitzende das gesamt
Ausschusses über das Ableben eines der
Ausschussmitglieder aus ihrer Mitte,
Protokollanten Ausdruck zu machen.

Minde allseitig, dass der Antrag begründet

Auf der Tagesordnung bringt der Vorsitzende
die Ergänzung des Ausschusses. konnte
auf dem Ausschussmitgliedern n. z. 4 Mitglieder
Nachdem die bereits nur der 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160.

minuten,

minuten in diesem Lauscha, J. B.
Herr, Maria Mahnen n. Heinrich Wein
kel in das Mithlinsing v. Comite so-
wird.

Die erste ringelbeisende Sitzung des
Mithlinsing-Comite's wurde

für den Freitag 14/9 Sonntag 11 Uhr an-
beraumt.

Auf dem Rain wurde das Mithlinsing o-
ganzheitlich vorgelassen und keine
Anträge eingebracht wurden,

wurde die Sitzung geschlossen.

Justus Huth
Präsident

Protokoll Nr. 270

Dresden 14 September 1884 abgehaltener Kurstundeitzug.
Anspruch des Herrn Gustav Paul Bauer, der Leinwand, d. K. d. M.,
durch die H. d. Paul und Ernst der Österreich.

Grundriss der Hofburg

[illegible]

In dubitatione veritas. Zu Protokoll
gegeben am Donnerstag, den ersten März
des Jahres der massenigen d. L. Lingen als,
führer, 1872 1873 um den Maximalpreis
einzuführen. Wirtshaus nach dem Antrag seiner
Wirtin des H. Heinrich Linger bewilligt.
Aufheben der Zulassungnahme des Wirtin
auf 50 ausgehen und die günstigsten
Bedingungen, man weniger Jahress
angewandt.

amponnunt.
Den Hærens Lifswärds Riksbatter
Ling gä bekundigast.

— der Richman aus Gyöngyös
 kam mit einem Auftrage vom
 Papst an den Hof

Leipziger, welche dahin gehn, daselbst
den Maximo dienen, dem Maximo beizubringen.
Man wünscht, daselbst ein 12. 15. 18. 21. 24. 27. 30. 33. 36. 39. 42. 45. 48. 51. 54. 57. 60. 63. 66. 69. 72. 75. 78. 81. 84. 87. 90. 93. 96. 99. 102. 105. 108. 111. 114. 117. 120. 123. 126. 129. 132. 135. 138. 141. 144. 147. 150. 153. 156. 159. 162. 165. 168. 171. 174. 177. 180. 183. 186. 189. 192. 195. 198. 201. 204. 207. 210. 213. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 234. 237. 240. 243. 246. 249. 252. 255. 258. 261. 264. 267. 270. 273. 276. 279. 282. 285. 288. 291. 294. 297. 300. 303. 306. 309. 312. 315. 318. 321. 324. 327. 330. 333. 336. 339. 342. 345. 348. 351. 354. 357. 360. 363. 366. 369. 372. 375. 378. 381. 384. 387. 390. 393. 396. 399. 402. 405. 408. 411. 414. 417. 420. 423. 426. 429. 432. 435. 438. 441. 444. 447. 450. 453. 456. 459. 462. 465. 468. 471. 474. 477. 480. 483. 486. 489. 492. 495. 498. 501. 504. 507. 510. 513. 516. 519. 522. 525. 528. 531. 534. 537. 540. 543. 546. 549. 552. 555. 558. 561. 564. 567. 570. 573. 576. 579. 582. 585. 588. 591. 594. 597. 600. 603. 606. 609. 612. 615. 618. 621. 624. 627. 630. 633. 636. 639. 642. 645. 648. 651. 654. 657. 660. 663. 666. 669. 672. 675. 678. 681. 684. 687. 690. 693. 696. 699. 702. 705. 708. 711. 714. 717. 720. 723. 726. 729. 732. 735. 738. 741. 744. 747. 750. 753. 756. 759. 762. 765. 768. 771. 774. 777. 780. 783. 786. 789. 792. 795. 798. 801. 804. 807. 810. 813. 816. 819. 822. 825. 828. 831. 834. 837. 840. 843. 846. 849. 852. 855. 858. 861. 864. 867. 870. 873. 876. 879. 882. 885. 888. 891. 894. 897. 900. 903. 906. 909. 912. 915. 918. 921. 924. 927. 930. 933. 936. 939. 942. 945. 948. 951. 954. 957. 960. 963. 966. 969. 972. 975. 978. 981. 984. 987. 990. 993. 996. 999. 1002. 1005. 1008. 1011. 1014. 1017. 1020. 1023. 1026. 1029. 1032. 1035. 1038. 1041. 1044. 1047. 1050. 1053. 1056. 1059. 1062. 1065. 1068. 1071. 1074. 1077. 1080. 1083. 1086. 1089. 1092. 1095. 1098. 1101. 1104. 1107. 1110. 1113. 1116. 1119. 1122. 1125. 1128. 1131. 1134. 1137. 1140. 1143. 1146. 1149. 1152. 1155. 1158. 1161. 1164. 1167. 1170. 1173. 1176. 1179. 1182. 1185. 1188. 1191. 1194. 1197. 1200. 1203. 1206. 1209. 1212. 1215. 1218. 1221. 1224. 1227. 1230. 1233. 1236. 1239. 1242. 1245. 1248. 1251. 1254. 1257. 1260. 1263. 1266. 1269. 1272. 1275. 1278. 1281. 1284. 1287. 1290. 1293. 1296. 1299. 1302. 1305. 1308. 1311. 1314. 1317. 1320. 1323. 1326. 1329. 1332. 1335. 1338. 1341. 1344. 1347. 1350. 1353. 1356. 1359. 1362. 1365. 1368. 1371. 1374. 1377. 1380. 1383. 1386. 1389. 1392. 1395. 1398. 1401. 1404. 1407. 1410. 1413. 1416. 1419. 1422. 1425. 1428. 1431. 1434. 1437. 1440. 1443. 1446. 1449. 1452. 1455. 1458. 1461. 1464. 1467. 1470. 1473. 1476. 1479. 1482. 1485. 1488. 1491. 1494. 1497. 1500. 1503. 1506. 1509. 1512. 1515. 1518. 1521. 1524. 1527. 1530. 1533. 1536. 1539. 1542. 1545. 1548. 1551. 1554. 1557. 1560. 1563. 1566. 1569. 1572. 1575. 1578. 1581. 1584. 1587. 1590. 1593. 1596. 1599. 1602. 1605. 1608. 1611. 1614. 1617. 1620. 1623. 1626. 1629. 1632. 1635. 1638. 1641. 1644. 1647. 1650. 1653. 1656. 1659. 1662. 1665. 1668. 1671. 1674. 1677. 1680. 1683. 1686. 1689. 1692. 1695. 1698. 1701. 1704. 1707. 1710. 1713. 1716. 1719. 1722. 1725. 1728. 1731. 1734. 1737. 1740. 1743. 1746. 1749. 1752. 1755. 1758. 1761. 1764. 1767. 1770. 1773. 1776. 1779. 1782. 1785. 1788. 1791. 1794. 1797. 1800. 1803. 1806. 1809. 1812. 1815. 1818. 1821. 1824. 1827. 1830. 1833. 1836. 1839. 1842. 1845. 1848. 1851. 1854. 1857. 1860. 1863. 1866. 1869. 1872. 1875. 1878. 1881. 1884. 1887. 1890. 1893. 1896. 1899. 1902. 1905. 1908. 1911. 1914. 1917. 1920. 1923. 1926. 1929. 1932. 1935. 1938. 1941. 1944. 1947. 1950. 1953. 1956. 1959. 1962. 1965. 1968. 1971. 1974. 1977. 1980. 1983. 1986. 1989. 1992. 1995. 1998. 2001. 2004. 2007. 2010. 2013. 2016. 2019. 2022. 2025. 2028. 2031. 2034. 2037. 2040. 2043. 2046. 2049. 2052. 2055. 2058. 2061. 2064. 2067. 2070. 2073. 2076. 2079. 2082. 2085. 2088. 2091. 2094. 2097. 2100. 2103. 2106. 2109. 2112. 2115. 2118. 2121. 2124. 2127. 2130. 2133. 2136. 2139. 2142. 2145. 2148. 2151. 2154. 2157. 2160. 2163. 2166. 2169. 2172. 2175. 2178. 2181. 2184. 2187. 2190. 2193. 2196. 2199. 2202. 2205. 2208. 2211. 2214. 2217. 2220. 2223. 2226. 2229. 2232. 2235. 2238. 2241. 2244. 2247. 2250. 2253. 2256. 2259. 2262. 2265. 2268. 2271. 2274. 2277. 2280. 2283. 2286. 2289. 2292. 2295. 2298. 2301. 2304. 2307. 2310. 2313. 2316. 2319. 2322. 2325. 2328. 2331. 2334. 2337. 2340. 2343. 2346. 2349. 2352. 2355. 2358. 2361. 2364. 2367. 2370. 2373. 2376. 2379. 2382. 2385. 2388. 2391. 2394. 2397. 2400. 2403. 2406. 2409. 2412. 2415. 2418. 2421. 2424. 2427. 2430. 2433. 2436. 2439. 2442. 2445. 2448. 2451. 2454. 2457. 2460. 2463. 2466. 2469. 2472. 2475. 2478. 2481. 2484. 2487. 2490. 2493. 2496. 2499. 2502. 2505. 2508. 2511. 2514. 2517. 2520. 2523. 2526. 2529. 2532. 2535. 2538. 2541. 2544. 2547. 2550. 2553. 2556. 2559. 2562. 2565. 2568. 2571. 2574. 2577. 2580. 2583. 2586. 2589. 2592. 2595. 2598. 2601. 2604. 2607. 2610. 2613. 2616. 2619. 2622. 2625. 2628. 2631. 2634. 2637. 2640. 2643. 2646. 2649. 2652. 2655. 2658. 2661. 2664. 2667. 2670. 2673. 2676. 2679. 2682. 2685. 2688. 2691. 2694. 2697. 2700. 2703. 2706. 2709. 2712. 2715. 2718. 2721. 2724. 2727. 2730. 2733. 2736. 2739. 2742. 2745. 2748. 2751. 2754. 2757. 2760. 2763. 2766. 2769. 2772. 2775. 2778. 2781. 2784. 2787. 2790. 2793. 2796. 2799. 2802. 2805. 2808. 2811. 2814. 2817. 2820. 2823. 2826. 2829. 2832. 2835. 2838. 2841. 2844. 2847. 2850. 2853. 2856. 2859. 2862. 2865. 2868. 2871. 2874. 2877. 2880. 2883. 2886. 2889. 2892. 2895. 2898. 2901. 2904. 2907. 2910. 2913. 2916. 2919. 2922. 2925. 2928. 2931. 2934. 2937. 2940. 2943. 2946. 2949. 2952. 2955. 2958. 2961. 2964. 2967. 2970. 2973. 2976. 2979. 2982. 2985. 2988. 2991. 2994. 2997. 3000. 3003. 3006. 3009. 3012. 3015. 3018. 3021. 3024. 3027. 3030. 3033. 3036. 3039. 3042. 3045. 3048. 3051. 3054. 3057. 3060. 3063. 3066. 3069. 3072. 3075. 3078. 3081. 3084. 3087. 3090. 3093. 3096. 3099. 3102. 3105. 3108. 3111. 3114. 3117. 3120. 3123. 3126. 3129. 3132. 3135. 3138. 3141. 3144. 3147. 3150. 3153. 3156. 3159. 3162. 3165. 3168. 3171. 3174. 3177. 3180. 3183. 3186. 3189. 3192. 3195. 3198. 3201. 3204. 3207. 3210. 3213. 3216. 3219. 3222. 3225. 3228. 3231. 3234. 3237. 3240. 3243. 3246. 3249. 3252. 3255. 3258. 3261. 3264. 3267. 3270. 3273. 3276. 3279. 3282. 3285. 3288. 3291. 3294. 3297. 3300. 3303. 3306. 3309. 3312. 3315. 3318. 3321. 3324. 3327. 3330. 3333. 3336. 3339. 3342. 3345. 3348. 3351. 3354. 3357. 3360. 3363. 3366. 3369. 3372. 3375. 3378. 3381. 3384. 3387. 3390. 3393. 3396. 3399. 3402. 3405. 3408. 3411. 3414. 3417. 3420. 3423. 3426. 3429. 3432. 3435. 3438. 3441. 3444. 3447. 3450. 3453. 3456. 3459. 3462. 3465. 3468. 3471. 3474. 3477. 3480. 3483. 3486. 3489. 3492. 3495. 3498. 3501. 3504. 3507. 3510. 3513. 3516. 3519. 3522. 3525. 3528. 3531. 3534. 3537. 3540. 3543. 3546. 3549. 3552. 3555. 3558. 3561. 3564. 3567. 3570. 3573. 3576. 3579. 3582. 3585. 3588. 3591. 3594. 3597. 3600. 3603. 3606. 3609. 3612. 3615. 3618. 3621. 3624. 3627. 3630. 3633. 3636. 3639. 3642. 3645. 3648. 3651. 3654. 3657. 3660. 3663. 3666. 3669. 3672. 3675. 3678. 3681. 3684. 3687. 3690. 3693. 3696. 3699. 3702. 3705. 3708. 3711. 3714. 3717. 3720. 3723. 3726. 3729. 3732. 3735. 3738. 3741. 3744. 3747. 3750. 3753. 3756. 3759. 3762. 3765. 3768. 3771. 3774. 3777. 3780. 3783. 3786. 3789. 3792. 3795. 3798. 3801. 3804. 3807. 3810. 3813. 3816. 3819. 3822. 3825. 3828. 3831. 3834. 3837. 3840. 3843. 3846. 3849. 3852. 3855. 3858. 3861. 3864. 3867. 3870. 3873. 3876. 3879. 3882. 3885. 3888. 3891. 3894. 3897. 3900. 3903. 3906. 3909. 3912. 3915. 3918. 3921. 3924. 3927. 3930. 3933. 3936. 3939. 3942. 3945. 3948. 3951. 3954. 3957. 3960. 3963. 3966. 3969. 3972. 3975. 3978. 3981. 3984. 3987. 3990. 3993. 3996. 3999. 4002. 4005. 4008. 4011. 4014. 4017. 4020. 4023. 4026. 4029. 4032. 4035. 4038. 4041. 4044. 4047. 4050. 4053. 4056. 4059. 4062. 4065. 4068. 4071. 4074. 4077. 4080. 4083. 4086. 4089. 4092. 4095. 4098. 4101. 4104. 4107. 4110. 4113. 4116. 4119. 4122. 4125. 4128. 4131. 4134. 4137. 4140. 4143. 4146. 4149. 4152. 4155. 4158. 4161. 4164. 4167. 4170. 4173. 4176. 4179. 4182. 4185. 4188. 4191. 4194. 4197. 4200. 4203. 4206. 4209. 4212. 4215. 4218. 4221. 4224. 4227. 4230. 4233. 4236. 4239. 4242. 4245. 4248. 4251. 4254. 4257. 4260. 4263. 4266. 4269. 4272. 4275. 4278. 4281. 4284. 4287. 4290. 4293. 4296. 4299. 4302. 4305. 4308. 4311. 4314. 4317. 4320. 4323. 4326. 4329. 4332. 4335. 4338. 4341. 4344. 4347. 4350. 4353. 4356. 4359. 4362. 4365. 4368. 4371. 4374. 4377. 4380. 4383. 4386. 4389. 4392. 4395. 4398. 4401. 4404. 4407. 4410. 4413. 4416. 4419. 4422. 4425. 4428. 4431. 4434. 4437. 4440. 4443. 4446. 4449. 4452. 4455. 4458. 4461. 4464. 4467. 4470. 4473. 4476. 4479. 4482. 4485. 4488. 4491. 4494. 4497. 4500. 4503. 4506. 4509. 4512. 4515. 4518. 4521. 4524. 4527. 4530. 4533. 4536. 4539. 4542. 4545. 4548. 4551. 4554. 4557. 4560. 4563. 4566. 4569. 4572. 4575. 4578. 4581. 4584. 4587. 4590. 4593. 4596. 4599. 4602. 4605. 4608. 4611. 4614. 4617. 4620. 4623. 4626. 4629. 4632. 4635. 4638. 4641. 4644. 4647. 4650. 4653. 4656. 4659. 4662. 4665. 4668. 4671. 4674. 4677. 4680. 4683. 4686. 4689. 4692. 4695. 4698. 4701. 4704. 4707. 4710. 4713. 4716. 4719. 4722. 4725. 4728. 4731. 4734. 4737. 4740. 4743. 4746. 4749. 4752. 4755. 4758. 4761. 4764. 4767. 4770. 4773. 4776. 4779. 4782. 4785. 4788. 4791. 4794. 4797. 4800. 4803. 4806. 4809. 4812. 4815. 4818. 4821. 4824. 4827. 4830. 4833. 4836. 4839. 4842. 4845. 4848. 4851. 4854. 4857. 4860. 4863. 4866. 4869. 4872. 4875. 4878. 4881. 4884. 4887. 4890. 4893. 4896. 4899. 4902. 4905. 4908. 4911. 4914. 4917. 4920. 4923. 4926. 4929. 4932. 4935. 4938. 4941. 4944. 4947. 4950. 4953. 4956. 4959. 4962. 4965. 4968. 4971. 4974. 4977. 4980. 4983. 4986. 4989. 4992. 4995. 4998. 5001. 5004. 5007. 5010. 5013. 5016. 5019. 5022. 5025. 5028. 5031. 5034. 5037. 5040. 5043. 5046. 5049. 5052. 5055. 5058. 5061. 5064. 5067. 5070. 5073. 5076. 5079. 5082. 5085. 5088. 5091. 5094. 5097. 5100. 5103. 5106. 5109. 5112. 5115. 5118. 5121. 5124. 5127. 5130. 5133. 5136. 5139. 5142. 5145. 5148. 5151. 5154. 5157. 5160. 5163. 5166. 5169. 5172. 5175. 5178. 5181. 5184. 5187. 5190. 5193. 5196. 5199. 5202. 5205. 5208. 5211. 5214. 5217. 5220. 5223. 5226. 5229. 5232. 5235. 5238. 5241. 5244. 5247. 5250. 5253. 5256. 5259. 5262. 5265. 5268. 5271. 5274. 5277. 5280. 5283. 5286. 5289. 5292. 5295. 5298. 5301. 5304. 5307. 5310. 5313. 5316. 5319. 5322. 5325. 5328. 5331. 5334. 5337. 5340. 5343. 5346. 5349. 5352. 5355. 5358. 5361. 5364. 5367. 5370. 5373. 5376. 5379. 5382. 5385. 5388. 5391. 5394. 5397. 5400. 5403. 5406. 5409. 5412. 5415. 5418. 5421. 5424. 5427. 5430. 5433. 5436. 5439. 5442. 5445. 5448. 5451. 5454. 5457. 5460. 5463. 5466. 5469. 5472. 5475. 5478. 5481. 5484. 5487. 5490. 5493. 5496. 5499. 5502. 5505. 5508. 5511. 5514. 5517. 5520. 5523. 5526. 5529. 5532. 5535. 5538. 5541. 5544. 5547. 5550. 5553. 5556. 5559. 5562. 5565. 5568. 5571. 5574. 5577. 5580. 5583. 5586. 5589. 5592. 5595. 5598. 5601. 5604. 5607. 5610. 5613. 5616. 5619. 5622. 5625. 5628. 5631. 5634. 5637. 5640. 5643. 5646. 5649. 5652. 5655. 5658. 5661. 5664. 5667. 5670. 5673. 5676. 5679. 5682. 5685. 5688. 5691. 5694. 5697. 5700. 5703. 5706. 5709. 5712. 5715. 5718. 5721. 5724. 5727. 5730. 5733. 5736. 5739. 5742. 5745. 5748. 5751. 5754. 5757. 5760. 5763. 5766. 5769. 5772. 5775. 5778. 5781. 5784. 5787. 5790. 5793. 5796. 5799. 5802. 5805. 5808. 5811. 5814. 5817. 5820. 5823. 5826. 5829. 5832. 5835. 5838. 5841. 5844. 5847. 5850. 5853. 5856. 5859. 5862. 5865. 5868. 5871. 5874. 5877. 5880. 5883. 5886. 5889. 5892. 5895. 5898. 5901. 5904. 5907. 5910. 5913. 5916. 5919. 5922. 5925. 5928. 5931. 5934. 5937. 5940. 5943. 5946. 5949. 5952. 5955. 5958. 5961. 5964. 5967. 5970. 5973. 5976. 5979. 5982. 5985. 5988. 5991. 5994. 5997. 6000. 6003. 6006. 6009. 6012. 6015. 6018. 6021. 6024. 6027. 6030. 6033. 6036. 6039. 6042. 6045. 6048. 6051. 6054. 6057. 6060. 6063. 6066. 6069. 6072. 6075. 6078. 6081. 6084. 6087. 6090. 6093. 6096. 6099. 6102. 6105. 6108. 6111. 6114. 6117. 6120. 6123. 6126. 6129. 6132. 6135. 6138. 6141. 6144. 6147. 6150. 6153. 6156. 6159. 6162. 6165. 6168. 6171. 6174. 6177. 6180. 6183. 6186. 6189. 6192. 6195. 6198. 6201. 6204. 6207. 6210. 6213. 6216. 6219. 6222. 6225. 6228. 6231. 6234. 6237. 6240. 6243. 6246. 6249. 6252. 6255. 6258. 6261. 6264. 6267. 6270. 6273. 6276. 6279. 6282. 6285. 6288. 6291. 6294. 6297. 6300. 6303. 6306. 6309. 6312. 6315. 6318. 6321. 6324. 6327. 6330. 6333. 6336. 6339. 6342. 6345. 6348. 635

Protokoll Nr. 271

Am 14 September 1884 511 103 152, abgehaltener Wahlkreis Sitzung.
 Anwesend die Herren Gustav Tübke, Hermann Raeser, Ed. Fleischman, J. B. Kern,
 Samuel Leichter, Jacob Riez, Frank Deutsch, David Kalman, S. der Kleiner.
 Die Sitzung der Sitzung geschlossen durch
 den Raeser Herrn Gustav Tübke, der dies
 damit motiviert, dass nachdem die ersten
 Einladungen in Zusammenhang mit der
 ersten, selbstverständlich nun schon aus-
 geschlossen, aber es ist auch vorhanden.
 Die erste Sitzung zu eröffnen und haben
 den nicht andere Sitzungsführer als der
 Tübke und so, dem Comité gelungene Mithilfe
 als Herrschaftliche und patriotische
 und großen Eifer und starken Anhäng-
 lichkeit und aber hauptsächlich mit religiösem
 Patriotismus der Herren vorhanden
 werden.

Nachdem der Raeser den Sitzungssaal
 verlassen,

beschloß die Mehrheit der
 Comité und wählte zu ihrem Herrn

Einsetzung des Herrn Ed. Fleischman
 auf der Tagesordnung

zunächst die Entscheidung im Sinne der
 Herren Statuten S. 50 vorzunehmen

zunächst der Raeser nun selbst antritt
 zum Herrn und nun anwesend, im Herrn und nun anwesend
 die Herren Ed. Fleischman, Samuel Sachs
 der Leichter, Adolf Maschitz.

zwischen Cassier und Comptroller
 nunmehr anwesend durch Herrn Cassier, anwesend Ed. Tübke Comptroller

- | | | |
|-----------------|----------------------|----------|
| ausgelobt | nun ausschließen | anwesend |
| Herr J. B. Kern | 1, Herr David Kalman | |
| Herr Weinste | 2, " Simon Weil | |
| Salomon Klein | 3, " Herr Singer | |
| Frank Deutsch | 4, " Herr Leichter | |
| Herr | 5, " Herr | |

Protokoll Nr. 272

Am 24. September 1884 abgehaltenen Wahlleitungscomité Sitzung
in der Halle des Herrn Ed. Fleischmann in Bern, J. B. Kern, Franz Deutsch, Sam.
Leidner, Herr. Heiner, Heinrich Heinke, und David Kalman.

Auf der Tagesordnung

Anfertigung der Candidatenliste:
Herr Ed. Fleischmann hat in der letzten
Sitzung dem Comite berichtet, dass
er sich für die Förderung dieses Comites
aufgeben zu lassen, welche er damit
verbindet, dass man ihm zu dem Vor-
stande auszuweisen (s. Prot. Nr. 271) und
entsprechend auf einmündig in der Can-
didatenliste vorzuführen wird, es so
nicht für möglich hält auf obbenannter
Liste einen Namen als Obman zu
unterzeichnen. Es scheint jedoch der
Macht des Comites zu begreifen, man
zu dem Herrn J. B. Kern, welche auf bei
der vorigen Wahl als Obman fungierte
auf dieselbe für diese Comite vorlagte.

Herr J. B. Kern wurde zum
Obman ernannt.

Als Candidaten für den Vorstand und
Kassier wurden auf vorangehan-
gender Einberufung in das Comite
eingeführt und zum Kassier ernannt.
Der Herr Mannesmitglied folgend
in der Wahl gabe es und in der Wahl-
liste aufzuführen.

Präses.

Herr Gustav Färbe

Herr Markus Trebitsch

Herr Ed. Fleischmann
der Leiberger

Vorstand. Candidaten II

Herr Leopold Beltschick
J. B. Kern

I
Herr David Hohn

Cassier. Candidaten II

Herr Simon Weil

Ausschuss. Landwahlen

I

II

- 1 Herr Herritz Chandel
- 2 " Sal Klein
- 3 " D. H. Fischer
- 4 " J. B. Schenk
- 5 " Heinrich Weinkert
- 6 " Loh. Kiltner
- 7 " Frank Deutsch
- 8 " Samuel Leinert
- 9 " Herr Drücker
- 10 " Peter Wagner

- 1 Herr Yacobi Pless
- 2 " Herr Deutsch
- 3 " Frau. Schönbach
- 4 " Simon Kirschenheim
- 5 " Yacobi Kischalvi
- 6 " David Löwinger
- 7 " Hermann Schöpfeld
- 8 " Gabriel Graf
- 9 " Simon Kainig
- 10 " Herr Oestreicher

Nach Aufzählung dieser Landwahlen
liste

inzwischen die Ankündigung dieser
unbilden Stadterhebung u. s. s. 53. 54
und den darauf an die Kommissionisten
den ganz nach der Form und der Art
der früheren Wahlbezogen auszuweisen
und die Aufzählung der Abzählung
der Wahlstellen für den 7. Oktober d. J.
9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 214

Protokoll Nr. 273

Am 7. Oktober 1884 abgehaltenen Wahl-Versammlung
Anwesend in Person: J. B. Herrmann, Ed. Fleischman, Samuel Leitz,
Jacob Plesz, Mor. Steiner, Heinrich Weinreb

Auf der Tagesordnung

Entscheidungen der eingetragenen
Mitglieder.

Zahl der eingetragenen Personen 90 Stück
folgende Namen aufgeführt nach
eingetragener Reihenfolge

Herr Gustav Faurb mit 89 Stimmen als Praeses
Herr Markus Trebitsch mit 1
Herr Ed. Fleischman mit 90 Stimmen als Vorsteher
Herr Leop. Pollaschek 1
" Mor. Lemberger " 88 " J. B. Herrmann mit 2 Stimmen

Herr Arnold Kohn mit 89 Stimmen Cassier
Herr Simon Weil mit 1 Stimme
Herr Moritz Mandel mit 90 Stimmen als Schriftföhrer

| | | | | |
|----|--------------------|----------------|----|----------------------|
| 1 | Herr Moritz Mandel | mit 90 Stimmen | 1 | Herr Jacob Plesz |
| 2 | " Salomon Klein | " 90 | 2 | " Franz Schönewald |
| 3 | " J. B. Herrmann | " 90 | 3 | " David Löwinger |
| 4 | " Heinrich Weinreb | " 89 | 4 | " Hermann Schönfeld |
| 5 | " Leop. Lilker | " 89 | 5 | " Moritz Deutsch |
| 6 | " Franz Deutsch | " 90 | 6 | " Simon Kirschenheim |
| 7 | " Samuel Leitner | " 85 | 7 | " Jacob Kisfalvi |
| 8 | " Moritz Dröbner | " 85 | 8 | " Gabriel Graf |
| 9 | " Peter Wagner | " 84 | 9 | " Simon König |
| 10 | | | 10 | " Mor. Oestreichen |

Auf Veranlassung des Per. Siminums wurde mit Begrüßung des Protokolls
Nr. 271 folgendes Maximalstimmungs-Körper ausgebaut: Gustav Faurb Prae.
Herr Ed. Fleischman, Herr Mor. Lemberger, Ed. Raschitz, Herr Simon Sachs Mor.
Anhang, Ed. Faurb Controllor, Arnold Kohn Cassier, als Schriftföhrer
in Person David Kalman, Simon Weil, Lazar Singer, Leop. Leitner, Markus
Trebitsch, Leop. Dellinger, B. Berger, Mor. Mandel, Sal. Klein, J. B. Herrmann,
Heinrich Weinreb, Leop. Lilker, Franz Deutsch, Samuel Leitner,
und Peter Wagner.

Herr Hermann J. B. Herrmann

Herr Simon Weil

da geschätzten Form von der auf
die gefüllten Mägel durch ein Band
in Kündnis zu setzen.

Nach Abschließung des Protokolls wurde selbes geschlossen und authentisch
am obigen Datum.

Jacob B. Stern & Co.

Leiter des Unternehmens

Jacob B. Stern

Protokoll Nr. 274

Der nun 26. Oktober abgehaltenen Hundert Sitzung
Anwesend: die Herren Gustav Laub, Dr. Kumburger, Ed. Fleischman,
Adolf Maschitz, Arnold Kober, Edmund Laub, Jacob Biner, Moritz
Leiderich und Simon Bach.

Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Herr Gustav Laub er-
öffnet die Sitzung mit dem Bemerkend
das die erste konstituierende Sitzung in
der neuen Verwaltungskommissionsperiode
bei, konstatiert, dass das Protokoll
Nr. 273 gewählten Verwaltungskorps
und bezeichnet den Hundertwohl das
das die Befähigung, an dieser Wahl
nicht wegen geringer to sein den Hun-
dertwohl der fünften Verwaltung-
Kommission mit kleinen Änderungen
mit Hinweis auf minder gewählte
Personen, als persönlich bekannt nur
der Einfluss und dem Vertrauen
möglich die 9 Mitglieder hinsichtlich der
Verwaltung auszuüben zu sein.
Bei dieser Gelegenheit lag der Vorsitzende
den Antrag vor bereits von Herrn
Ed. Fleischman an in einer der vorangehenden
Sitzungen ausgegangen jedoch aus objekti-
ven Gründen nicht zur Verhandlung ge-
kommen, nunmehr zur Beratung vor,
n. z. dass die Verwaltungsdauer von 3
auf 5 Jahre erhöht wurde mit dem Motive
dass es sein Interesse die mit der Wahl ver-
bundenen Kosten immer noch 40-50 % betragen
außerdem die Befähigung ist das zum größ-
ten Teile die fünfte minder gewählte man-
nen, demzufolge die großen Kosten und
Mühen abzuwenden sind.

Raymond Kasper Antrag die Verwaltung

der Kommission zu übergeben

Auftrag a/25 abzutragen, sollte der dummelt
die Frage ob der Marktwert genügend ist in
diesem Sinn bis durchgeklärt.

Am 1. März 1900 wurde das Mißverhältnis
angehoben der Marktwertgenüßten zu
müßte der Marktwert auf einen durch-
schnittlich nicht in der Höhe eines Aus-
zahlungswertes der zu zahlenden
Summe werden. Es bis 3 Jahre
oder bis zum eventuellen Hausverkauf
verbleiben kann. Die Summe sollte all-
jährlich, das Kapital nach Ablauf der 3
Jahre oder man das Haus früher in
einen Kauf, zu bezahlen.

Der Marktwert bezieht sich auf den, daß der
Haus der Hauskauf Genüßten (Lohn) /
Deutsch 4 ist zum dummelt obersten Häuser
müßte, man dann jedoch 3 bereits, immer
in Marktwert, gezogen und immer
wollen gehalten werden. Man muß man
nicht zu Marktwert vorlagern kann
m. g. Ringasse Ecke Schiffmanngasse / Stock
Eigentümer August Hirsch.

Wieder befolgt man dieses Haus zu beifügen.

Der Marktwert müßte bis nicht der Haus-
Kauf, daß angehoben der allgemein höchsten
den Meinung, daß die Häuserpreise können
im Jahr 1900 oder 1901 sein. Man
dann, so nicht kleinigen Kauf bis zum Jahr
1900 müßte zu einem Hauskauf zu sein, man
propagiert dafür auf folgendes: Der Marktwert
müßte, man in Anbetracht der geringsten Preise
daß der zu gewöhnlichen Marktwert müßte ab
Eigentümern bei einem Hauskauf. Man
auf einen der höchsten liegenden
Hauskauf, reflektieren, einmal
kann man einen Hauskauf.

24. unvollständiges Mitglied des Ausschusses
wird zum Angehörigen

Herr Jacob Heller
Herr Samuel Hammerstein & Frau
Levi Hammerstein
Herr David Helling
" Jacob Helling
" Moritz Helling

Ich bin mir auch freilich

Julius H. [Signature]

Protokoll Nr. 275

Am 14. Dezember 1881 abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend die Herren Gustav Carl Roeser, Moritz Lemberger, Ed. Fleischman,
Kurt Kohn, Jacob Bissel und Herr Cestreich
Fugurkond der Markung

1. Es sprach die Frau Katharina B...
Kovitz und erklärte ihren Wunsch dem
Vorsitz beizutreten zu wollen. Es erfolgte
Uebungsgebühr beträgt 20 Mark pro Jahr
aber auf eine Mitgliedschaft des Mrs.
nicht bedacht zu sein

Wunsch aufgenommen.

2. Bericht über die Aufnahme von Mitgliedern
Gegen die Aufnahmegebühr 10 Mark Hermann Goldberger & Frau
" " " 15 Frau Regine Lemberger
" " " 5 Herr Dr. Armin Lemberger

3. Auf die Frage ob die Versicherung der
mobilen Bibliothek 500 Mark noch nicht
abläuft

Wunsch Einnahme gewonnen und gefunden.
Dass die Zeit noch nicht abläuft, aber
es auf 2000 fl. bestanden. Versicherung a
nicht genügend gefunden da das Mr.
am 1. 1. 1880 allein mit dieser Summe ist
nicht genug. Wunsch dass befristet die
Versicherung auf 1500 zu
erhöhen resp. zu ergänzen

4. Die gepflegten Winterausflüge
sowie man den jetzt gewonnenen Privatplan.
den vorzuziehen ist, nämlich, einen an-
genommen

Dass die bisherige gewählte Summe von
1000 auf 3000 Mark erhöht werden
sollte. Es wurde zu 1000 Mark in der
Vergangenheit und der Gewinn von 2000
am 1. 1. 1880 gleichmäßig 1. 50. in der
Zukunft das heißt, je nach Bedarf

Hiermit gib ich per ein Buch für von
 meinen Landwirten über den Reingewinn
 von 1800 bis 1850 nachfolgend
 im folgenden nachfolgend.

Class der Schlesinger 180

Linger's Wm 8

Jeller 15

Kurzer 15

Hoffler 8

Gross 18

Wittman 20

Kampner 4

Chrubert 10

Pollack 5

Gulman 5

Blum 5

Neuwolner 5

Tranwand 148

Carl fr. Kuning 13

P. Kuster 6

Weiss 10

Gras 2

Blumengrund 10

Bogdan 6

185

Ein Hundert achtzig fünf und ein.

Ich bin mein Dankspiegel

Justus Thier

Protokoll Nr. 246

Am 11. Nov. 1885 abgezeichneten Wundheilung
durch den Herrn: Gustav Kunk, Roeser, der Kunk, Ed. Kunk,
mein, da was ditz, Linau Kunk, Kunk Kunk, Ed. Kunk, Kunk, Kunk,
Gustav, der Kunk.

1, Das Wirtsgut steht in der Provinz
Augsburg mit der Kaiserlichen
mit, das das man stark. Und das man
aus zu verkaufen Geld bringt bei der
Anstalt des Herrn Dr. Sal. Klein
und für die Vergebung der 2
Anstalt des Herrn Dr. Sal. Klein
steigert man die Anstalt

ausgehend von Einbringung des Menschen
so für den ersten bestimmt werden.

Anden bringt der Voritzende den Man-
mullungsbericht zu 884 so wie die Ein-
gebrachting zu 885 aus der Lagerver-
nung und sind in diesen die vorerwähnten
Hauptmannmullungsarbeiten in
Vergleich zu dem Jahr 883 nach. Die
Budgetveranschlagung zu 885 wird der
Herrn. Secreatar vortragen.

Einzahlung in 9 Posten

| Einnahmen in 9 Beten | | 1883 | 1884 | + | - Budget |
|----------------------|-----------------|---------|---------|--------|---------------|
| 1. Jahresgehälter B. | 1883 2461.50 | + 22.50 | 2484. | | 22.50 2461.50 |
| 2. D. Restanten | 367. | 82.50 | 284.50 | | 82.50. 367 |
| 3. Lieferungen | 357. | 153. | 204 | 4 | 200 |
| 4. Grundbesitz | 889.72 | 25.60 | 864.12 | | 25.60 889.72 |
| 5. Zinsen | 1846.02 | 26.72 | 1819.30 | | 26.72 1846.02 |
| 6. Linsen | 25.87 | 7.13 | 18.74 | | 7.13 25.87 |
| 7. Büchergeld | 127 | 27.50 | 154.50 | 27.50 | 127. |
| 8. Betside | 305 | 40.25 | 345.25 | 37.25 | 302 |
| 9. Forderungen | 953.86 | 163.86 | 590. | 90. | 500 |
| | 7332.97 | 6781 | 6719.47 | 158.81 | 164.45 |
| | 6363.30 | 6781 | 6687 | | 152.81 |
| | 7969.67 | 613.58 | 62.47 | | 75.64 |
| | | | | | 76725.11 |
| | | | | | 6997.93 |
| | | | | | 228.42 |
| | | | | | 164.71 |

| Ausgaben in Rubeln 1883 | | + | 1884 | + | Budget |
|--------------------------|----------|----------------|---------|--------|--------|
| 1. Viehhof | 860 | | 860 | | 860 |
| 2. Salären | 3226. 37 | 322.09 | 3548.46 | 68.46. | 3480 |
| 3. Speise | 573. 81 | 49.37 | 563.18 | 49.97 | 573.81 |
| 4. Feuerungsunterhaltung | 120 | 120 | 120 | | 120. |
| 5. Fahrzeuern | 574.12 | 28.74 | 602.86 | 28.74 | 574.12 |
| 6. Landwirth | 80. | 101. | 700 | — | 700 |
| 7. Ineaproprietären | 268. | 26 | 242 | | 250 |
| 8. Effekten Entzählung | 20.50 | | 20.50 | 20.50 | — |
| | 6363.30 | 420.70 | 66700 | 167.07 | 6497 |
| | | 127 | | 8 | |
| | | 293.70 | | 152.07 | |
| | | | | 5.64 | |
| | | | | 164.71 | |

Es würde immerhin sein in Betracht zu
kommen Zeit für den der Herstellung mit
Hr. van O. 47 mit Befriedigung
für Handlung zu sein.

| Einnahmen in 9 Pösten | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1 | Jahresgebühren bewohnt, £ 2450 |
| 2 | J. Reparaturen 290 |
| 3 | Aufnahmen 200 |
| 4 | Spenden 850 |
| 5 | Interessen 1820 |
| 6 | Kinsen 20 |
| 7 | Buchungsgeld 100 |
| 8 | Betribke 350 |
| 9 | Schenkungen 500 |
| £ 6650 | |

Freitag den 18. d. M. 11 Uhr Nachmittags
angekommen vorerst in das den Freitag
auf denselben Tag Montag 3 Uhr an
broadway gehen.

Es wurde schließlich der Maximeasener an
gewinnen von neuen Winterbeiträgen an Herrn. Rabbi. Rissman mit 450
an der Eule mit 425 ausgefolgt.

Der Schiffsführer berichtet, dass am 10. Okt.
175 die Desceurauw-Boje auf 1500 an-
geworfen, dann beide Palliser, um den
Desceurauw "Schicht" zur Position des
Brennens im Norden abzuheben.

den Pollen zu einem ausgereiften
und der Pflanze durch G. Pollen selbst in
beiden zur Befruchtung zu überführen

Als hiesiger erhabener Herr Carl Schultze 26. 6. 16.

nämlich, den Mann als ordentliches Mitglied
 anzuerkennen und erklären, er habe seinen
 auf 5 zu verlagern; jedoch erklären, nämlich ge-
 meinte Frau des Manns Benefizien nachfolgend
 von 100 für wenige Jahre bis zu 1500 zu verlagern.
 In der St. Katharina 11. 15. voransteht. Einem
 auf 100, den Mann zu verlagern bis zu 1500
 nach 10. 3. in der St. Katharina 11. 15. voransteht.
 Einem nicht auf 100, den Mann zu verlagern bis zu 1500
 nach 10. 3. in der St. Katharina 11. 15. voransteht.
 Einem nicht auf 100, den Mann zu verlagern bis zu 1500
 nach 10. 3. in der St. Katharina 11. 15. voransteht.
 Einem nicht auf 100, den Mann zu verlagern bis zu 1500
 nach 10. 3. in der St. Katharina 11. 15. voransteht.

dem Wunsch des g. Herrn Schülkeitz wird antwortend
als ordentliches Mitglied in protokollisch abgeschrieben
betreffend wegen eines 4. 2. 2. auszuscheiden, so das man nicht
auf 10. hundert Forderung ausgestellt wurde; darauf die
abtragende Summe immer abgeschrieben sei. Nach
gänzlicher Erhebung der Summe soll am 15. die geringe
4. 1. 2. auf das Rechnung. Herr Schülkeitz gründlich
wunderbar machen. Herr Schülkeitz
den Wunsch Protokollierung ausstellen

Galun

Protokoll Nr. 277

Am 18. Januar 1885 abgehaltenen Ausschuss-Sitzung.
Anwesend die Herren Gustav Jakob Rades, Ed. Fleischmann, Simon Sachs, Herr
Hahn, Jacob Rine, Jacob Riez, Herr Rieker, Jakob Ringer, Samuel Reimer, Herr
Leischer, Peter Wagner, Dr. H. Richter und Sal. Klein.

Nach Besichtigung der Aufstellungsfähigkeit
begibt der Vorsitzende die Verhandlung
beizubehalten, dass die in der Ausschuss-
Sitzung in der neuen Verhandlungssache
der bei Verhandlung der Aufstellungsfähigkeit
die g. Ausschussmitglieder zu der auf die gefällten
Anträge zu gestalten und eröffnet die
Sitzung mit dem Herrn Vorsitzenden
Referate, dass am 18. Jan. 1885 abgehaltenen
Ausschussmitglied Herr Leop. Helling
in vorstehender Weise Herr Jacob Riez
im Ausschuss wurde gewählt.

Mit der Hand wird gewonnen.

Am 18. Januar 1885 abgehalten, wurde der
Verhandlungsbetrieb aus dem Verhandlungs-
protokoll Nr. 276 durch den Secretär nachfolgend

erklärt auf dem Ausschuss in allen
Fällen von den Herren der Hand
gewonnen wurde.

Es wurde auch das obige Protokoll
nachfolgend Budget 1885

dem Ausschuss zugewiesen, dass
bei der diesjährigen Sitzung für die Land-
wirtschaflichen Interessengruppe, welche zu
1700 auf gewonnen bestimmt, nach dem Jahr
1885 günstig abfließen sollte, nach dem
100, darunter 800 an Landwirtschaflichen

auf der Seite des Revisors, Dr. H. Richter
schickte Brief, dass die Verhandlung
auf demselben Tage nachmittags nicht
anwesenden Revisoren unterzogen werden,
in allen Fällen in Ordnung gefunden.

der Mißbrauch ist, sondern ein bewußtes
Bewußtsein der Mißbräuche auf humani-
täre Ziele, in der Überzeugung, daß
die weltl. Chancas durch ein solches
Subventionen bittstellend auszuheben,
sich selbst auf ein neues Unternehmungs-
und Unternehmungs mühen setzen
soll, nur der humanitären Motive
denn die Chancas nicht ohne Erfolg
sein können.

Dieser Auftrag gegenüber, bewacht der
Merkmal, daß es überaus ist, daß
der Auftragsteller durch seine Unternehmung
nicht das Unternehmense nur durch
sich, auf gleiche Art, die Unternehmung
Auftrag, welcher in einem anderen Unter-
nehmung in einem Unternehmung be-
mühen werden sollen, daß es den Wunsch
se vorgelegt wird.

Auf Wunsch des Herrn durch Herrn

in der daselbst Auftrag, der der
Merkmal zur angang der Unternehmung zu-
sammengefaßt.

Zum Besonderen wird auf die die-
stigen Generalanforderung

für die 22. Februar 1872
3 Uhr abends, und die Unter-
geschloß.

Wem wie oben,

Gustav
Häsel

Peter Nagler
Peter Nagler

90
Protokoll Nr. 278

Am 15. Febr. 1885 abgehaltenen Versammlung
Anwesend die Herren: Gustav Karl Baer, Ed. Fleischmann, Cor.
Leyberger, Ad. Waschitz, Simon Sachs, Luise Vohn, Ed. Paul
Jacob Bissel und Herr. Oestericher.

Der Vorsitzende erklärte nun seine
Anwesenheit in dem Hause, nur
nicht gegenwärtig die 10-ol
besucht, nicht nur in der
10-ol, man sehr maßig an Einfluss
ist. Es sind nämlich die die Hälfte der
Gesamtheit, bis zu dem für die
Parteien beabsichtigt. Gekündigt worden,
muss die 1. Mai. J. man davon
bezogen werden. Unter diesen Um-
ständen muss es zu besetzen, das auf
der Basis mit der Zeit gekündigt werden.
Der Räte auch nicht, das man davon
nicht ablassen kann, da nicht nur
das Gesetz, aber der Mann, der die
Anwesenheit der Besetzung, und
es bis zu dem Punkt, das die für die
Parteien zu sein, werden, werden
auf alle, die in der Zukunft, vor-
ausgesetzt sind. In dieser Besetzung
benutzt man, das man nicht ein-
gesehen hat, das für die 10-ol
für die Hauptaufgabe
man nicht mehr n. g. kann, das
in der die Räte, die der Mann
gekündigt ist. Man muss, das man
in der Vorsitzende der Räte, das der
für die Räte, man nicht an-
geordnet, man nicht, das man
nicht, man nicht, das man nicht
gekündigt.

Konferenz der Räte, die Räte

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

sonst, bleibt es deshalb der Aufsicht der
Verwaltungen bezüglich der Beschaffenheit
eines Mietvertrages der j. u. d. vollkommen

Der Mietvertrag bedarf es, wenn in ein-
gekauften Art der Beschaffenheit der
j. u. d. in jedem Mietvertrag
darüber einmündig, abzuheben der Aufsicht
i. Kaufkraft bei einem Mietvertrag
nach Mietvertrag, z. g. das bei einem
bereits bestimmten Mietvertrag
in der Mietvertrag der Kaufkraft
Grund, im Local, der Mietvertrag
nicht aufzuheben, sondern man
kann, auch nicht aufzuheben, sondern
man kann die Beschaffenheit mit
der Aufhebung der Mietvertrag
des Mietvertrages mühen der Mietvertrag.
Bei einem Mietvertrag bringt man
kann es, man kann es aufzuheben
zum Kaufkraft.

Der Ed. Reichman steht bei gegen
einen Mietvertrag und führt den Mietvertrag
kann man aufzuheben, man kann
nicht im Mietvertrag, man kann
nicht, man kann bei einem Mietvertrag
der Fall ist.

Der Ed. Reichman steht bei gegen
einen Mietvertrag und führt den Mietvertrag
kann man aufzuheben, man kann
nicht im Mietvertrag, man kann
nicht, man kann bei einem Mietvertrag
der Fall ist.

auf ein wenig Handrücken, wenn
es bei der Arbeit mehr einen groben
Teil eines Jahr dazu zu mühen, aber
abstrahiert es in einem kleinen
Zeit, indem es die Öffnung durch den
Glocke, das in einem planmäßigen
für diesen Zweck einen kleinen
angebrauch machen könnte. z. B. Kün.
Am auf bei einem kleinen Local, so
für eine ringabdruck machen.

Nachdem nun Herr Sachs bei der
Arbeit, das es immer ein grober
mühtigen Anstrengungen, und die
auf der ersten Seite für ein
bun, weil nicht ganz mit der
ein Teil zu kommen, und zu
werden, das ein Local zu
machen, alle drei Seiten, so
bilden, und das Local
das man einen kleinen
Anstrengungen, und die
offerte, und man
bilden, und die
bilden, und die
auf zu kommen, ein
Local, und die

Herr Ed. Gleichen an bescheiden
zu sein, dass die
Edman, und die
zu sein, und die
bilden, und die
auf zu kommen, ein
Local, und die

Die Arbeit, und die
auf zu kommen, ein
Local, und die

zu diesem Besätze 25 bewilligt.

Bei dieser Gelegenheit referierte der Vor-
sitzende Herr Herr. Herrmann zu
Glas sein an 8 Bäumen markiertes
Mark für 1000 der 11 imprunten.
Unter dem Fußgänger der Herrmann
besitzt. Der Kaufpreis ist 75.

Der Auftrag des Herrn Herrmann
auf 10 für den Augenblick.

Während der Zeit wurde nicht, wurde
die Markierung der Baummarkierung
für die nächste Sitzung, nach der

Drinking Herr Herrmann
wurde, aufgeben die Sitzung.

Gustav Herrmann
Räse

Protokoll Nr. 279

Am 14. Febr 1885 abgehenden Herr Kaufmann
Herrn Dr. Hermann Grosse, Ad. Grosse,
Simon Lach, Ed. Paul, Adolf Kohn, Adolf Kohn,
Herrn Dr. Hermann Grosse

[illegible]

"Man darf die Kl & Maria das Längste
jedes falls, seine Annahme untergo-
gen werden müßte, überhaupt im Falle
nichts anders mehr als Pächter man wenig
schickten vorliegen müßten,
müßte bei der d. Wollan aus
zu haben man man das
bei billigen Mithilfe."

nach Abzahlung, Abzug der untergeordneten
den diesen nicht anzuhängenden Ver-
fahren, das Local und Lehrsal, den
Anwieser durch Räumern, wenn der-
selbe für möglich und zu finden an-
gewinnen.

Die Grund dieses acceptablen Anwesens
des Anwesens zum beschriebenen Sitzung
für die in auszubereiten zum er-
hell können den Freitag von der
Generalversammlung. wenigstens, zu
den anzuhängen.

Wenn acceptiert und die beschriebene
Sitzung für die anzuhängen;
und wenn die beschriebene Sitzung
"Anwesend" in einem "Anwesenden"
anwesenden Anwesenden.
Wenn wie anzuhängen

Gustav
Häuser

Proskell N. 280

Am 20. Februar Abends 7½ Uhr abgehaltenen Geschäfts. Sitzung.
Anwesend die Herren: Gustav Paul Raab, Simon Sachs, Ed. Fleischmann,
Arnold Kohn, Mor. Lemberger, Ed. Paul, Jacob Rineck Mor. Eschrich, David
Kahman, Leih. Silber, B. Berger, Mor. Ginkler, Peter Kugel, Simon Weil, Sam.
Leinweber, Jacob Plesz, Sal. Klein, Mor. Mandl, Heinrich Weinberg, Mor. Liska
und Moritz Deutsch als Aemter des Ausschusses.

Der Wollitzauer begreift die Eintheilung mit dem Lehrer, was ihm der Aufsatz in seinem eigenen Verstande nicht klar ist, den die Schüler selbst eingeben zur fast unerschöpflichen Ausfüllung und dem Begriffe nicht zu nahen, mögen möglich die Lehrer die Schüler mehr zum Mente bei vorurtheilen lassen.

Andere Mitarbeiter des Westzentrums
der Kartierung sind zum Ausdruck
d. Akte Nr. 278 gefasste Entschlüsse
und die (Motiven) darüber ausgeführt.
Die Motive, die den Fortschritt der
Arbeit geleitet und möglich ist dasselbe
möge als 3 Hauptkategorien zusammenzufassen
und darüber anzuordnen, dass ein
eventuell von morgen von der Geom.
verteilung zum kleinen (Zusatz).
Zugung mitgezogenen zu haben.
Auf die zum Fortschritt geographischen
über den Ort und in Zusammenhang
der Lage wird die Kartierung unter-
breitet.

Das Heil beruht in gegen ein Laus Kan-
 oder das, was aus dem weltlich die
 mit dem Gedanken, das die Objecte, die
 zu finden, zu finden, nur, das, das
 zu finden, zu finden, zu finden, zu finden
 ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein

22 Kohn ist dem es ebenfalls ein Elchanteil
in Bruchteil des Elch Weils niedriger ist, man ist
nicht leicht auf eventuelle Aufschüsse des Grund
stücken Preis immer deshalb ist, anzureichen.

[illegible]

Herr A. L. Spitzer bezieht mich für einen
sehr angenehmen Herrn und wünscht, dass die An-
zeige des H. durch den Herrn L. L. L. L. L.
in der Zeitung nicht
beschränkt sei und fügt dem hinzu,
dass auf der Seite 1000 ein Mann alle seine
in der Zeitung findet, dass er seinen
Küchen, seinen Wein und seinen
bisher billiger ist.

Das Wortzucht, indem es den Menschen in
das ausgedehnte Gebiet der Natur
führt & Fleischman in der Natur
bewusst das größte Glück der
Freiheit, findet, in der Natur der
Natur, dem Natur, dem Natur,
dem Natur, dem Natur, dem Natur,
dem Natur, dem Natur, dem Natur,

man kann nicht, auch nicht notwendig in
jedem Falle ein Gutachten erforderlich machen
müssen, glaubt er, daß der Generalversammlung
aber dies vorgelagert werden könnte; daß
der Vorstand & Ausschuss, im Falle sie ein ge-
eignetes Object zum Entwerfen oder ein an-
deres Project für einen Bau, verfertigt
wird, kein Verzicht wird auf einen an-
deren zu leisten eventuell anzunehmen
man den Bau auf dem vorgeschriebenen
Object unmittelbar die Hälfte des gesamten
Kostenpreises in Händen hat, so daß keine
Frage mehr als die Hälfte, als dasjenige auf
gewinnen werden soll.

Man überhaupte alles, was in diesem
Antrag: Nach der Einweisung
zur Entscheidung eines Objectes bereits
man der Generalversammlung vorlegt
müssen; möge der Club bloß folgende
zur Entscheidung vorgelagert werden:
Man, daß bei eventueller Annahme
eines Objectes oder eines anderen
Gutachten die Hälfte des gesamten Kostenpreises
nicht unbedingt der Vorstand & Ausschuss
verpflichtet, wird im Falle der Annahme
eines Baues aufzugeben zu können;
und wenn der Vorstand wünscht,
daß diejenigen, die für diesen Antrag
stimmen, bis genügend von ihm Eigen
erhalten mögen.

Man hat die übermündeten
nicht gegen 2 Häuser Minorität für
den Antrag, der H. Land bei der
Generalversammlung, die nach
bestimmter Einweisung an-
nehmen.

Ein Antrag, der die Deutsche über ein
Hausverkauf Wohnung. 65, 100, 125, 150, 175, 200
das Zugewinnung

Nachdem wir die Vorzüge der Anwesen
von dem hiesigen Hofmeister für die
den Grundstückswertung gewahrt

für ein hiesiges Sitzungsgewinn.

mithin die Sitzung geschlossen.
Datum wie oben
Salomon Klein
Reiner Cramer

Indakull N. 281

anfangen am 24. Febr. 1885
Der g. Herrmannsdorf Herr Julius
Wolfer kauft für das Malenkilchhaus
am 24. d. M. 100 Stk. 1/2 Stk. 1/2 Stk.
in der Kasse der Herrmannsdorf
Herrn Herrn Qualia Oppenheim gele. 10 Stk. 1/2 Stk. 1/2 Stk.
Lachsbacher im Jahr des Herrmannsdorf
S. 18 eine Kiste zu kaufen; man
Der Wolfer hat dabei gewonnen
Latzag von 100 Kistengebühren
und auf 30 als fünfjährigem Jahres-
beitrag in den F. 130 in worden, ein
Linderdreißig Gulden der m. Z. p. r.
Lager anklagen, der Herrmannsdorf
Gefallen bei den S. 13, 14 stipulierten
91. 20 von J. 1885. Kaiserl. n. O. 1885.
und f. 1885, die meisten Zeitungen haben.

Der Herrmannsdorf

Am Münch den 9. März Julius Wolf
mit Freigebigkeit hat sich in
Hannover ausgemessen die Summe an
auf 130 gegen vorhin geschätzte Quitt-
ungszugewinnsumme mit vornehmlich
Rückung von ein wenig Barfixen
meist Mischelntes gütlich einverstanden
den Mann, Franz Maria Gucken
mitzutragen.
Julius Wolf ist ein Protokollant
Zug zu befähigen.

Alle Harnstoffgleichgewichte sind unabhängig von
Frage des Harnstoffes. Chaudh

Auf Wunsch des Herrn Julius Wolfenstein

Der hiesige Lichtensberg
Gastin Frau Elise Lichtensberg geb.
Grünwald auf Grunstein
besuchen und auch nach den Kamen
hinsichtlich der Mitte und der hiesigen Gastin
Karoline Wulff zu sehen.

Protokoll Nr. 282

Am 8. März 1885 abgehaltenen Monatsversammlung
Anwesend die Herren Gustav Fritze, Herr Kumborg, Ed. Fleisch-
man, Adolf Maschke, Adolf Hoyer, Ed. Künze, J. Kiese, J. A. Kiese.
Gegenstand der Verhandlung
Das Generalversammlungsprotokoll, Nr. 1,
in die Verhandlung gebracht

und durch die Deklaration der Anteil-
nehmer genehmigt

Auf die Verhandlung des 4. Ed. Fleischman
über das Ges. Gesetz betreffend das aufgr.
unseren Aufsichtsratsverordnungen
Kaufkraft, was sich in dem Absatzzug.
hierauf bezieht. Dieses, welches in der
nicht beziffert angegeben wurde, wird
wollen

unter anderem, dass die Anteil-
haber des Generalvers. Aufsichtsrats, so wie
der Bank, der Ges., der der Verhandlung
nicht mehr, nachzutragen.

Betrifft die Anklage des Bankiers
und das Verhandlungsprotokoll

bestimmt der Monatsversammlung, dass
dieselben auf ein Generalversammlungs-
protokoll, Nr. 1, einlegen. Scheitern.
Verzeichnis, so wie ein Mitglied.
Anwesende, nach letztem, der
Kommunikation mit dem Aufsichtsrat
beizufügen und soll dies alles dem
Sekretär angeordnet und durch den
Kostenvorstand dem Monats-
versammlungsprotokoll, so wie ein Mitglied.
in der Verhandlung, wie in dem Falle, so
habe ich mich dem Kostenvorstand
gegen die Protokolle.

sehen können unsere Offerte auf
Geheide der Verhandlung gebracht

und durch die Deklaration der Anteil-
nehmer genehmigt

unseres Plinien n. z. Landerog-
des begnügt. Pigeische Clais und 2.
Landungasse Nr. 5. und meine Hoff-
ten über beide ringsum Informa-
tion zu erhalten, bei letzterem auf die
in der vorstehenden Bauschleife
mit einem Fachmann Rücksicht zu
nehmen resp. in der Lage zu nehmen.

Als verbindlich man nicht zu tun
Mitgliedern, die in der angestellten
gegen die Aufnahme gebühren 40

Brüder Adels Erbkeller
Baldem wir haben
zu sein

Protokoll Nr. 283

Am am 22. März 1885 abgehaltenen Vorstandssitzung
Anwesend: die Herren Gustav Feilke, Praes., Ed. Fleischmann,
Adolf Vachter, Simon Sachs, Rudolf Kohn, Edmund Feilke,
Heinrich Bine in. Vor. Österreich.

Gegenstand der Verhandlung.

Vorstand über die Geschäftstätigkeit der
in der vorigen Sitzung in der Sitzung ge-
gebenen Aufträge referiert wurde, referiert
der Vorsitzende nur dem Praes. Praes.
Nr. 5 wurde im 18000 ausgegeben
wurde. Dabei wurde Gewinn in der
schein Gewinn nur einen Sachmann
entstehend und für den Gewinn geltend
sich nachgewiesen gefunden.

Vorstand über die Höhe der
bevorstehenden Forderungen hauptsächlich der kleinen
Kaufschilling wurde dem Vorstand
als einstimmig genehmigt
und beschlossen der Vorstand darauf
auf den Kauf der Objekte einzugehen.

Vorstand über die Höhe der
auf die für die Einwilligung der Aus-
schusses der Vorstandssitzung überweist

Vorstand beschloss den Kauf anzufragen
wurde nur zur Einberufung neuer
Ausnahme. Sitzung abgelehnt.

Mit dem Ausschluss der kleinen Ausweisung
wurde der Vorstand das Ableben
des allgemein bekannten in der
in der Vorstandssitzung beschlossenen
des 2. Frank, Deutsch

Der Vorstand gibt hiermit seinen Be-
trauen über das Fortleben des Prae-
sidenten, dessen persönlicher Tätigkeit
Wirklichkeit für die in der Vorstandssitzung
Kauf der protokollarischen Ableben
und beschließt die Vorstandssitzung.

Frau B. Weidmann hat darüber im
 Novizenjahrgangbuche Vorschlag
 gemacht 100 barmann abzugeben, und
 den Konvent um einen ungewöhnlichen
 Vorschlag von 80 Mk.

Wird zum Verkauf benützt in:
 Unterhaupteisen Modalitäten abh.
 den vorstehenden in mehreren Ab-
 zügen d. d. 8.

Der Sand-Landauerer mündet zum
 100. A. Ost 170 zum Harfening bekimmt n. g. Harfening. Schlesinger 25.
 des Weiss 10. Geyn Geller 15.

| | |
|--------------|-----|
| Yes Weisz | 10 |
| Thüringens | 15 |
| Graf | 3 |
| Kunig | 3 |
| Kaplanach | 3 |
| Sim. Löffler | 8 |
| Kunst | 128 |

7/19/0

Ein ^{oder} Hundert ⁷¹⁷⁰ Siebzig Gulden oder w.

| | |
|--------------|----|
| Wm. Geller | 15 |
| Sam. Kaurand | 15 |
| L. Grosz | 18 |
| J. Kikunan | 20 |
| A. Chentner | 10 |
| Kayman | 5 |
| Pollak | 3 |
| <hr/> | |
| Gutman | 5 |
| Blair | 5 |
| Vermorel | 5 |

Cylindropuntia parviflora var. im Cinnab. Pr.
 foliolos N. 282 in Cinnab. & Marginal-
 nissen parviflora im Guck zu liegen sind

dem Herrschaften vorzulegen, und die
gerne Revision an D. Kohn & Co
Teile: gemindert einrichten.
Guustav Kohn
Präsident

Protokoll No. 284

Am nun 26 März 1885 abgehaltenen Ausschussf. Sitzung
Anwesend die Herren Gustav Rüb, Hanses, Ed. Gleichmann, Carl Hen-
berger, Adolf Vasek, Fritz Tsch, Rudolf Kohn, Edmund Tsch,
Jacob Biner, Moritz Reicher, Simon Weil, Leopold Weiner, Leopold
Lipke, Lutz, Singer, Got. Dittler, Jacob Herz, Johann Klein, Carl
Mandl, F. B. Meier, Samuel Leiser, W. H. Hilken, Dr. Franz Weinreb.
Gezeichnet für Vorstandsung

[illegible]

Als Kassafornumvalidaten müssen sowohl aus
dem Inkassoprotokoll, als auch aus dem
Kassabuch zu ersehen sein, dass die Inkassierung von
Kauf und Markkauf zu gleichen Teilen
erfolgt sind und der Gewinn gleichmäßig erfolgt.
Der Kassabuchhalter muss bis 1. April 1885 nach
zu finden sein, in der Lage zu sein, nachzuweisen.

Kaufman, ein Hauptbühnenmitglied mit einer tiefen
Sprache & Charaktere eines Refers
gehört, wurde ein Ausarbeitung in
der Universität Olonok & Krasnaya S
für ein Jahr mit allerhöchster
Anzahl zur Kunst und Gewissen.

[illegible]

Antarm Guedes wurde sehr richtig bemerkt.

[illegible]

Ernst Arnold Kohn, mein lieber Herr,
guten mit Begewissen der Dank abzugeben.

Five pounds to J. A. H. Gibbons and
50 lbs Limestone to the same
and 100 lbs of the same to the same

musste mich danken Kindergarten

den Notizpunkt stellt man das Einbringen:
Nachdem bezüglich des deuten Einbringens
auf dem Punkt von einigen beschickten per-
sonen müssen, möge das Ausschluss vom Ein-
nahme befristet aufzulassung der Person mit
Anweisung dinstellen, designieren.

Das Ausschluss notwendig den Notizpunkt die
Person aufzufordern ist aufzulassung zu
lassen. Eine die Mith der beschickten und der
Anweisung möge den Einachten der
Notizpunkt überlassen.

Einleitungsform von der Mitteilung, das das Zeilen
sich bei Umkehrung besser ausbezogen sind
soll der Notizpunkt die Frage, nach dem
von dem Notizpunkt man sollte man in lassen.

Wird ebenfalls den Notizpunkt man in lassen.
Einleitungs überlassen; abseits sind der
Notizpunkt notwendig den definitiven. Hand-
Cautelle beim Reingl. Notizpunkt der
führen.

Der J. B. P. kann beauftragt: Nachdem die
häufige Maßnahme nicht für den Notizpunkt
möglich ist, möge der Notizpunkt man in
sich von der Autentification des Protokolls
bedürftigen.

Münde man der Notizpunkt anzuweisen.

Im Juli da referiert der Notizpunkt man man
Abkommen das in vielen Kreisen aufgebracht
Ausschluss von der Linie 12 Es ist 12 frankdeutsch.
Neben der Notizpunkt es für überflüssig hält,
für anzuweisen und in man anzuweisen
Notizpunkt der Notizpunkt Einleitung zu
sein, da die selben für die Einleitung man in
sollte sein können, man in man man in
man das Ausschluss zu befragen man in
man das Ausschluss stellt, das so man in man
man auf in Ausschluss der Notizpunkt

über den Handel von der Provinz Stief über den
das Gipsstein dieses Meeres zum welt-
wärtigen Ausfuhr gebracht, nach.
In der Zeit, in welcher die, der Vor-
mund in der Provinz der Provinz der
unvergleichlichen Provinz der Provinz
begeben, dass die Provinz auf der 10-10
zu kommen.

dem Kaufmann über das Lindenthal und
4 frank Deutsch. wurde hiemit mitaus des
Miedlinsches protokollierischen Kaufakt ge-
geben, und der Kaufpreis des Markbundes
so wohl billig zur Kaufzeit geschätzt.

Im Sinn der Ausschreibungsbedingungen sind 6 Briefe an
den Herrmann folgenden Papiern zu markieren:
Einn damit der König von 1/1000 zu stellen.

die im Moninsbafitzn befindlichen Eisen-
bahnanlehen, Grundanleiheung Keliga-
und 4% Goldanlehen.
Dahin wie Danban

~~Stenograph~~
 Moritz Semberg
 Dr. H. Spitzer
 Prof. Maue
 Jacob Pleiss

Gustav Huth
Häses
Ed. Meischner
Gund. Kule
Leopold Meitner
Leopold Lilkes
Rud. Ketzler
H. Singer
Jacob B. Perry
Simon ~~Meitner~~
Krausig
S. Klein
J. Birnst
C. K. K. K.

Protokoll Nr. 285

Am 1. April 1885, 10.20 Uhr & abgehaltenen Ausschusssitzung
 Anwesend: Herrmann Gustav Paul Praeser, Ed. Fleischmann, Ad. v. d. Horst,
 Simon Buchs, Eduard Töhr, Horst Schneider, Simon Weil, David Rubin,
 A. H. Spicker, Hor. Dörker, Peter Wagner, Sam. Leitner, Anton Braun, Lazar Singer,
 Jacob Plesz, Heinrich Weincke, M. Sal. Klein.

Ergebnisse der Verhandlung.

Der Vorsitzende eröffnet über die eingela-
 denen Briefe zur Abschließung des in
 der vorigen Ausschusssitzung beschlossenen
 Kaufvertrages in der Absicht, dass
 auf Grund des Kaufvertrages beim Ringe-
 (Volante) Lagers die Weisen zur Ver-
 kaufung. Der Vorsitzende hat sich bemerkt,
 dass, dass, dass die Generalversammlung ihren
 Beschließung, speziell zu diesem Hause
 zu beschließen haben 2. hat die Generalversammlung
 2. Generalversammlung zur Abschließung
 n. Beschließung des Kauf-Vertrages zu
 beschließen. Nachdem nun der Herr
 Vorsitzende sich einbilden, zu diesem
 Zweck zu beschließen, nach. nachdem
 will, der Kaufabschluss aber nur nach
 nach dem Gang der Generalversammlung zu
 beschließen. Nach dem, hat es der Vorstand
 in seiner gestrigen Versammlung mit dem
 Generalversammlung, zu diesem Zweck Generalversammlung
 einzubringen. Im Sinne der Generalversammlung
 hat der Vorsitzende den Ausschuss, um über
 die Einbringung der Ges. zu beschließen
 und zu beschließen.

Die Möglichkeit der Einbringung der
 Generalversammlung wurde auf Grund des
 des das Ding und nach dem, nach dem,
 nach der Generalversammlung. Nach dem, nach dem,
 5. April 1885, halb 11 Uhr nach
 anwesend. Die Einbringung
 geschehen mittels Peter.

[illegible][illegible]

habe ich nirgends gefunden (am Ende).

Sollte J. D. H. Spicker folgenden Auftrag.
Nachdem die Ausbildung des v. 68 der Max.
mit der besten Einrichtung der Max. ist.
habe ich mich bemüht, die Beschaffung der
Gegenstände. Die Erhaltung des v. 68
muss der angestrebten Lieferung, auch,
müssen. Die Vorrichtung muss aber
möglichst, manchen, nimmt über die Art, &
Masse der Untersuchung, wenn die Be-
gabung der Befragten nur die angestrebte
Information, ebenfalls der Gegenstand.
Die Befragung muss also sein.

Der Auftrag des J. D. H. Spicker, dass
mit allen gegen 2 Personen angestrebte
(Spicker J. D. H.)

Protokoll No. 286

de dato 19 April 1885.

Der g. Mannesmitglied Frau Rosalia
Porges gab. Blase mündlich für das
Ankündigen ihres am 22. d. d. verstorbenen
Mannes, weil Blasen Synag Blase
in der Synag Blase in der Synag Blase
in der Synag Blase in der Synag Blase

Mannes zu mündlich; mündlich Frau Ros.
Porges in dem de auf 100 ab Skifung
galtig, auf 30 ab 5 jährigen Beitrags
in. In dem auf 130 in worden Gulten de
Quadrat dreiszig ost w. an den Mann
galtig mit der Bedingung, dass der
Mann in der Synag Blase übernehmen
in in 12-14 mündlichen Benefizien, man
Synag, Kasse, und Synag Blase
für das Ankündigen ihres Mannes, weil Blase
in der Synag Blase in der Synag Blase

Der Mündlich der g. Frau Rosalia Porges
gab. Blase mündlich benützlich, man
Porges, der Mannes Blase angereicht
in dem de auf 30 gegen mündlich ge
mündlich Skifung mündlich mündlich
und in mündlich mündlich mündlich
in Benefizien und Skifung auf
den Mann, dass Synag Blase an
galtig,
dass Frau Skifung in Protokoll
mündlich ge benützlich.

de dato 1. d. d. 1885

der g. Familien der am 16. Feb. d. J.
verstorbenen Mannes mündlich mündlich
dass Synag Blase mündlich an den
Mann, weil Synag Blase auf 100 mündlich
der Mündlich der Synag Blase, weil Synag
für das Ankündigen ihres Mannes, weil Blase
Synag Blase

an' ginnin an' mornin' well.

den kaiserlichen Erben der Familie Kg.
Küller zum erblicher Angewandten
des Kassenraths angestellt, sein
Lohn auf 100 Gulden vom jährigen
Gehalt ausbezahlt wurde, und die
gemäß dem kaiserlichen Befehl der Kaiser-
liche Löhne so wie in den Kassenrollen
der Kaiserlichen Hofkammer Benefiz-
menzangabe, Kassen & Gehaltslisten
auf den Namen „Herrn Ignaz Küller
Nr. 475“ eingetragen.

186 Mann mit gleichem Einkommen
an Lohnsteuer

John Regine (Kaban
Chorovich Chaim

Dies h. g. Manneswirden Blattwerk,
Lichtenstein übernahm, mein in der
jüngsten Erwählung. Gewusst
Sprach, man auf 500 in worden, Gel-
den fünf Hundert, es in mit der
Mann, das die Mann, die Mann
n. g. auf 250 für die Mann, 250 für
Mann, Mann, Mann, Elise Lichtenstein
auf Mann, Mann, Mann, Mann, Mann
Mann, Mann, Mann, Mann, Mann
Mann, Mann, Mann, Mann, Mann
Mann, Mann, Mann, Mann, Mann
Mann

Dann g. Entschaltung für Herrn
Lichtensper, und hiermit verabschiede
ich Sie für ein humanitäres Verhalten,
welches für Sie ein Gewinn in den Kriegen
Ihrer Mitgefühl, bedenklich,
zum protokollieren durch den
Grafen, und nur durch den
Grafen, und nur durch den
Grafen, und nur durch den
Grafen, und nur durch den

Anm. Giftig ist im Pflanzensaft
zu beobachten.

am 18ten m. g. sind Anwesenheit der Mitglieder.
Berufte man Vahgrib, Kautsch und
Schwefel für einige Zeit an 20
April 1888.

Buckham 17 Jan 1885



Protokoll N. 287.

Das am 17. Juni 1885 abgehaltene Monatsmeeting.
 Gegenwärtig: Herrn Gustav v. Kries, Ed. Fleischmann,
 Adolf Maschke, Simon Sachs, Ed. v. Kries, v. der Oestrich.
 Gegenwärtig: Herrn v. Kries, v. der Oestrich.

Das Vorliegen des Referats zum Nachschub von
den Banphüen wird nicht einfach in der Ein-
führung gegeben und das Vorliegen des
technischen Jellows angestrichen detaillierten
Plan, nur die technischen & W. Freund aufhand
für die Ausführung einer Prüfung imbezogen
werden. Bezüglich des Kostenüberflusses
rech. der Benützung der Jellows von
3 nur im technischen Jellows bis zu
den malen im technischen Jellows, Kosten-
überflusses angestrichen haben.

Hans Andersen, mands allmilitär befria.
signatur av Hans Kristian Andersen.

Der Preis mit der Firmen Preis & Kauf
muss man & Freude in jedem Kauf an-
nehmen müssen mit demzufolge auch ein
wunderbares Ergebnis zu erzielen und
während der letzten Monate und nicht
die Goldkammer der Information und
des Handels und der Industrie und
die Befähigung mit dem besten
falls der besten Leistung und
Kunden zu werden.

der Vorstand mich bis zur Fertigstellung
der Übergabe zurück in Altona mit dem
Sofa zu ermöglichen zu erlauben

James B. Wertheimer presents his very
sincere apologies

dem Herrn Prof. Dr. v. d. Hagen
Unterstützungsbetrag bewilligen,
und der Herausgabe anzuweisen.
Für diese Herrn anzuweisen.

2. Art der Grundrissminder-
 zügung wurde in jedem Posten
 der Hofleitung gebracht.

| | |
|------------------|----|
| Gerhard Schlegel | 25 |
| " H. Geller | 15 |
| " J. Kurrat | 15 |
| " L. Grosse | 18 |
| Wilmann | 15 |
| Ehrentreu | 20 |
| Kampner | 5 |
| Pallat | 5 |
| Gutmann | 5 |
| Kunze | 5 |
| Blau | 5 |
| J. Weiss | 10 |
| Blumengarten | 15 |
| Graf | 2 |
| Kang | 2 |
| Oppenheimer | 2 |
| Löffler | 8 |
| Büchlein | 12 |

Ein Hundert achtzig vier oed wahr. f 184

Auftrag des Herrn und der Frau
 von demselben Herrn und Frau
 im Jahre 1841

Ein Hundert achtzig vier oed wahr
 Frau Schmalz und Frau David
 geteilt in diesem Jahr, nach
 diesem mittelst der Herren
 werden sollen.